M1503
.S912
L8

LIBRARY
OF THE
UNIVERSITY OF CALIFORNIA
WITHDRAWN
UNIV. OF CALIFORNIA

THE LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF
NORTH CAROLINA

ENDOWED BY THE
DIALECTIC AND PHILANTHROPIC
SOCIETIES

MUSIC LIBRARY

M1503
.S912
LS

UNIVERSITY OF N.C. AT CHAPEL HILL
00010981413

Digitized by the Internet Archive
in 2011 with funding from
University of North Carolina at Chapel Hill

http://www.archive.org/details/derlustigekriegk00stra

Der lustige Krieg.

Komische Operette

in 3 Acten

von

F. ZELL und RICHARD GENÉE.

Musik von

JOHANN STRAUSS.

Clavierauszug mit Text
M. 12 — netto
fl. 6 30 nkr.

Clavierauszug ohne Text
M. 4. 50 netto
fl. 2. 70 nkr.

London, Ent. Stat. Hall

Eigenthum des Verlegers Mit Vorbehalt aller Arrangements

Verlag von Aug. Cranz in Hamburg.

Wien, C. A. Spina, Verlags u. Kunsthandlung.
(ALWIN CRANZ)

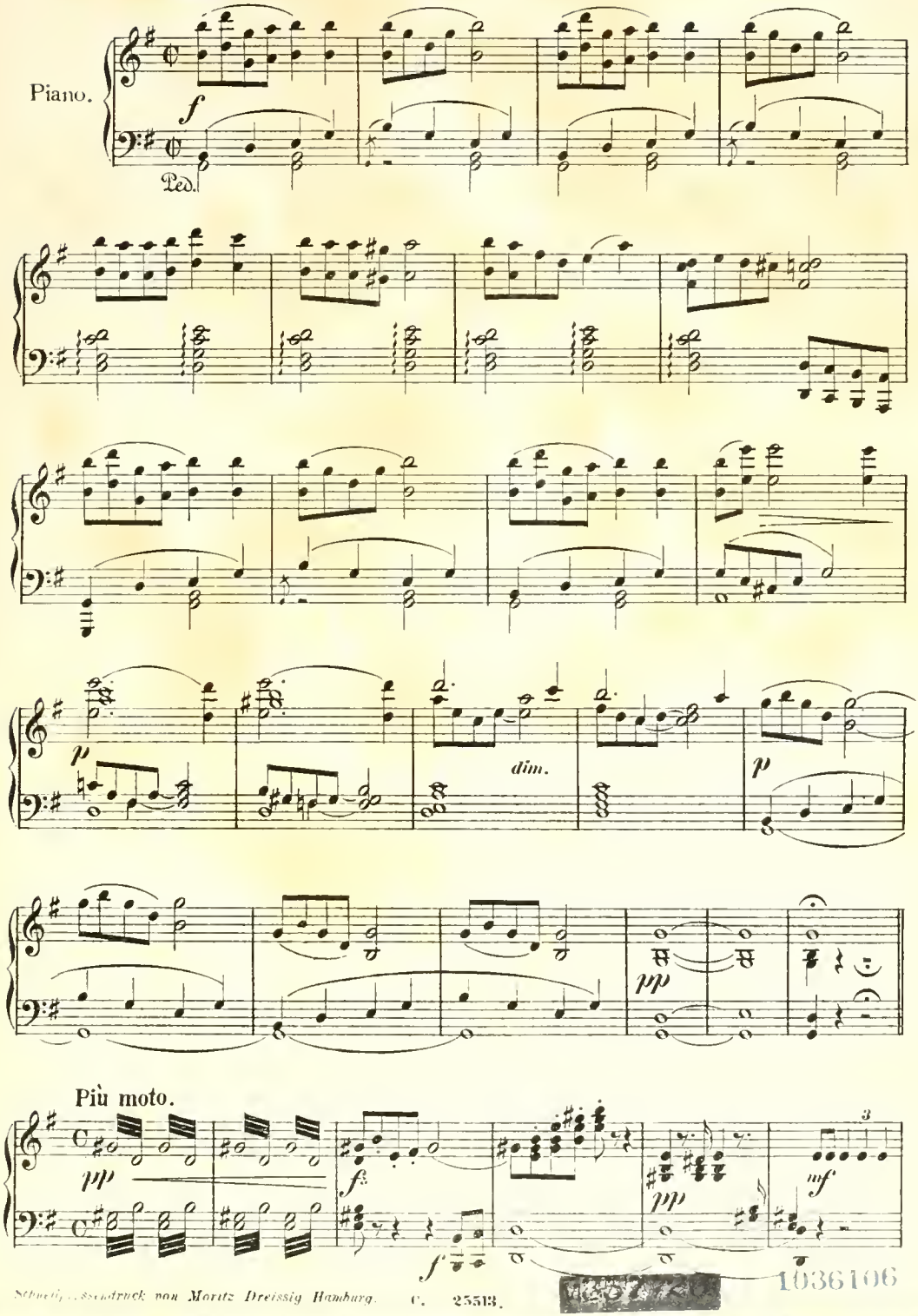
deposé

SSANDRO PIGNA

Ouverture.

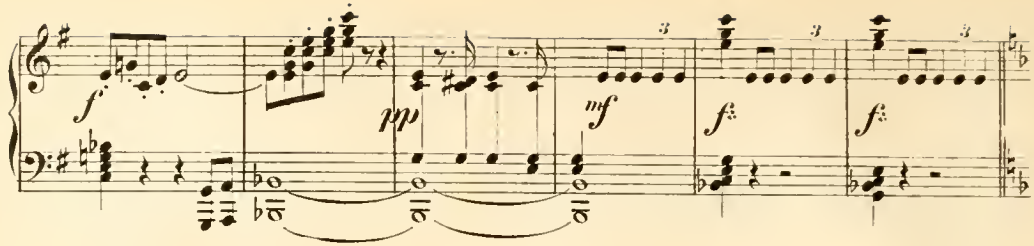
Andantino maestoso.

Johann Strauss.

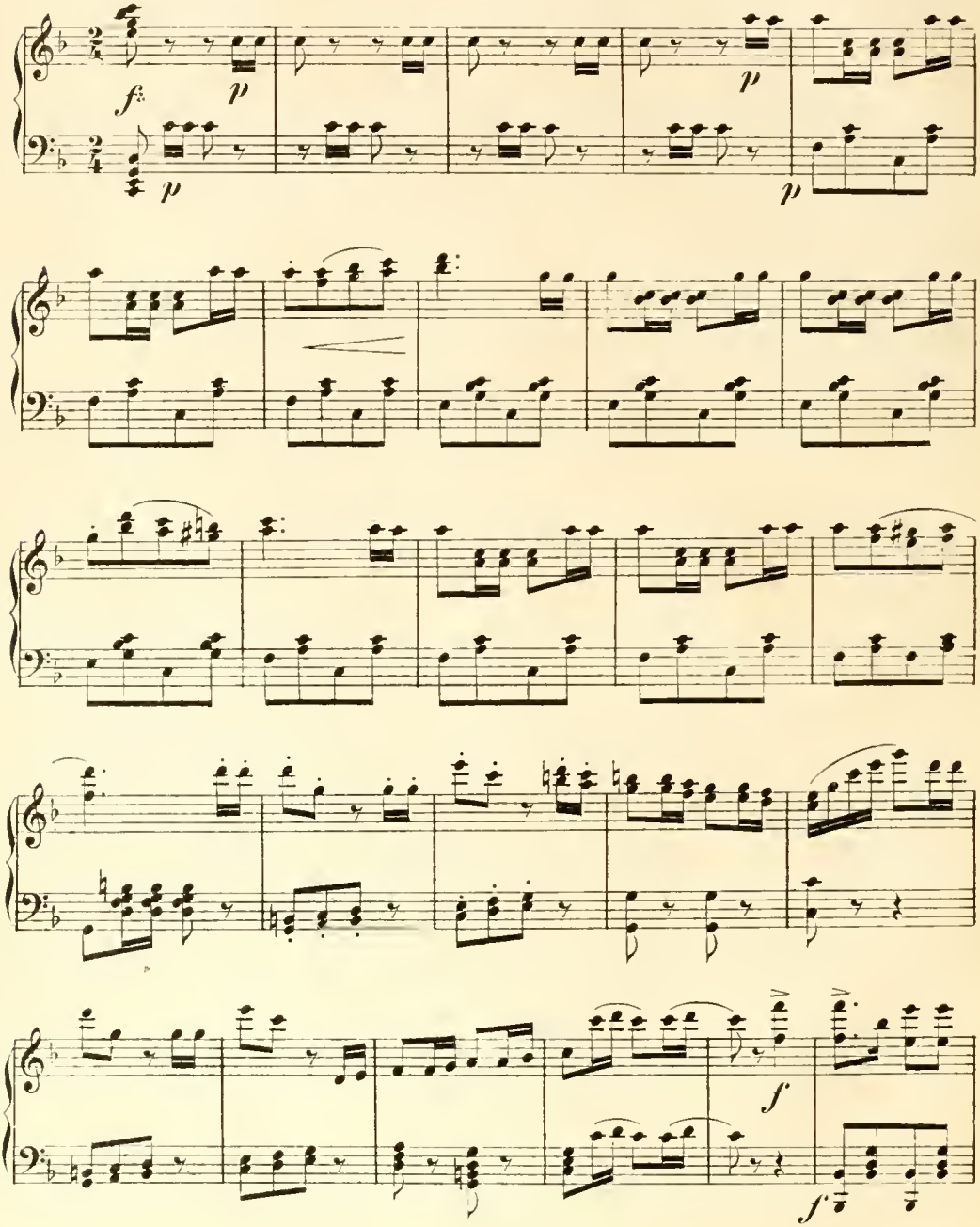


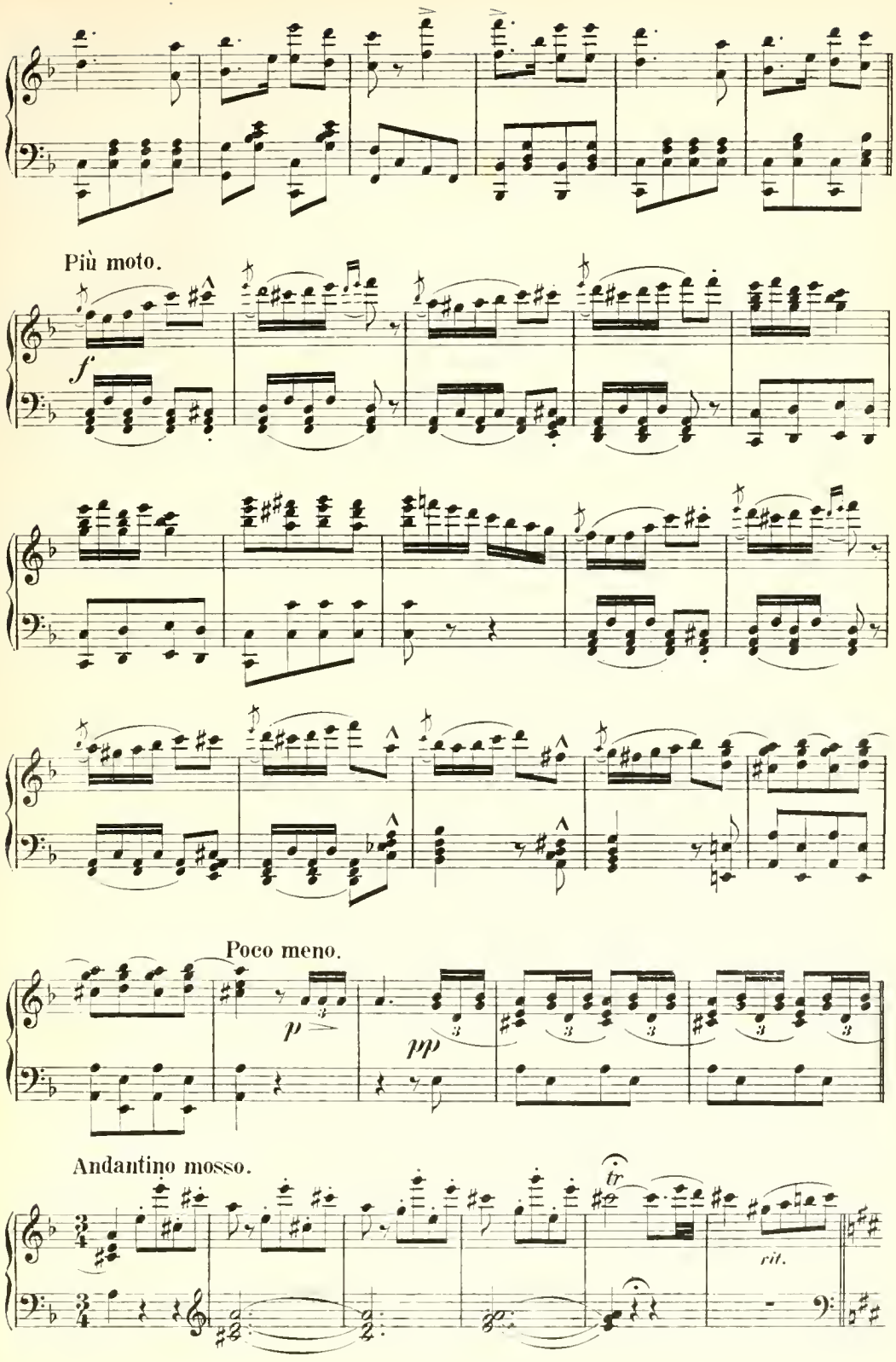
Steindruck von Moritz Dreissig Hamburg. C. 25513.

1036106

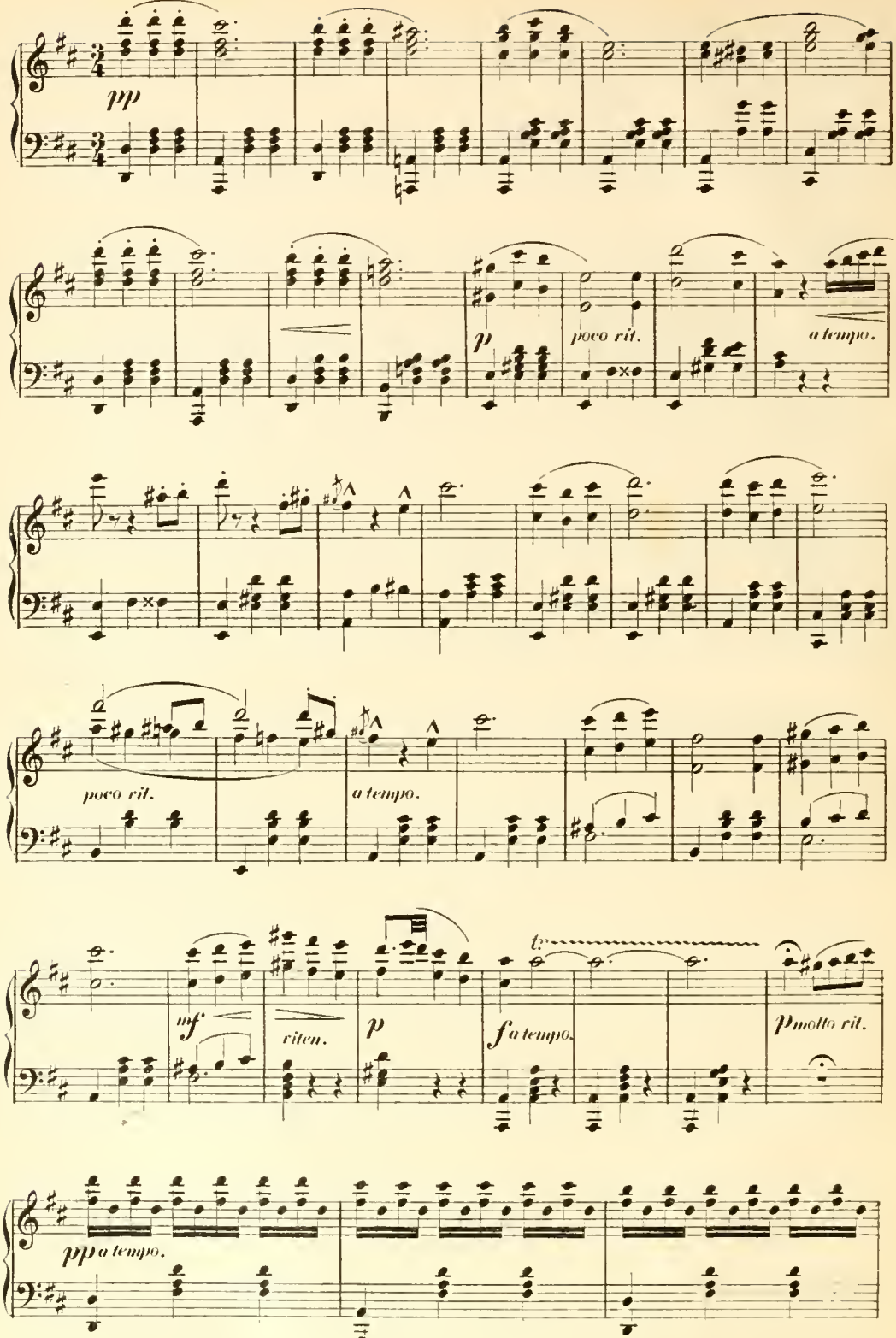


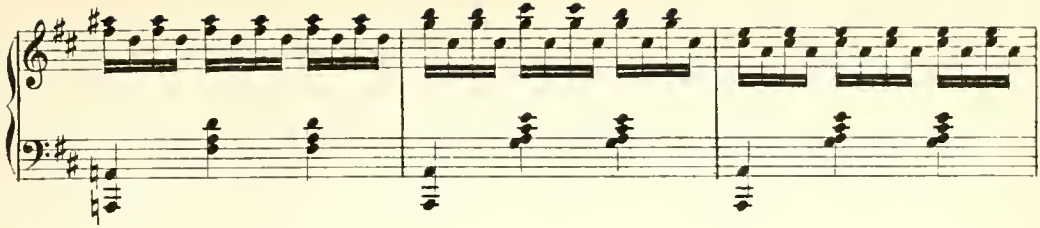
Allegro.

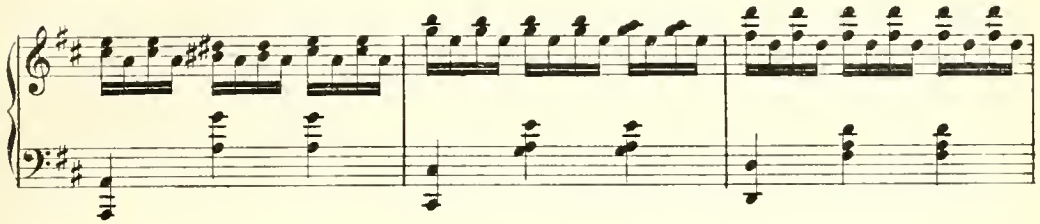


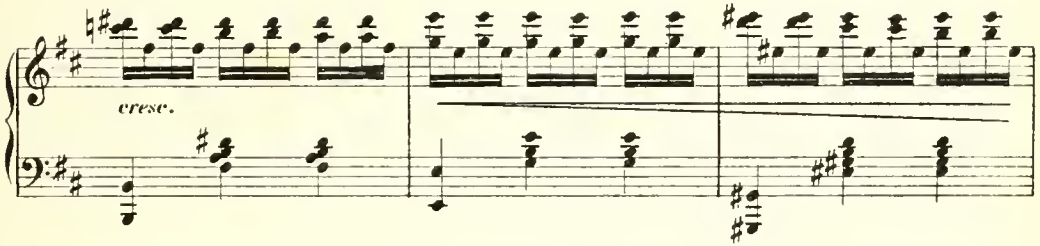

Più moto.
f
Poco meno.
p
pp
Andantino mosso.
tr
rit.

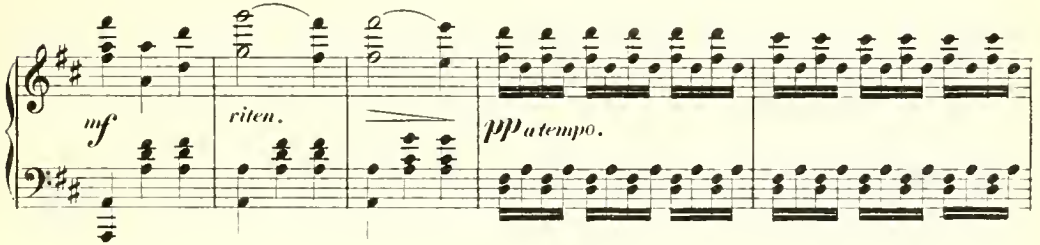
Moderato grazioso.

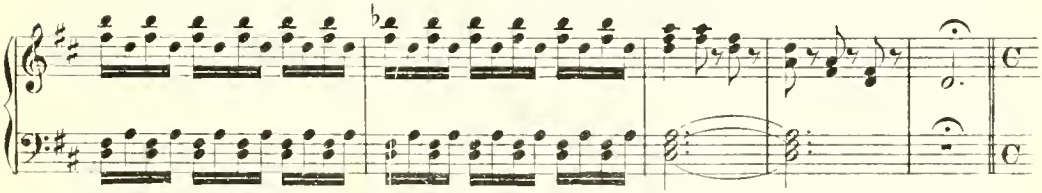


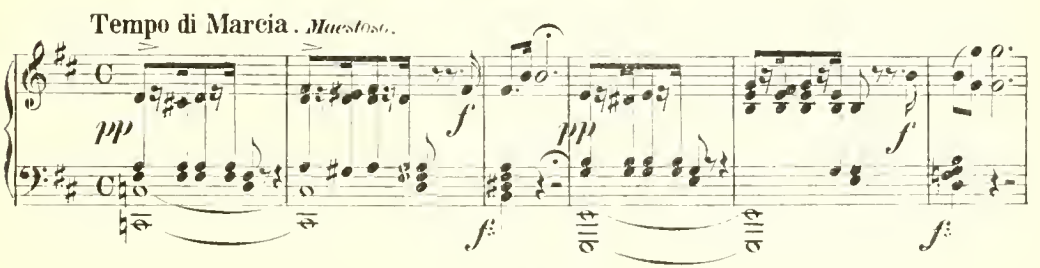


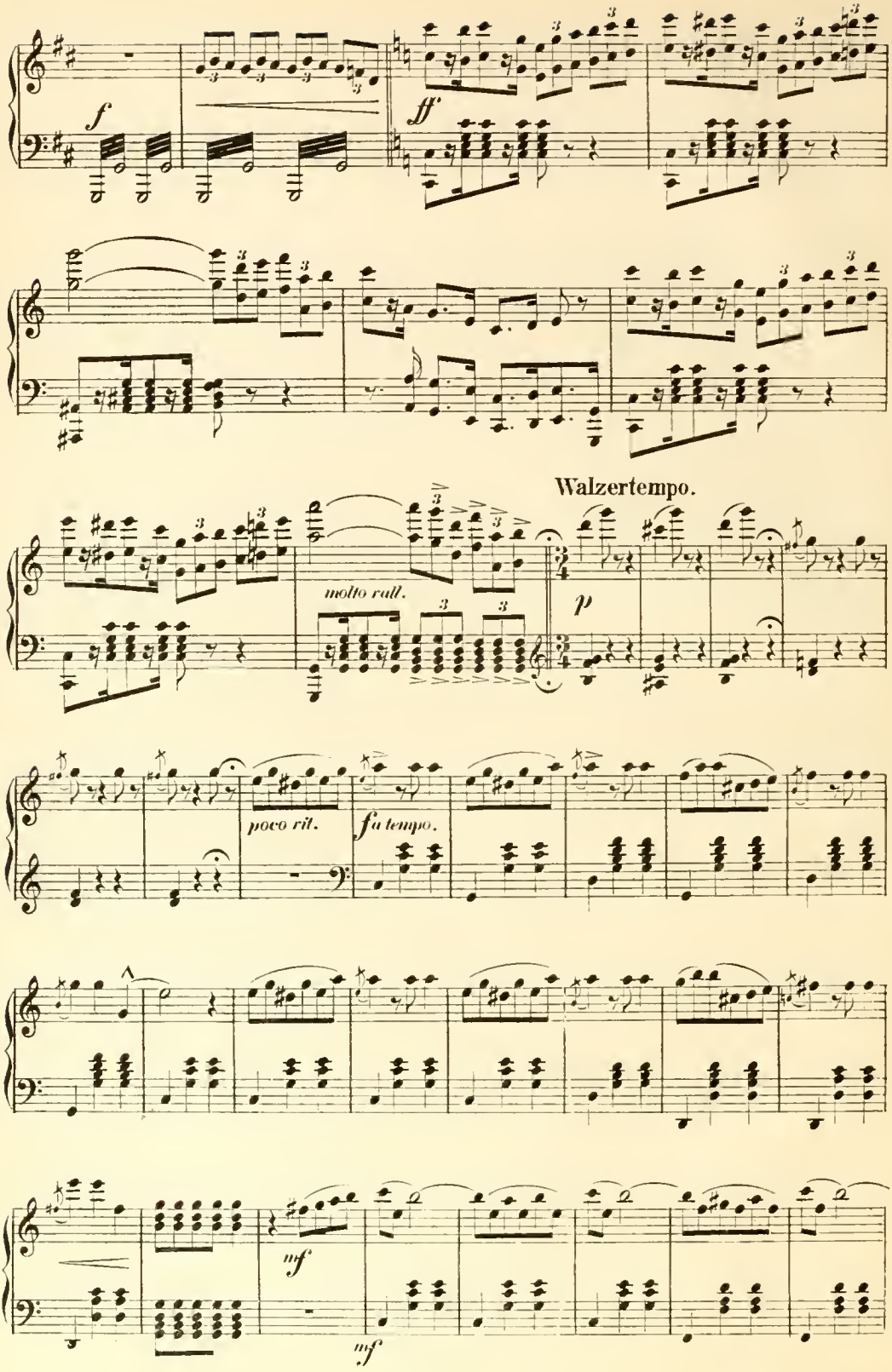


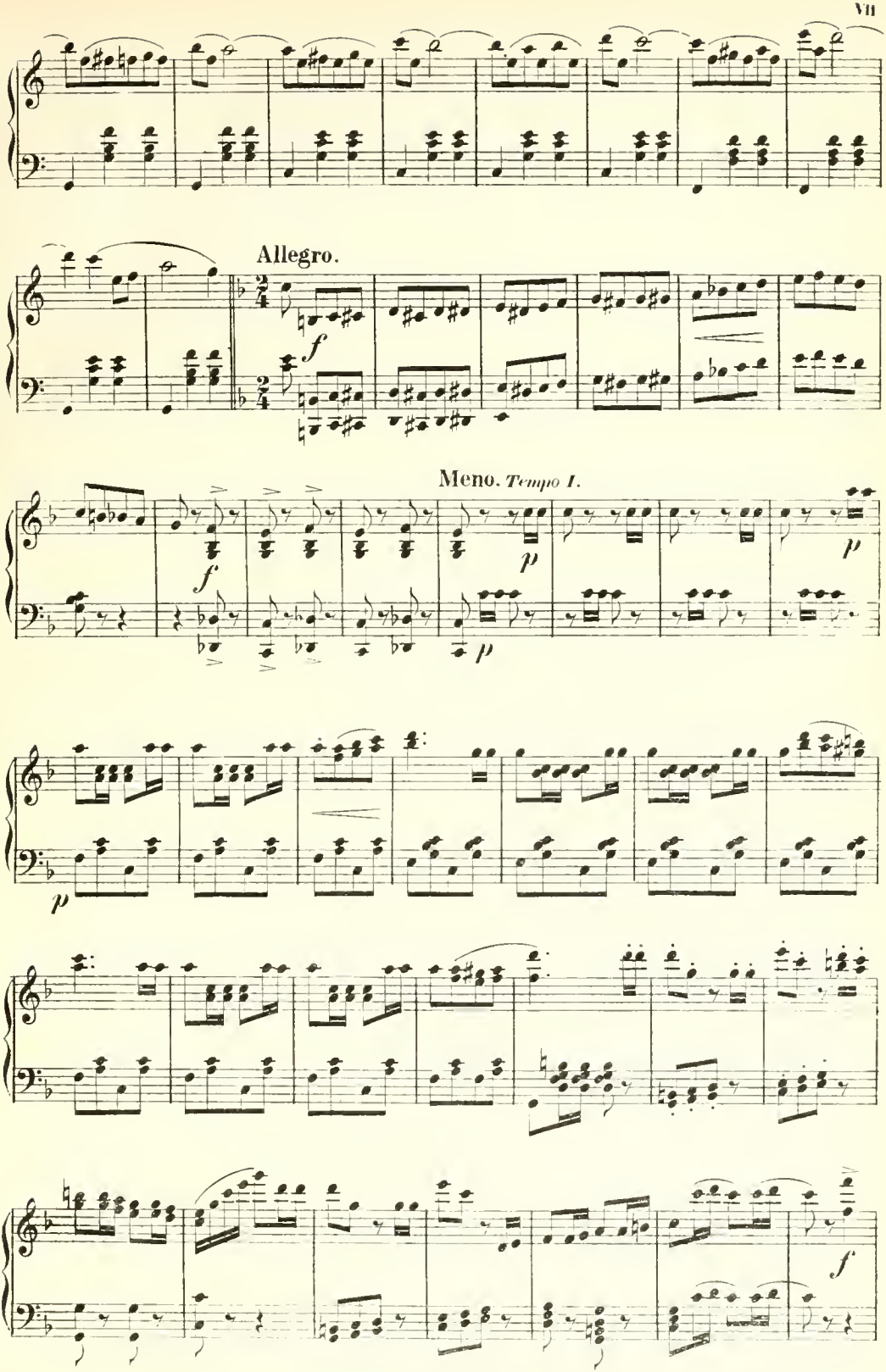

cresc.

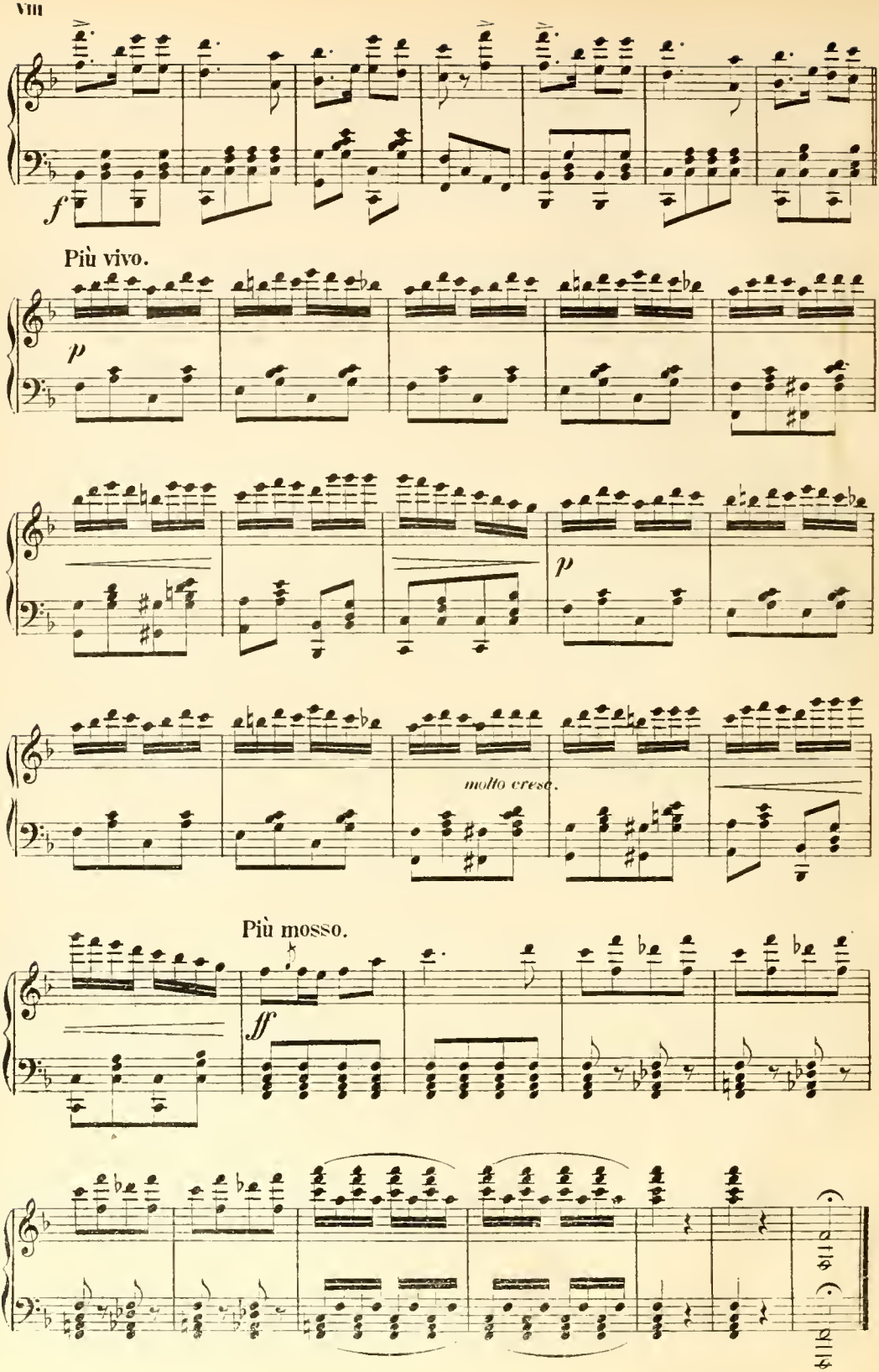

mf
riten.
pp a tempo.



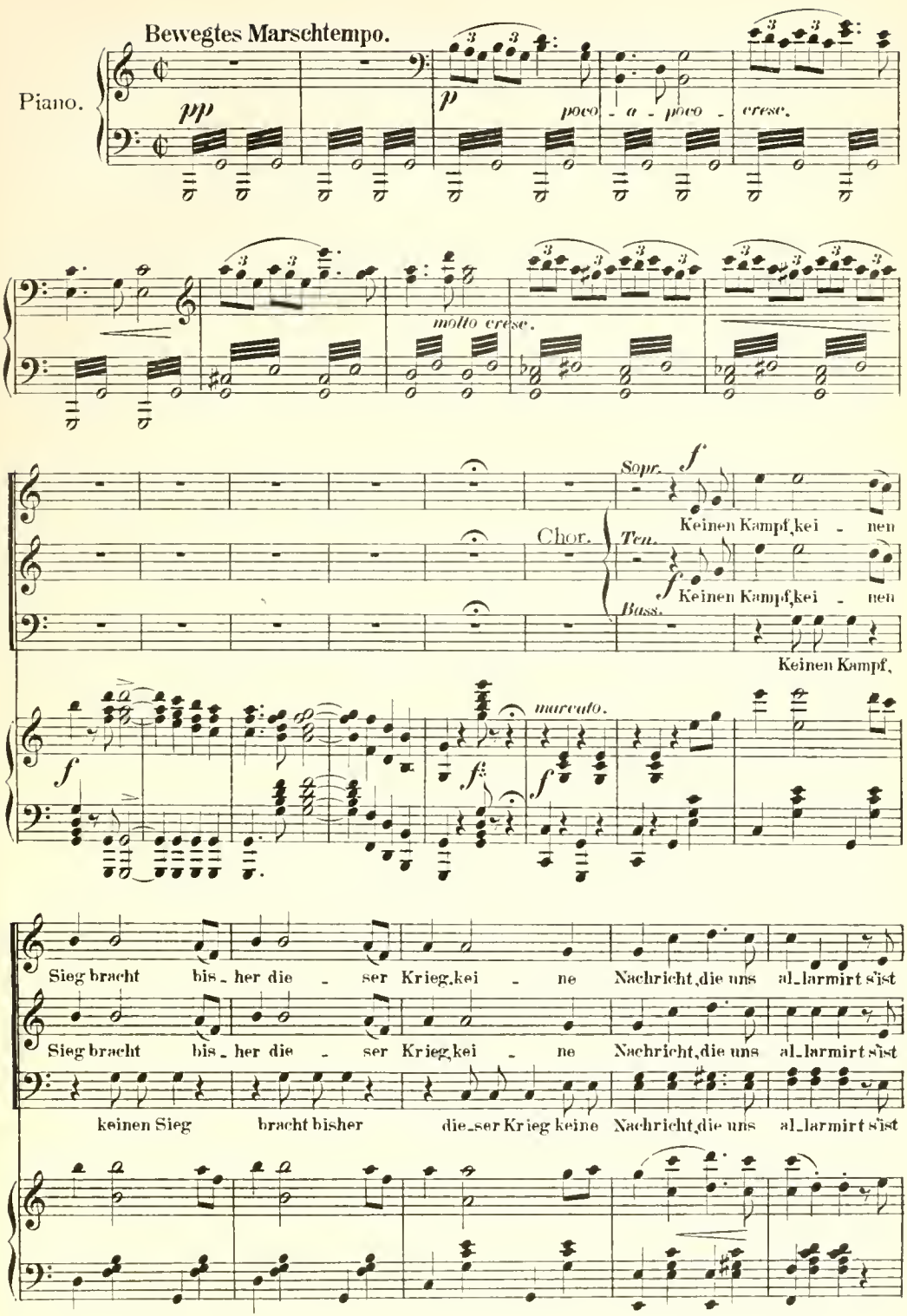

Tempo di Marcia. Maestoso.
pp
f
pp
f
f
f

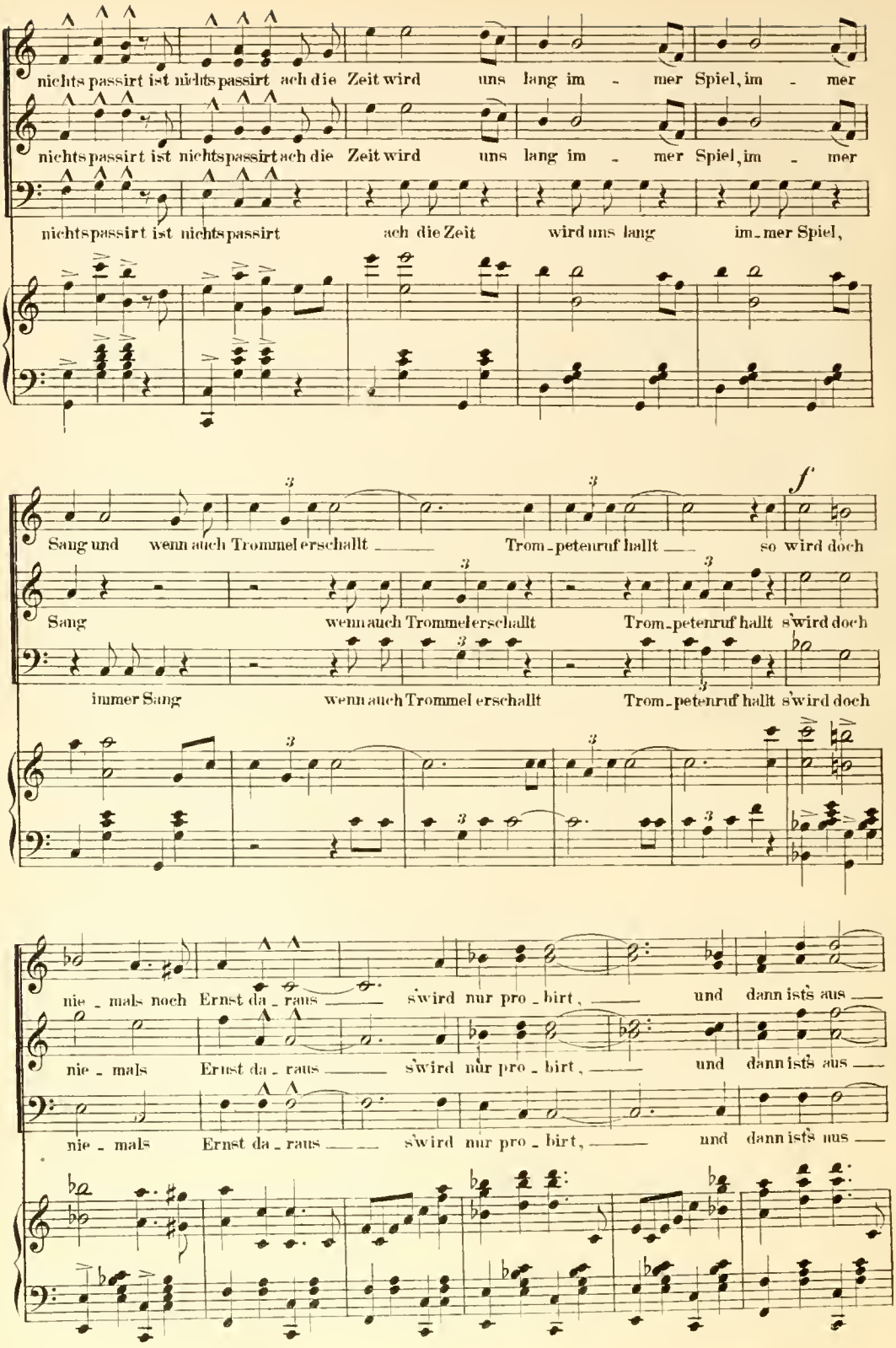

f
ff
Walzertempo.
molto rall.
p
poco rit.
a tempo.
mf
mf

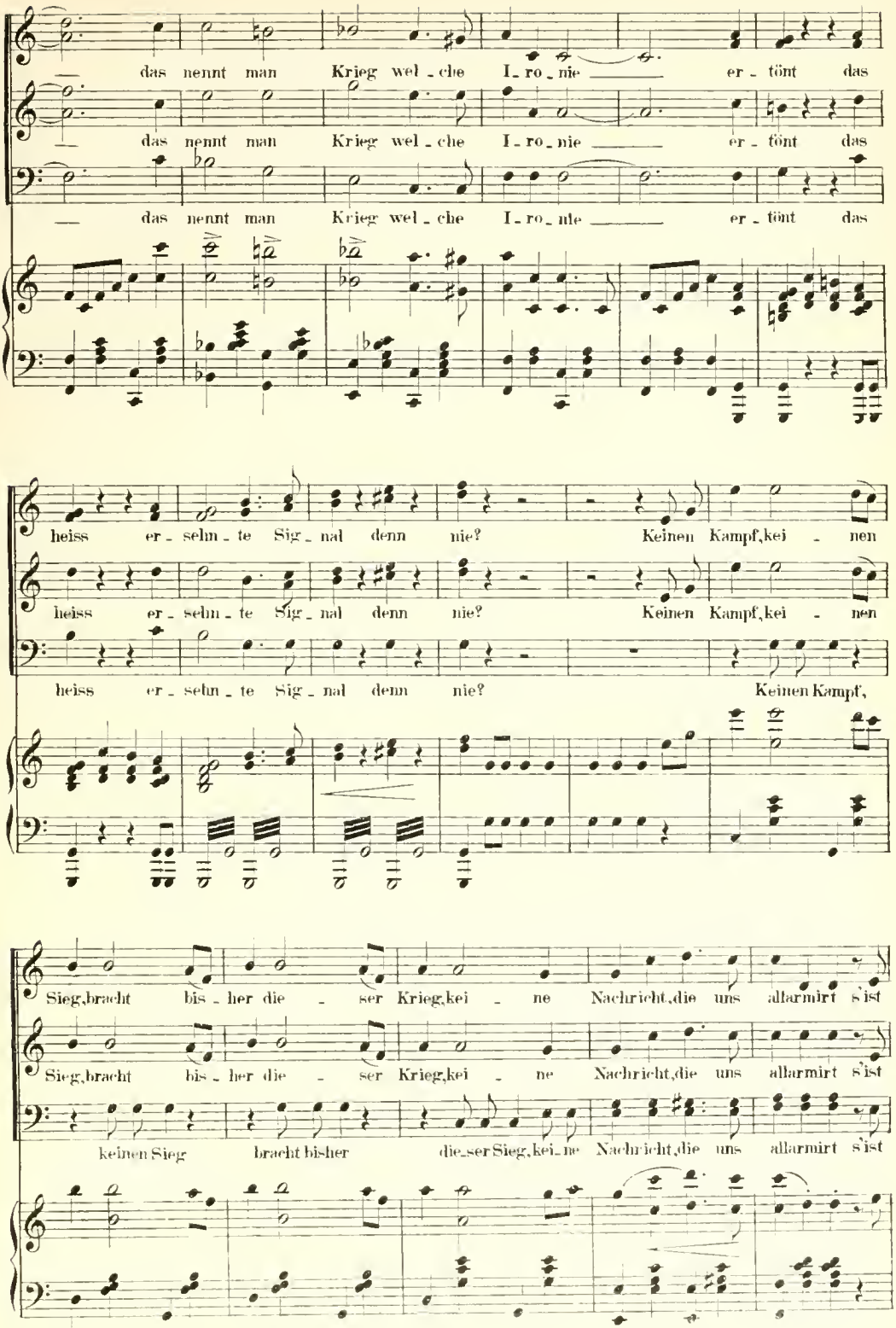

Allegro.
Meno. Tempo I.

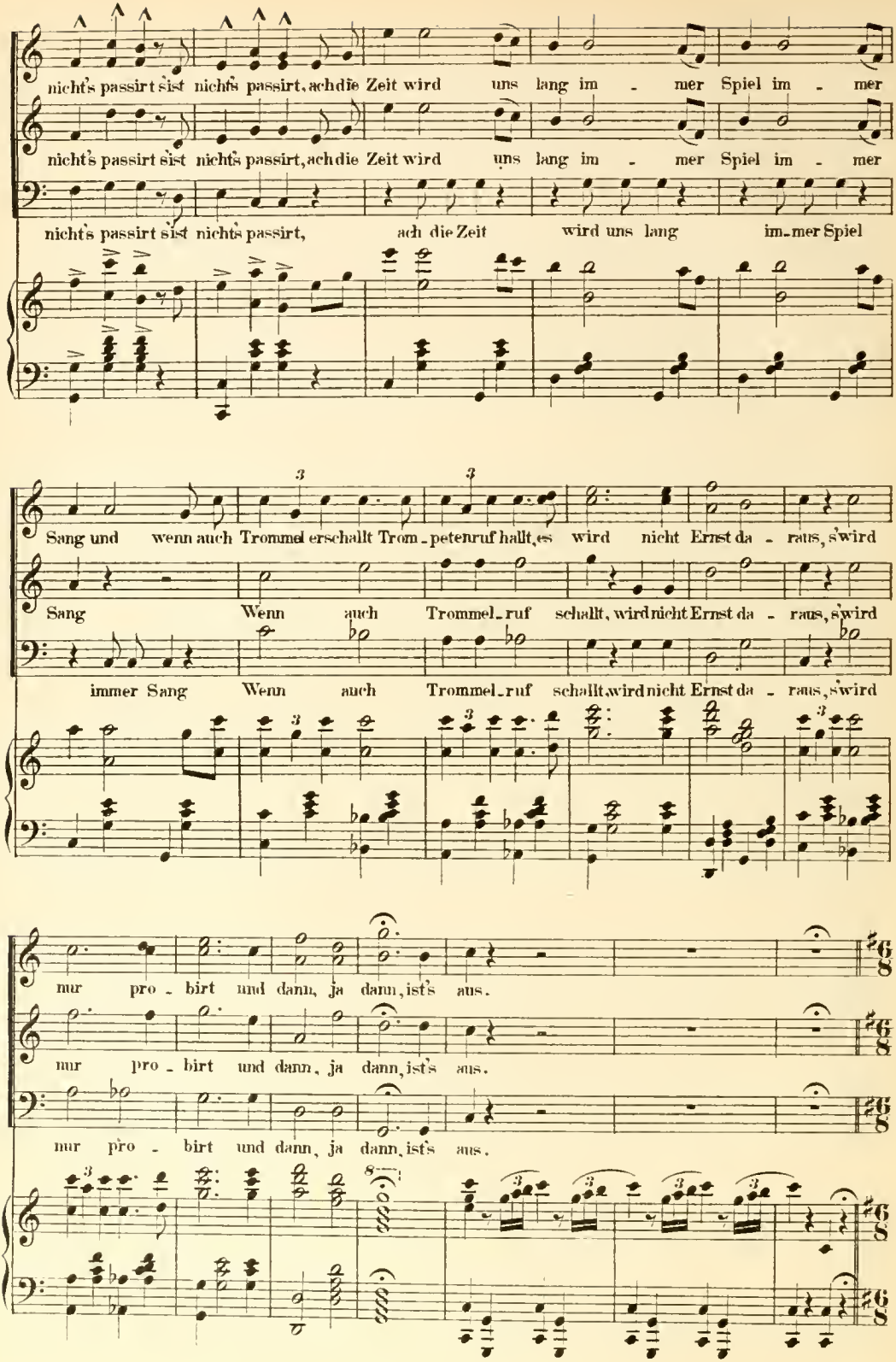

f
Più vivo.
p
p
molto cresc.
Più mosso.
ff

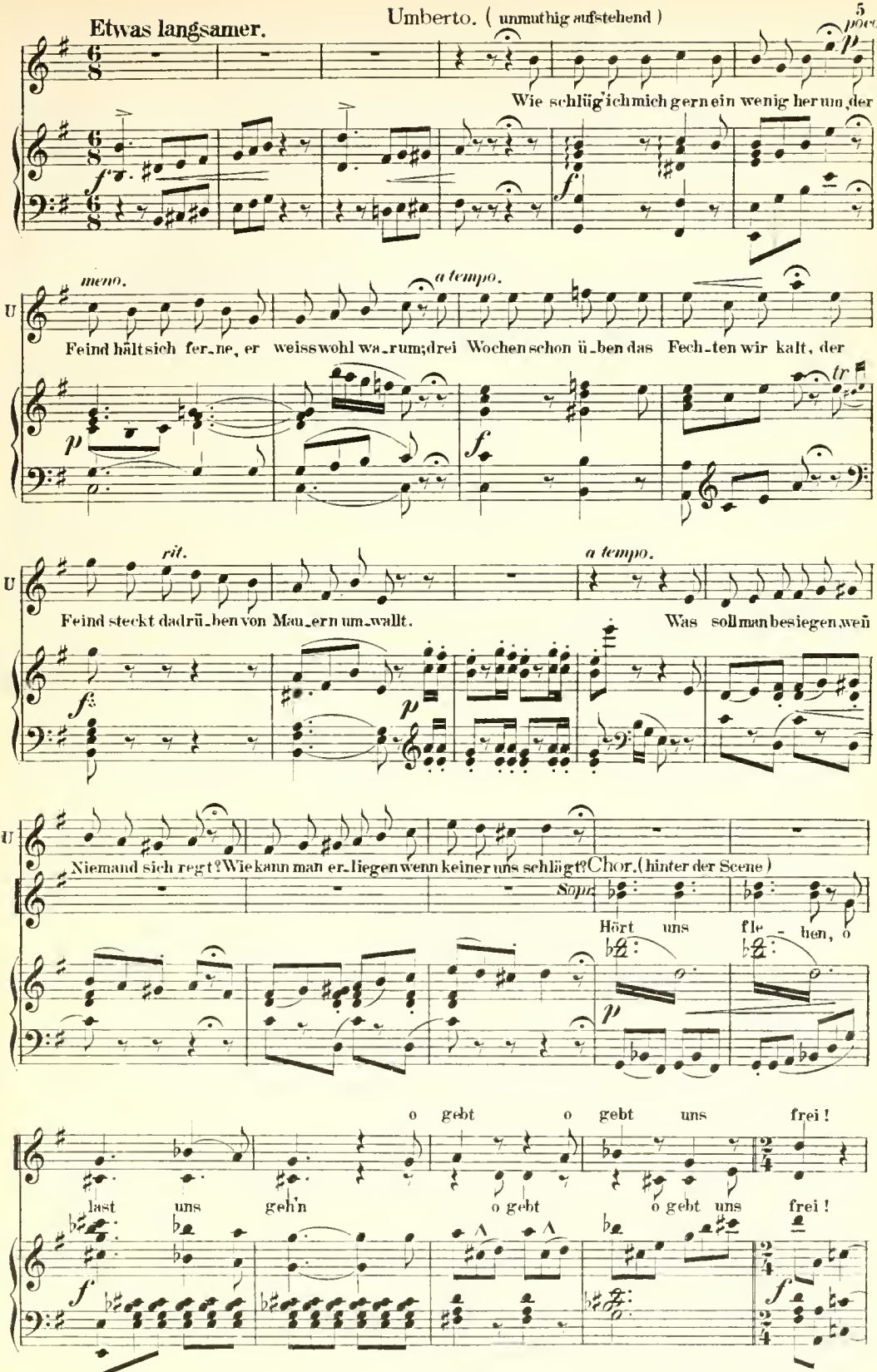
№ 1. Introduction.

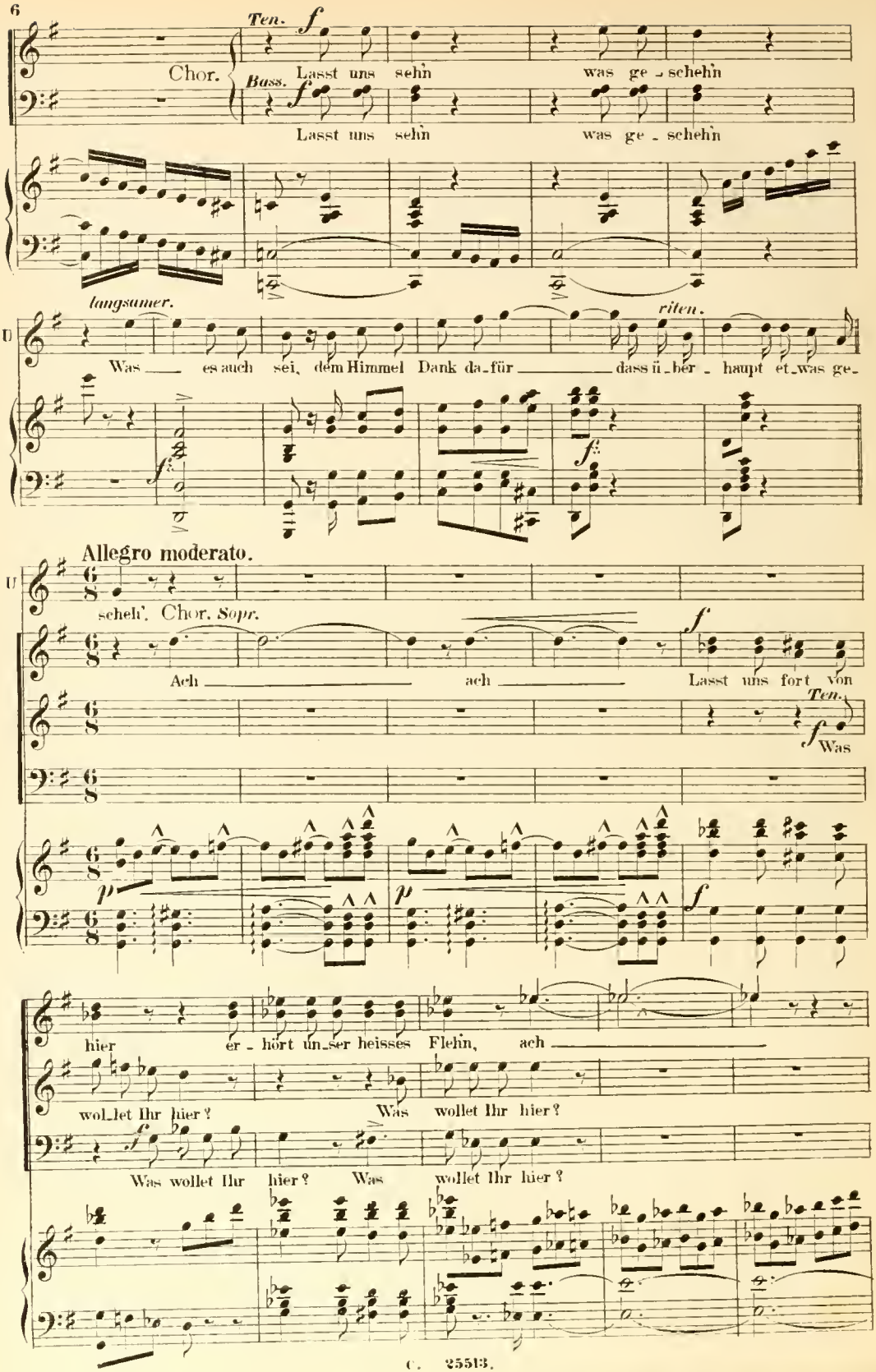



nichts passirt ist nichts passirt ach die Zeit wird uns lang im - mer Spiel, im - mer
nichts passirt ist nichts passirt ach die Zeit wird uns lang im - mer Spiel, im - mer
nichts passirt ist nichts passirt ach die Zeit wird uns lang im - mer Spiel,
Sang und wenn auch Trommel erschallt Trom - petenruf hallt so wird doch
Sang wenn auch Trommel erschallt Trom - petenruf hallt s'wird doch
immer Sang wenn auch Trommel erschallt Trom - petenruf hallt s'wird doch
nie - mals noch Ernst da - raus s'wird nur pro - birt, und dann ists aus
nie - mals Ernst da - raus s'wird nur pro - birt, und dann ists aus
nie - mals Ernst da - raus s'wird nur pro - birt, und dann ists aus


das nennt man Krieg wel - che I - ro - nie er - tönt das
das nennt man Krieg wel - che I - ro - nie er - tönt das
das nennt man Krieg wel - che I - ro - nie er - tönt das
heiss er - seln - te Sig - nal denn nie? Keinen Kampf, kei - nen
heiss er - seln - te Sig - nal denn nie? Keinen Kampf, kei - nen
heiss er - seln - te Sig - nal denn nie? Keinen Kampf,
Sieg, bracht bis - her die - ser Krieg, kei - ne Nachricht, die uns allarmirt s'ist
Sieg, bracht bis - her die - ser Krieg, kei - ne Nachricht, die uns allarmirt s'ist
keinen Sieg bracht bisher die - ser Sieg, kei - ne Nachricht, die uns allarmirt s'ist


nicht's passirt sist nichts passirt, ach die Zeit wird uns lang im - mer Spiel im - mer
nicht's passirt sist nichts passirt, ach die Zeit wird uns lang im - mer Spiel im - mer
nicht's passirt sist nichts passirt, ach die Zeit wird uns lang im-mer Spiel
Sang und wenn auch Trommel erschallt Trom-petenruf hallt, es wird nicht Ernst da - raus, s'wird
Sang Wenn auch Trommel-ruf schallt, wird nicht Ernst da - raus, s'wird
immer Sang Wenn auch Trommel-ruf schallt, wird nicht Ernst da - raus, s'wird
nur pro - birt und dann, ja dann, ist's aus.
nur pro - birt und dann, ja dann, ist's aus.
nur pro - birt und dann, ja dann, ist's aus.

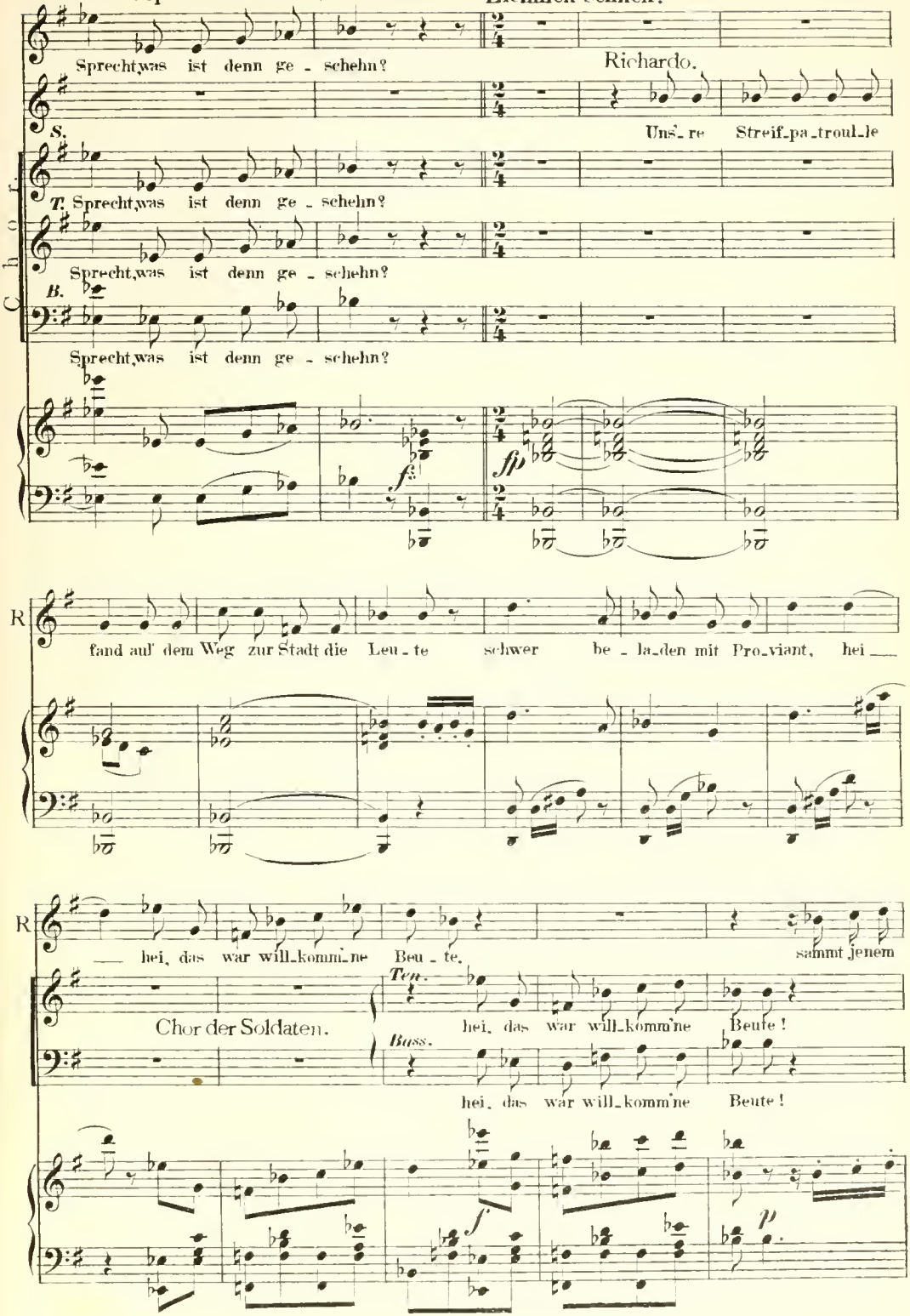

Etwas langsamer.
Umberto. (unmuthig aufstehend)
poco
Wie schlüg' ich mich gern ein wenig her um, der
meno.
a tempo.
U
Feind hält sich fer_ne, er weiss wohl wa_rum; drei Wochen schon ü_ben das Fech_ten wir kalt, der
tr
rit.
a tempo.
U
Feind steckt dadrü_ben von Mau_ern um_wallt.
Was soll man besiegen, weñ
U
Niemand sich regt? Wie kann man er_liegen wenn keiner uns schlägt?
Chor. (hinter der Scene)
Sopr.
Hört uns fle_hen, o
o gebt o gebt uns frei!
last uns geh'n o gebt o gebt uns frei!


Ten.
Chor.
Bass.
Lasst uns sehn was ge - schehn
Lasst uns sehn was ge - schehn
langsamer.
riten.
Was es auch sei, dem Himmel Dank da-für dass ü-ber - haupt et-was ge-
Allegro moderato.
scheh'. Chor. Sopr.
Ach ach Lasst uns fort von
Ten.
Was
hier er - hört un-ser heisses Flehn, ach
wol-let Ihr hier?
Was wollet Ihr hier?
Was wollet Ihr hier? Was wollet Ihr hier?

Langsamer.

Umberto. Spinzzi. Franchetti.

Ziemlich schnell.



R

Herrn, den sie ge führt hab'n wir Al_les con_fis_cirt.

Ach. Ihr

Ja es wird Al_les confis_cirt.

es wird Al_les confis_cirt.

Herrn vom Mi_li_tär wir fürch_ten uns so sehr.

Allegretto.

Ten. Gebt nur Eu_re Kör_be her, die sind Euch viel zu schwer — wir woll'n sie leichter ma_chen, schaut

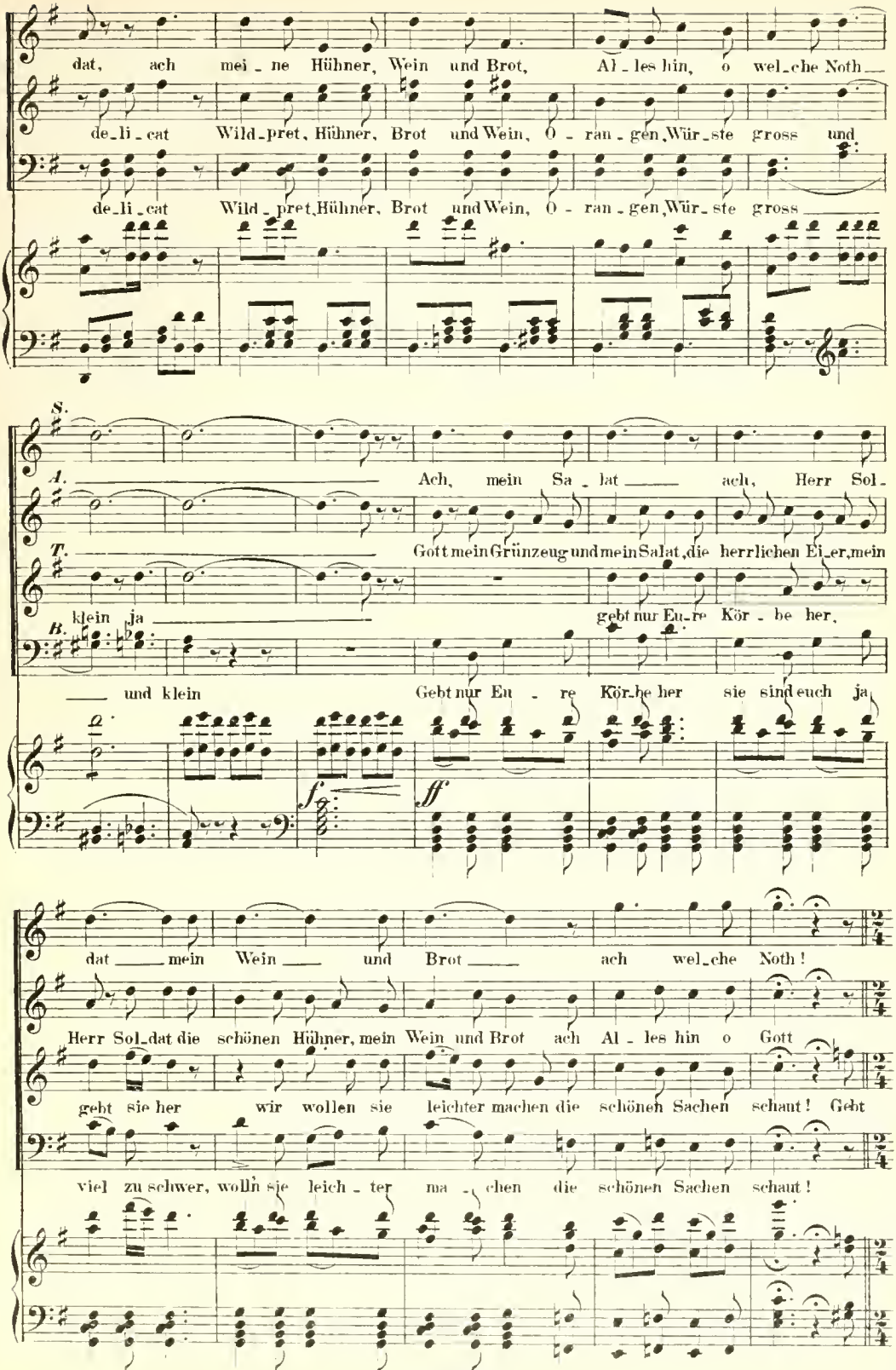
Bass. Gebt nur Eu_re Kör_be her, die sind Euch viel zu schwer — wir woll'n sie leichter ma_chen, schaut

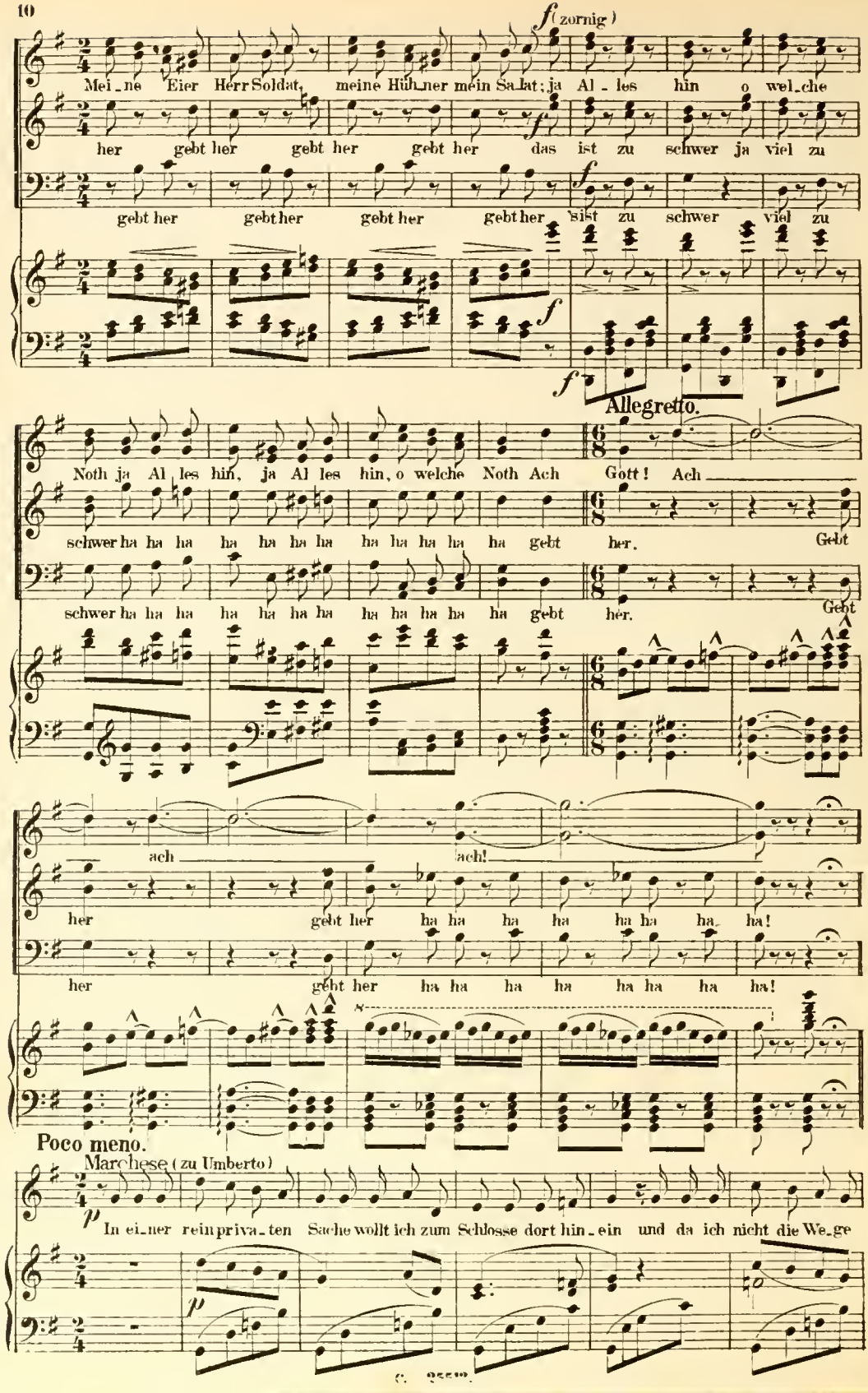
Sopr.

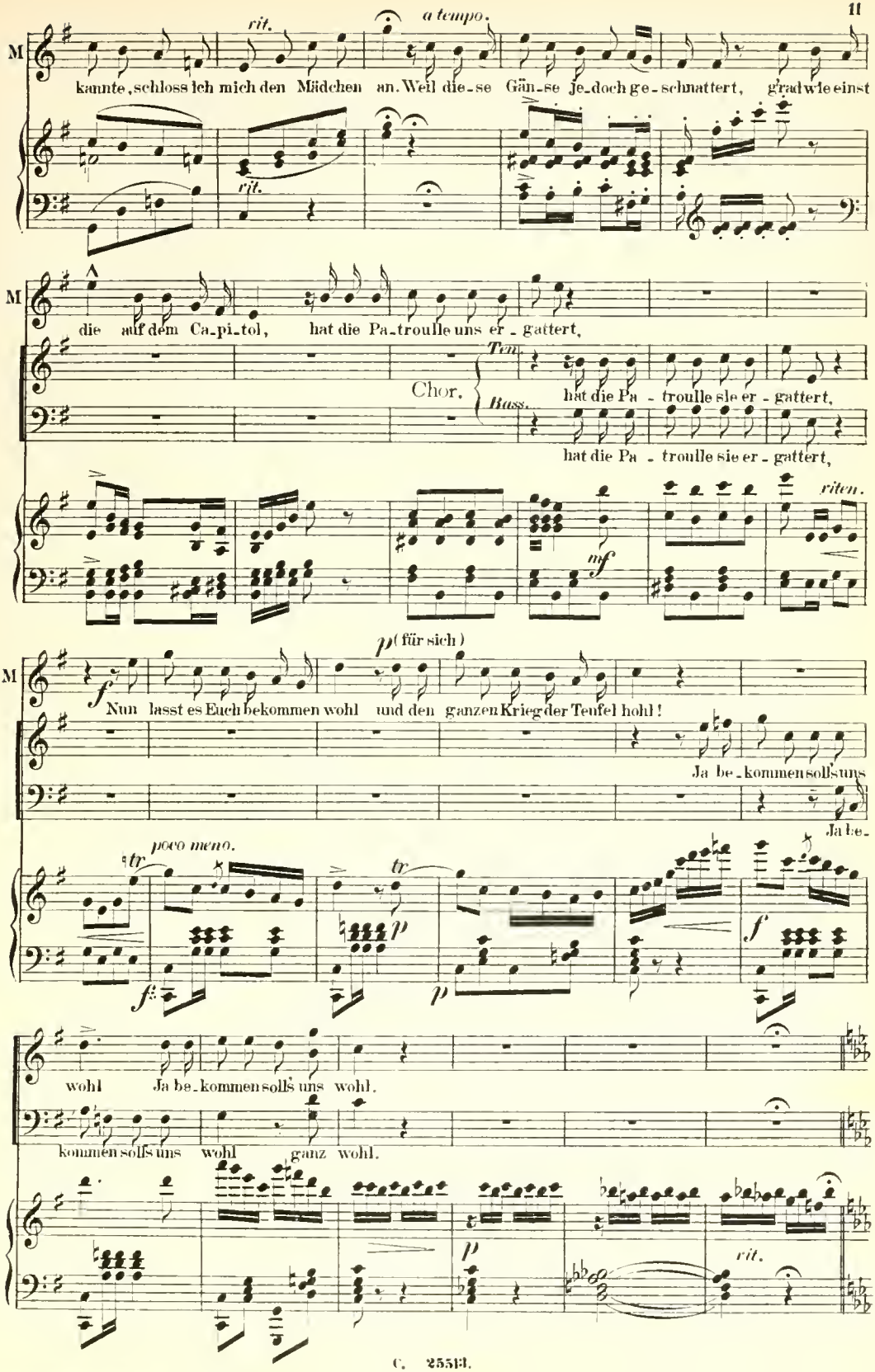
T. Ach — ach mein Grünzeug, mein Salat, meine Ei_er Herr Sol_

nur die schönen Sa_chen: Grünzeug, Früchte, auch Salat frische Ei_er

B. nur die schönen Sa_chen: Grünzeug, Früchte, auch Salat frische Ei_er

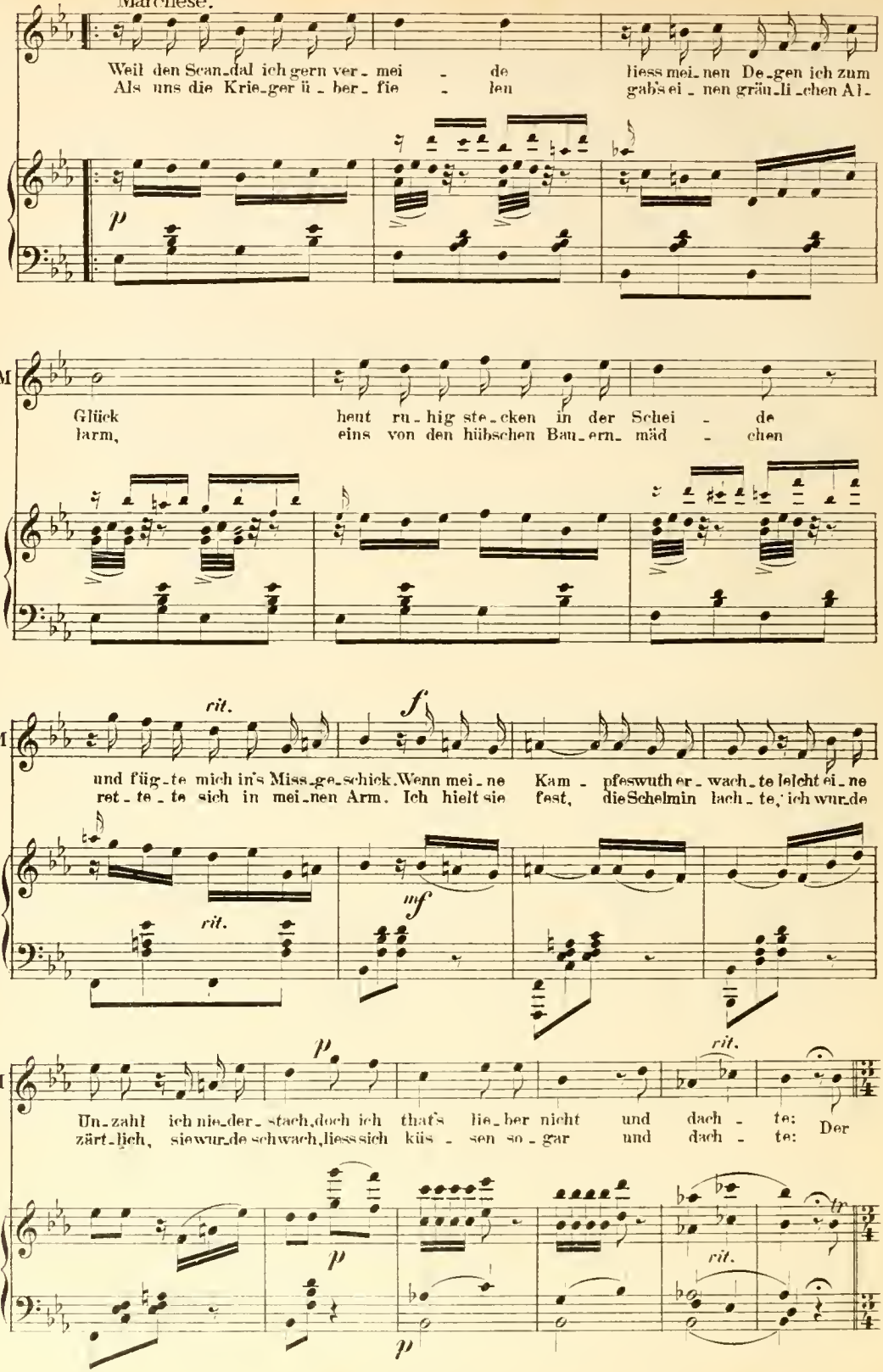

dat, ach mei_ne Hühner, Wein und Brot, Al_les hin, o wel_che Noth
de_li_cat Wild_pret, Hühner, Brot und Wein, O_ran_gen, Wür_ste gross und
de_li_cat Wild_pret, Hühner, Brot und Wein, O_ran_gen, Wür_ste gross
S.
A.
Ach, mein Sa_lat ach, Herr Sol_
T.
Gott mein Grünzeug und mein Salat, die herrlichen Ei_er, mein
klein ja
gebt nur Eu_re Kör_be her,
B.
und klein
Gebt nur Eu_re Kör_be her sie sind euch ja
f
ff
dat mein Wein und Brot ach wel_che Noth!
Herr Sol_dat die schönen Hühner, mein Wein und Brot ach Al_les hin o Gott
geht sie her wir wollen sie leichter machen die schönen Sachen schaut! Gebt
viel zu schwer, wolln sie leich_ter ma_chen die schönen Sachen schaut!

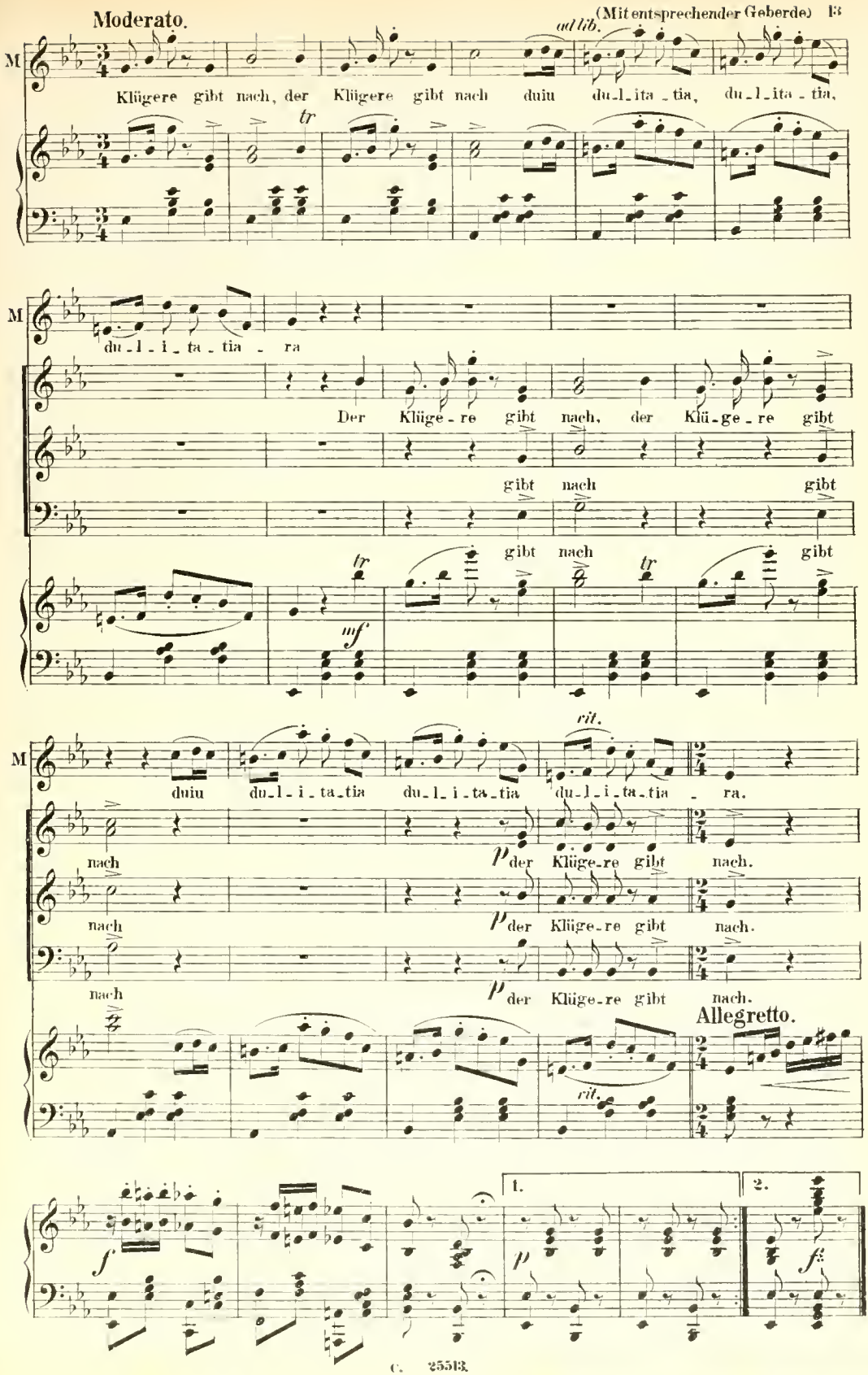

f (zornig)
Mei_ne Eier Herr Soldat, meine Hüh_ner mein Sa_lat; ja Al_les hin o wel_che
her gebt her gebt her gebt her das ist zu schwer ja viel zu
gebt her gebt her gebt her gebt her sist zu schwer viel zu
Allegretto.
Noth ja Al les hin, ja Al les hin, o welche Noth Ach Gott! Ach
schwer ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha gebt her. Gebt
schwer ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha gebt her. Gebt
ach ach!
her gebt her ha ha ha ha ha ha ha ha!
her gebt her ha ha ha ha ha ha ha ha!
Poco meno.
Marchese (zu Umberto)
p
In ei_ner rein priva_ten Sache wollt ich zum Schlosse dort hin_ein und da ich nicht die We_ge


M
rit.
a tempo.
kannte, schloss ich mich den Mädchen an. Weil die-se Gän-se je-doch ge-schnattert, grad wie einst
rit.
M
die auf dem Ca-pi-tol, hat die Pa-trouille uns er-gattert,
Ten.
Chor.
Bass.
hat die Pa-trouille sie er-gattert,
hat die Pa-trouille sie er-gattert,
riten.
mf
M
f
Nun lasst es Euch bekommen wohl und den ganzen Krieg der Teufel hohl!
p (für sich)
Ja be-kommen solls uns
Ja be-
poco meno.
tr
tr
p
f
f
p
wohl Ja be-kommen solls uns wohl.
kommen solls uns wohl ganz wohl.
p
rit.

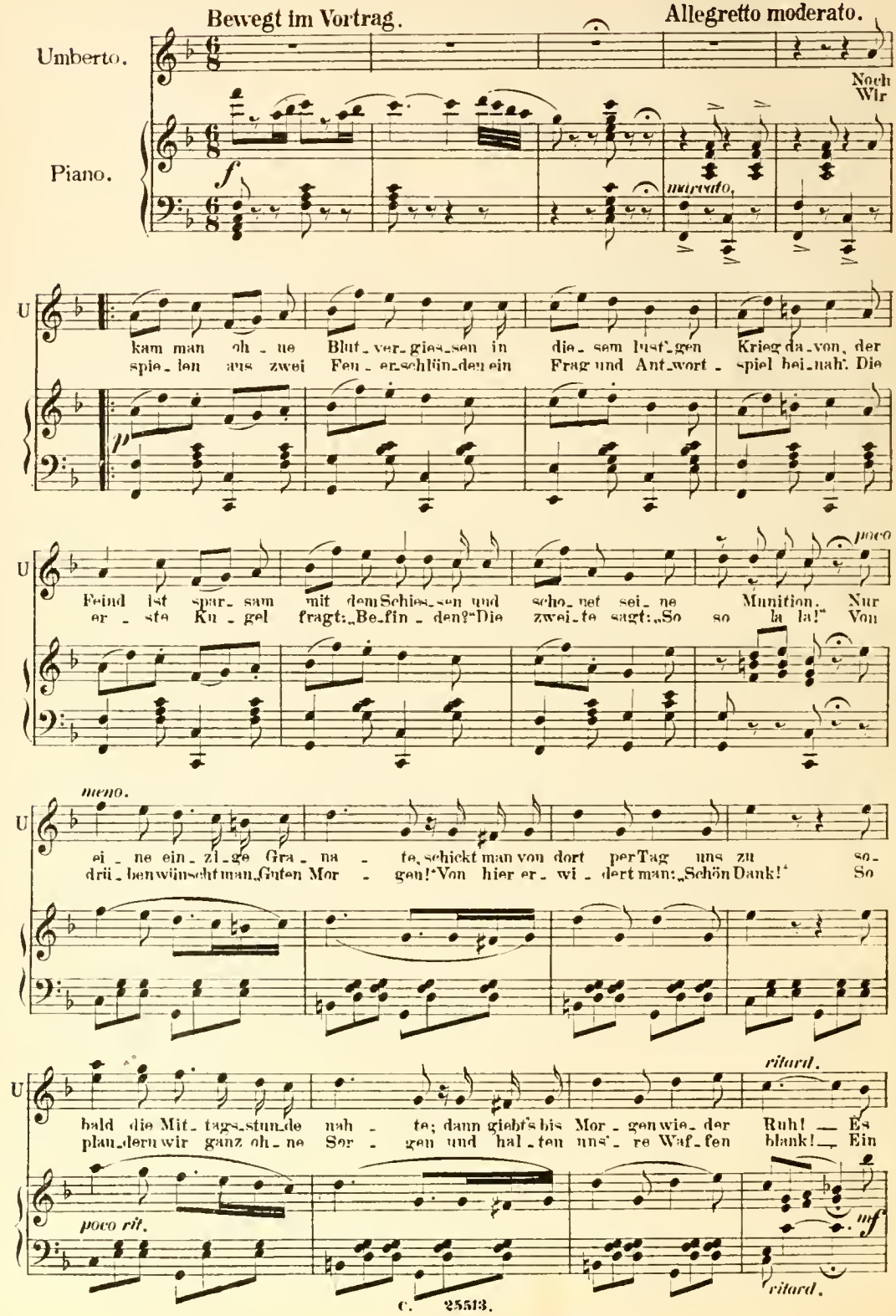
Allegretto.

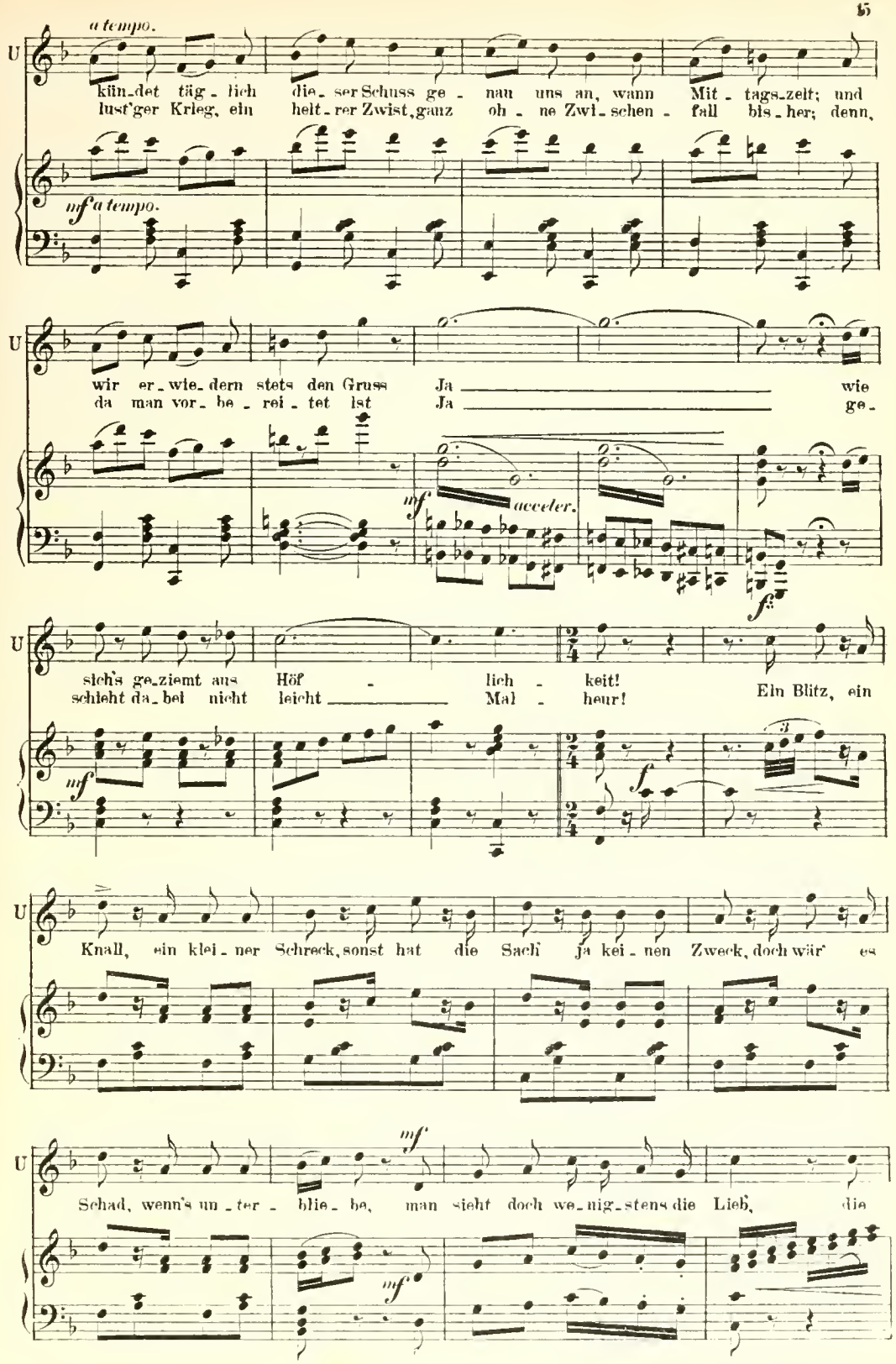
Marchese.

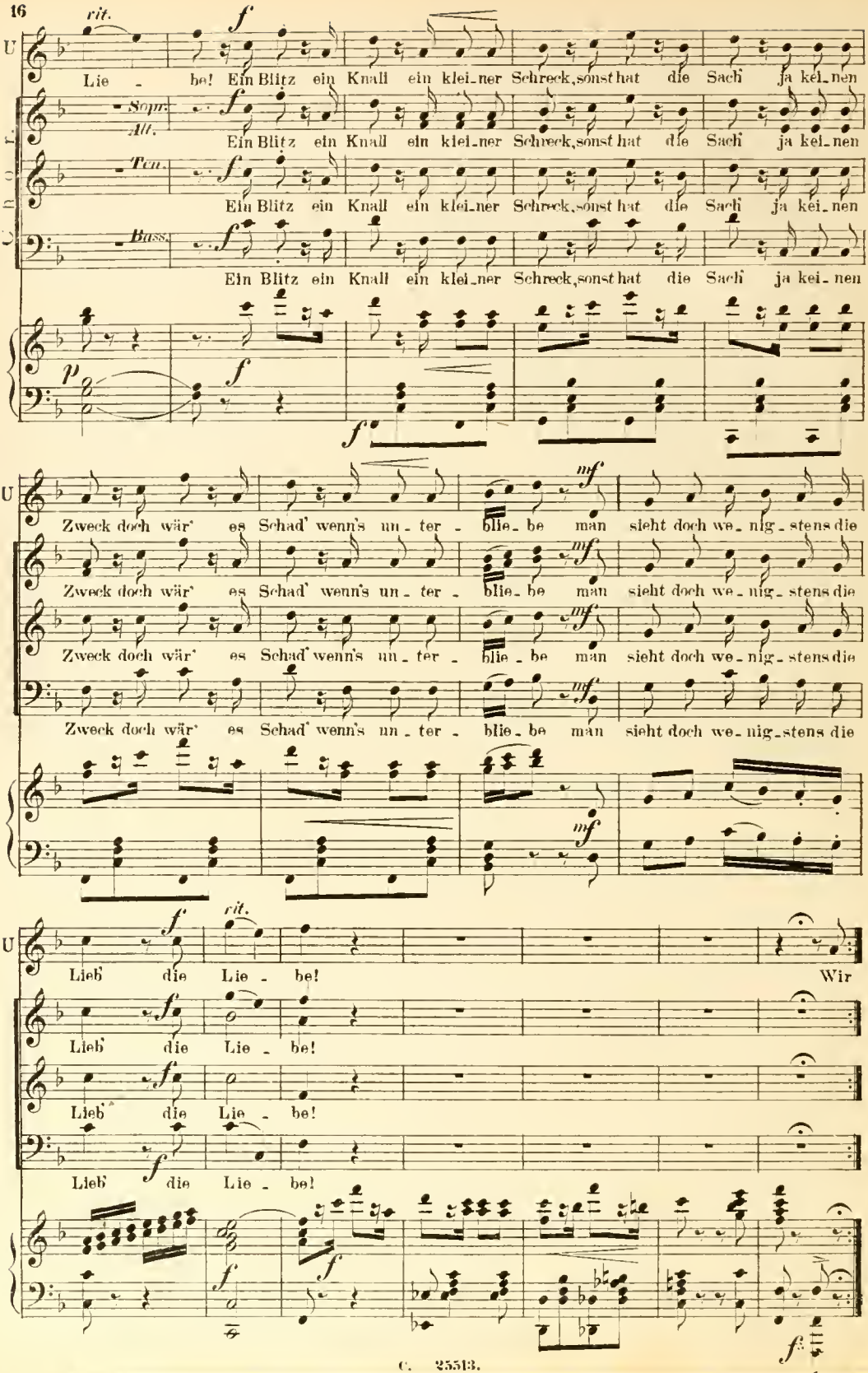



Moderato.
M
Klügere gibt nach, der Klügere gibt nach duiu du_l_ita_tia, du_l_ita_tia,
ad lib.
du_l_i_ta_tia _ ra
Der Klüge_re gibt nach, der Klü_ge_re gibt
gibt nach gibt
gibt nach gibt
mf
rit.
duiu du_l_i_ta_tia du_l_i_ta_tia du_l_i_ta_tia _ ra.
nach der Klüge_re gibt nach.
nach der Klüge_re gibt nach.
nach der Klüge_re gibt nach.
p
Allegretto.
rit.
1.
2.
f
p
f

№ 2. Couplet.

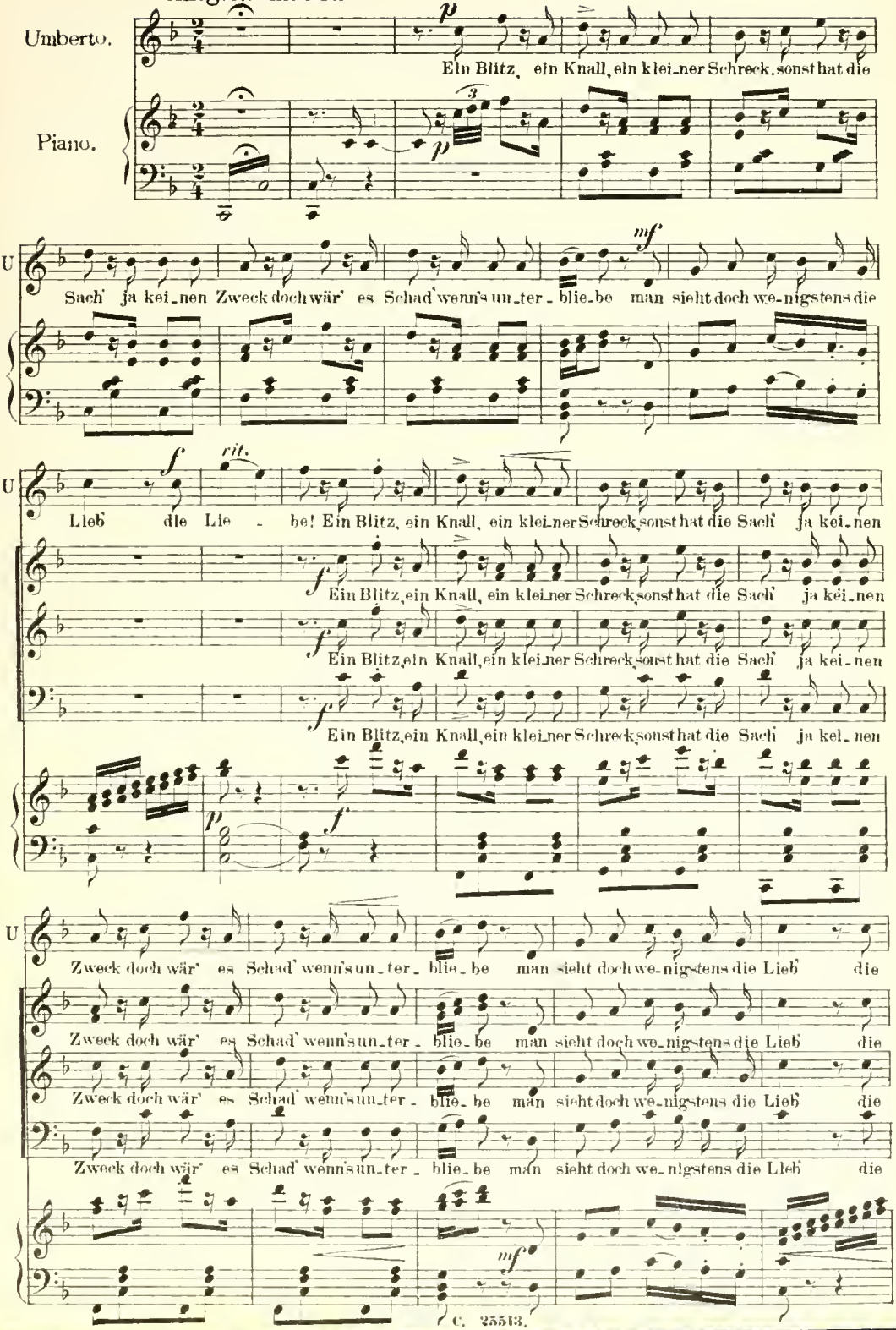

Bewegt im Vortrag.
Allegretto moderato.
Umberto.
Piano.
Noch Wir
f
ritenuto.
kam man oh - ne Blut - ver - gies - sen in die - sem lust - gen Krieg da - von, der
spie - len aus zwei Feu - er - schlün - den ein Frag und Ant - wort - spiel bei - nah'. Die
p
poco
Feind ist spar - sam mit dem Schies - sen und scho - net sei - ne Munition. Nur
er - ste Ku - gel fragt: „Be - fin - den?" Die zwei - te sagt: „So so la la!" Von
meno.
ei - ne ein - zi - ge Gra - na - te, schickt man von dort per Tag uns zu so -
drei - ben wünscht man „Guten Mor - gen!" Von hier er - wi - dert man: „Schön Dank!" So
ritard.
bald die Mit - tags - stun - de nah - te; dann giebt's bis Mor - gen wie - der Ruh! — Es
plan - dern wir ganz oh - ne Sor - gen und hal - ten uns're Waf - fen blank! — Ein
poco rit.
mf
ritard.

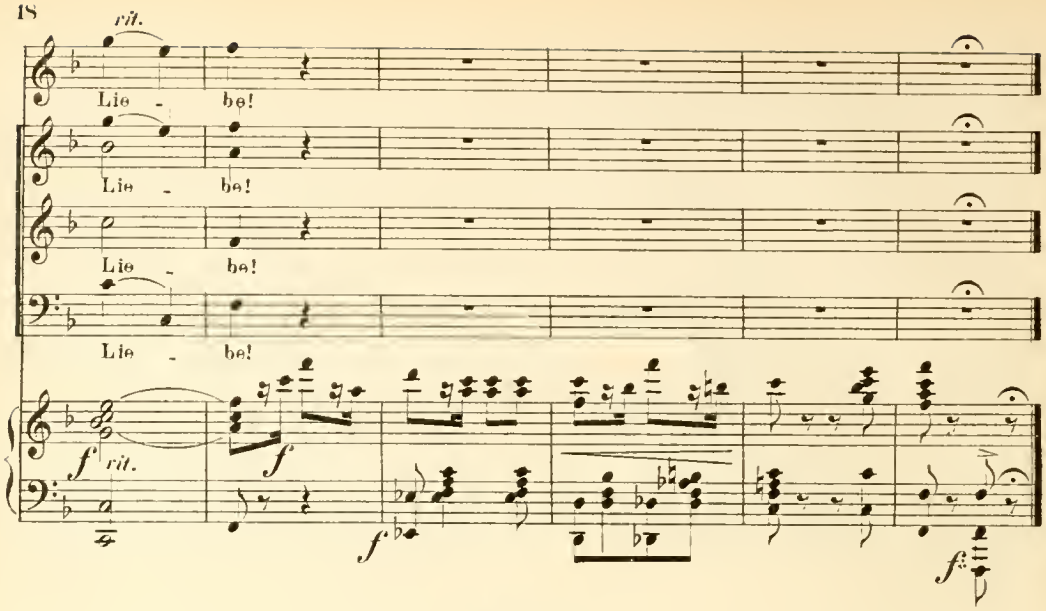

a tempo.
U
kün-det täg-lich die-ser Schuss ge-nau uns an, wann Mit-tags-zeit; und
lust'ger Krieg, ein helt-rer Zwist, ganz oh-ne Zwi-schen-fall bis-her; denn,
mf a tempo.
U
wir er-wie-dern stets den Gruss Ja wie
da man vor-be-rei-tet ist Ja ge-
mf acceler.
ff
U
sich's ge-ziemt aus Höf-lich-keit! Ein Blitz, ein
schlieht da-bei nicht leicht Mal-heur!
mf
f
U
Knall, ein klei-ner Schreck, sonst hat die Sach' ja kei-nen Zweck, doch wär' es
mf
U
Schad, wenn's un-ter-blie-be, man sieht doch we-nig-stens die Lieb', die
mf


rit.
Lie - be! Ein Blitz ein Knall ein klei-ner Schreck, sonst hat die Sach' ja kei-nen
Sopr.
Alt.
Ein Blitz ein Knall ein klei-ner Schreck, sonst hat die Sach' ja kei-nen
Ten.
Ein Blitz ein Knall ein klei-ner Schreck, sonst hat die Sach' ja kei-nen
Bass.
Ein Blitz ein Knall ein klei-ner Schreck, sonst hat die Sach' ja kei-nen
Zweck doch wär' es Schad' wenn's un-ter-blie-be man sieht doch we-nig-stens die
Zweck doch wär' es Schad' wenn's un-ter-blie-be man sieht doch we-nig-stens die
Zweck doch wär' es Schad' wenn's un-ter-blie-be man sieht doch we-nig-stens die
Zweck doch wär' es Schad' wenn's un-ter-blie-be man sieht doch we-nig-stens die
rit.
Lieb' die Lie - be! Wir
Lieb' die Lie - be!
Lieb' die Lie - be!
Lieb' die Lie - be!

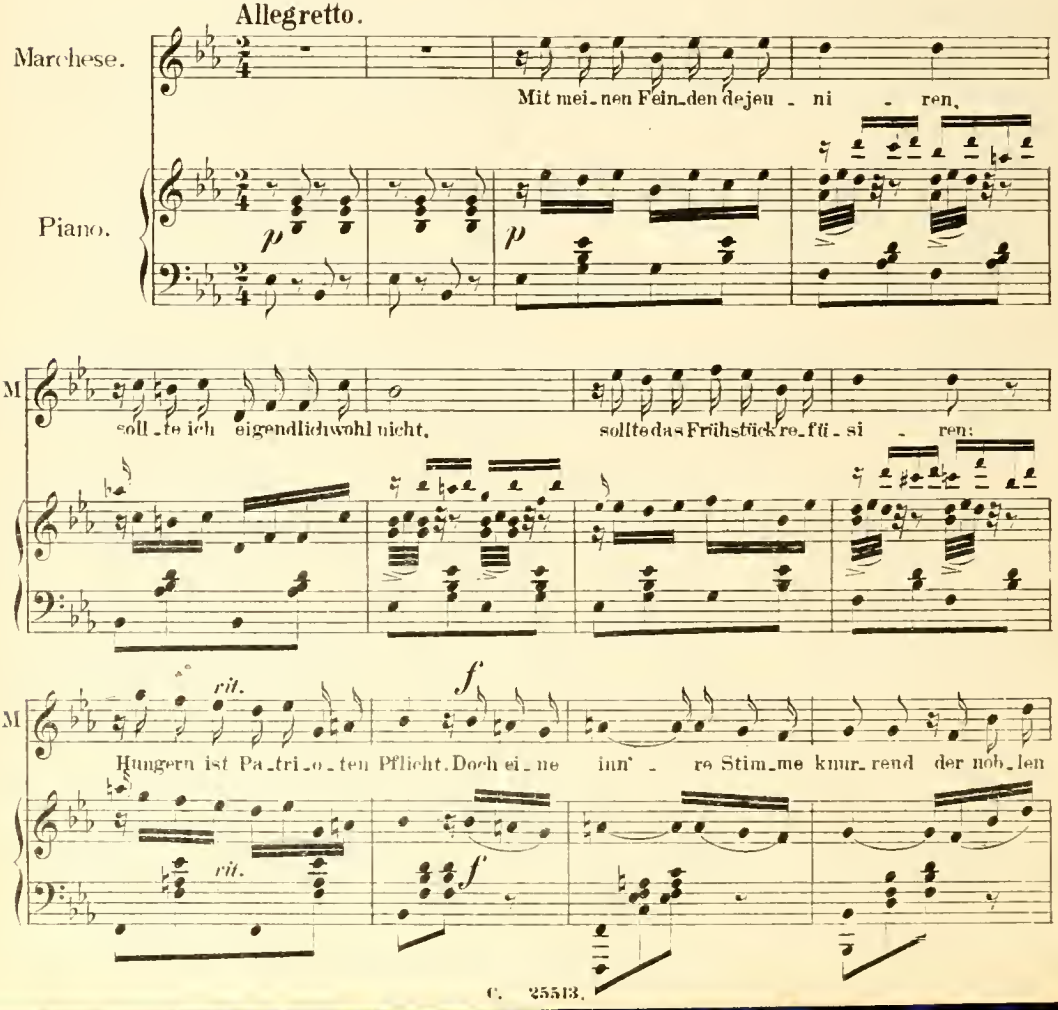
№ 2½.

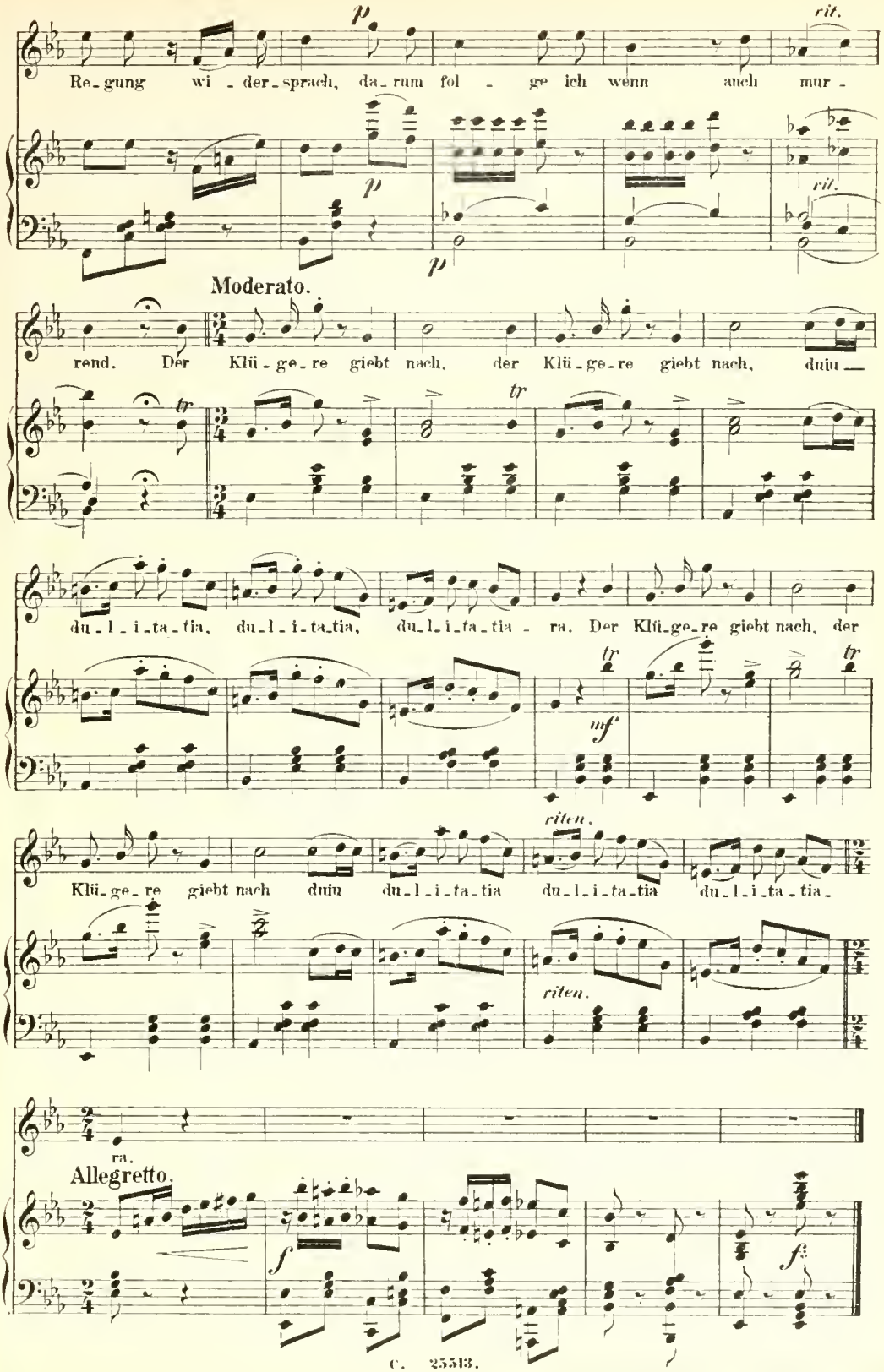
Allegretto moderato.



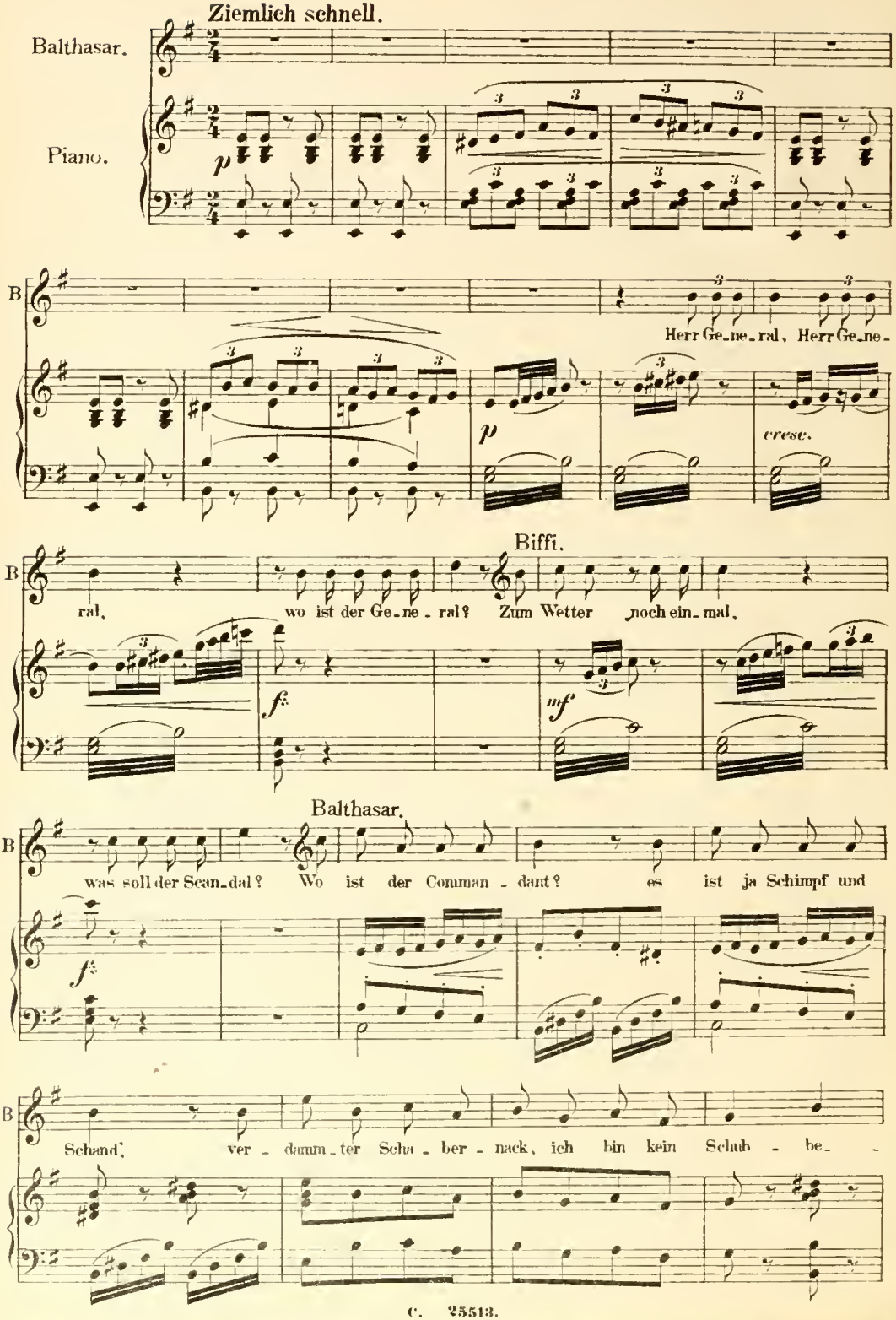

rit.
Lie - be!
Lie - be!
Lie - be!
Lie - be!
f rit.
f
f
f

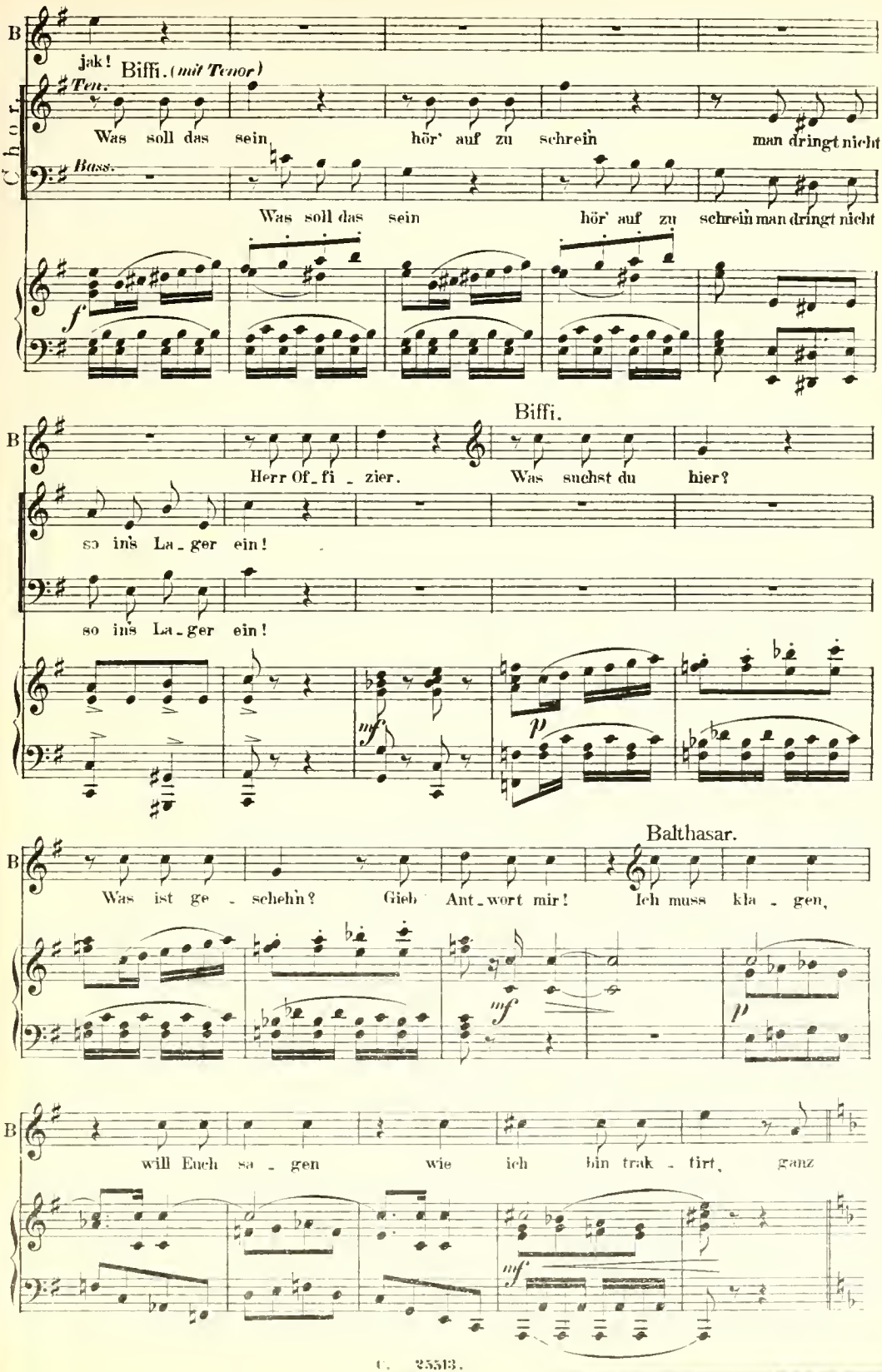
№ 2 ¾.

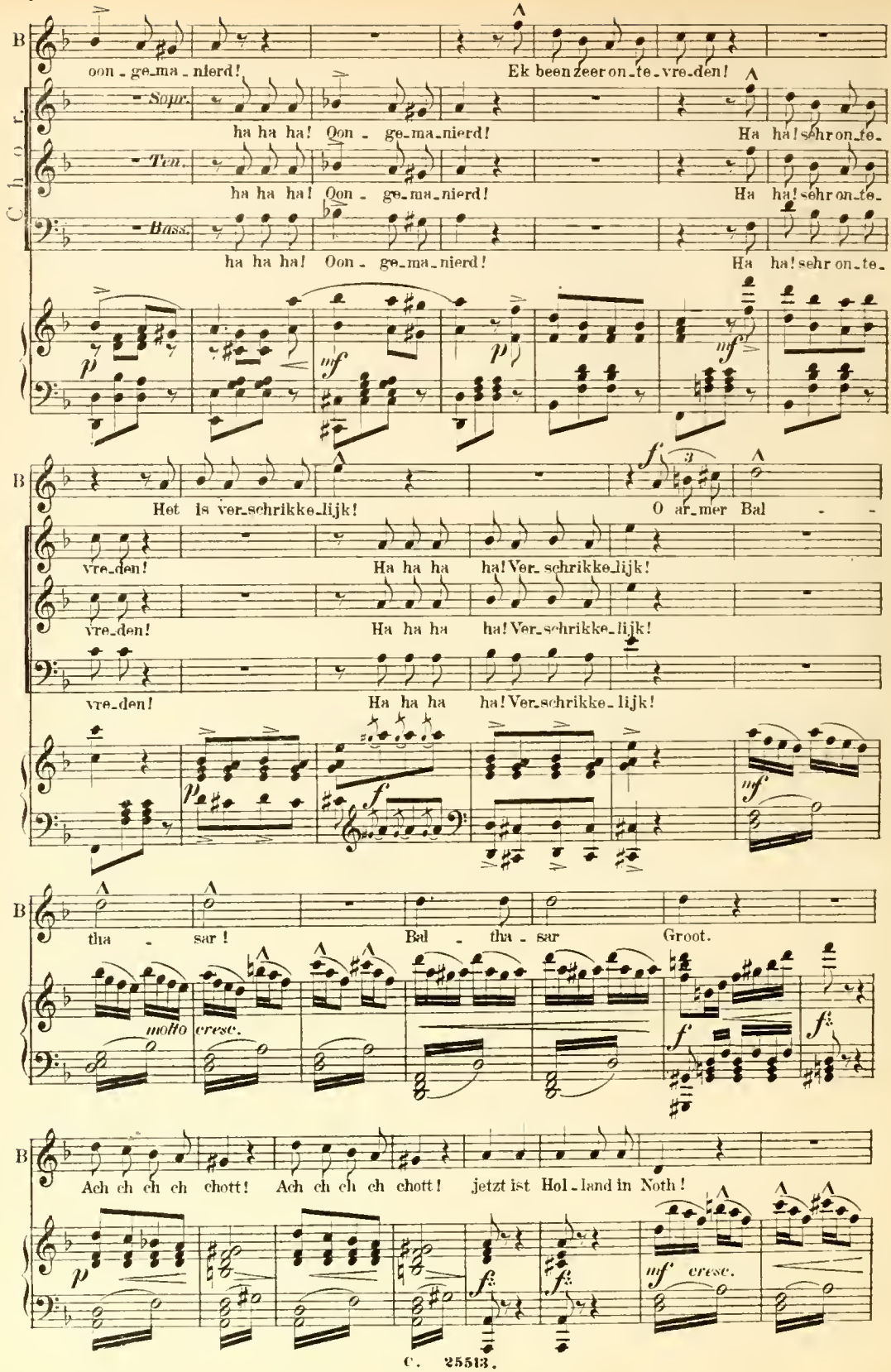

Allegretto.
Marchese.
Piano.
Mit mei-nen Fein-den dejeu - ni - ren,
p
p
M
soll-te ich eigendlichwohl nicht, sollte das Frühstück re-fli-si - ren:
M
rit.
f
Hungern ist Pa-tri-o-ten Pflicht. Doch ei-ne inn' - re Stim-me knur-rend der nob-len
rit.
f

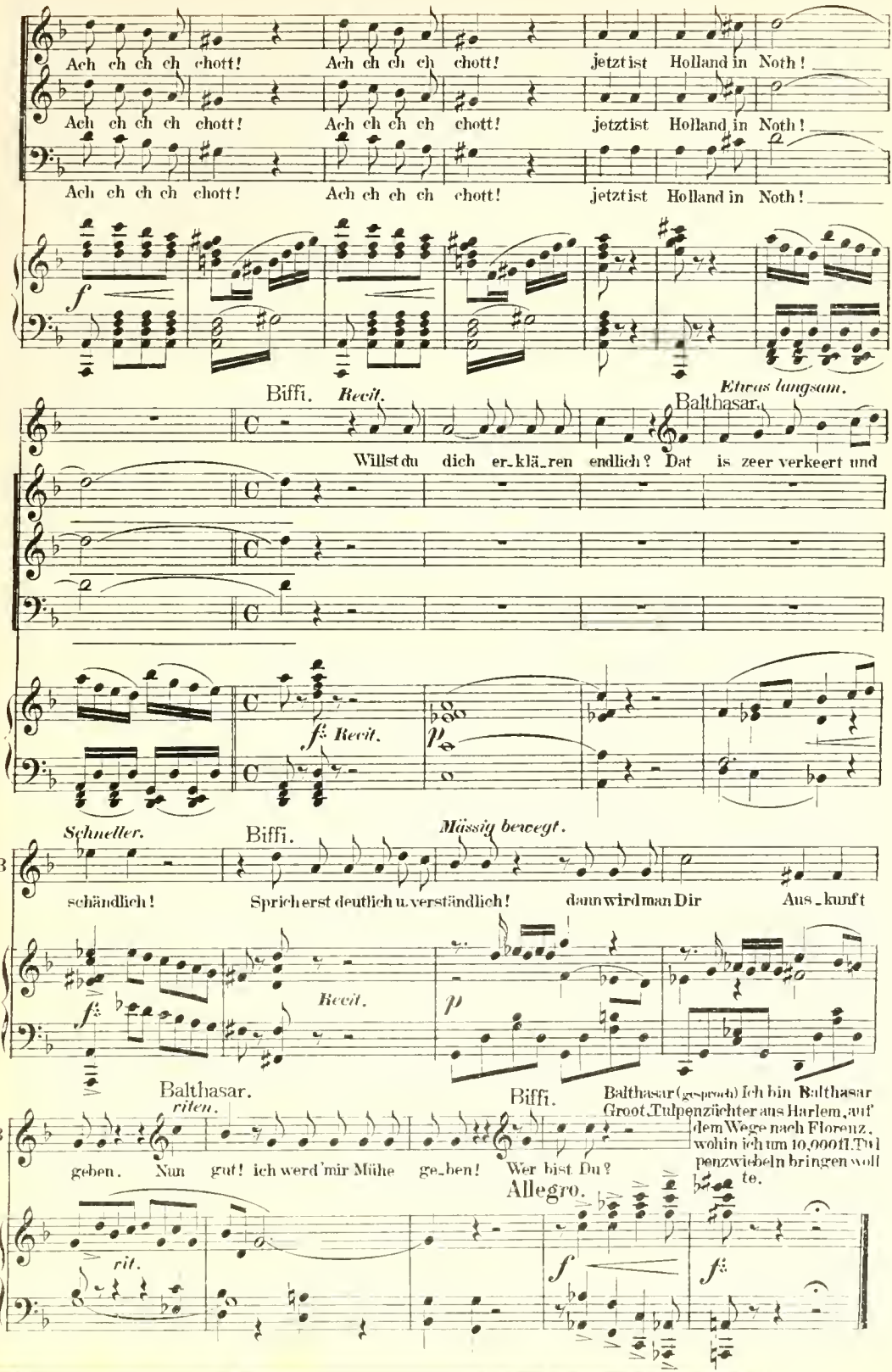

p
rit.
Re_gung wi_der_sprach, da_rum fol_ge ich wenn auch mur_
p
rit.
p
Moderato.
rend. Der Klü_ge_re giebt nach, der Klü_ge_re giebt nach, duin —
tr
tr
du_l_i_ta_tia, du_l_i_ta_tia, du_l_i_ta_tia_ra. Der Klü_ge_re giebt nach, der
tr
mf
tr
riten.
Klü_ge_re giebt nach duin du_l_i_ta_tia du_l_i_ta_tia du_l_i_ta_tia_
riten.
ra.
Allegretto.
f
f

№ 3. Ensemble und Lied.

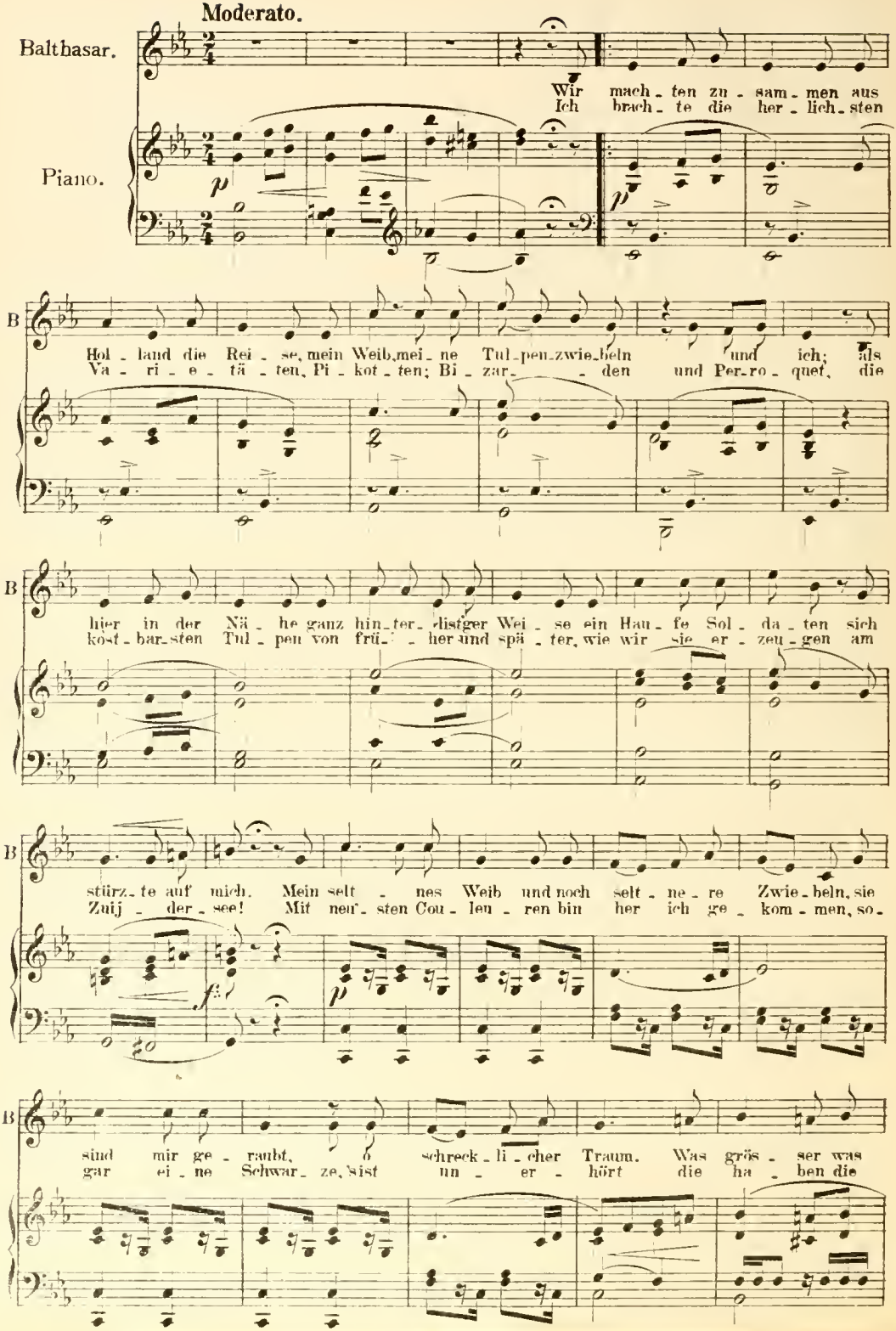


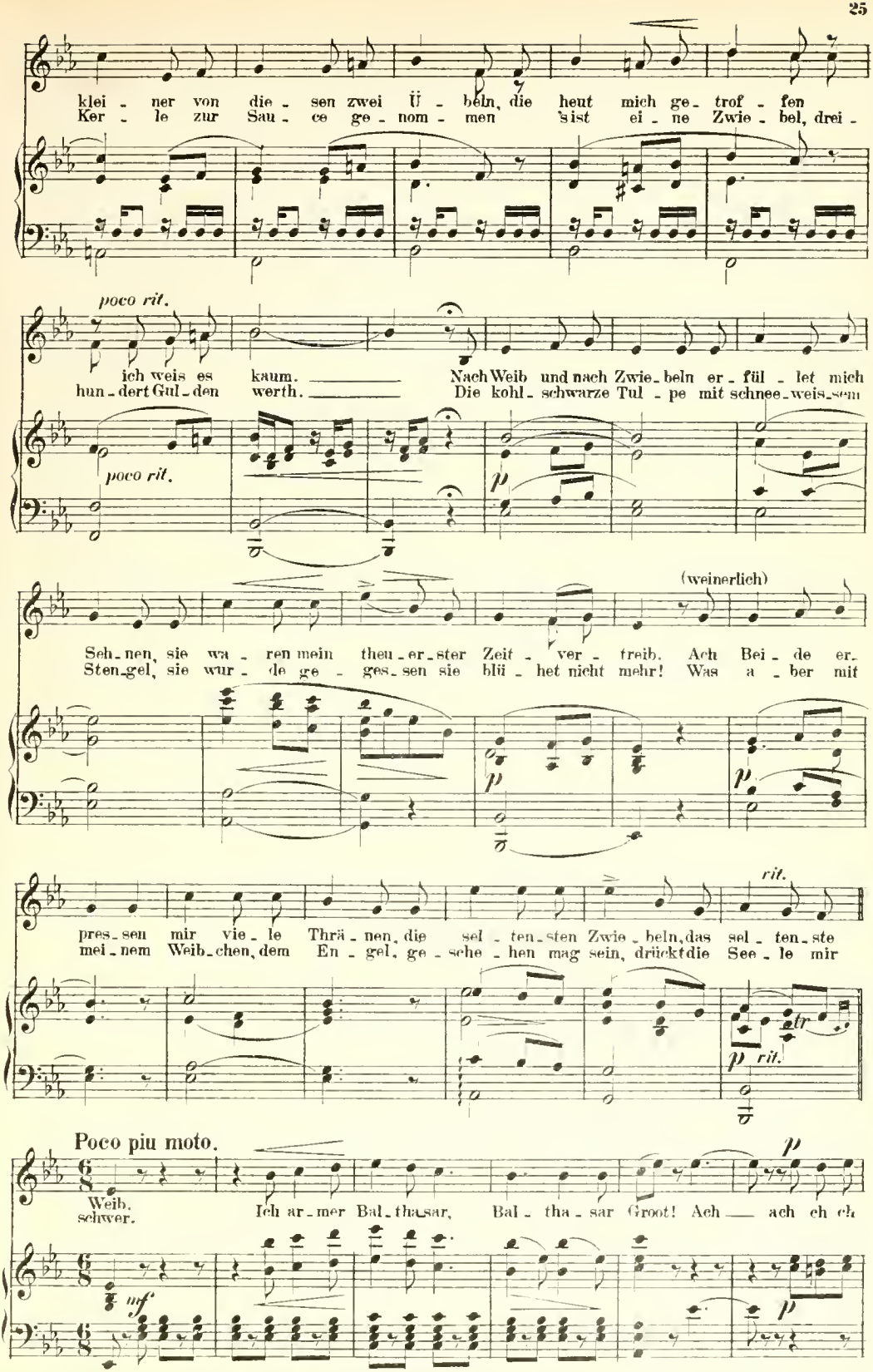

jak!
Biffi. (mit Tenor)
Ten.
Was soll das sein hör' auf zu schrein man dringt nicht
Bass.
Was soll das sein hör' auf zu schrein man dringt nicht
Biffi.
Herr Of_fi _ zier. Was suchst du hier?
so ins La_ger ein!
so ins La_ger ein!
Balthasar.
Was ist ge _ schehn? Gieb Ant_wort mir! Ich muss kla _ gen,
will Euch sa _ gen wie ich bin trak _ tirt, ganz

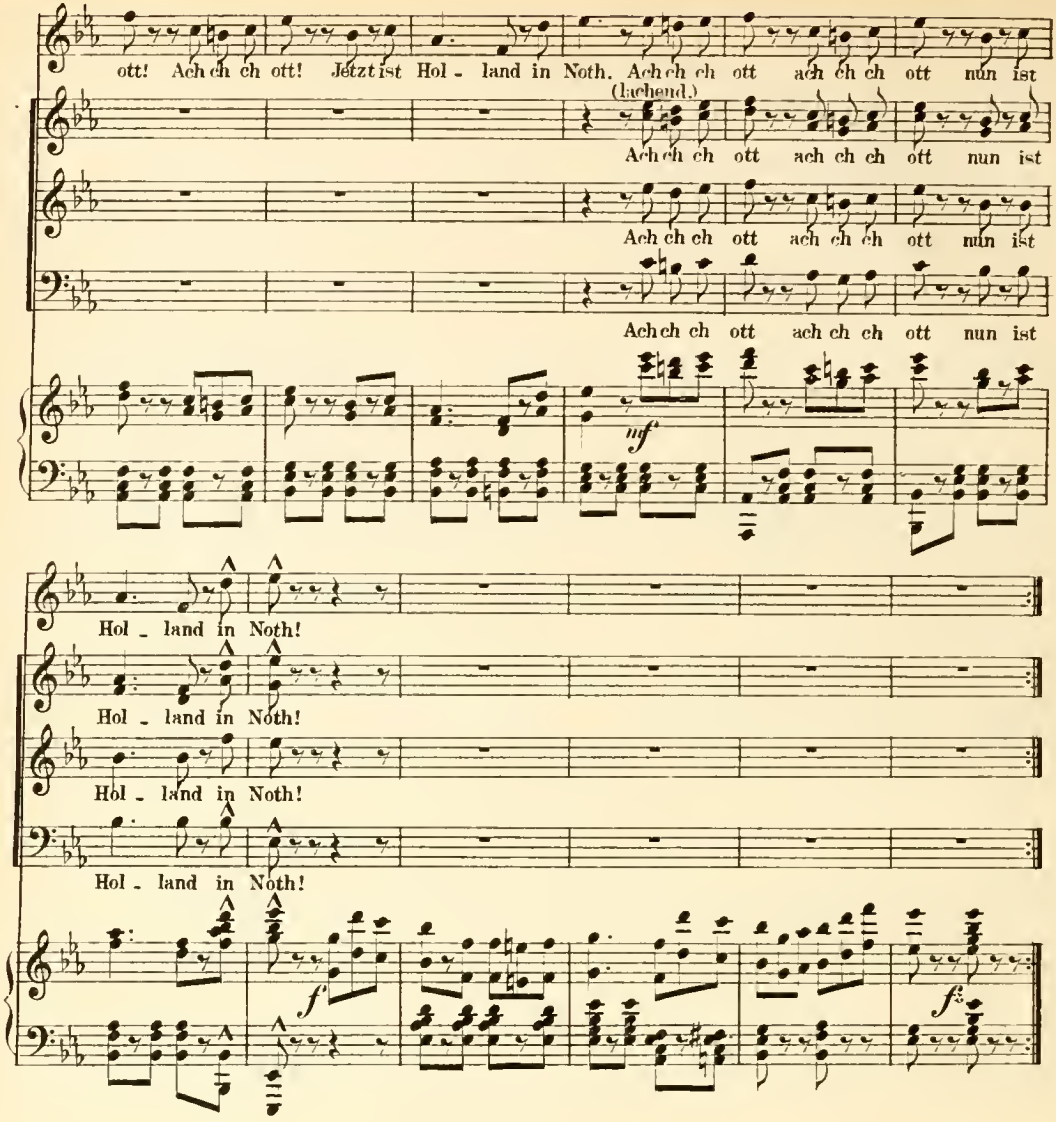

Chor.
B
oon - ge-ma - nierd!
Ek ben zeer on-te-vre-den!
Sopr.
ha ha ha! Oon - ge-ma-nierd!
Ha ha! sehr on-te-
Ten.
ha ha ha! Oon - ge-ma-nierd!
Ha ha! sehr on-te-
Bass.
ha ha ha! Oon - ge-ma-nierd!
Ha ha! sehr on-te-
p
mf
p
mf
B
Het is ver-schrikke-lijk!
O ar-mer Bal - -
f
3
vre-den!
Ha ha ha ha! Ver-schrikke-lijk!
vre-den!
Ha ha ha ha! Ver-schrikke-lijk!
vre-den!
Ha ha ha ha! Ver-schrikke-lijk!
p
f
mf
B
tha - sar!
Bal - tha - sar Groot.
molto cresc.
f
f
B
Ach ch ch ch chott! Ach ch ch ch chott! jetzt ist Hol-land in Noth!
p
f
f
mf cresc.


Ach ch ch ch chott! Ach ch ch ch chott! jetzt ist Holland in Noth!
Ach ch ch ch chott! Ach ch ch ch chott! jetzt ist Holland in Noth!
Ach ch ch ch chott! Ach ch ch ch chott! jetzt ist Holland in Noth!
f
Biffi. Recit.
Etwas langsam.
Balthasar.
Willst du dich er-klä-ren endlich? Dat is zeer verkeert und
f Recit.
p
Schneller.
Biffi.
Mässig bewegt.
B
schändlich! Sprich erst deutlich u. verständlich! dann wird man Dir Aus-kunft
f
Recit.
p
Balthasar.
riten.
Biffi.
Balthasar (gesprach) Ich bin Balthasar Groot, Tulpenzüchter aus Harlem, auf dem Wege nach Florenz, wohin ich um 10,000 fl. Tul
B
geben. Nun gut! ich werd' mir Mühe ge-ben! Wer bist Du?
penzwiebeln bringen will
te.
Allegro.
rit.
f
f

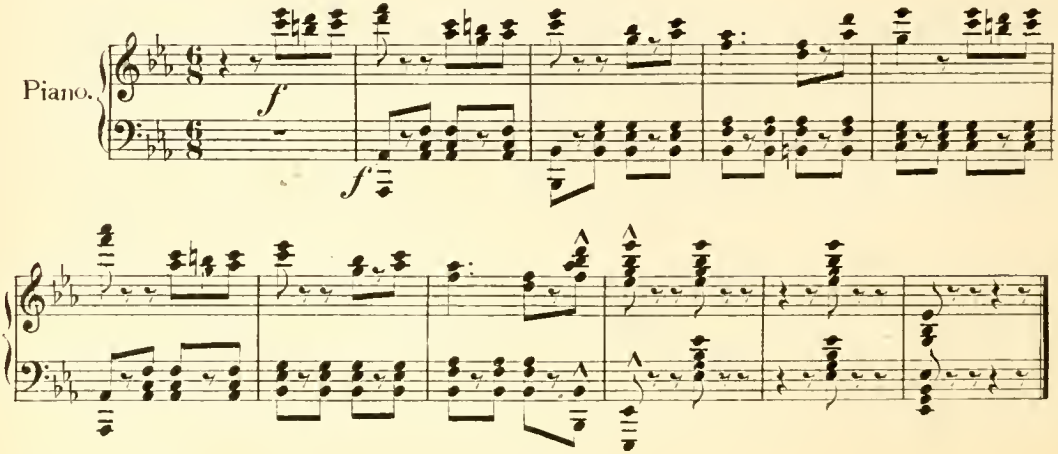
Lied.


Moderato.
Balthasar.
Piano.
Wir mach - ten zu - sam - men aus
Ich brach - te die her - lich - sten
Hol - land die Rei - se, mein Weib, mei - ne Tul - pen - zwie - beln und ich; als
Va - ri - e - tä - ten, Pi - kot - ten; Bi - zar - den und Per - ro - quet, die
hier in der Nä - he ganz hin - ter - drist - ger Wei - se ein Hau - fe Sol - da - ten sich
kost - bar - sten Tul - pen von frü - her und spä - ter, wie wir sie er - zeu - gen am
stürz - te auf mich. Mein selt - nes Weib und noch selt - ne - re Zwie - beln, sie
Zuij - der - see! Mit neu - sten Cou - leu - ren bin her ich ge - kom - men, so -
sind mir ge - raubt, o schreck - li - cher Traum. Was grös - ser was
gar ei - ne Schwar - ze, sist un - er - hört die ha - ben die

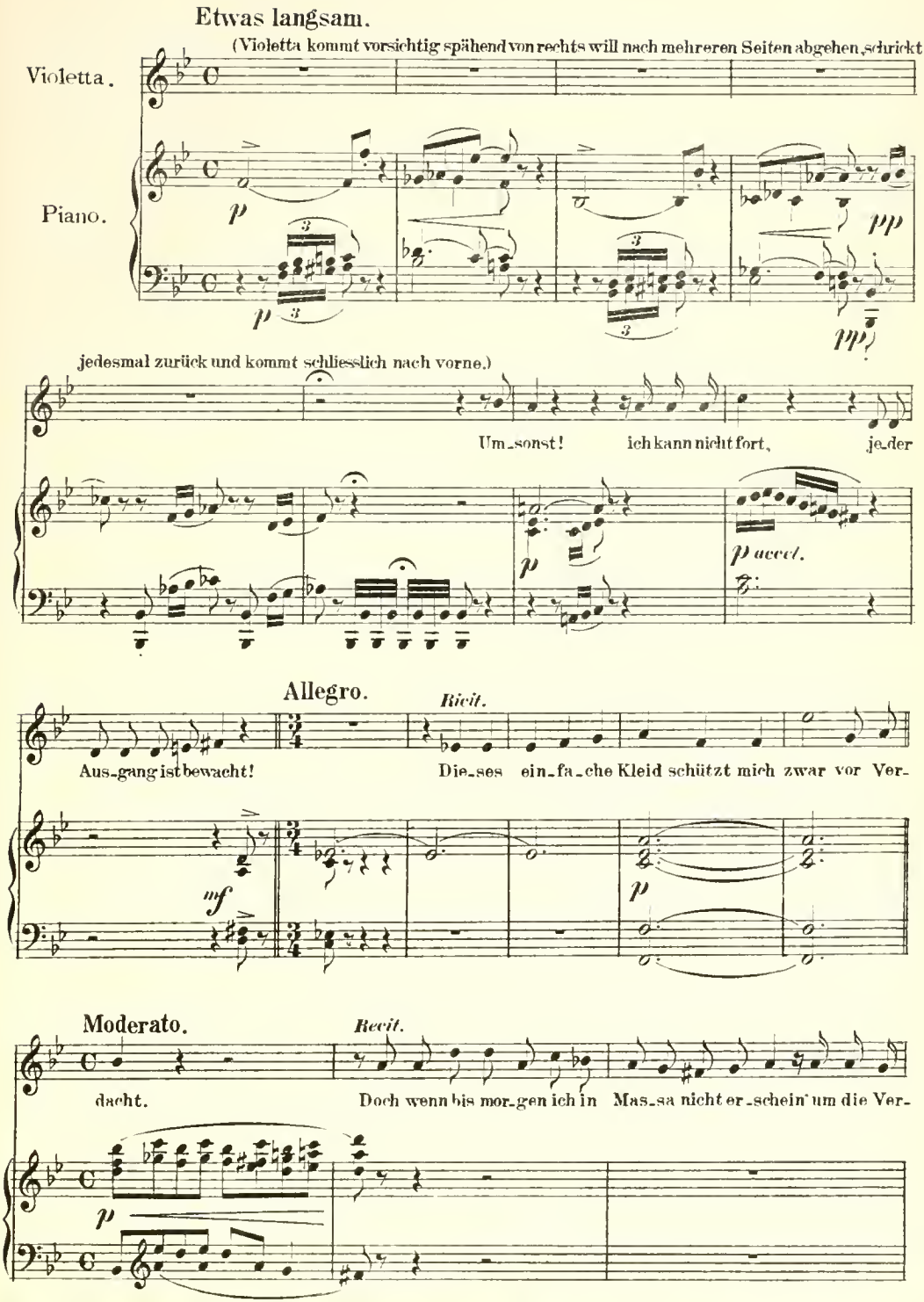

klei - ner von die - sen zwei Ü - beln, die heut mich ge - trof - fen
Ker - le zur Sau - ce ge - nom - men 'sist ei - ne Zwie - bel, drei -
poco rit.
ich weis es kaum. Nach Weib und nach Zwie - beln er - fül - let mich
hun - dert Gul - den werth. Die kohl - schwarze Tul - pe mit schnee - weis - sem
poco rit.
(weinerlich)
Seh - nen, sie wa - ren mein theu - er - ster Zeit - ver - treib. Ach Bei - de er -
Sten - gel, sie wur - de ge - ges - sen sie blü - het nicht mehr! Was a - ber mit
rit.
pres - sen mir vie - le Thrä - nen, die sel - ten - sten Zwie - beln, das sel - ten - ste
mei - nem Weib - chen, dem En - gel, ge - sche - hen mag sein, drücktdie See - le mir
tr
rit.
Poco piu moto.
Weib, schwer.
Ich ar - mer Bal - thasar, Bal - tha - sar Groot! Ach — ach ch ch
mf

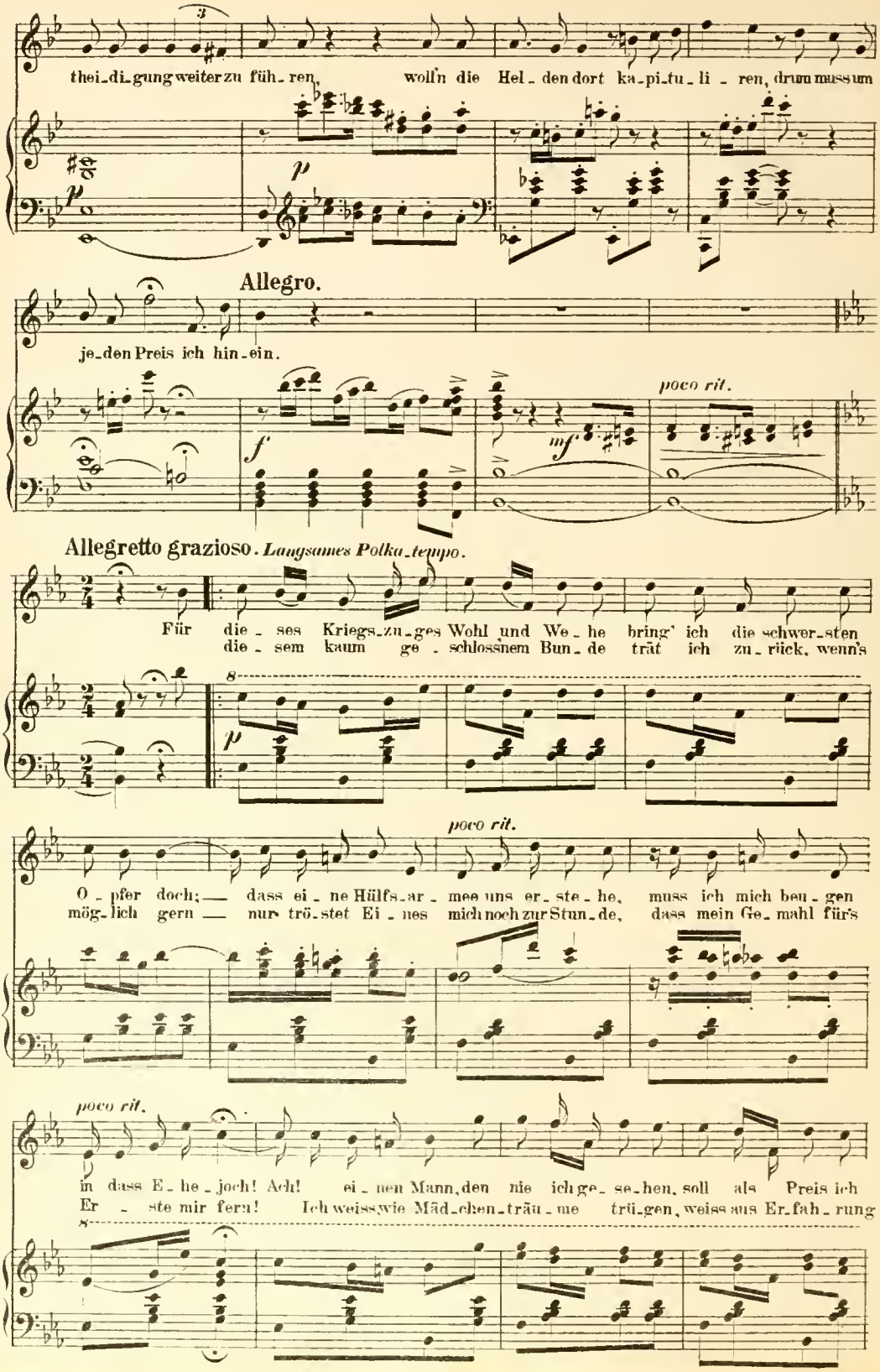

ott! Ach ch ch ott! Jetzt ist Hol - land in Noth. Ach ch ch ott ach ch ch ott nun ist
(lachend.)
Ach ch ch ott ach ch ch ott nun ist
Ach ch ch ott ach ch ch ott nun ist
Ach ch ch ott ach ch ch ott nun ist
mf
Hol - land in Noth!
Hol - land in Noth!
Hol - land in Noth!
Hol - land in Noth!
f
f

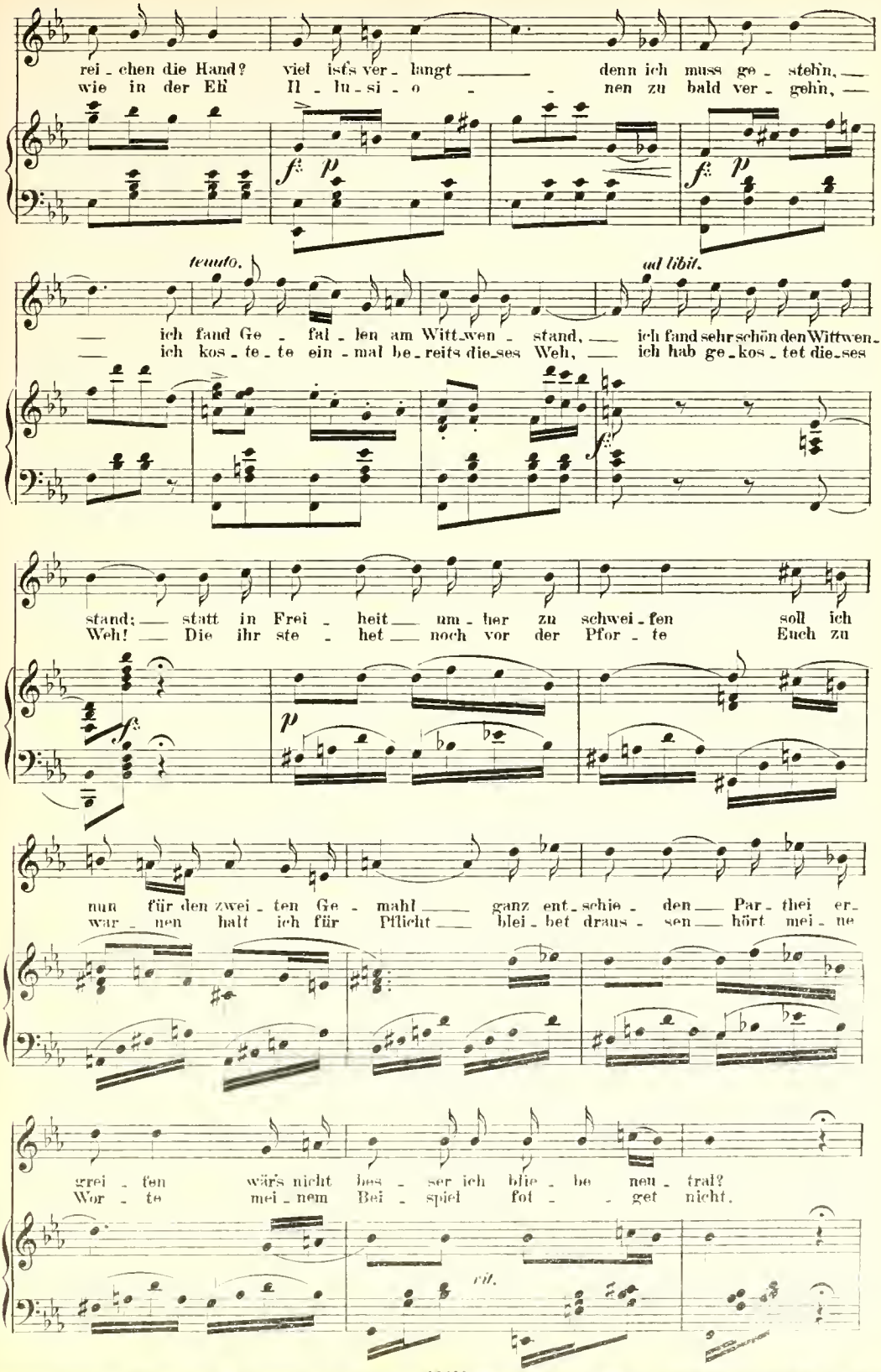
№ 3½ Sorti.

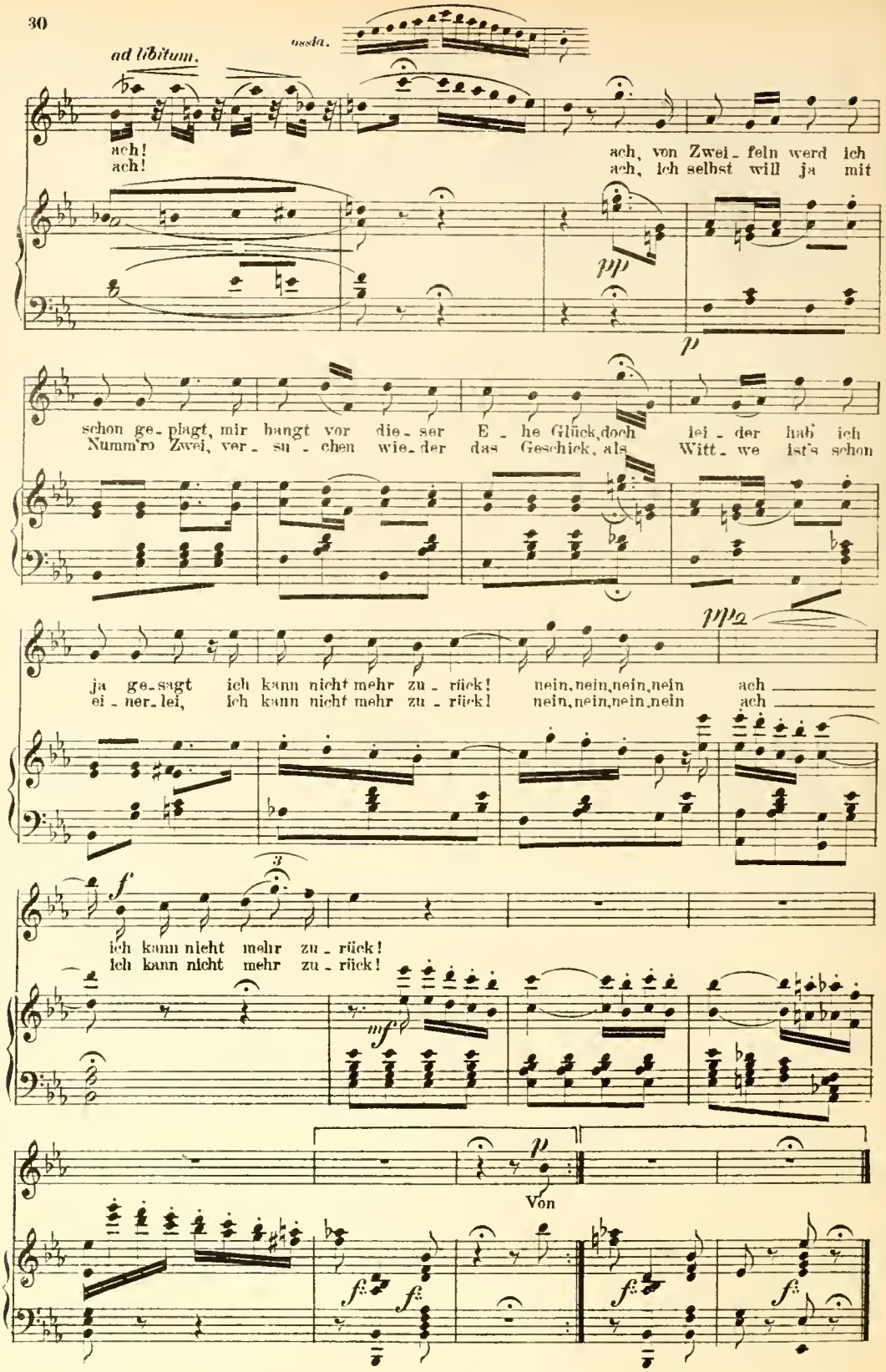

Piano.
f
f

№ 4. Arietta.

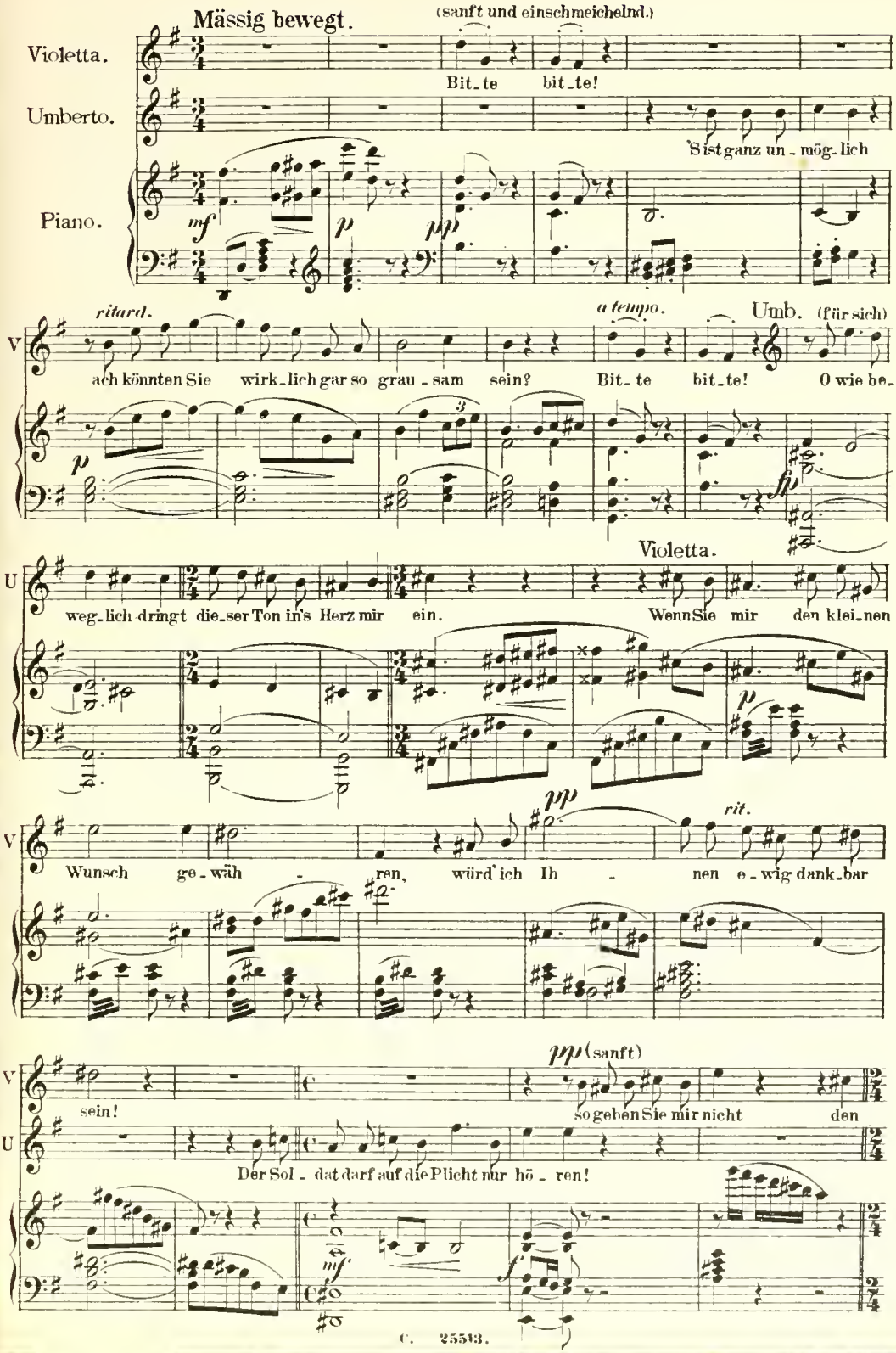

Etwas langsam.
(Violetta kommt vorsichtig spähend von rechts will nach mehreren Seiten abgehen, schrickt
Violetta.
Piano.
p
pp
jedesmal zurück und kommt schliesslich nach vorne.)
Um-sonst! ich kann nicht fort, je-der
p
p accel.
Allegro.
Ricit.
Aus-gang ist bewacht! Die-ses ein-fa-che Kleid schützt mich zwar vor Ver-
mf
p
Moderato.
Recit.
dacht. Doch wenn bis mor-gen ich in Mas-sa nicht er-schein' um die Ver-
p

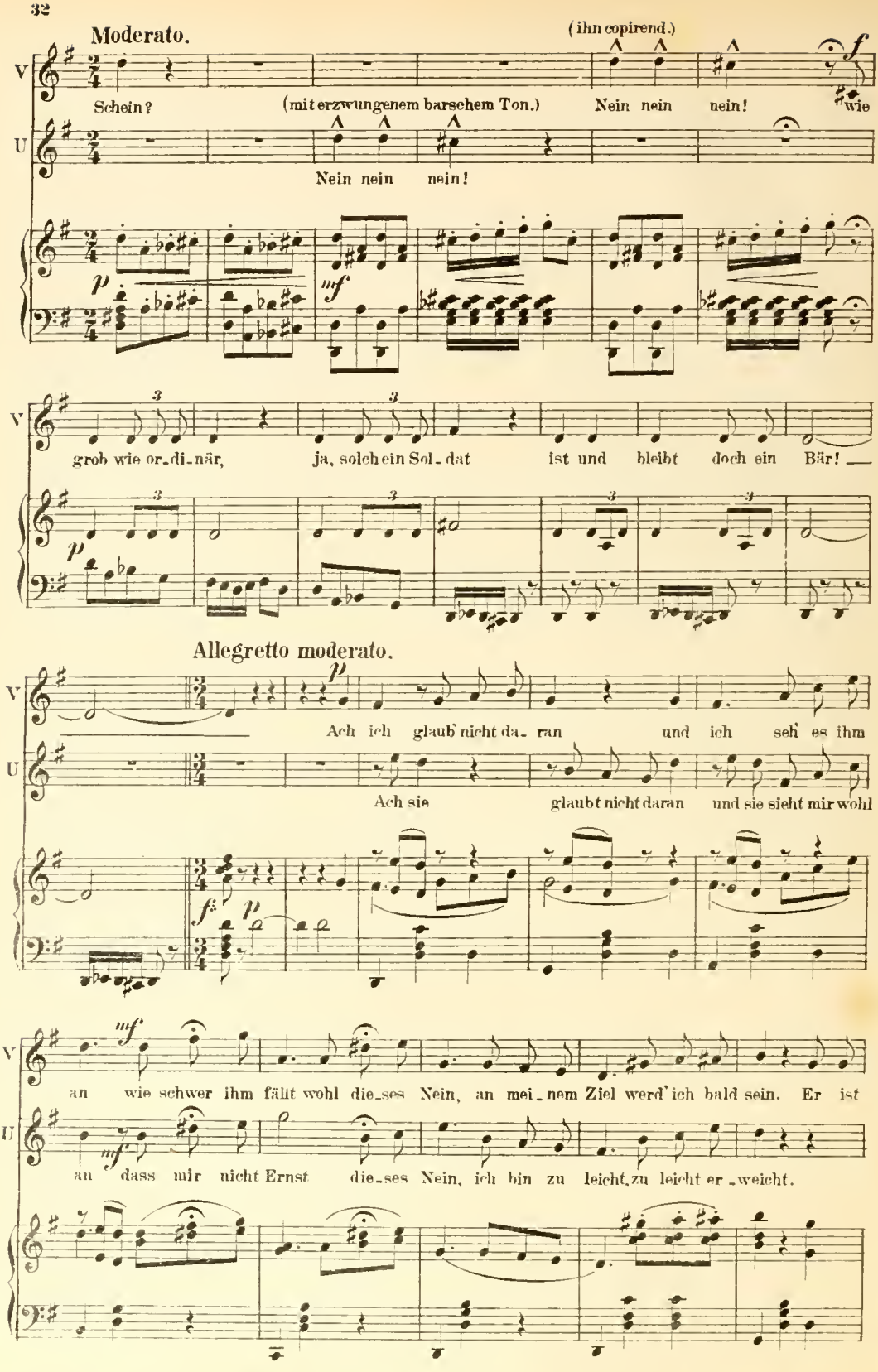

thei-di-gung weiter zu füh-ren, woll'n die Hel-den dort ka-pi-tu-li-ren, drum muss um
Allegro.
je-den Preis ich hin-ein.
poco rit.
Allegretto grazioso. Langsames Polka-tempo.
Für die-ses Kriegs-zu-ges Wohl und We-he bring' ich die schwer-sten
die-sem kaum ge-schlossnem Bun-de trät ich zu-rück, wenn's
poco rit.
O-pfer doch; — dass ei-ne Hülfs-ar-mee uns er-ste-he, muss ich mich beu-gen
mög-lich gern — nur trö-stet Ei-nes mich noch zur Stun-de, dass mein Ge-mahl für's
poco rit.
in dass E-he-joch! Ach! ei-nen Mann, den nie ich ge-se-hen, soll als Preis ich
Er-ste mir fern! Ich weiss, wie Mäd-chen-träu-me trü-gen, weiss aus Er-fah-rung


rei - chen die Hand? viel ists ver - langt denn ich muss ge - stehn,
wie in der Eh' Il - lu - si - o - nen zu bald ver - gehn,
tenuto.
ad libit.
ich fand Ge - fal - len am Witt-wen - stand, ich fand sehr schön den Wittwen-
ich kos - te - te ein - mal be - reits dies-es Weh, ich hab ge - kos - tet dies-es
stand; statt in Frei - heit um - her zu schwei - fen soll ich
Weh! Die ihr ste - het noch vor der Pfor - te Euch zu
nun für den zwei - ten Ge - mahl ganz ent - schie - den Par - thei er -
war - nen halt ich für Pflicht blei - bet draus - sen hört mei - ne
grei - fen wärs nicht bes - ser ich blie - be neu - tral?
Wor - te mei - nem Bei - spiel fol - - get nicht.
rit.


ossia.
ad libitum.
ach!
ach!
ach, von Zwei-feln werd ich
ach, ich selbst will ja mit
pp
p
schon ge-plagt, mir bangt vor die-ser E-he Glück, doch
Numm'ro Zwei, ver-su-chen wie-der das Geschick, als
lei-der hab' ich
Witt-we ist's schon
ppp
ja ge-sagt ich kann nicht mehr zu-rück! nein, nein, nein, nein ach
ei-ner-lei, ich kann nicht mehr zu-rück! nein, nein, nein, nein ach
3
f
ich kann nicht mehr zu-rück!
ich kann nicht mehr zu-rück!
mf
p
Von
ff
ff
ff
ff

№ 5. Duett.


Mässig bewegt.
(sanft und einschmeichelnd.)
Violetta.
Bit_te bit_te!
Umberto.
Ist ganz un_mög_lich
Piano.
mf
p
pp
ritard.
a tempo.
Umb. (für sich)
V
ach könnten Sie wirk_lich gar so grau_sam sein? Bit_te bit_te! O wie be_
fp
U
weg_lich dringt dies_er Ton in's Herz mir ein.
Violetta.
Wenn Sie mir den klei_nen
pp
rit.
Wunsch ge_wäh_ren, würd' ich Ih_nen e_wig dank_bar
pp (sanft)
sein!
so geben Sie mir nicht den
Der Sol_dat darf auf die Pflicht nur hö_ren!
mf
f


Moderato.
(ihn copirend.)
V
U
Schein?
(mit erzwungenem barschem Ton.)
Nein nein nein!
wie
Nein nein nein!
grob wie or_di_när, ja, solch ein Sol_dat ist und bleibt doch ein Bär!
Allegretto moderato.
Ach ich glaub' nicht da_ran und ich seh' es ihm
Ach sie glaubt nicht daran und sie sieht mir wohl
an wie schwer ihm fällt wohl die_ses Nein, an mei_nem Ziel werd' ich bald sein. Er ist
an dass mir nicht Ernst die_ses Nein, ich bin zu leicht, zu leicht er_weicht.

V leicht leicht wohl er- reicht mein Zweck ist dann er- reicht, was, er von Pflicht was er auch

U ihr Wunsch wird bald erreicht ihr Wunsch wird bald er- reicht, was auch die Pflicht in mir

molto cres.

Allegro.

V spricht, ich glaub es nicht, ich glaub es nicht! Nein nein nein nein ich glaub

U spricht, schon hör ichs nicht ich hör es nicht! Nein nein nein nein ich hör

accel.

Tempo I.

Recit. (mit erheuchelter Traurigkeit.)

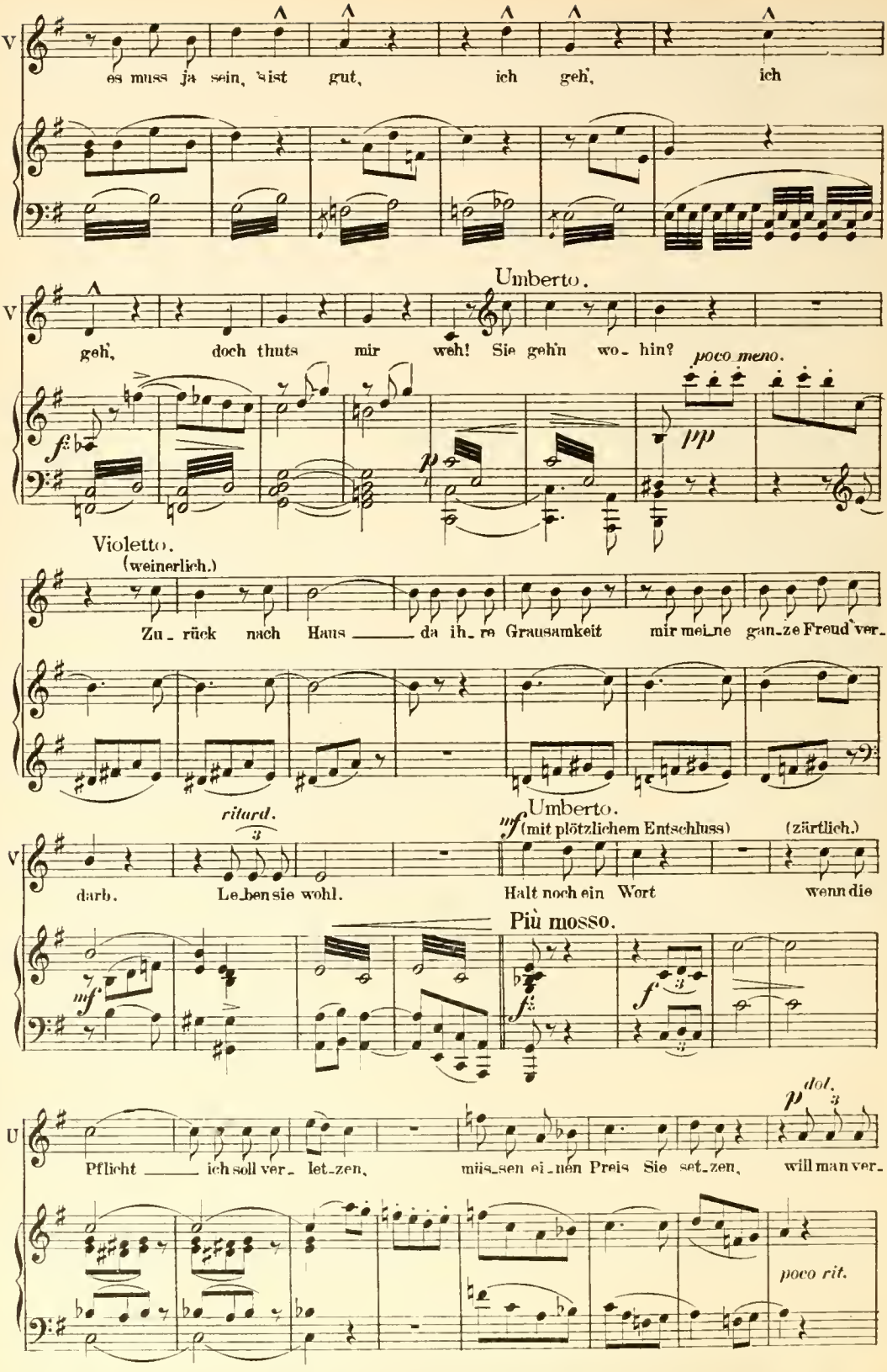
V es nicht. Wohl an denn, da ich seh, dass

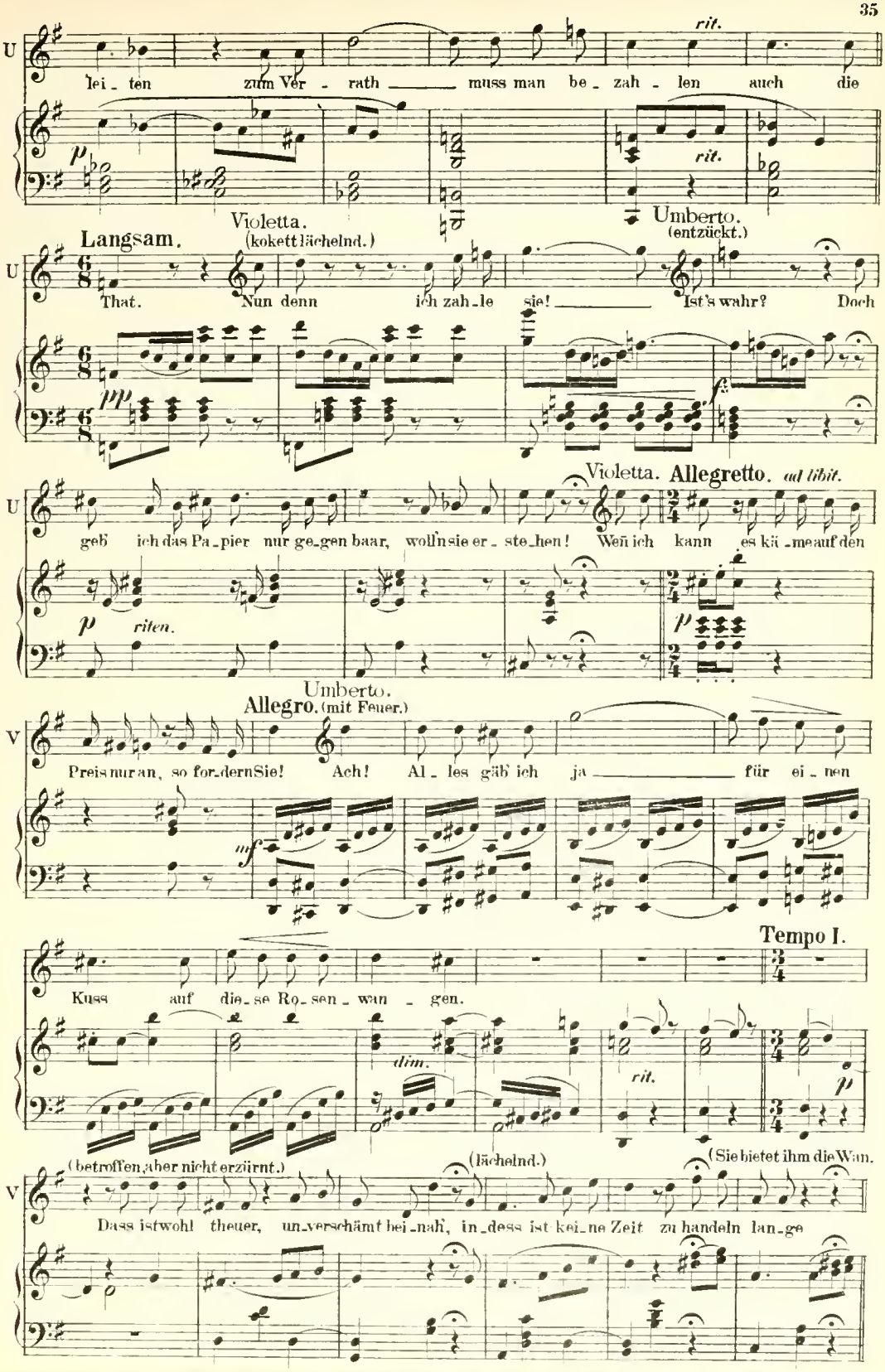
U es nicht.

cresc.

poco rit.

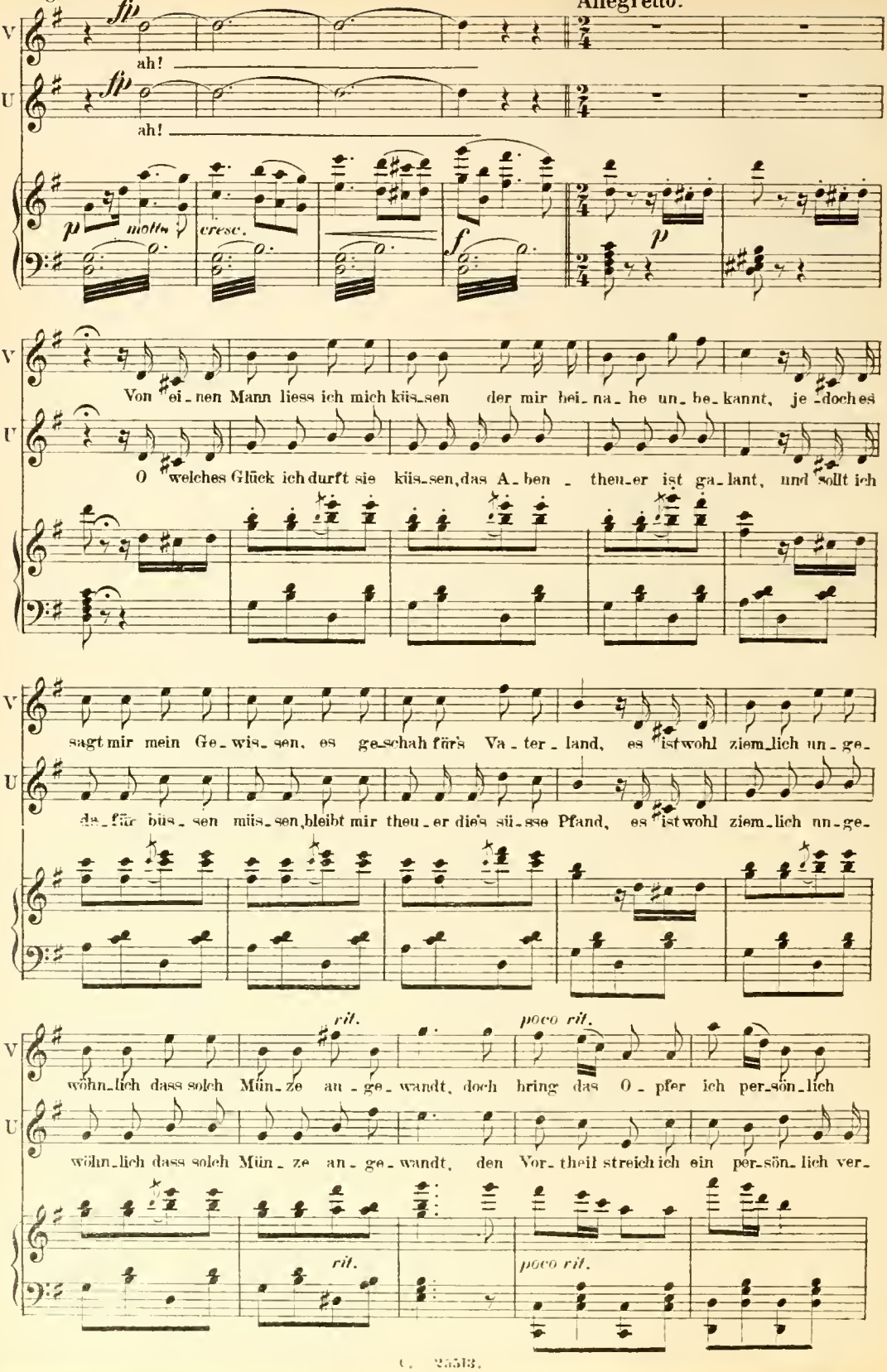
V Sie sich nicht er- wei- chen las- sen, so will ich in Ge- duld mich fas- sen,

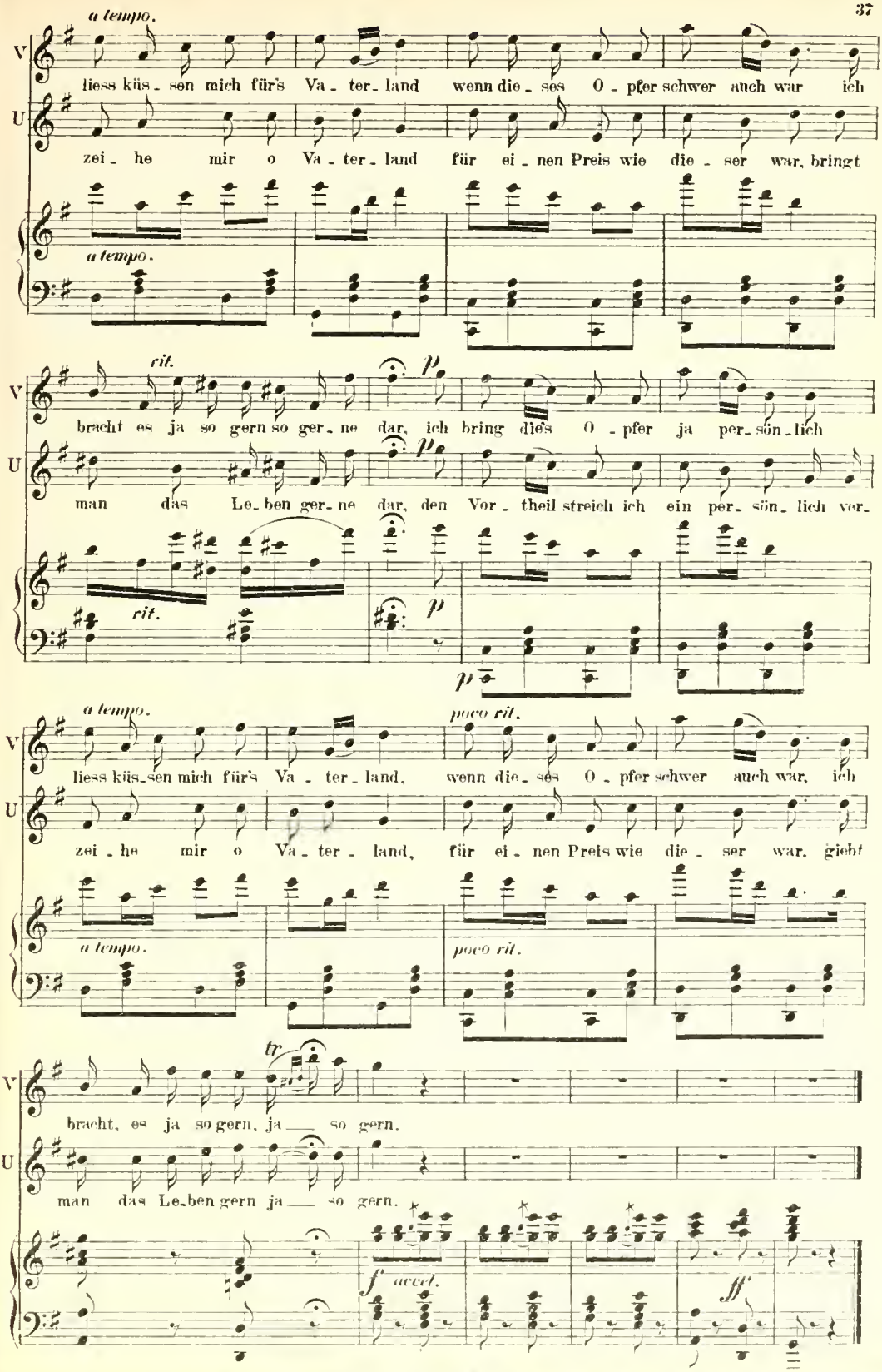

es muss ja sein, 's ist gut, ich geh', ich
Umberto.
geh', doch thuts mir weh! Sie geh'n wo- hin?
poco meno.
Violetto.
(weinerlich.)
Zu- rück nach Haus da ih- re Grausamkeit mir mei- ne ganze Freud' ver-
ritard.
Umberto.
(mit plötzlichem Entschluss)
(zärtlich.)
darb. Le- ben sie wohl. Halt noch ein Wort wenn die
Più mosso.
Pflicht ich soll ver- let- zen, müs- sen ei- nen Preis Sie set- zen, will man ver-
poco rit.


rit.
U
lei - ten zum Ver - rath muss man be - zah - len auch die
p
rit.
Violetta.
(kokett lächelnd.)
Umberto.
(entzückt.)
Langsam.
U
That. Nun denn ich zah - le sie! Ist's wahr? Doch
pp
f
Violetta. Allegretto. ad libit.
U
geb' ich das Pa - pier nur ge - gen baar, wollt sie er - ste - hen! Wenn ich kann es kü - me auf den
p
riten.
p
Umberto.
Allegro. (mit Feuer.)
V
Preis nur an, so for - dern Sie! Ach! Al - les gäb' ich ja für ei - nen
mf
Tempo I.
Kuss auf die - se Ro - sen - wan - gen.
dim.
rit.
p
(betroffen, aber nicht erzürnt.)
(lächelnd.)
(Sie bietet ihm die Wan.
V
Dass ist wohl theuer, un - verschämt bei - nah', in - dess ist kei - ne Zeit zu handeln lan - ge

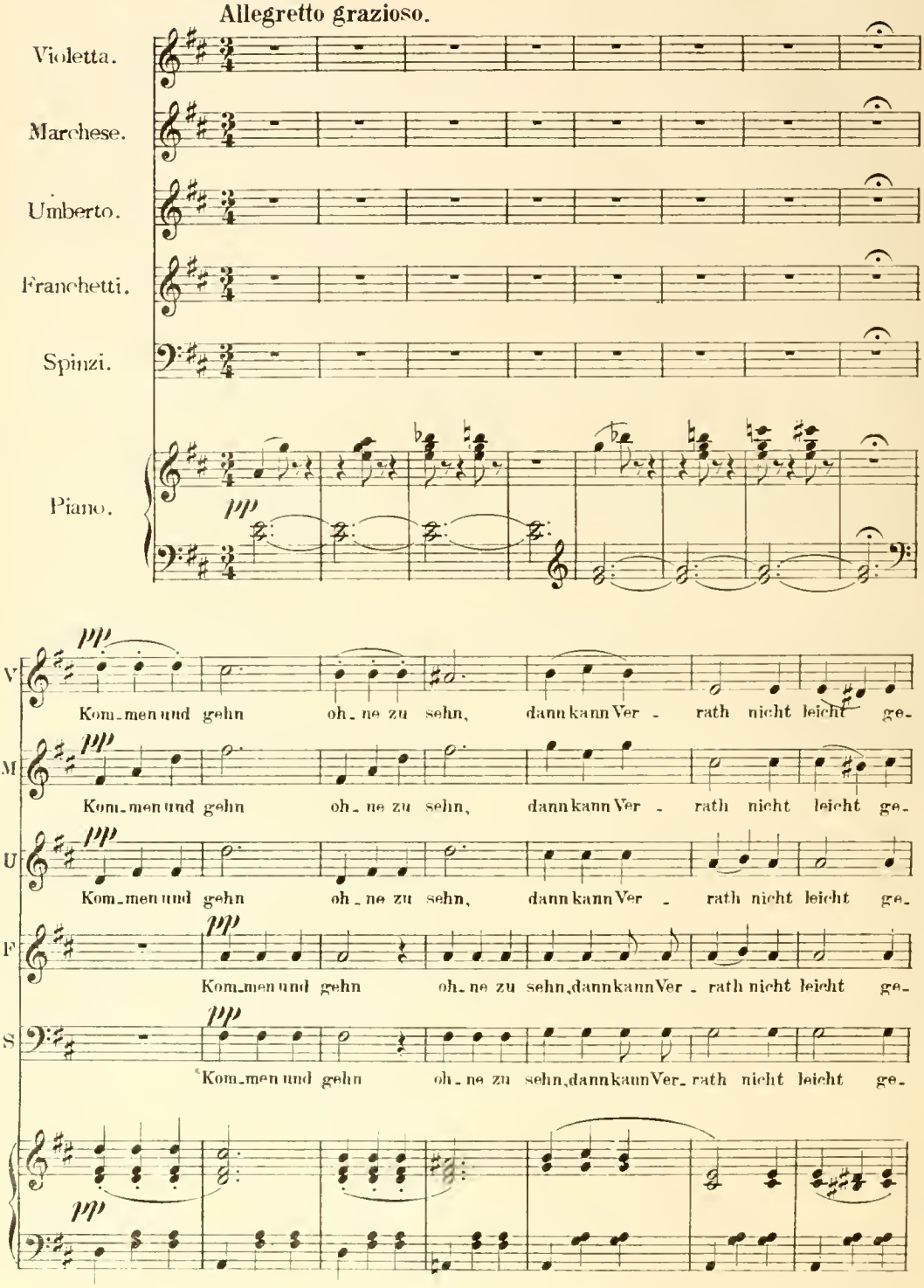
ge zum Kuss.)

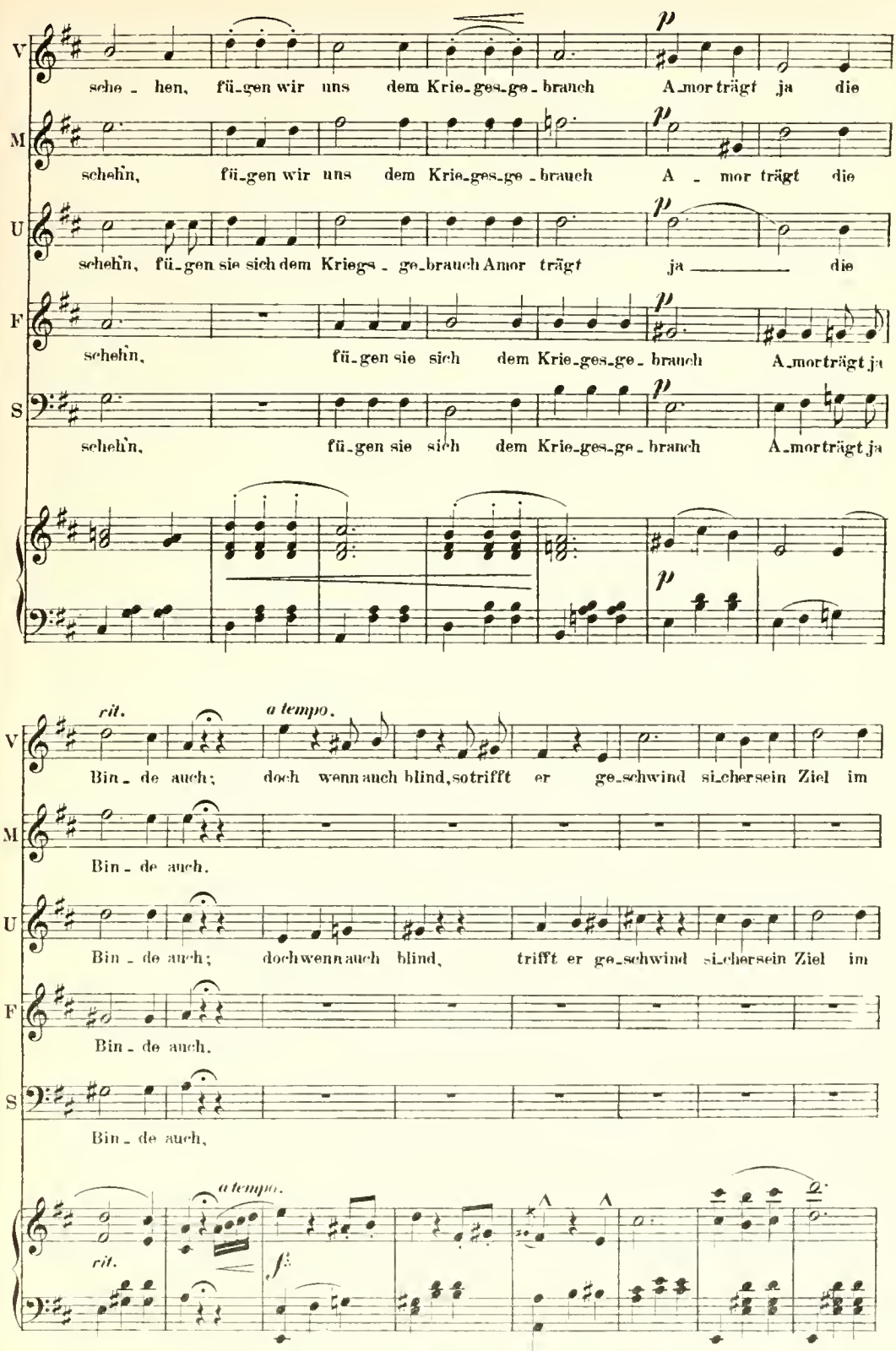
Allegretto.

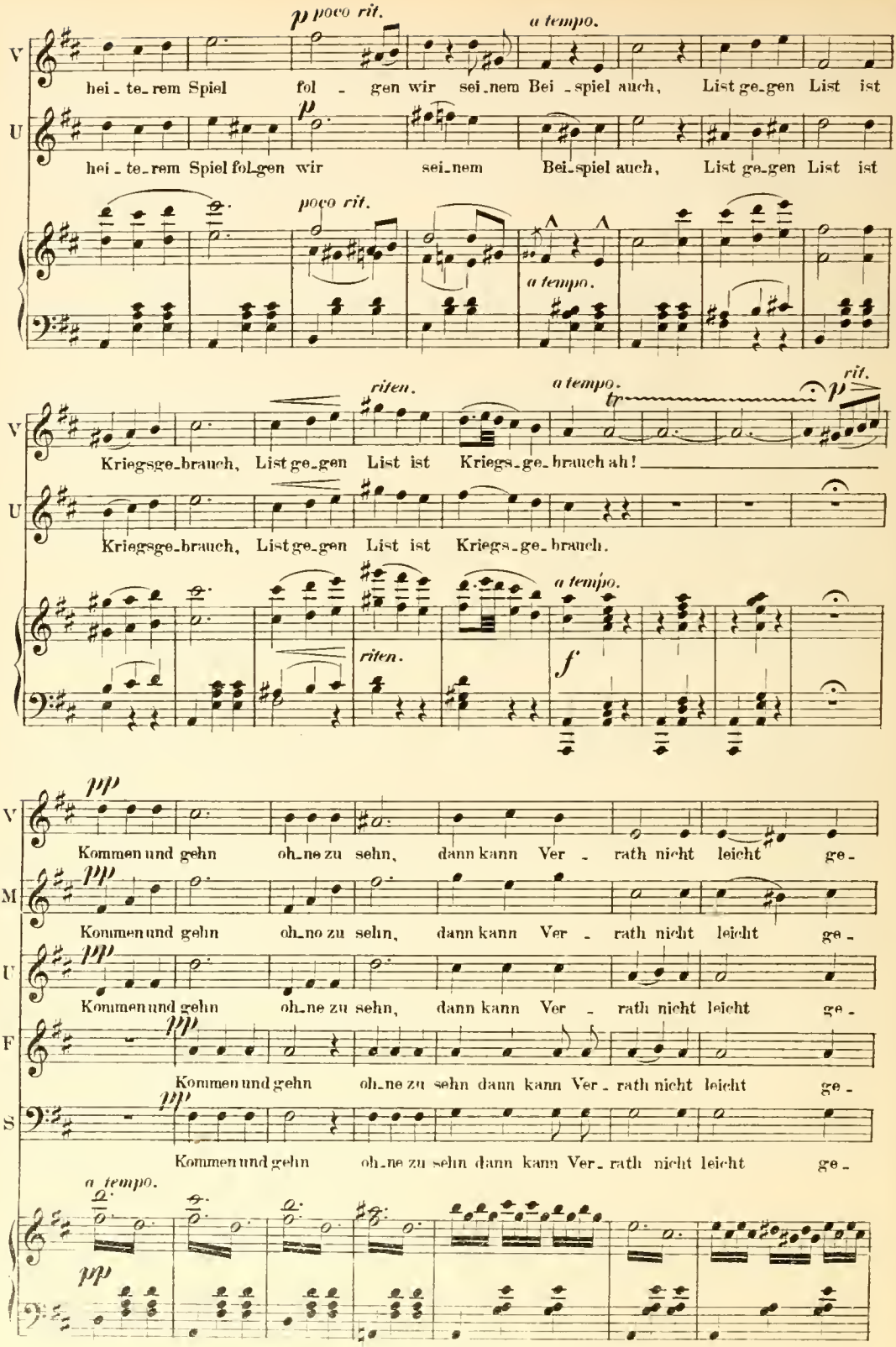


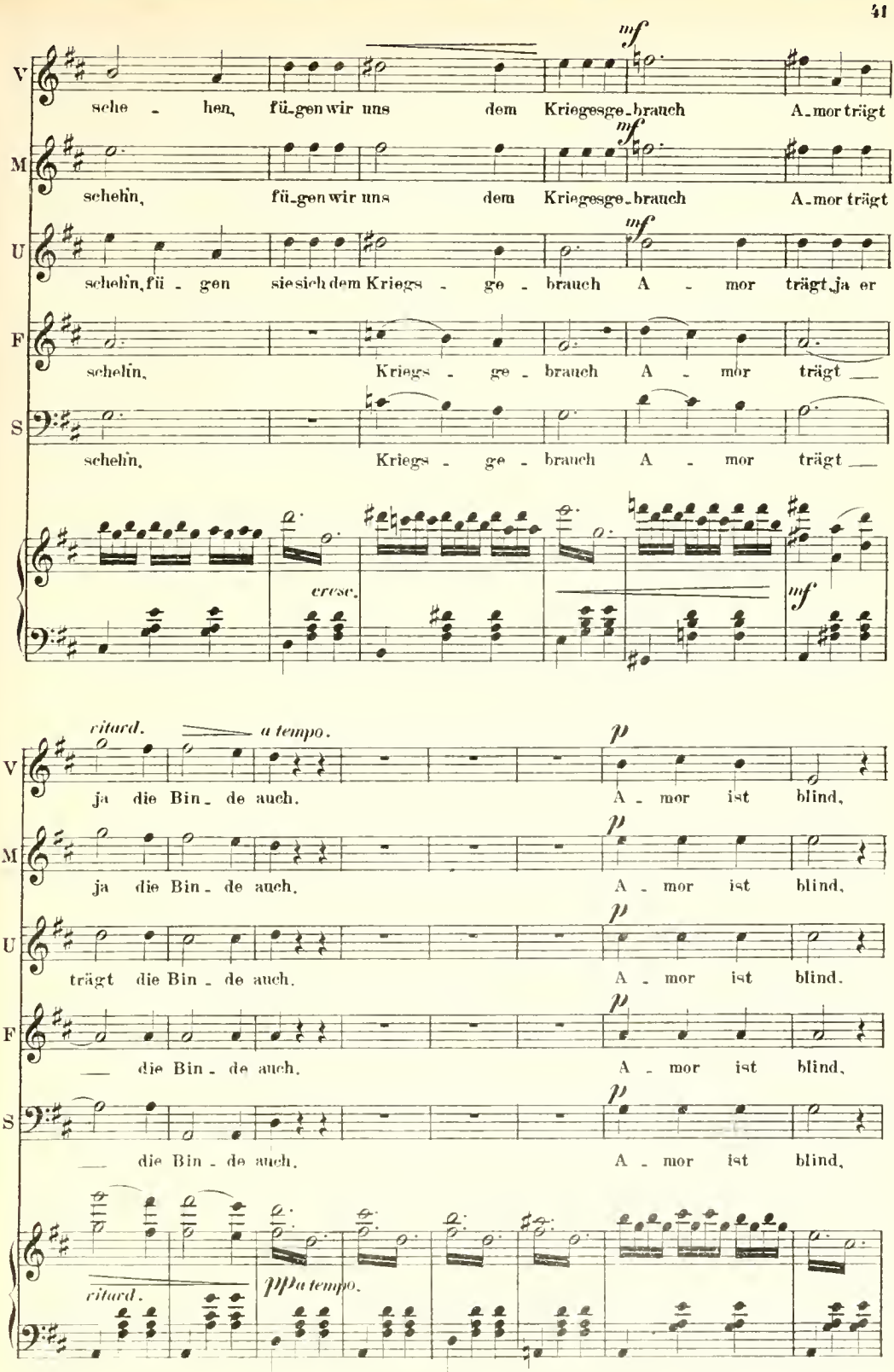

a tempo.
V
liess küs - sen mich für's Va - ter - land wenn die - ses O - pfer schwer auch war ich
U
zei - he mir o Va - ter - land für ei - nen Preis wie die - ser war, bringt
a tempo.
rit.
p
V
bracht es ja so gern so ger - ne dar, ich bring dies O - pfer ja per - sön - lich
U
man das Le - ben ger - ne dar, den Vor - theil streich ich ein per - sön - lich ver -
rit.
p
p
a tempo.
poco rit.
V
liess küs - sen mich für's Va - ter - land, wenn die - ses O - pfer schwer auch war, ich
U
zei - he mir o Va - ter - land, für ei - nen Preis wie die - ser war, giebt
a tempo.
poco rit.
tr
V
bracht, es ja so gern, ja — so gern.
U
man das Le - ben gern ja — so gern.
f accel.
ff

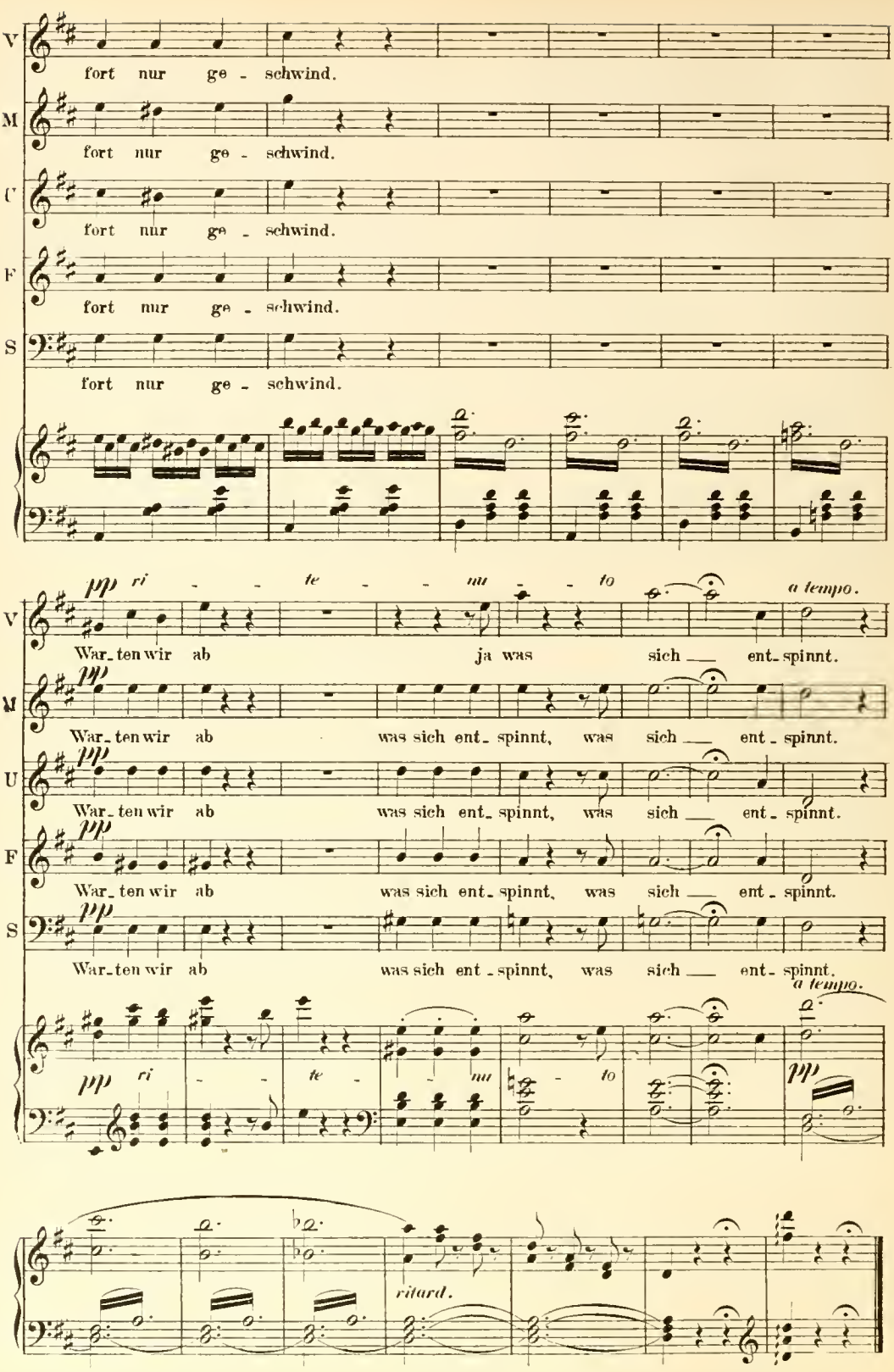
№ 6. Quintett.


Allegretto grazioso.
Violetta.
Marchese.
Umberto.
Franchetti.
Spinzi.
Piano.
pp
V
M
U
F
S
Kom_men und gehn oh_ne zu sehn, dann kann Ver_rath nicht leicht ge_
Kom_men und gehn oh_ne zu sehn, dann kann Ver_rath nicht leicht ge_
Kom_men und gehn oh_ne zu sehn, dann kann Ver_rath nicht leicht ge_
Kom_men und gehn oh_ne zu sehn, dann kann Ver_rath nicht leicht ge_
Kom_men und gehn oh_ne zu sehn, dann kann Ver_rath nicht leicht ge_


V
sche_hen, fü_gen wir uns dem Krie_ges_ge_brauch A_mor trägt ja die
M
schehn, fü_gen wir uns dem Krie_ges_ge_brauch A_mor trägt die
U
schehn, fü_gen sie sich dem Kriegs_ge_brauch Amor trägt ja die
F
schehn, fü_gen sie sich dem Krie_ges_ge_brauch A_mor trägt ja
S
schehn, fü_gen sie sich dem Krie_ges_ge_brauch A_mor trägt ja
rit.
a tempo.
V
Bin_de auch; doch wenn auch blind, so trifft er ge_schwind si_cher sein Ziel im
M
Bin_de auch.
U
Bin_de auch; doch wenn auch blind, trifft er ge_schwind si_cher sein Ziel im
F
Bin_de auch.
S
Bin_de auch,
a tempo.
rit.

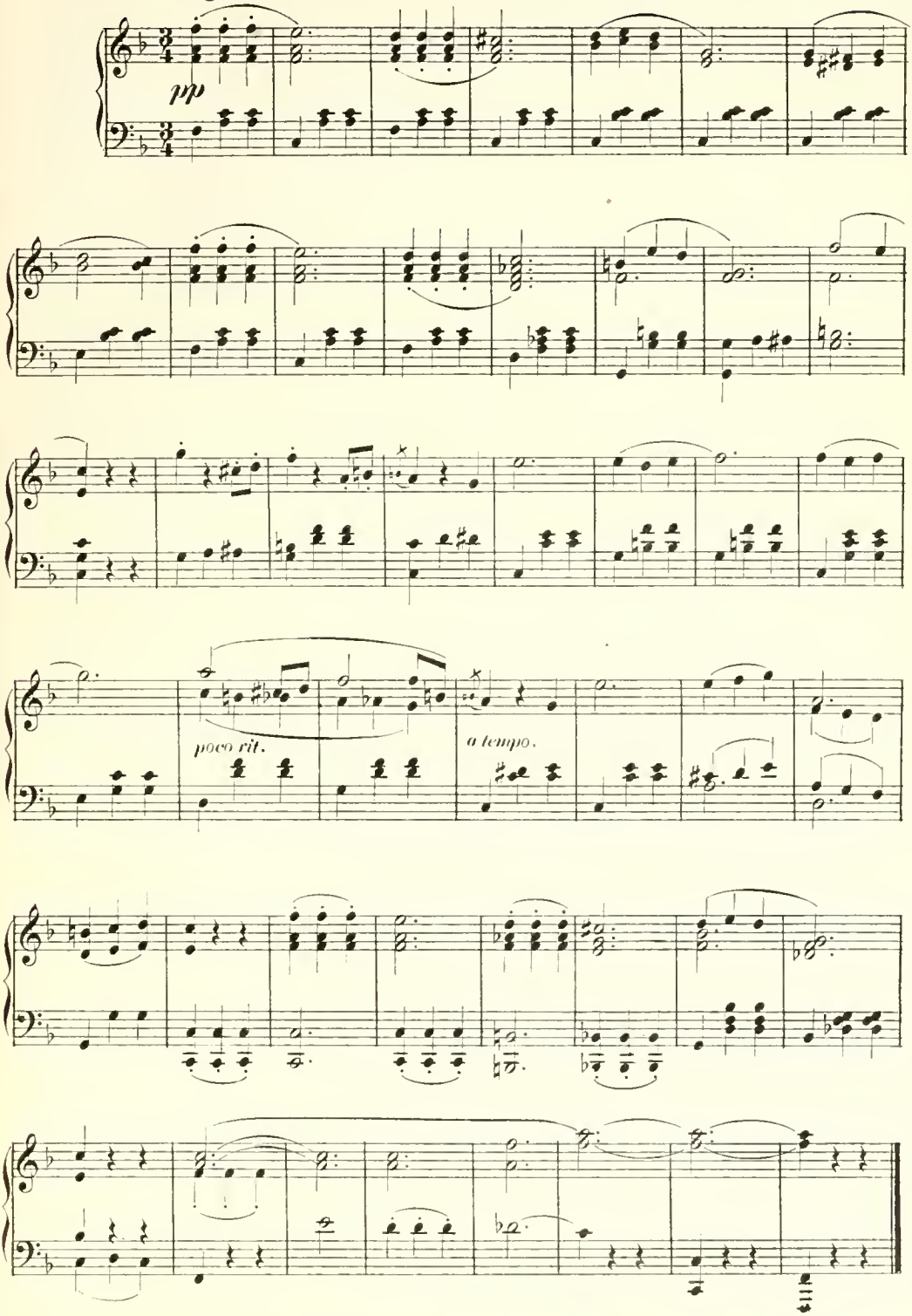

p poco rit.
a tempo.
V
hei_te_rem Spiel fol_gen wir sei_nem Bei_spiel auch, List ge_gen List ist
U
hei_te_rem Spiel fol_gen wir sei_nem Bei_spiel auch, List ge_gen List ist
poco rit.
a tempo.
riten.
a tempo.
tr
rit.
Kriegsge_brauch, List ge_gen List ist Kriegs_ge_brauch ah!
Kriegsge_brauch, List ge_gen List ist Kriegs_ge_brauch.
a tempo.
riten.
f
pp
Kommen und gehn oh_ne zu sehn, dann kann Ver_rath nicht leicht ge_
M
F
S
a tempo.


V
sche - hen, fü-gen wir uns dem Kriegesge-brauch A-mor trägt
M
schehn, fü-gen wir uns dem Kriegesge-brauch A-mor trägt
U
schehn, fü - gen sie sich dem Kriegs - ge - brauch A - mor trägt ja er
F
schehn, Kriegs - ge - brauch A - mor trägt
S
schehn, Kriegs - ge - brauch A - mor trägt
mf
cresc.
mf
ritard.
a tempo.
p
ja die Bin - de auch, A - mor ist blind,
M
ja die Bin - de auch, A - mor ist blind,
U
trägt die Bin - de auch, A - mor ist blind.
F
die Bin - de auch, A - mor ist blind,
S
die Bin - de auch, A - mor ist blind,
ritard.
pp a tempo.

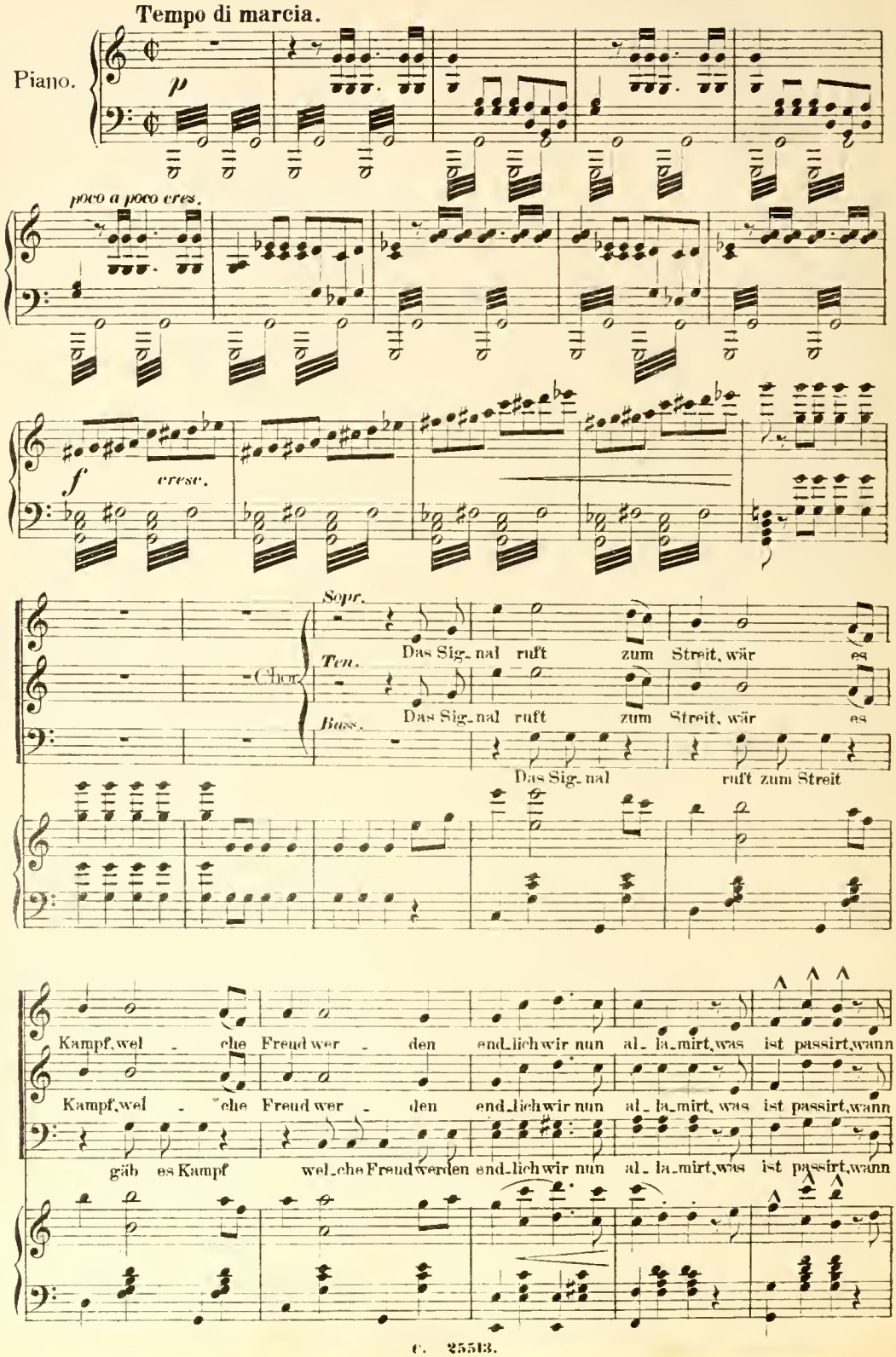

V
fort nur ge - schwind.
M
fort nur ge - schwind.
U
fort nur ge - schwind.
F
fort nur ge - schwind.
S
fort nur ge - schwind.
pp ri - - te - - nu - - to
a tempo.
War_ten wir ab ja was sich ent_spinnt.
War_ten wir ab was sich ent_spinnt, was sich ent_spinnt.
War_ten wir ab was sich ent_spinnt, was sich ent_spinnt.
War_ten wir ab was sich ent_spinnt, was sich ent_spinnt.
War_ten wir ab was sich ent_spinnt, was sich ent_spinnt.
a tempo.
pp ri - - te - - nu - - to
pp
ritard.

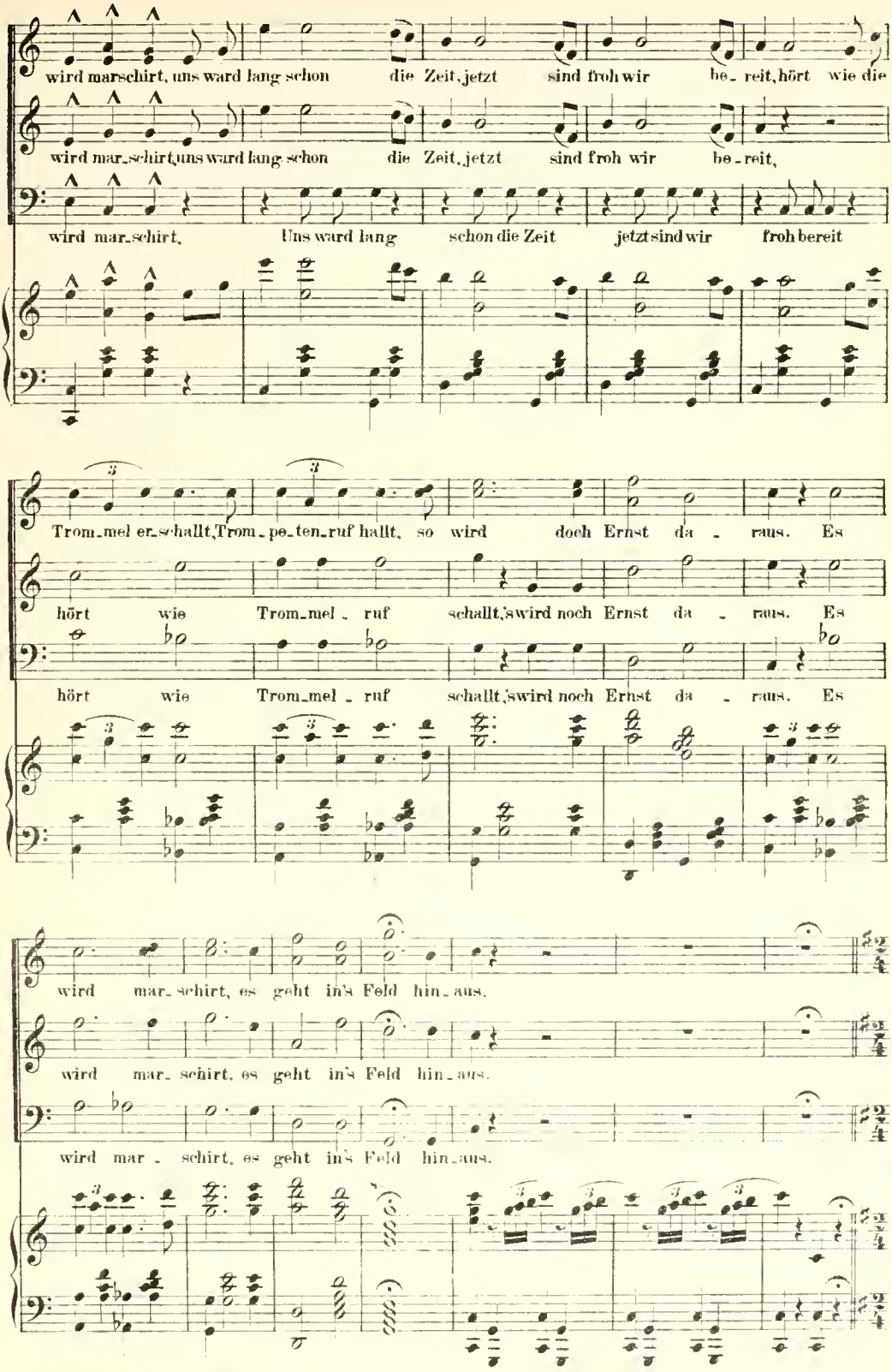
№ 6 ½.

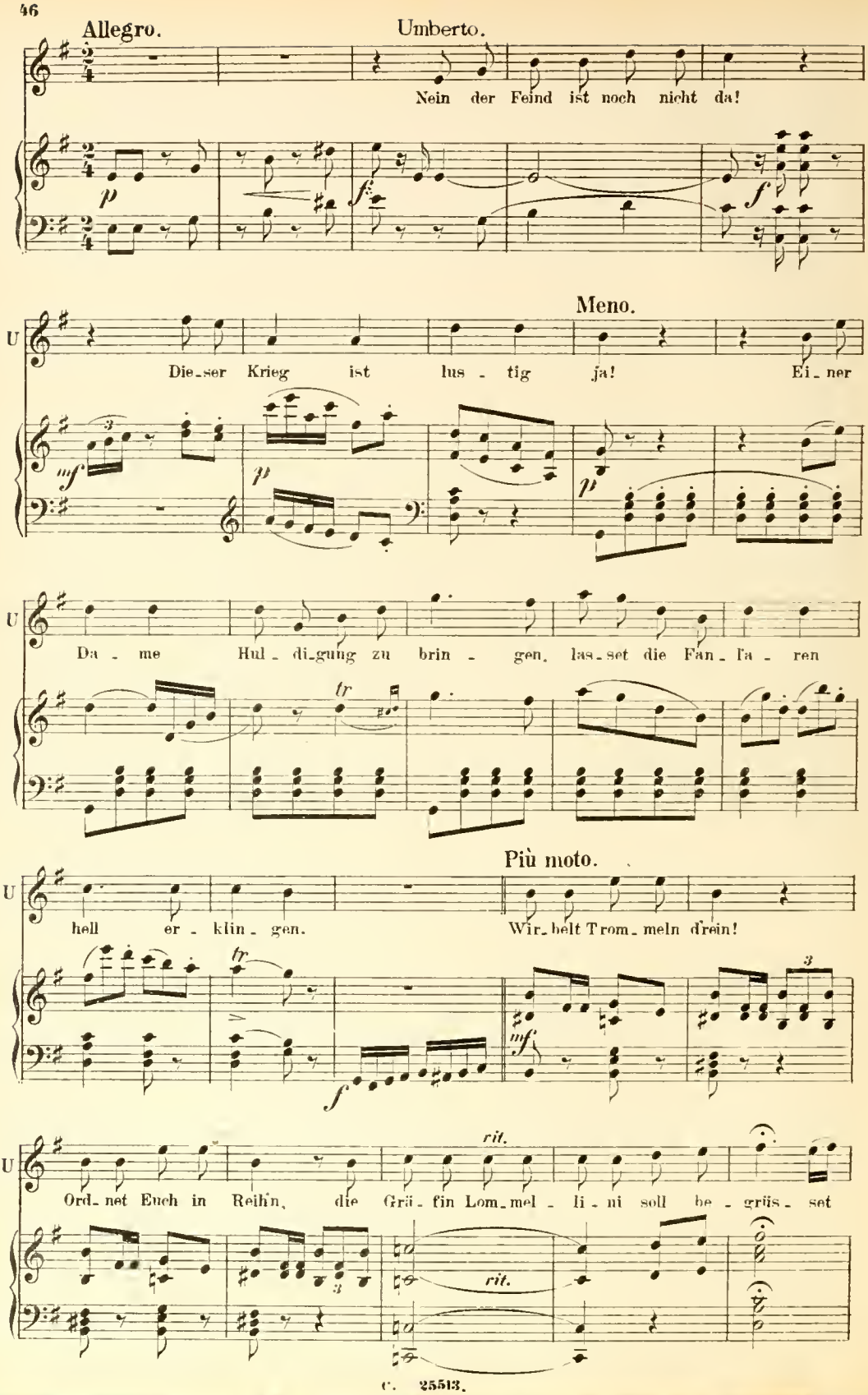
Allegretto.

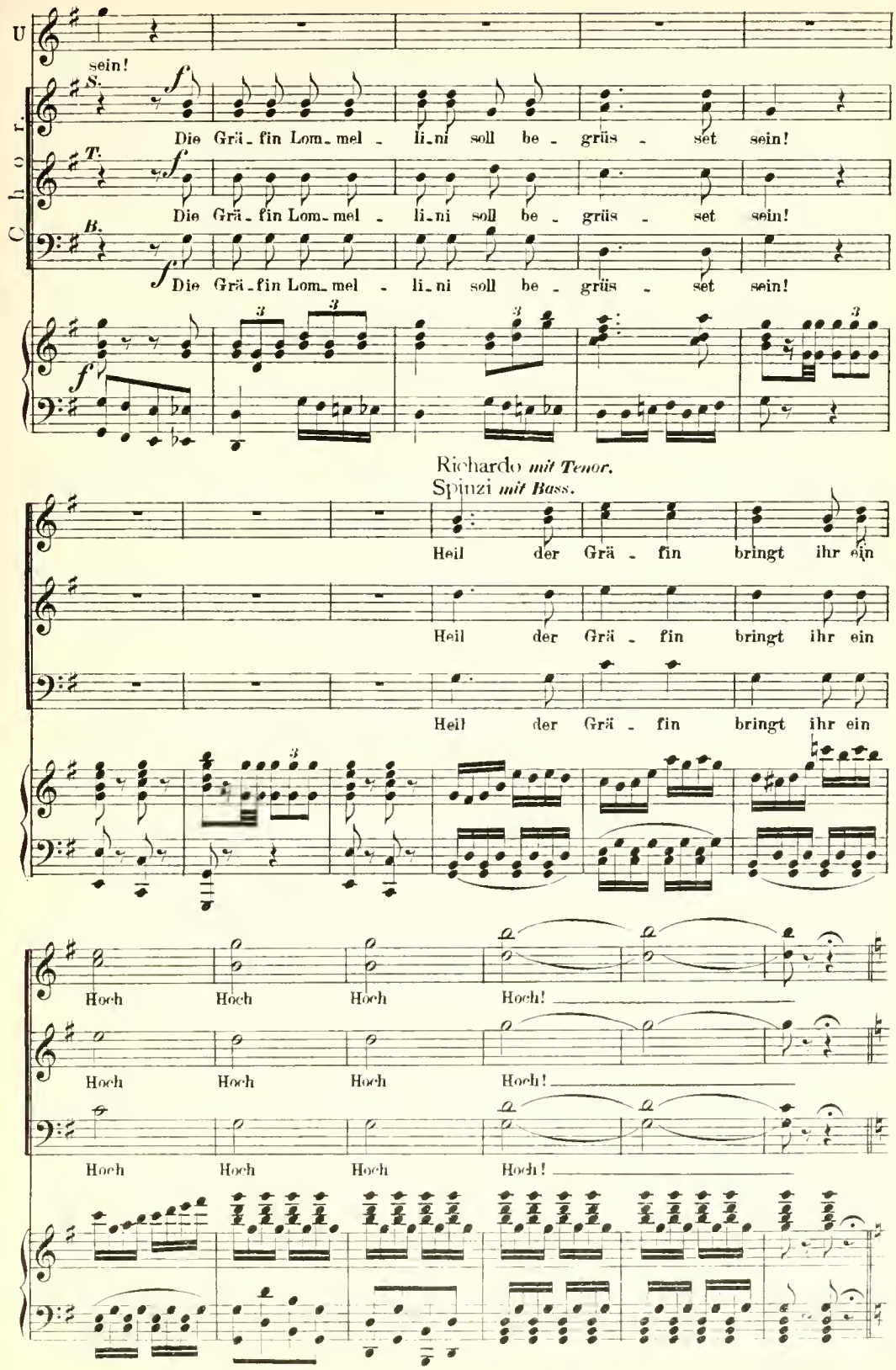


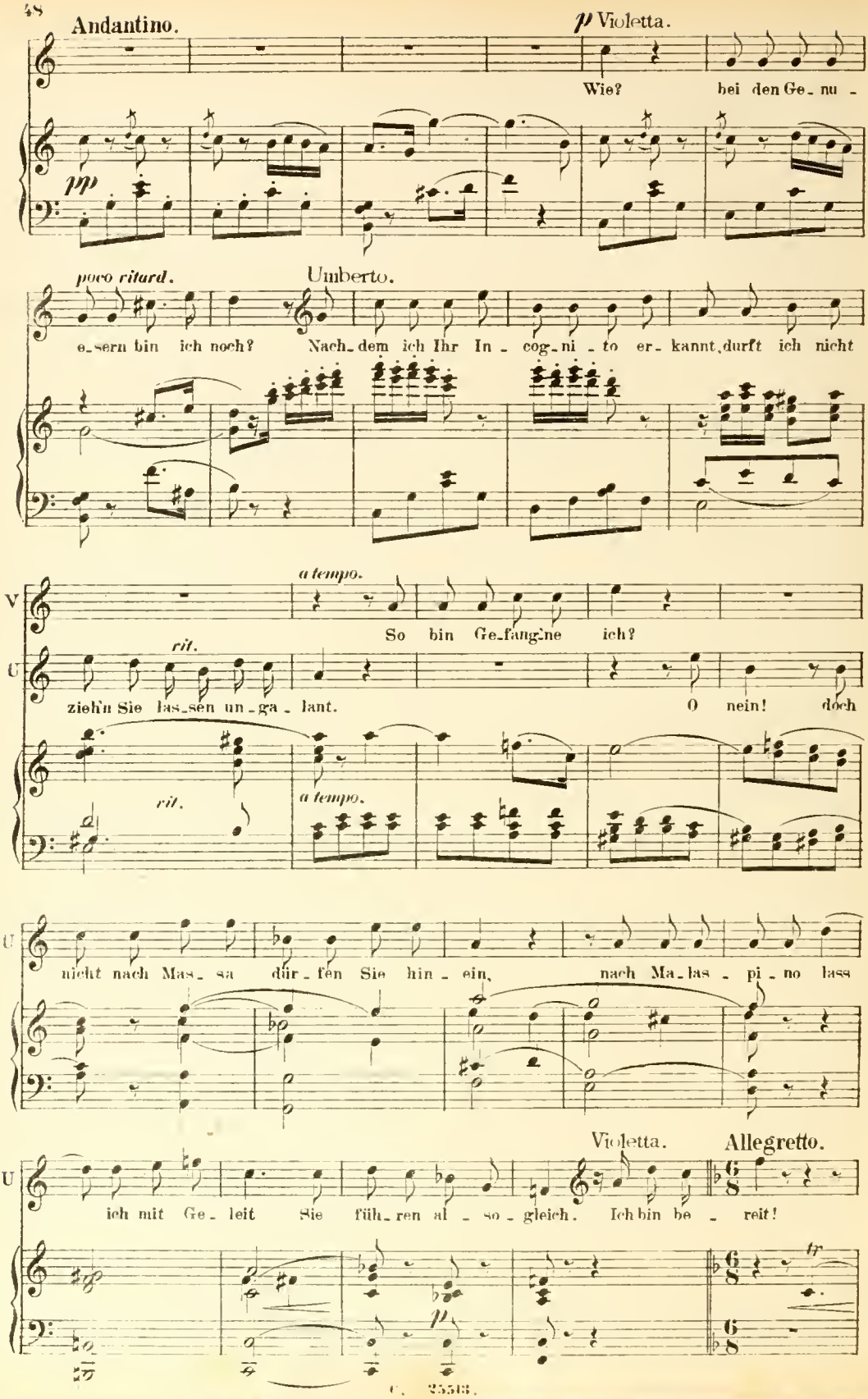
№ 7. Finale I.

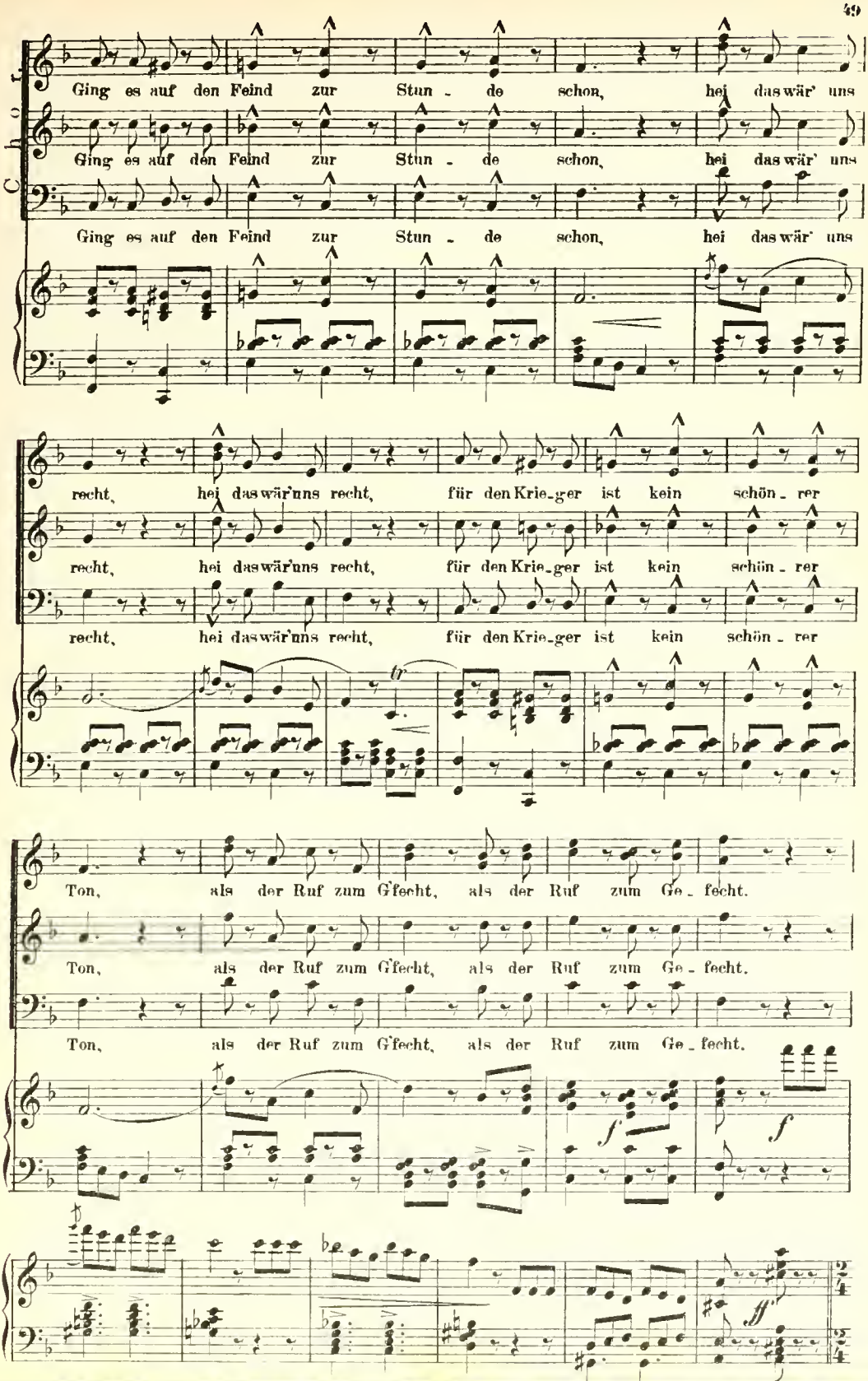

Tempo di marcia.
Piano.
p
poco a poco cres.
f
cresc.
Chor.
Sopr.
Ten.
Bass.
Das Sig_nal ruft zum Streit, wär es
Das Sig_nal ruft zum Streit, wär es
Das Sig_nal ruft zum Streit
Kampf, wel_che Freud wer_den end_lich wir nun al_la_mirt, was ist passirt, wann
Kampf, wel_che Freud wer_den end_lich wir nun al_la_mirt, was ist passirt, wann
gäb es Kampf wel_che Freud werden end_lich wir nun al_la_mirt, was ist passirt, wann


wird marschirt, uns ward lang schon die Zeit, jetzt sind froh wir be-reit, hört wie die
wird mar-schirt, uns ward lang schon die Zeit, jetzt sind froh wir be-reit,
wird mar-schirt, Uns ward lang schon die Zeit jetzt sind wir froh bereit
Trom-mel er-schallt, Trom-pe-ten-ruf hallt, so wird doch Ernst da-raus. Es
hört wie Trom-mel-ruf schallt, s wird noch Ernst da-raus. Es
hört wie Trom-mel-ruf schallt, s wird noch Ernst da-raus. Es
wird mar-schirt, es geht in's Feld hin-aus.
wird mar-schirt, es geht in's Feld hin-aus.
wird mar-schirt, es geht in's Feld hin-aus.


Allegro.
Umberto.
Nein der Feind ist noch nicht da!
Meno.
U
Die-ser Krieg ist lus - tig ja! Ei-ner
U
Da - me Hul-di-gung zu brin - gen, las-set die Fan-fa - ren
Più moto.
U
hell er - klin - gen. Wir-helt Trom-meln drein!
U
rit.
Ord-net Euch in Reih'n, die Grä - fin Lom-mel - li - ni soll be - grüs - set
rit.


U
sein!
Chor.
S.
T.
B.
Die Grä_fin Lom_mel_li_ni soll be_grüs_set sein!
Die Grä_fin Lom_mel_li_ni soll be_grüs_set sein!
Die Grä_fin Lom_mel_li_ni soll be_grüs_set sein!
Richardo mit Tenor.
Spinzi mit Bass.
Heil der Grä_fin bringt ihr ein
Heil der Grä_fin bringt ihr ein
Heil der Grä_fin bringt ihr ein
Hoch Hoch Hoch Hoch!
Hoch Hoch Hoch Hoch!
Hoch Hoch Hoch Hoch!


Andantino.
p Violetta.
Wie? bei den Ge_nu_
pp
poco ritard.
Umberto.
e_sern bin ich noch? Nach_dem ich Ihr In_cog_ni_to er_kannt, durft ich nicht
a tempo.
So bin Ge_fang`ne ich?
rit.
zieh'n Sie las_sen un_ga_lant.
O nein! doch
rit.
a tempo.
nicht nach Mas_sa dür_fen Sie hin_ein, nach Ma_las_pi_no lass
Violetta.
Allegretto.
ich mit Ge_leit Sie füh_ren al_so_gleich. Ich bin be_reit!
tr
p


Ging es auf den Feind zur Stun - de schon, hei das wär' uns
Ging es auf den Feind zur Stun - de schon, hei das wär' uns
Ging es auf den Feind zur Stun - de schon, hei das wär' uns
recht, hei das wär' uns recht, für den Krie-ger ist kein schön - rer
recht, hei das wär' uns recht, für den Krie-ger ist kein schön - rer
recht, hei das wär' uns recht, für den Krie-ger ist kein schön - rer
Ton, als der Ruf zum G'fecht, als der Ruf zum Ge - fecht.
Ton, als der Ruf zum G'fecht, als der Ruf zum Ge - fecht.
Ton, als der Ruf zum G'fecht, als der Ruf zum Ge - fecht.

Richardo.

Mein Comman - dant!

Allegro.

Umberto.

Was gibt es Wicht - ges?

Richardo.

U

sagt! Ein Cou - rir ward auf - ge - spürt, und dies Pa - pier ihm ab - ge - jagt.

Umberto. *p ad libit.*

An euch, Frau Grä - fin ad - res - sirt.

a tempo.

Richardo.

Wie an sie?

Biffi.

Wie an sie?

Spinzi.

Wie an sie?

Sopr.

Wie an sie?

Chor.

Ten.

Wie an sie?

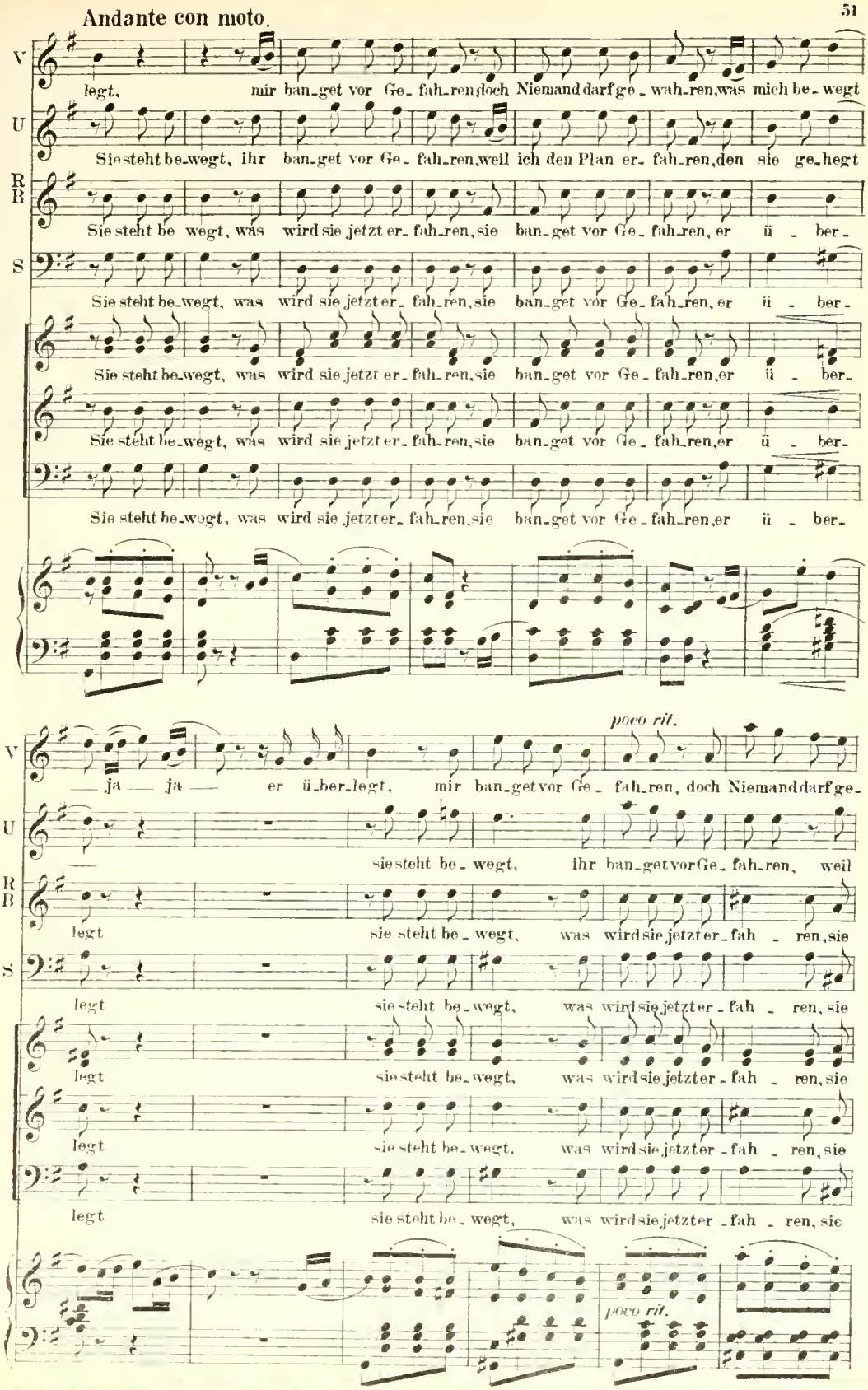
Bass.

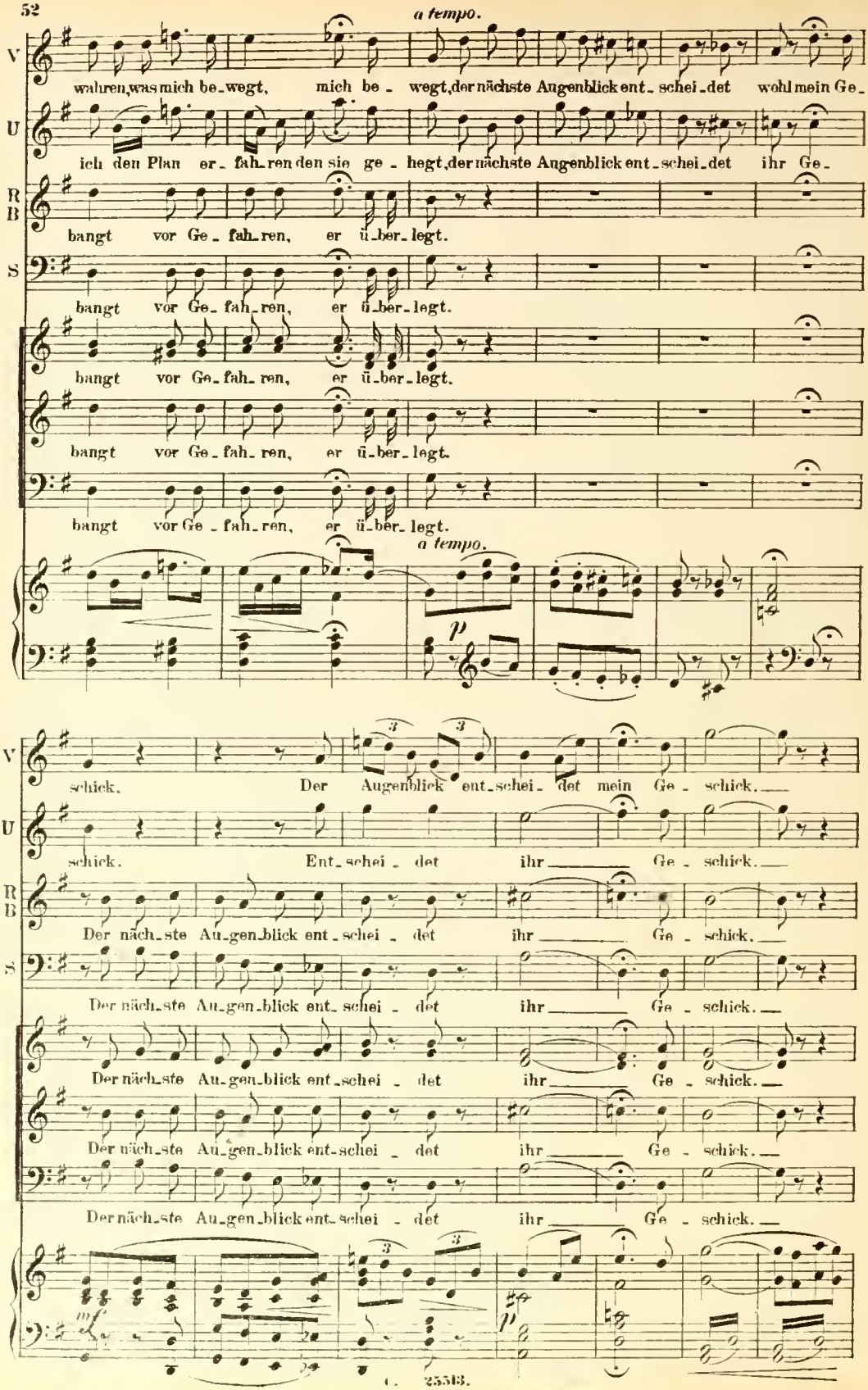
Wie an sie?

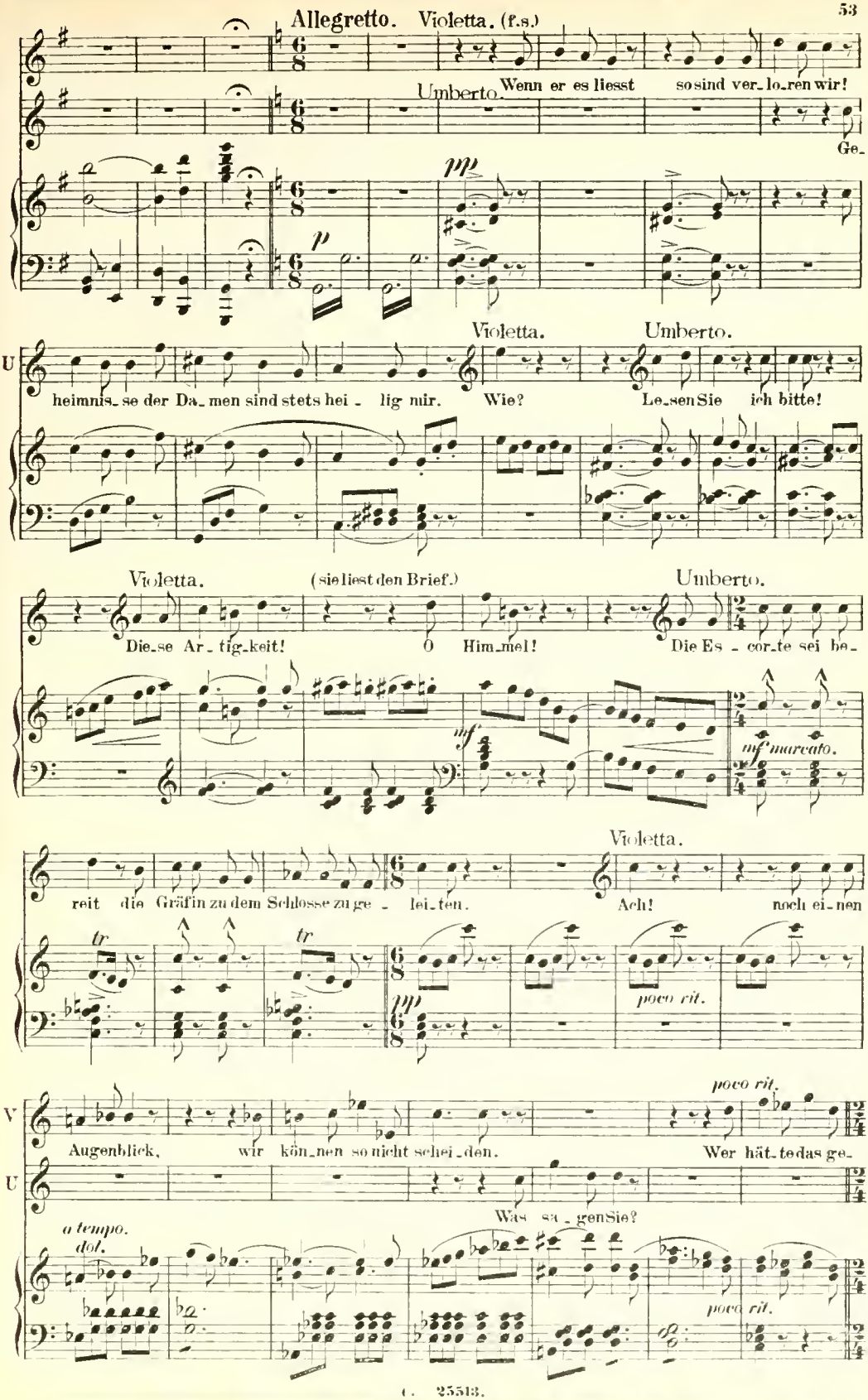
pp Violetta.

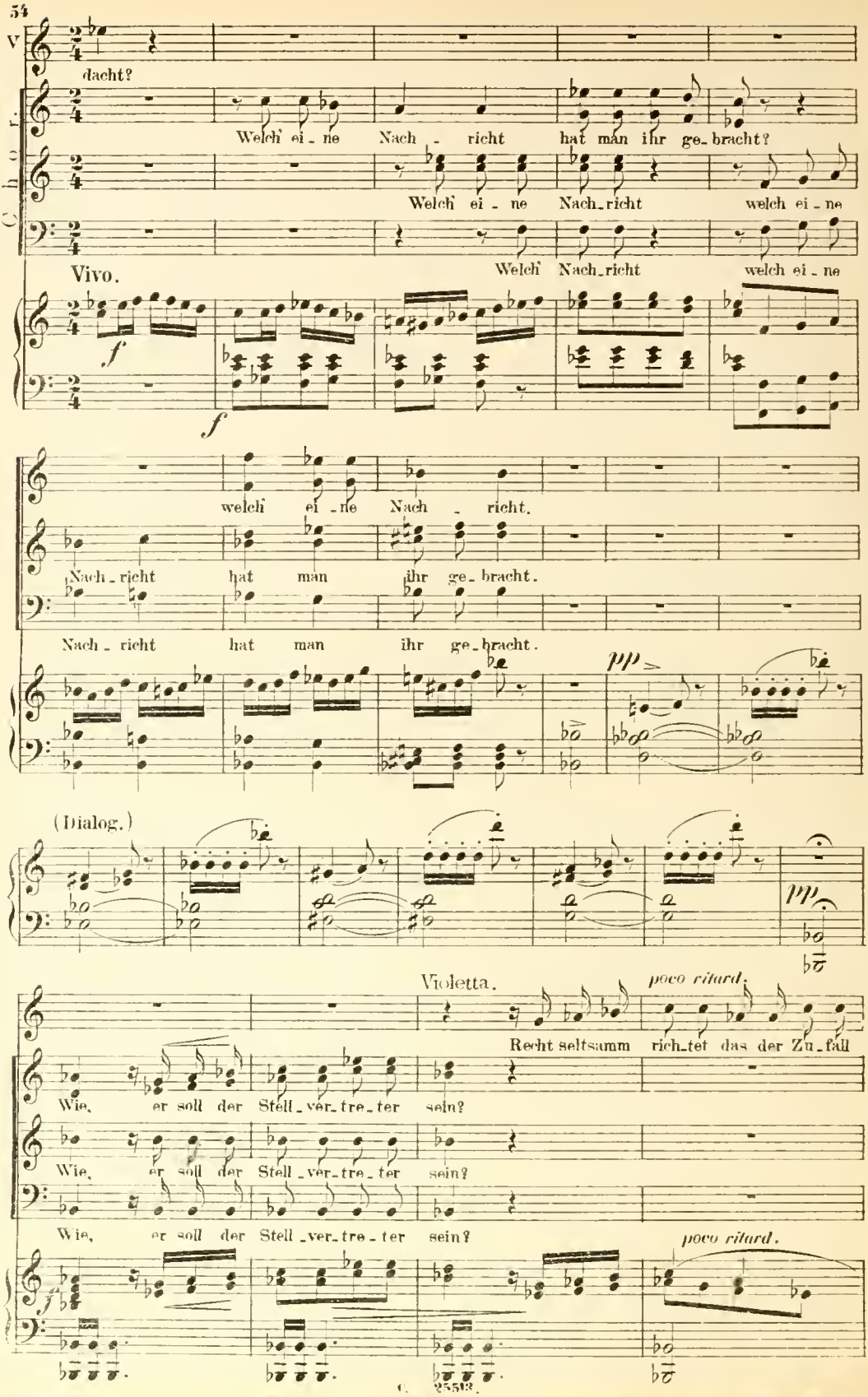
Mein Muth ver - zagt.

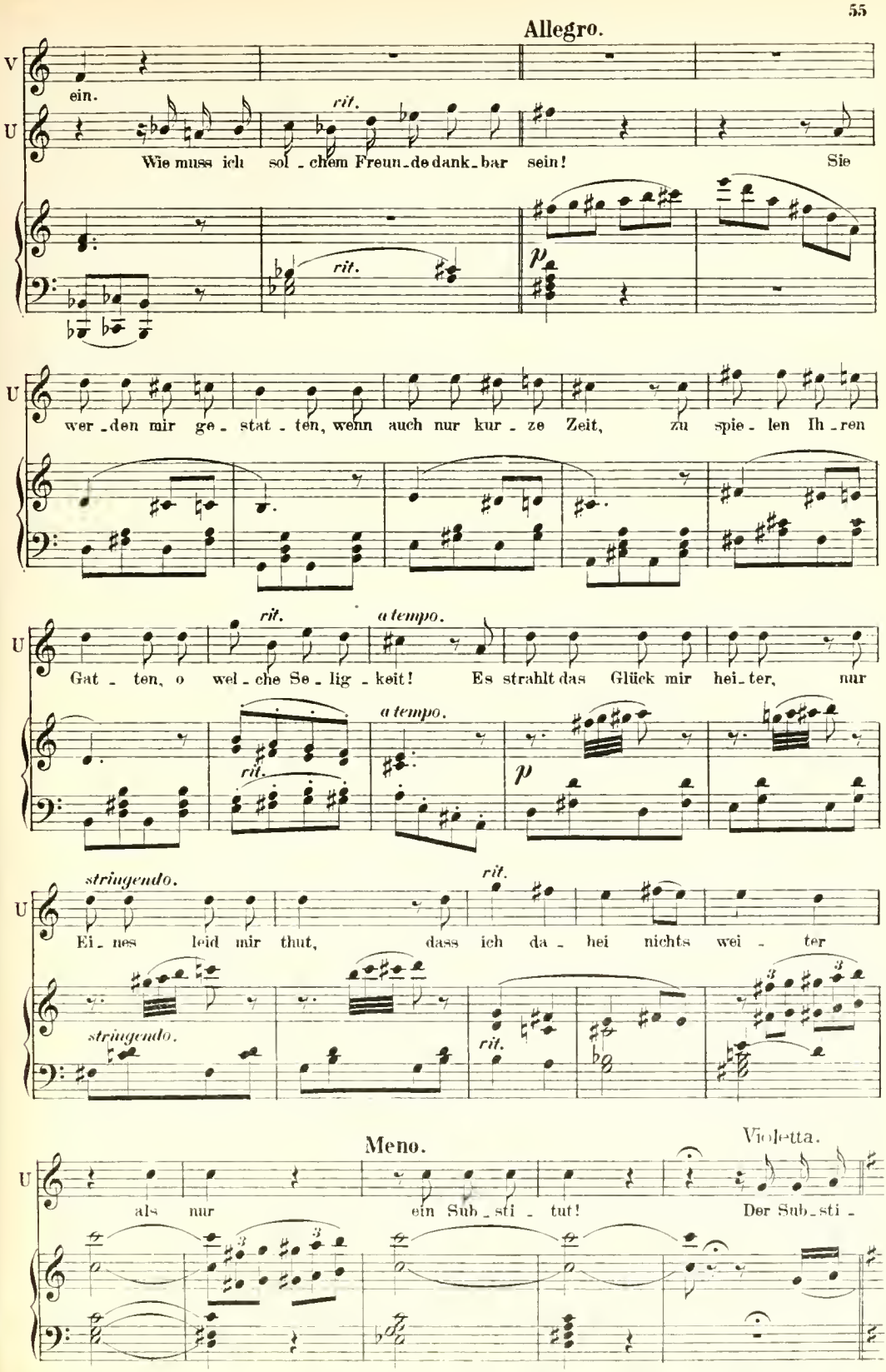
Er ü - ber

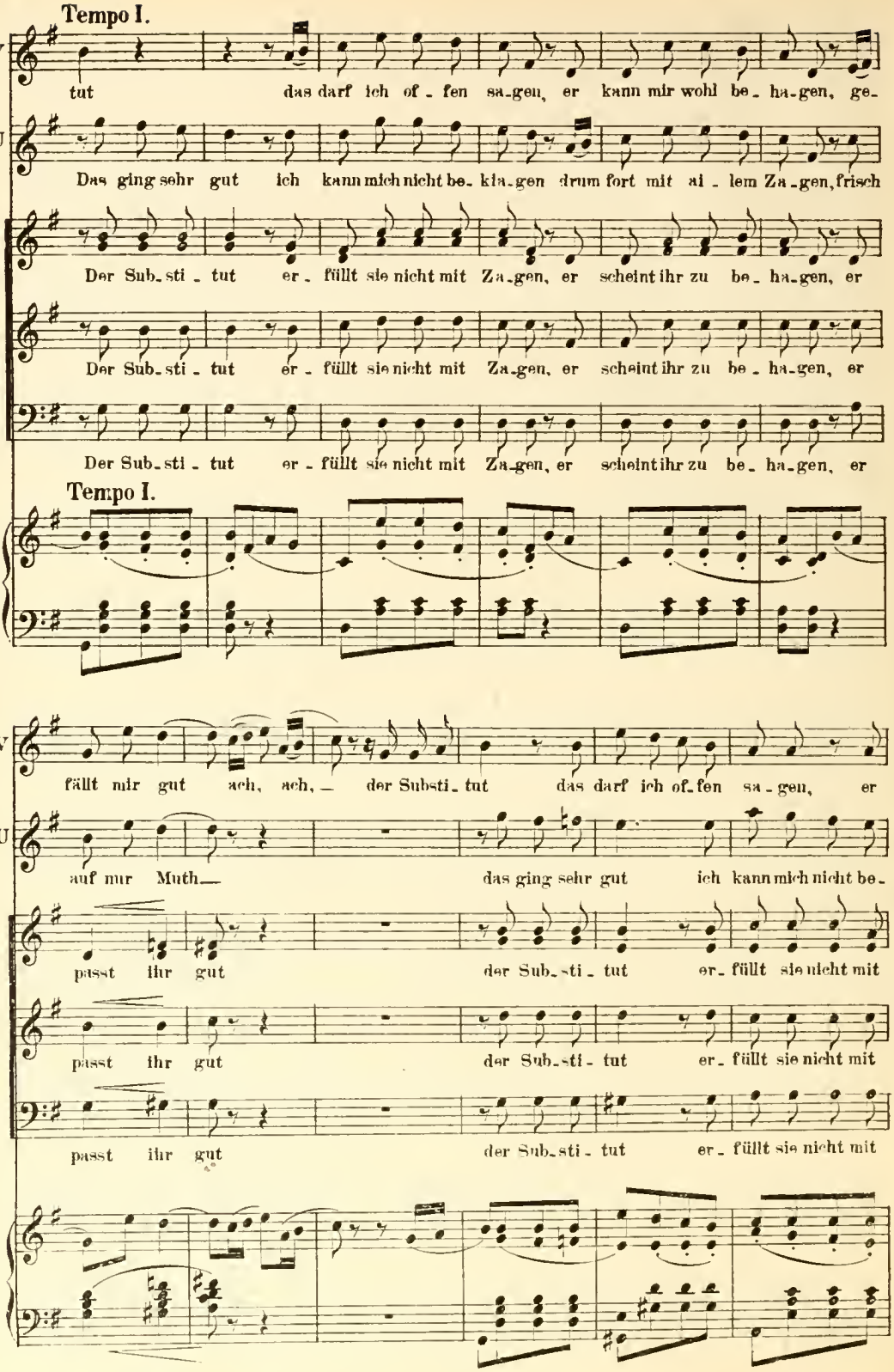

Andante con moto.
V
U
R B
S
legt, mir ban_get vor Ge_ fah_ren, doch Niemand darf ge_ wah_ren, was mich be_ wegt
Sie steht be_wegt, ihr ban_get vor Ge_ fah_ren, weil ich den Plan er_ fah_ren, den sie ge_hegt
Sie steht be_ wegt, was wird sie jetzt er_ fah_ren, sie ban_get vor Ge_ fah_ren, er ü _ ber_
Sie steht be_wegt, was wird sie jetzt er_ fah_ren, sie ban_get vor Ge_ fah_ren, er ü _ ber_
Sie steht be_wegt, was wird sie jetzt er_ fah_ren, sie ban_get vor Ge_ fah_ren, er ü _ ber_
Sie steht be_wegt, was wird sie jetzt er_ fah_ren, sie ban_get vor Ge_ fah_ren, er ü _ ber_
poco rit.
— ja — ja — er ü_ber_legt, mir ban_get vor Ge_ fah_ren, doch Niemand darf ge_
sie steht be_ wegt, ihr ban_get vor Ge_ fah_ren, weil
legt sie steht be_ wegt, was wird sie jetzt er_ fah _ ren, sie
legt sie steht be_wegt, was wird sie jetzt er_ fah _ ren, sie
legt sie steht be_wegt, was wird sie jetzt er_ fah _ ren, sie
legt sie steht be_wegt, was wird sie jetzt er_ fah _ ren, sie
poco rit.

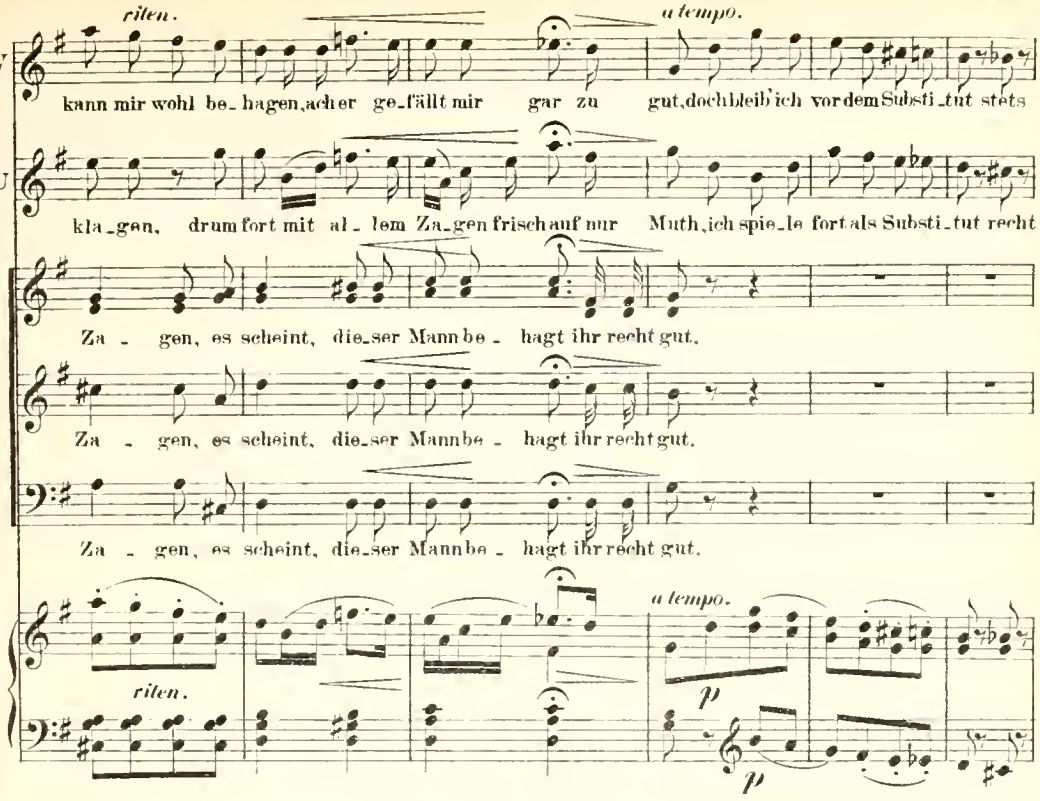

a tempo.
V
wahren, was mich be_wegt, mich be_wegt, der nächste Augenblick ent_schei_det wohl mein Ge_
U
ich den Plan er_fah_ren den sie ge_hegt, der nächste Augenblick ent_schei_det ihr Ge_
R B
bangt vor Ge_fah_ren, er ü_ber_legt.
S
bangt vor Ge_fah_ren, er ü_ber_legt.
bangt vor Ge_fah_ren, er ü_ber_legt.
bangt vor Ge_fah_ren, er ü_ber_legt.
bangt vor Ge_fah_ren, er ü_ber_legt.
a tempo.
p
V
schick. Der Augenblick ent_schei_det mein Ge_schick.
U
schick. Ent_schei_det ihr Ge_schick.
R B
Der nächs_te Au_gen_blick ent_schei_det ihr Ge_schick.
S
Der nächs_te Au_gen_blick ent_schei_det ihr Ge_schick.
Der nächs_te Au_gen_blick ent_schei_det ihr Ge_schick.
Der nächs_te Au_gen_blick ent_schei_det ihr Ge_schick.
Der nächs_te Au_gen_blick ent_schei_det ihr Ge_schick.
3
3
3
3
mf
p

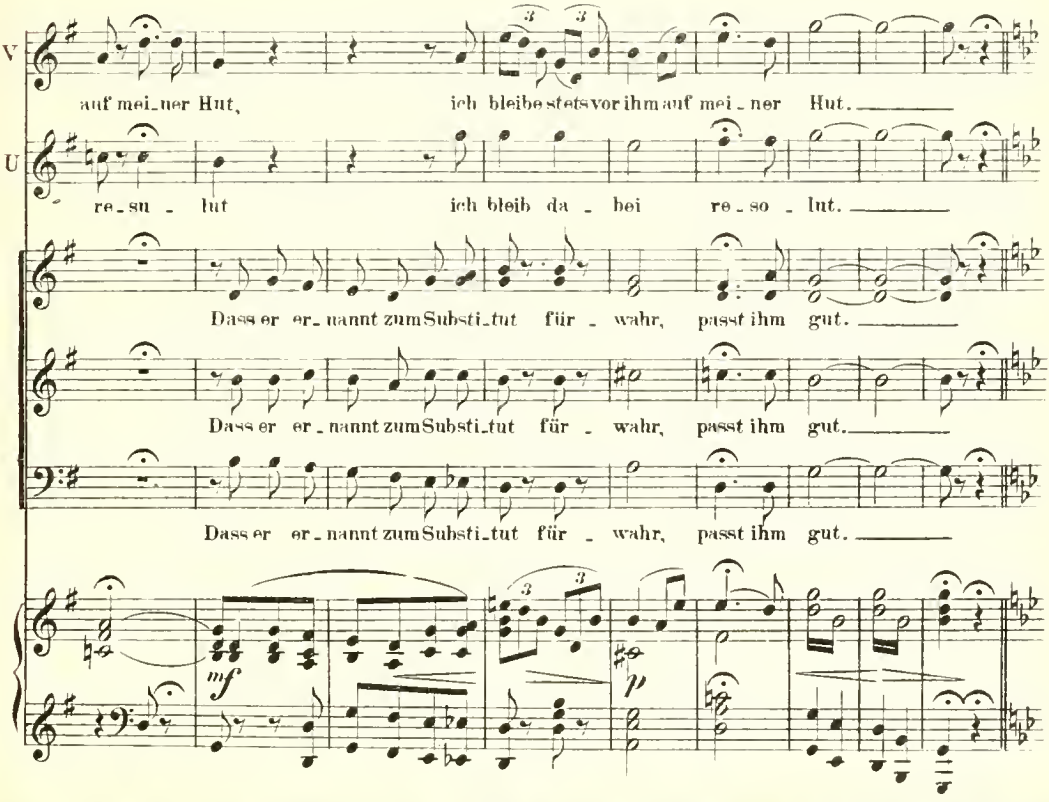

Allegretto.
Violetta. (f.s.)
Umberto. Wenn er es liesst so sind ver_lo_ren wir!
Ge_
pp
p
U
Violetta.
Umberto.
heimnis_se der Da_men sind stets hei_lig mir.
Wie?
Le_sen Sie ich bitte!
Violetta.
(sie liest den Brief.)
Umberto.
Die_se Ar_tig_keit!
O Him_mel!
Die Es_cor_te sei be_
mf
mf marcato.
Violetta.
reit die Gräfin zu dem Schlosse zu ge_lei_ten.
Ach! noch ei_nen
tr
tr
poco rit.
pp
poco rit.
V
U
Augenblick, wir kön_nen so nicht schei_den.
Wer hät_te das ge_
Was sa_gen Sie?
a tempo.
dol.
poco rit.


dacht?
Welch' ei - ne Nach - richt hat man ihr ge-bracht?
Welch' ei - ne Nach-richt welch ei - ne
Welch' Nach-richt welch ei - ne
Vivo.
f
f
welch' ei - ne Nach - richt.
Nach - richt hat man ihr ge-bracht.
Nach - richt hat man ihr ge-bracht.
pp
(Dialog.)
pp
Violetta.
poco ritard.
Recht seltsamm rich-tet das der Zu-fall
Wie, er soll der Stell-ver-tre-ter sein?
Wie, er soll der Stell-ver-tre-ter sein?
Wie, er soll der Stell-ver-tre-ter sein?
poco ritard.
f


Allegro.
V
ein.
U
rit.
Wie muss ich sol - chem Freun - de dank - bar sein! Sie
rit.
p
U
wer - den mir ge - stat - ten, wenn auch nur kur - ze Zeit, zu spie - len Ih - ren
rit.
a tempo.
U
Gat - ten, o wel - che Se - lig - keit! Es strahlt das Glück mir hei - ter, nur
rit.
a tempo.
p
stringendo.
U
Ei - nes leid mir thut, dass ich da - hei nichts wei - ter
stringendo.
rit.
rit.
Meno.
Violetta.
U
als nur ein Sub - sti - tut! Der Sub - sti -


Tempo I.
V
tut das darf ich of - fen sa-gen, er kann mir wohl be- ha-gen, ge-
U
Das ging sehr gut ich kann mich nicht be- kla-gen drum fort mit al - lem Za-gen, frisch
Der Sub-sti - tut er - füllt sie nicht mit Za-gen, er scheint ihr zu be - ha-gen, er
Der Sub-sti - tut er - füllt sie nicht mit Za-gen, er scheint ihr zu be - ha-gen, er
Der Sub-sti - tut er - füllt sie nicht mit Za-gen, er scheint ihr zu be - ha-gen, er
Tempo I.
V
fällt mir gut ach, ach, — der Substi - tut das darf ich of-fen sa - gen, er
U
auf mir Muth — das ging sehr gut ich kann mich nicht be-
passt ihr gut der Sub-sti - tut er - füllt sie nicht mit
passt ihr gut der Sub-sti - tut er - füllt sie nicht mit
passt ihr gut der Sub-sti - tut er - füllt sie nicht mit


riten.
a tempo.
V
kann mir wohl be_hagen, ach er ge_fällt mir gar zu gut, doch bleib' ich vor dem Substi_tut stets
U
kla_gen, drum fort mit al_lem Za_gen frisch auf nur Muth, ich spie_le fort als Substi_tut recht
Za - gen, es scheint, die_ser Mann be - hagt ihr recht gut.
Za - gen, es scheint, die_ser Mann be - hagt ihr recht gut.
Za - gen, es scheint, die_ser Mann be - hagt ihr recht gut.
riten.
a tempo.
p
p


V
auf mei_ner Hut, ich bleibe stets vor ihm auf mei_ner Hut.
U
re_so_lut ich bleib da_bei re_so_lut.
Dass er er_nannt zum Substi_tut für_wahr, passt ihm gut.
Dass er er_nannt zum Substi_tut für_wahr, passt ihm gut.
Dass er er_nannt zum Substi_tut für_wahr, passt ihm gut.
mf
p

Più moto.

Umberto.

Wenn sonst nichts mehr im We-ge steht, so könn-te mor-gen die Ver-mäh-lung

mf p

Violetta. Più Allegro.

U

sein! Wie mor-gen erst? Nein! Nein! das ist zu spät,

Tempo ritenuto.

(für sich.) (laut.)

V

ich muss bis mor-gen ja in Mas-sa sein. Ich bin viel ru-hi-ger wenn es vor-

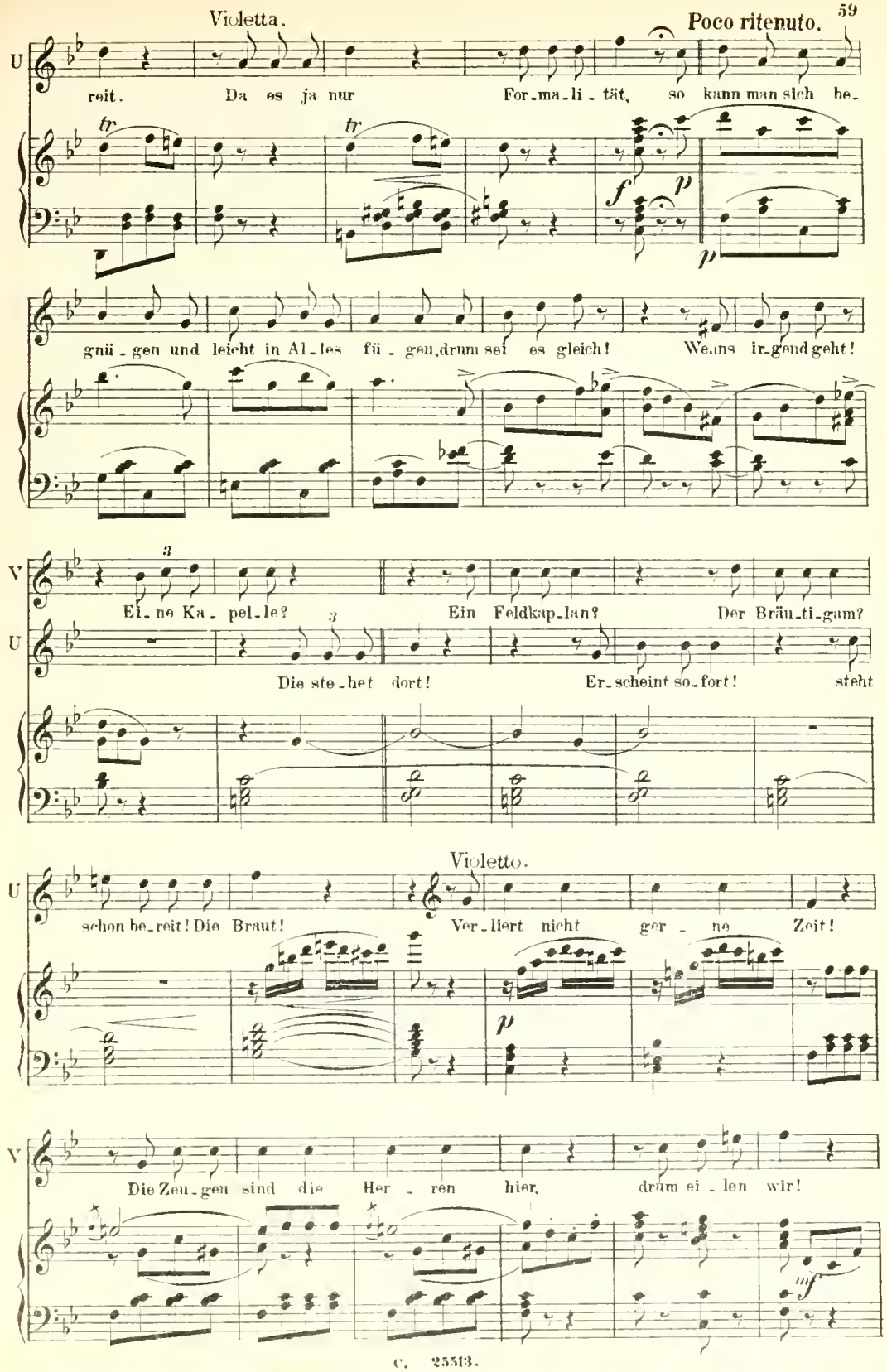
Umberto.

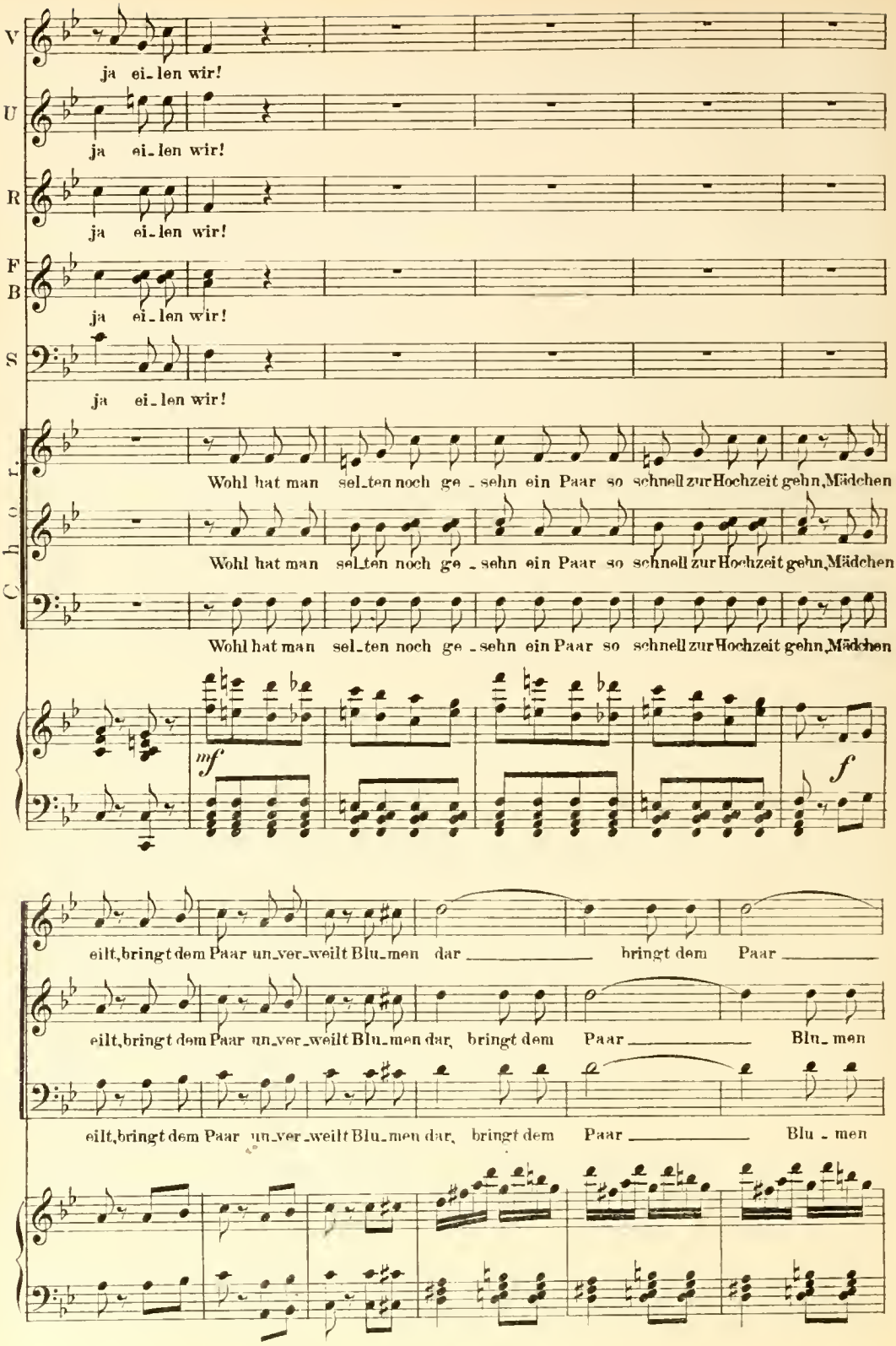
V

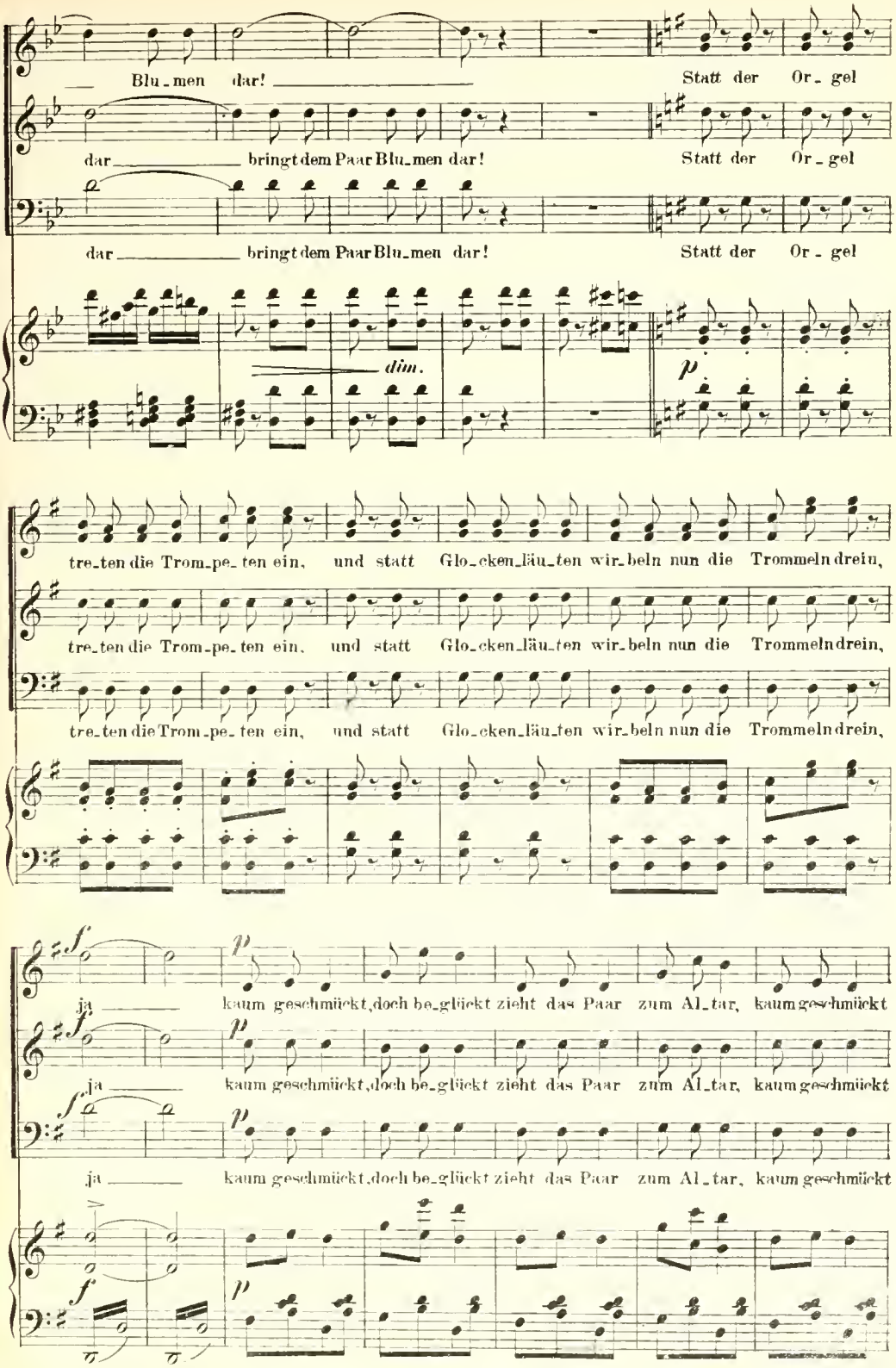
ü-ber und wün-sche die Ce-re-monie noch heut. Noch heut? je e-her,

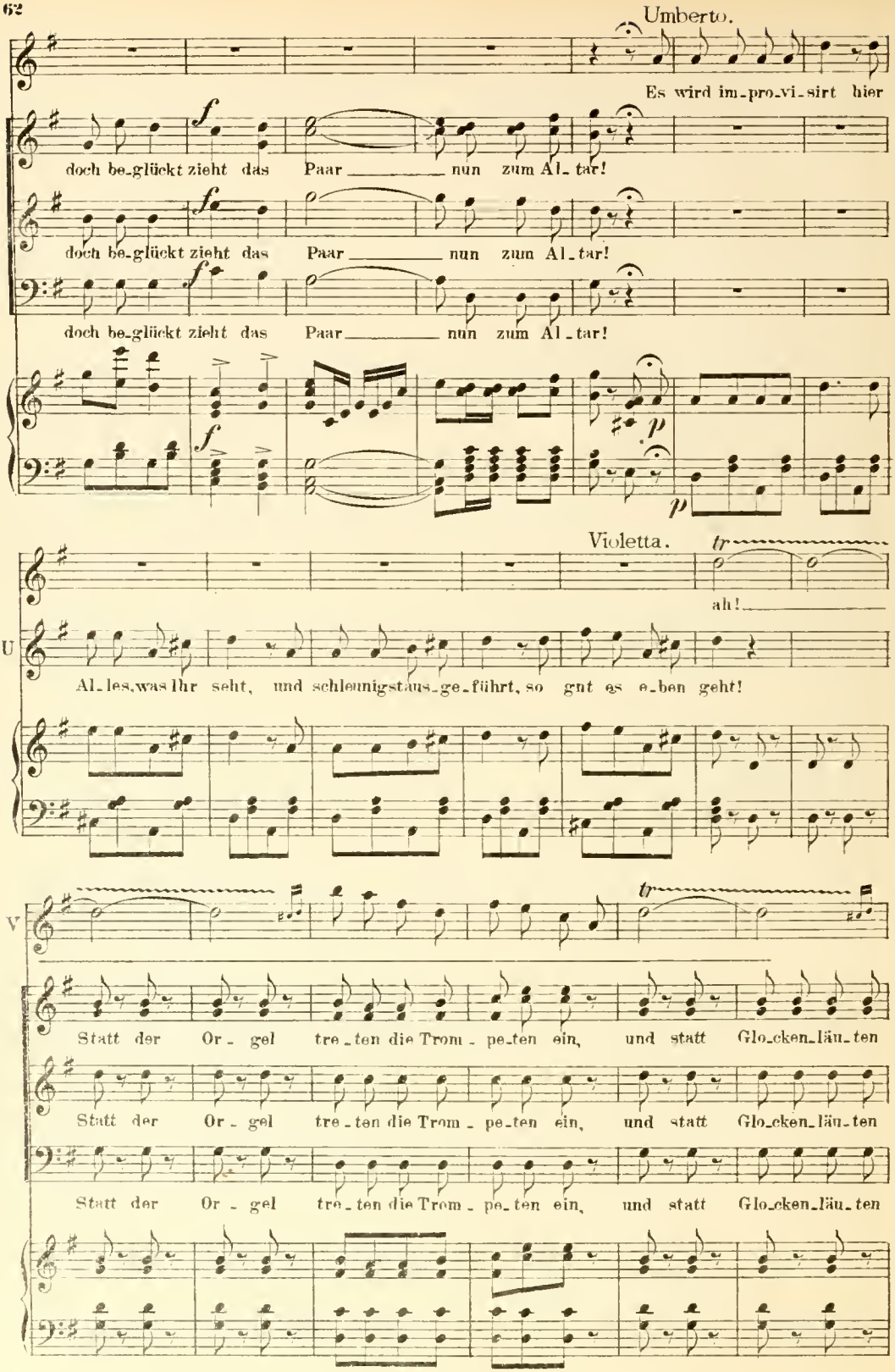
mf p

des-to lie-ber! Doch ist zur Fei-er nichts be-


Violetta.
Poco ritenuto.
U
reit. Da es ja nur For-ma-li-tät, so kann man sich be-
gnü-gen und leicht in Al-les fü-gen, drum sei es gleich! Wenns ir-gend geht!
V
Ei-ne Ka-pel-le?
Ein Feldkap-lan?
Der Bräu-ti-gam?
U
Die ste-het dort!
Er-scheint so-fort!
steht
Violetto.
U
schon be-reit! Die Braut!
Ver-liert nicht ger-ne Zeit!
V
Die Zeu-gen sind die Her-ren hier, drum ei-len wir!


V
ja ei_len wir!
U
ja ei_len wir!
R
ja ei_len wir!
F
B
ja ei_len wir!
S
ja ei_len wir!
Chori
Wohl hat man sel_ten noch ge_sehn ein Paar so schnell zur Hochzeit gehn, Mädchen
Wohl hat man sel_ten noch ge_sehn ein Paar so schnell zur Hochzeit gehn, Mädchen
Wohl hat man sel_ten noch ge_sehn ein Paar so schnell zur Hochzeit gehn, Mädchen
mf
f
eilt, bringt dem Paar un_ver_weilt Blu_men dar bringt dem Paar
eilt, bringt dem Paar un_ver_weilt Blu_men dar, bringt dem Paar Blu_men
eilt, bringt dem Paar un_ver_weilt Blu_men dar, bringt dem Paar Blu_men


Blu_men dar!
Statt der Or_gel
dar bringt dem Paar Blu_men dar!
Statt der Or_gel
dar bringt dem Paar Blu_men dar!
Statt der Or_gel
dim.
p
tre_ten die Trom_pe_ten ein, und statt Glo_cken_läu_ten wir_beln nun die Trommeln drein,
tre_ten die Trom_pe_ten ein, und statt Glo_cken_läu_ten wir_beln nun die Trommeln drein,
tre_ten die Trom_pe_ten ein, und statt Glo_cken_läu_ten wir_beln nun die Trommeln drein,
f
p
ja kaum geschmückt, doch be_glückt zieht das Paar zum Al_tar, kaum geschmückt
ja kaum geschmückt, doch be_glückt zieht das Paar zum Al_tar, kaum geschmückt
ja kaum geschmückt, doch be_glückt zieht das Paar zum Al_tar, kaum geschmückt
f
p


Umberto.
Es wird im-pro-vi-sirt hier
doch be-glückt zieht das Paar nun zum Al-tar!
doch be-glückt zieht das Paar nun zum Al-tar!
doch be-glückt zieht das Paar nun zum Al-tar!
Violetta.
ah!
U
Al-les, was Ihr seht, und schleunigst aus-ge-führt, so gut es e-ben geht!
V
Statt der Or-gel tre-ten die Trom-pe-ten ein, und statt Glo-cken-läu-ten
Statt der Or-gel tre-ten die Trom-pe-ten ein, und statt Glo-cken-läu-ten
Statt der Or-gel tre-ten die Trom-pe-ten ein, und statt Glo-cken-läu-ten

V

ja — kaum ge-schmückt, doch be-glückt

wir-beln nun die Trommeln drein, ja — kaum ge-schmückt, doch be-glückt

wir-beln nun die Trommeln drein, ja — kaum ge-schmückt, doch be-glückt

wir-beln nun die Trommeln drein, ja — kaum ge-schmückt, doch be-glückt

ziehn wir nun zum Al-tar, kaum geschmückt, doch be-glückt ziehn wir nun —

zieht das Paar zum Al-tar, kaum geschmückt, doch be-glückt zieht das Paar —

zieht das Paar zum Al-tar, kaum geschmückt, doch be-glückt zieht das Paar —

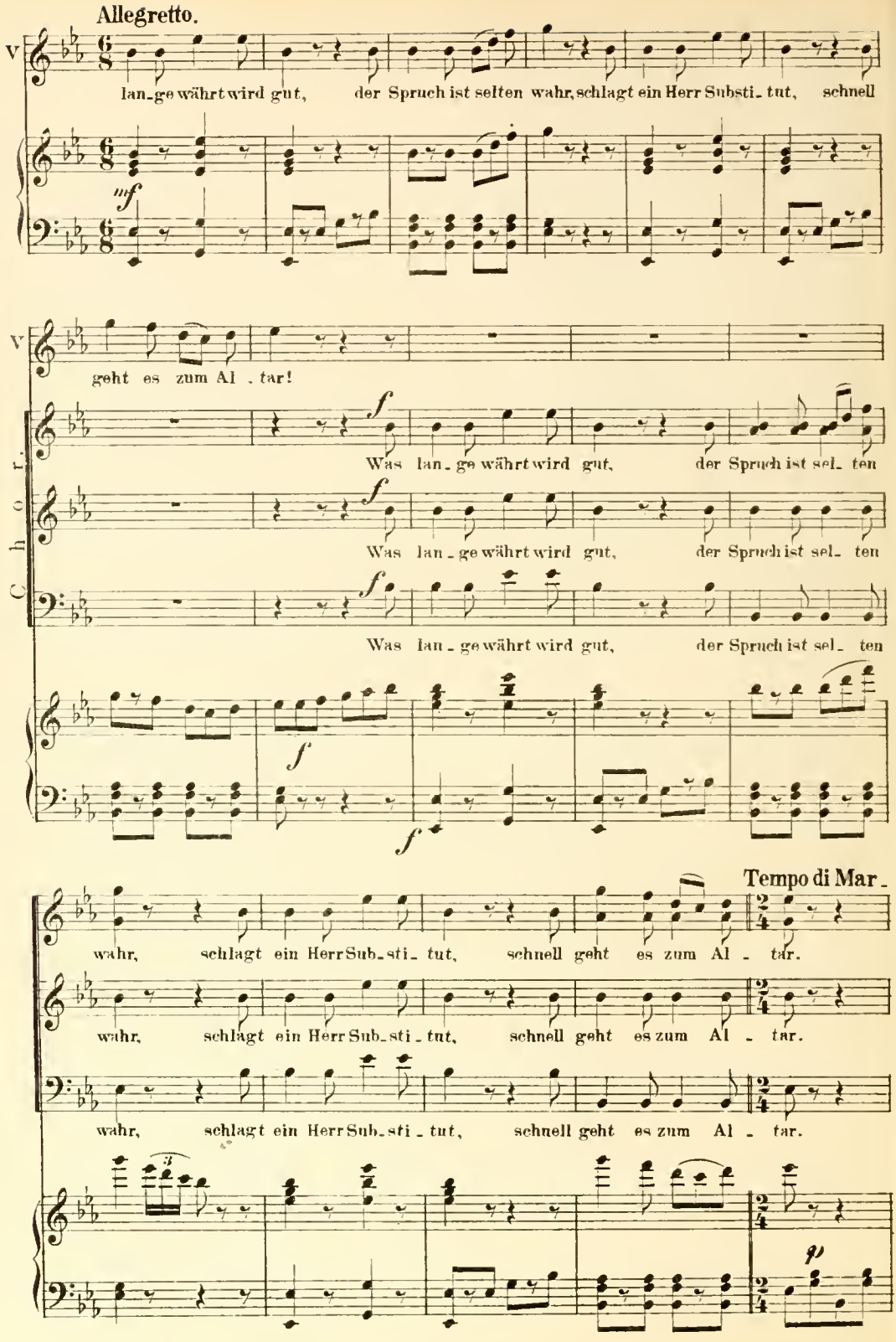
Violetta.

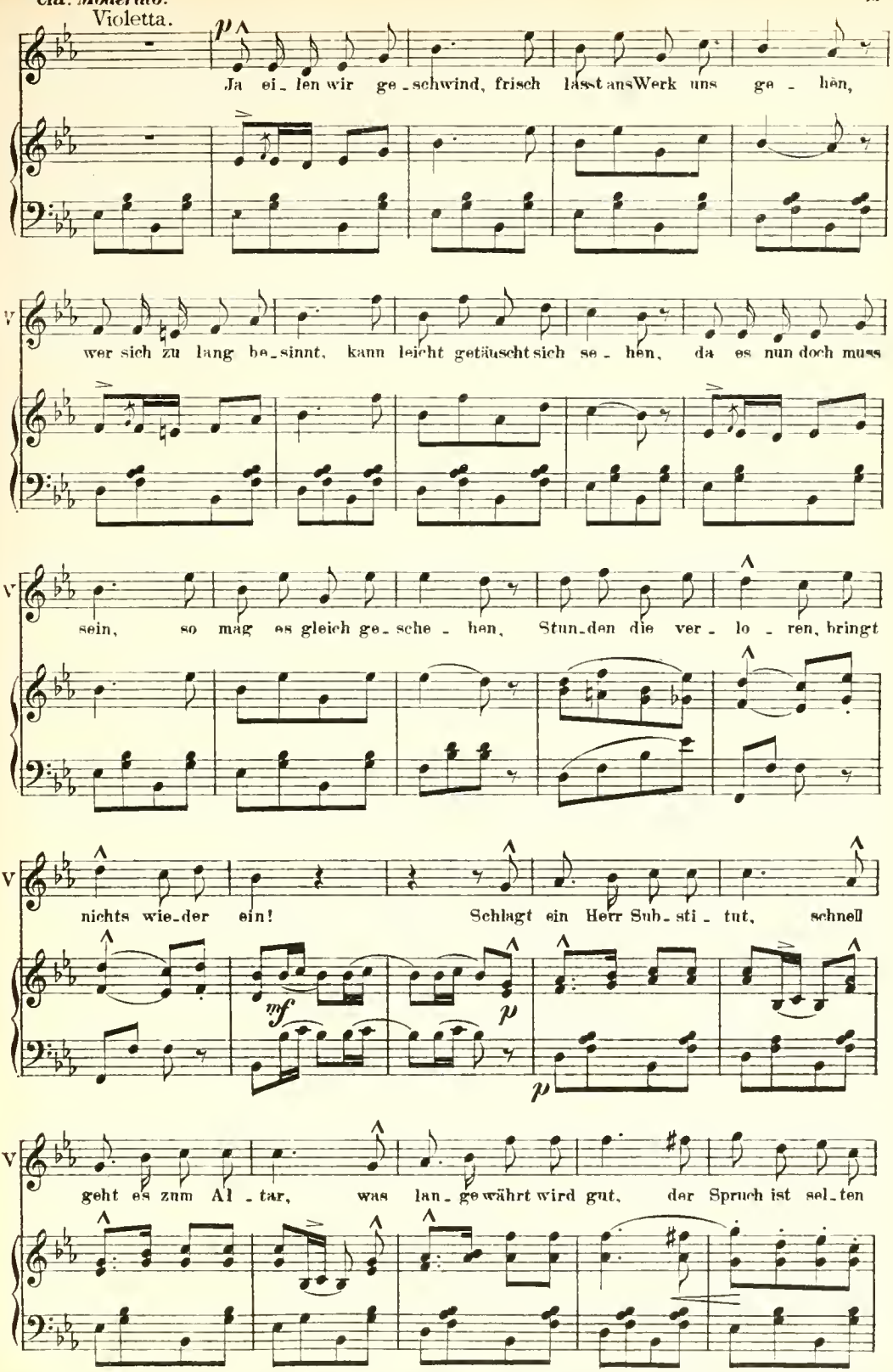
— zum Al-tar. Ja! — Was

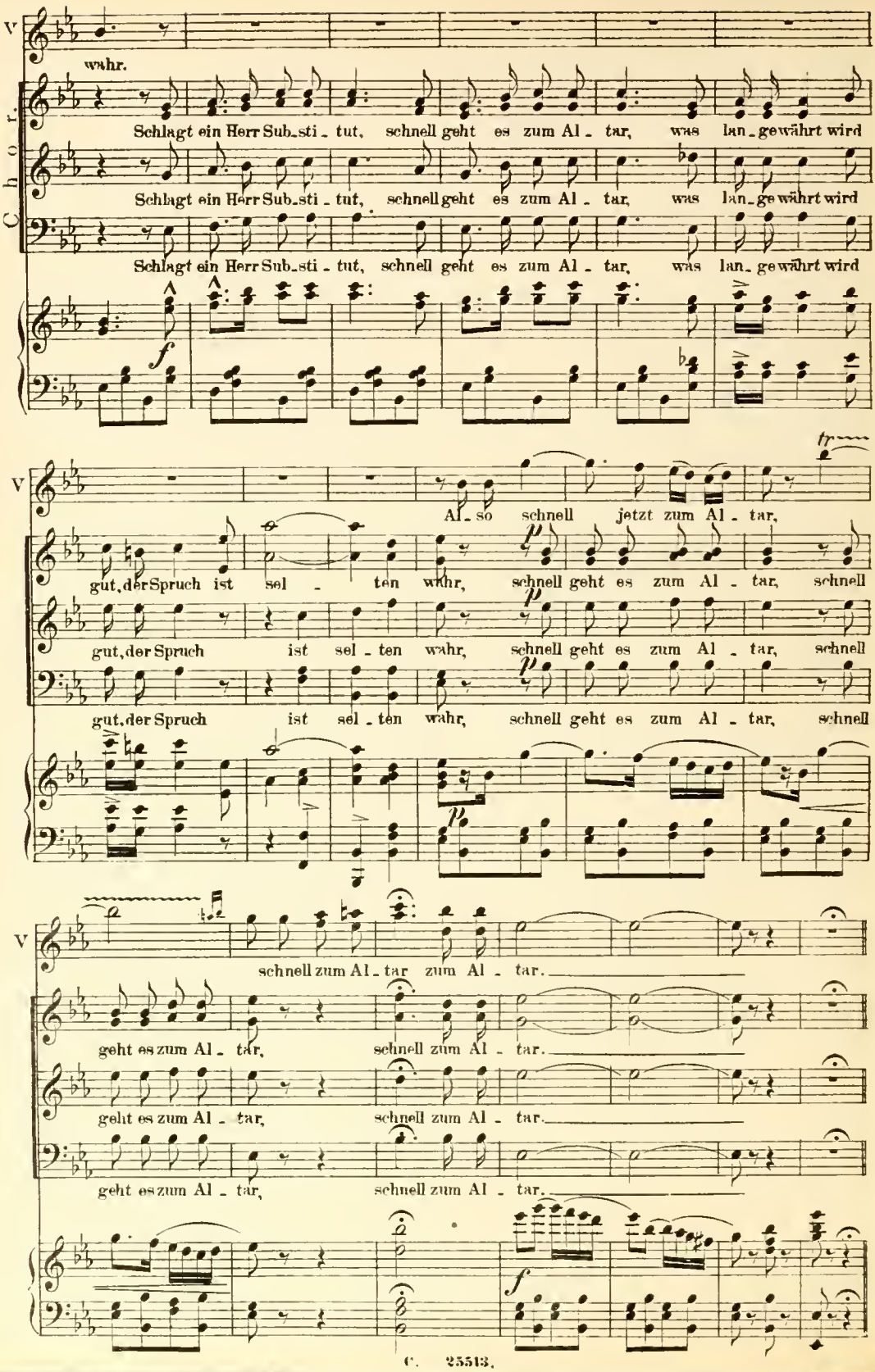
— nun zum Al-tar.

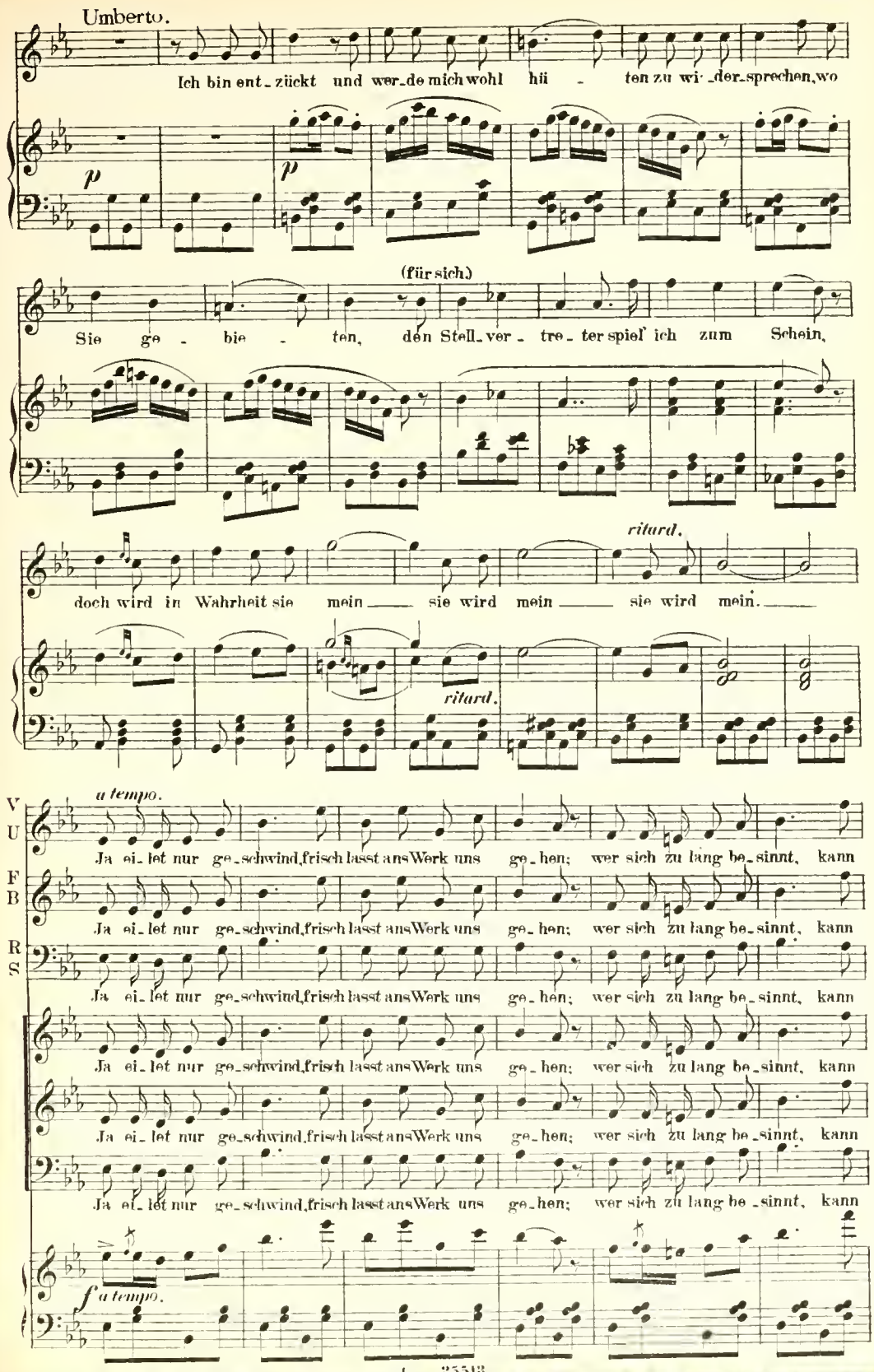
— nun zum Al-tar.

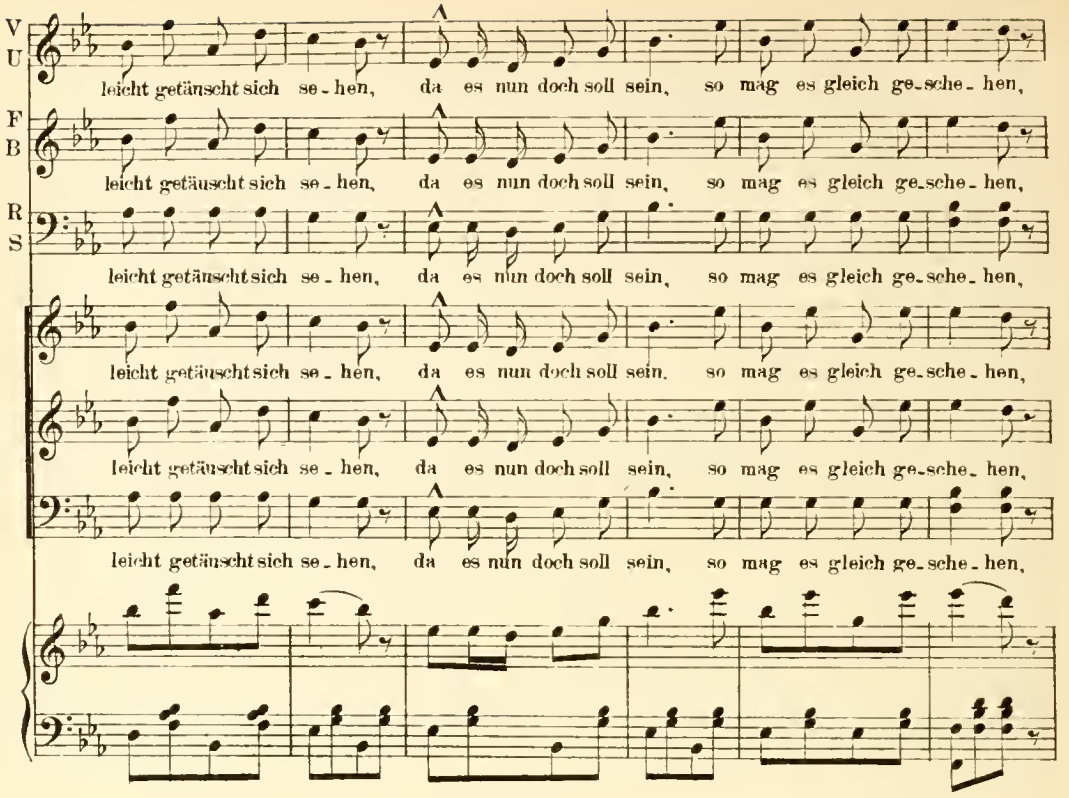
— nun zum Al-tar.

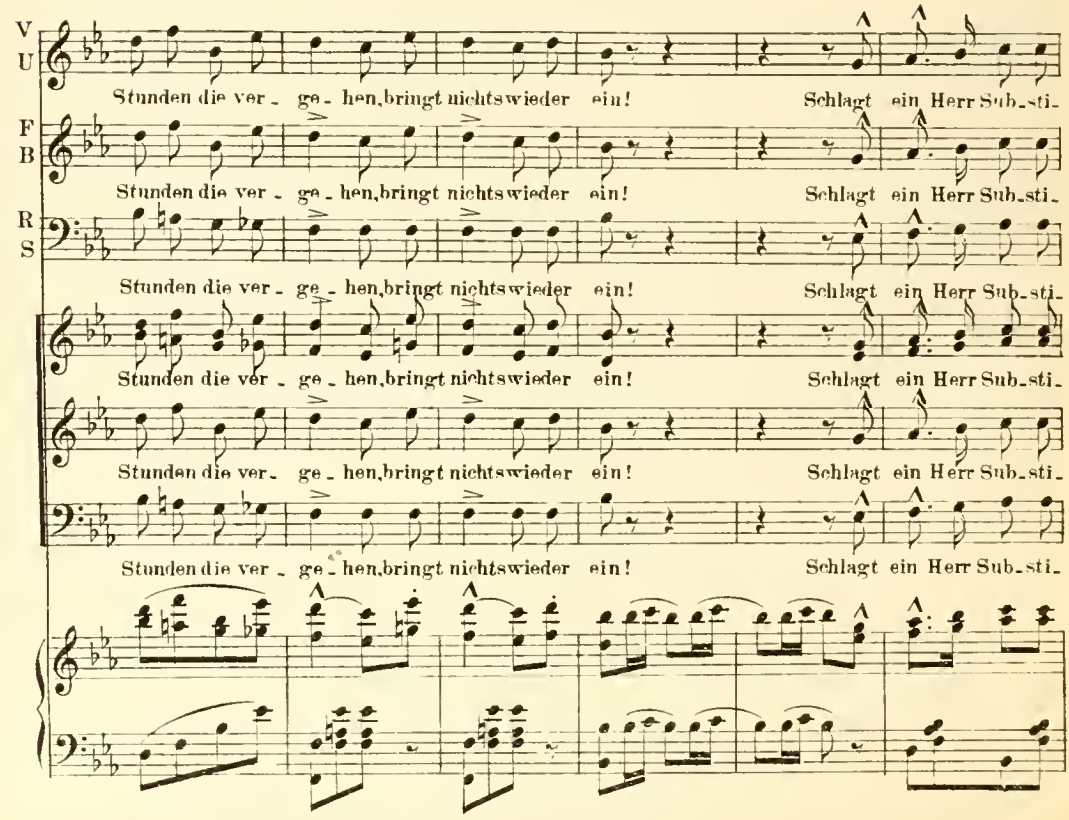

Allegretto.
V
lan-ge währt wird gut, der Spruch ist selten wahr, schlagt ein Herr Substi-tut, schnell
mf
V
geht es zum Al-tar!
Chor.
f
Was lan-ge währt wird gut, der Spruch ist sel-ten
Was lan-ge währt wird gut, der Spruch ist sel-ten
Was lan-ge währt wird gut, der Spruch ist sel-ten
f
f
f
Tempo di Mar-
wahr, schlagt ein Herr Sub-sti-tut, schnell geht es zum Al-tar.
wahr, schlagt ein Herr Sub-sti-tut, schnell geht es zum Al-tar.
wahr, schlagt ein Herr Sub-sti-tut, schnell geht es zum Al-tar.
pp

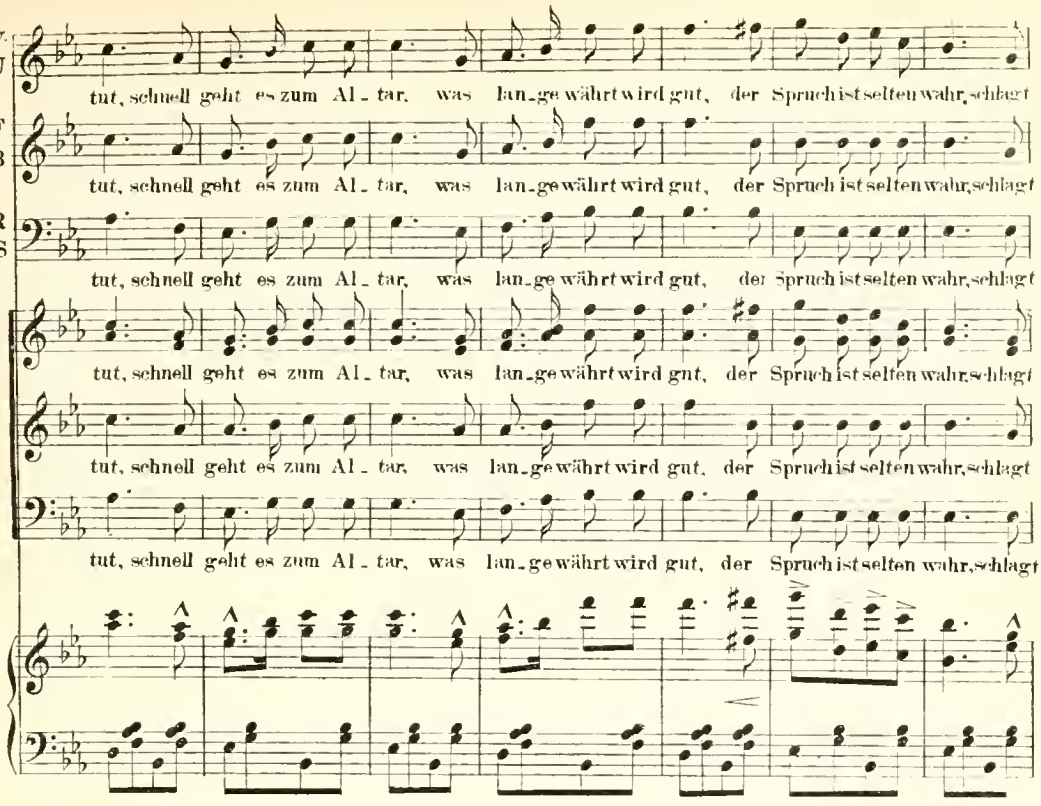

Violetta.
Ja ei_len wir ge_schwind, frisch lasst ans Werk uns ge_hen,
wer sich zu lang be_sinnt, kann leicht getäuscht sich se_hen, da es nun doch muss
sein, so mag es gleich ge_sche_hen, Stun_den die ver_lo_ren, bringt
nichts wie_der ein! Schlagt ein Herr Sub_sti_tut, schnell
mf
p
p
geht es zum Al_tar, was lan_ge währt wird gut, der Spruch ist sel_ten

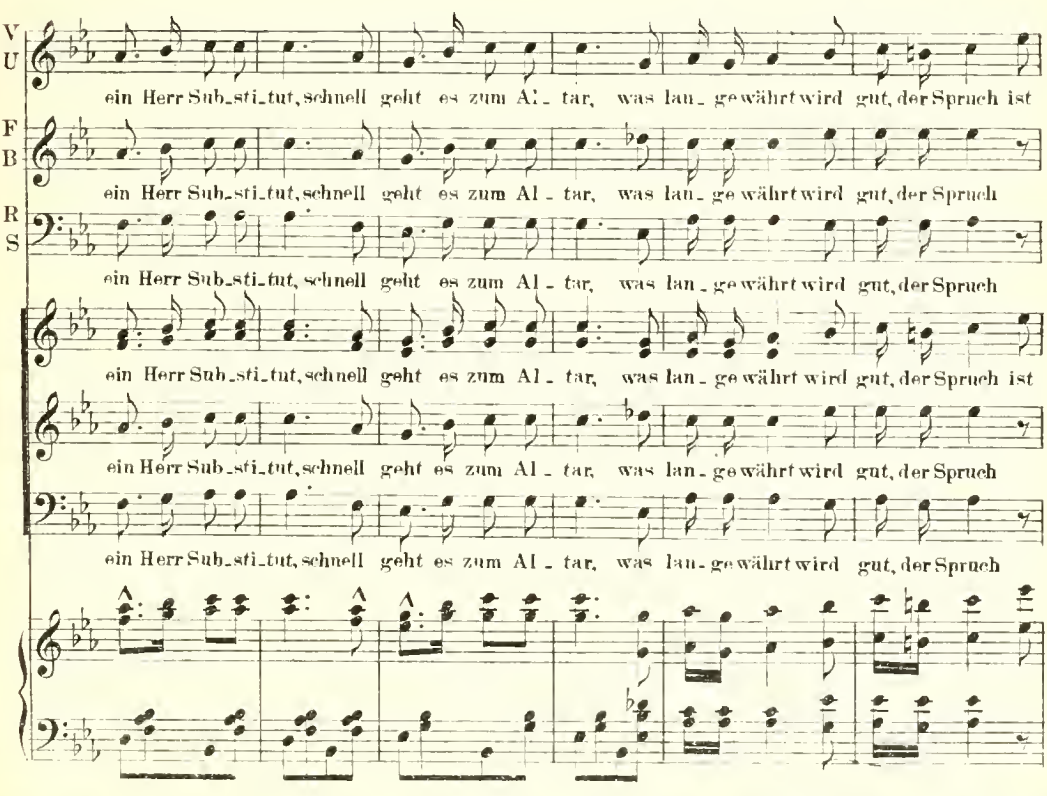

V
wahr.
Chor.
Schlagt ein Herr Sub_sti_tut, schnell geht es zum Al_tar, was lan_ge währt wird
Schlagt ein Herr Sub_sti_tut, schnell geht es zum Al_tar, was lan_ge währt wird
Schlagt ein Herr Sub_sti_tut, schnell geht es zum Al_tar, was lan_ge währt wird
f
V
Al_so schnell jetzt zum Al_tar,
gut, der Spruch ist sel_ten wahr, schnell geht es zum Al_tar, schnell
gut, der Spruch ist sel_ten wahr, schnell geht es zum Al_tar, schnell
gut, der Spruch ist sel_ten wahr, schnell geht es zum Al_tar, schnell
p
p
p
V
schnell zum Al_tar zum Al_tar.
geht es zum Al_tar, schnell zum Al_tar.
geht es zum Al_tar, schnell zum Al_tar.
geht es zum Al_tar, schnell zum Al_tar.
f

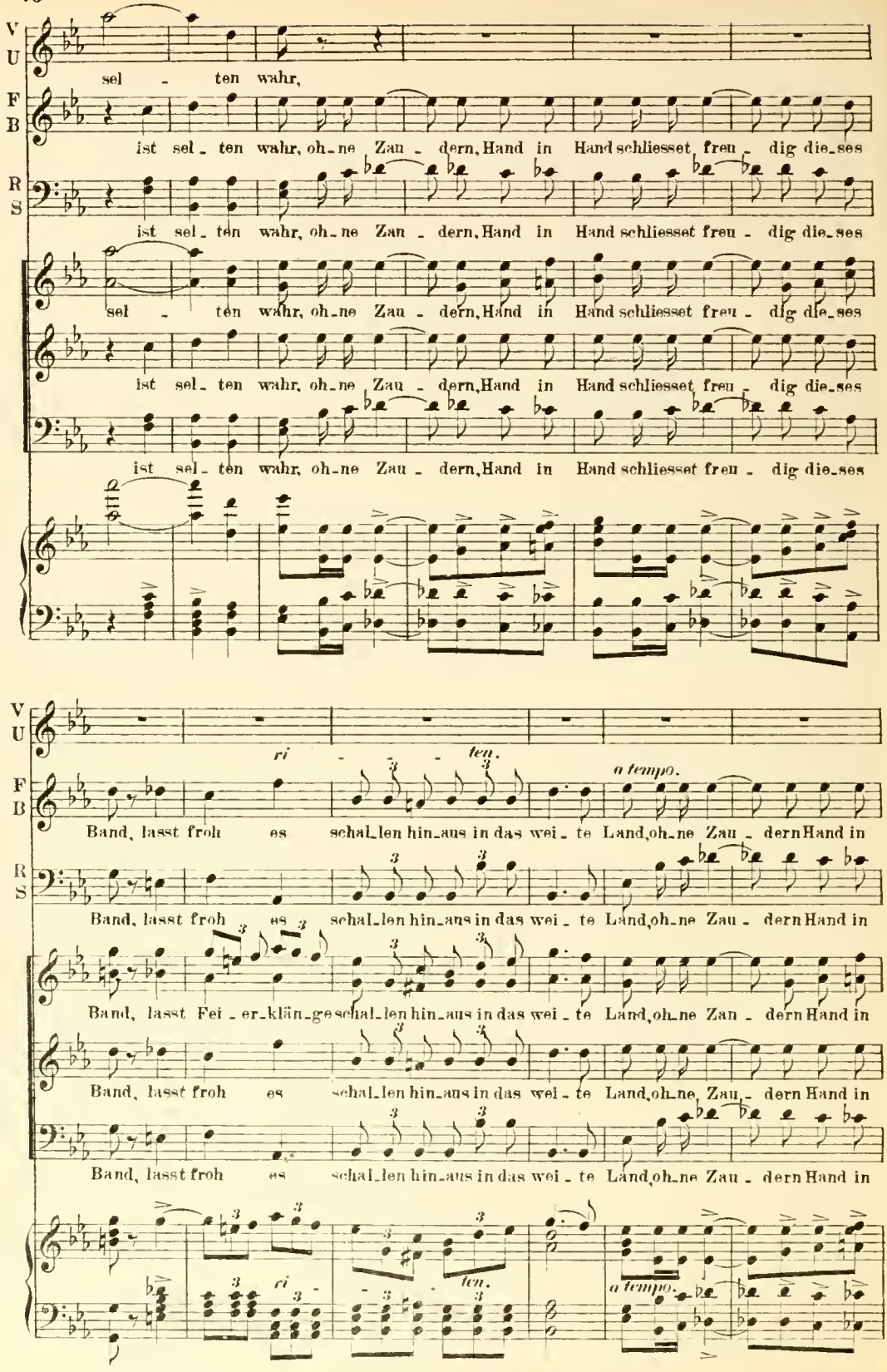

Umberto.
Ich bin ent_zückt und wer_de mich wohl hü_ten zu wi_der_sprechen, wo
p
p
(für sich)
Sie ge_bie_ten, den Stell_ver_tre_ter spiel' ich zum Schein,
ritard.
doch wird in Wahrheit sie mein sie wird mein sie wird mein.
ritard.
a tempo.
V U
F B
R S
Ja ei_let nur ge_schwind, frisch lasst ans Werk uns ge_hen; wer sich zu lang be_sinnt, kann
Ja ei_let nur ge_schwind, frisch lasst ans Werk uns ge_hen; wer sich zu lang be_sinnt, kann
Ja ei_let nur ge_schwind, frisch lasst ans Werk uns ge_hen; wer sich zu lang be_sinnt, kann
Ja ei_let nur ge_schwind, frisch lasst ans Werk uns ge_hen; wer sich zu lang be_sinnt, kann
Ja ei_let nur ge_schwind, frisch lasst ans Werk uns ge_hen; wer sich zu lang be_sinnt, kann
f a tempo.

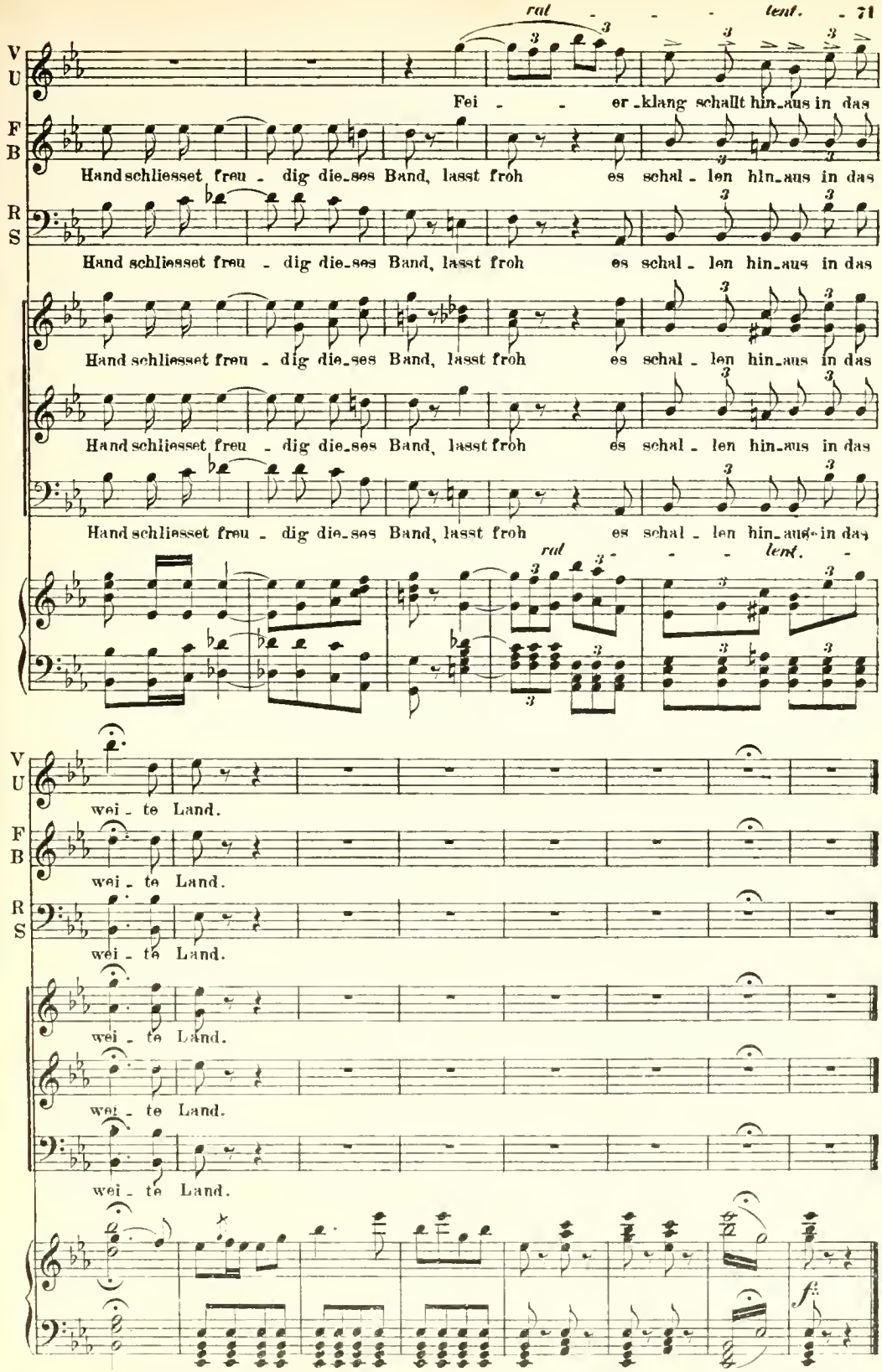

V U
leicht getäuscht sich se - hen, da es nun doch soll sein, so mag es gleich ge-sche - hen,
F B
leicht getäuscht sich se - hen, da es nun doch soll sein, so mag es gleich ge-sche - hen,
R S
leicht getäuscht sich se - hen, da es nun doch soll sein, so mag es gleich ge-sche - hen,
leicht getäuscht sich se - hen, da es nun doch soll sein, so mag es gleich ge-sche - hen,
leicht getäuscht sich se - hen, da es nun doch soll sein, so mag es gleich ge-sche - hen,


V U
Stunden die ver - ge - hen, bringt nichts wieder ein! Schlagt ein Herr Sub-sti-
F B
Stunden die ver - ge - hen, bringt nichts wieder ein! Schlagt ein Herr Sub-sti-
R S
Stunden die ver - ge - hen, bringt nichts wieder ein! Schlagt ein Herr Sub-sti-
Stunden die ver - ge - hen, bringt nichts wieder ein! Schlagt ein Herr Sub-sti-
Stunden die ver - ge - hen, bringt nichts wieder ein! Schlagt ein Herr Sub-sti-

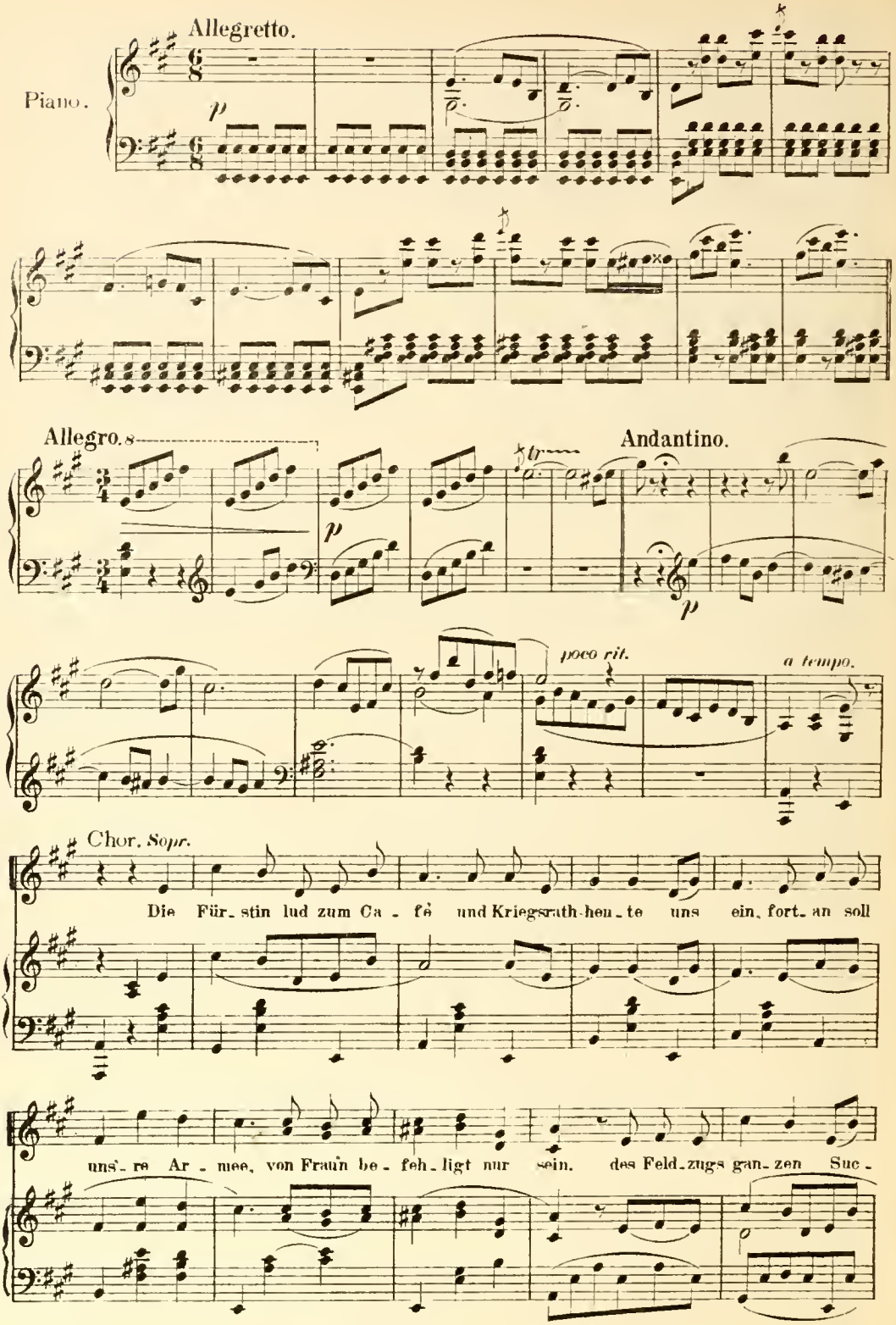

V U
F B
R S
tut, schnell geht es zum Al_tar, was lan_ge währt wird gut, der Spruch ist selten wahr, schlagt

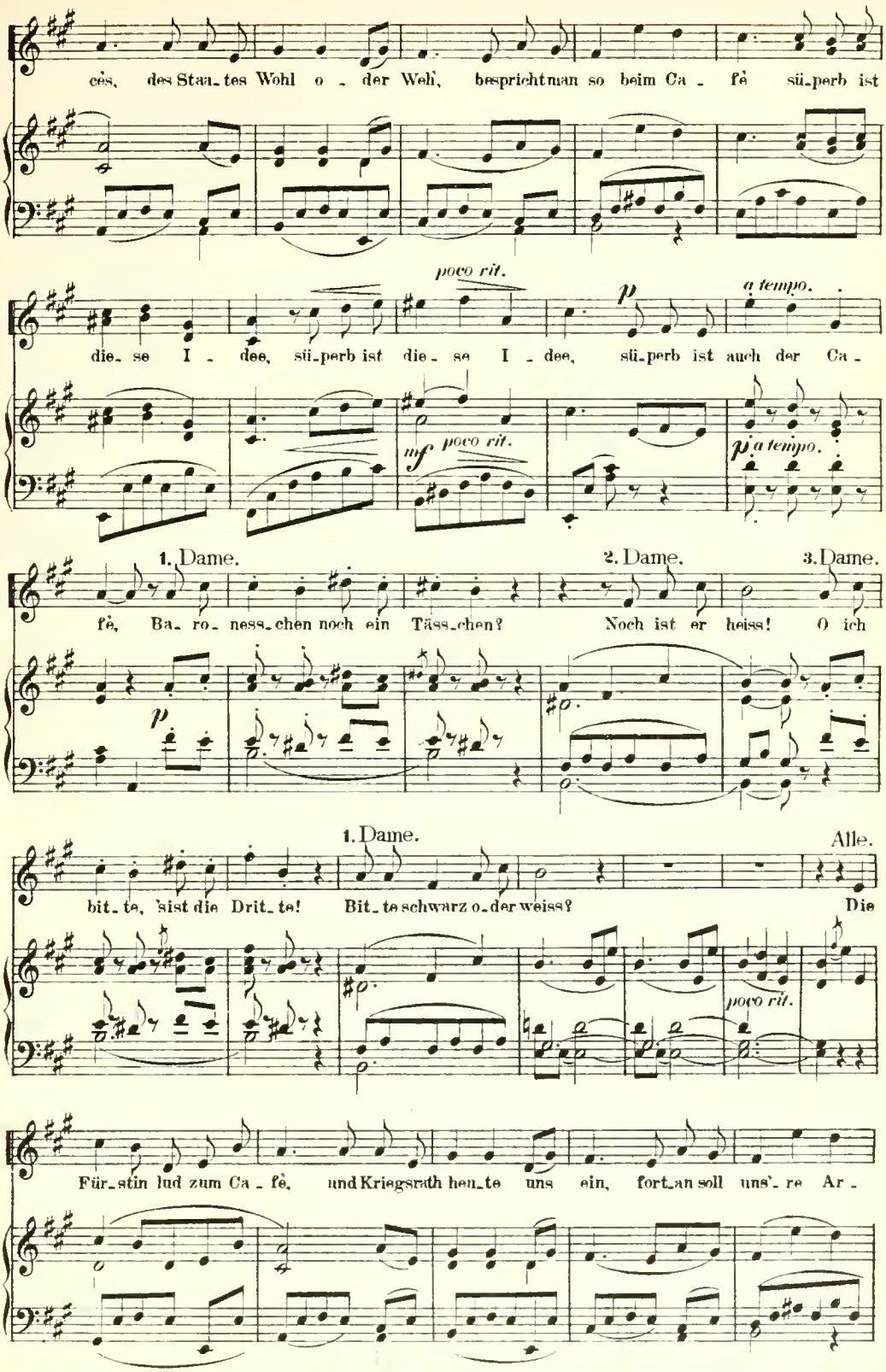

V U
F B
R S
ein Herr Sub_sti_tut, schnell geht es zum Al_tar, was lan_ge währt wird gut, der Spruch ist

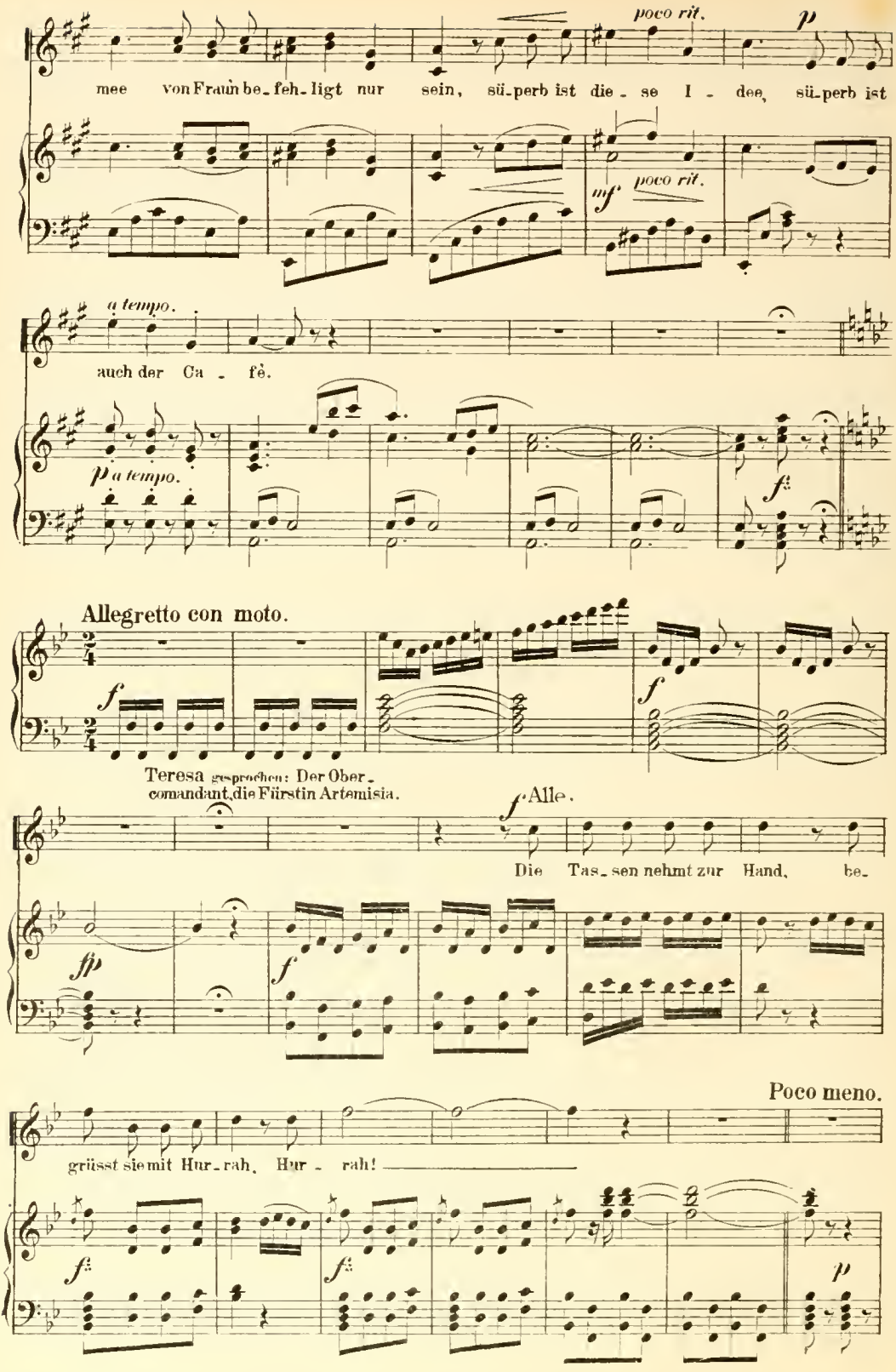

V U
F B
R S
sel - ten wahr,
ist sel - ten wahr, oh - ne Zan - dern, Hand in Hand schliesset, freu - dig die - ses
ist sel - ten wahr, oh - ne Zan - dern, Hand in Hand schliesset freu - dig die - ses
sel - ten wahr, oh - ne Zau - dern, Hand in Hand schliesset freu - dig die - ses
ist sel - ten wahr, oh - ne Zau - dern, Hand in Hand schliesset freu - dig die - ses
ist sel - ten wahr, oh - ne Zau - dern, Hand in Hand schliesset freu - dig die - ses
ri - - - ten.
a tempo.
Band, lasst froh es schal - len hin - aus in das wei - te Land, oh - ne Zau - dern Hand in
Band, lasst froh es schal - len hin - aus in das wei - te Land, oh - ne Zau - dern Hand in
Band, lasst Fei - er - klän - ge schal - len hin - aus in das wei - te Land, oh - ne Zau - dern Hand in
Band, lasst froh es schal - len hin - aus in das wei - te Land, oh - ne Zau - dern Hand in
Band, lasst froh es schal - len hin - aus in das wei - te Land, oh - ne Zau - dern Hand in
ri - - - ten.
a tempo.

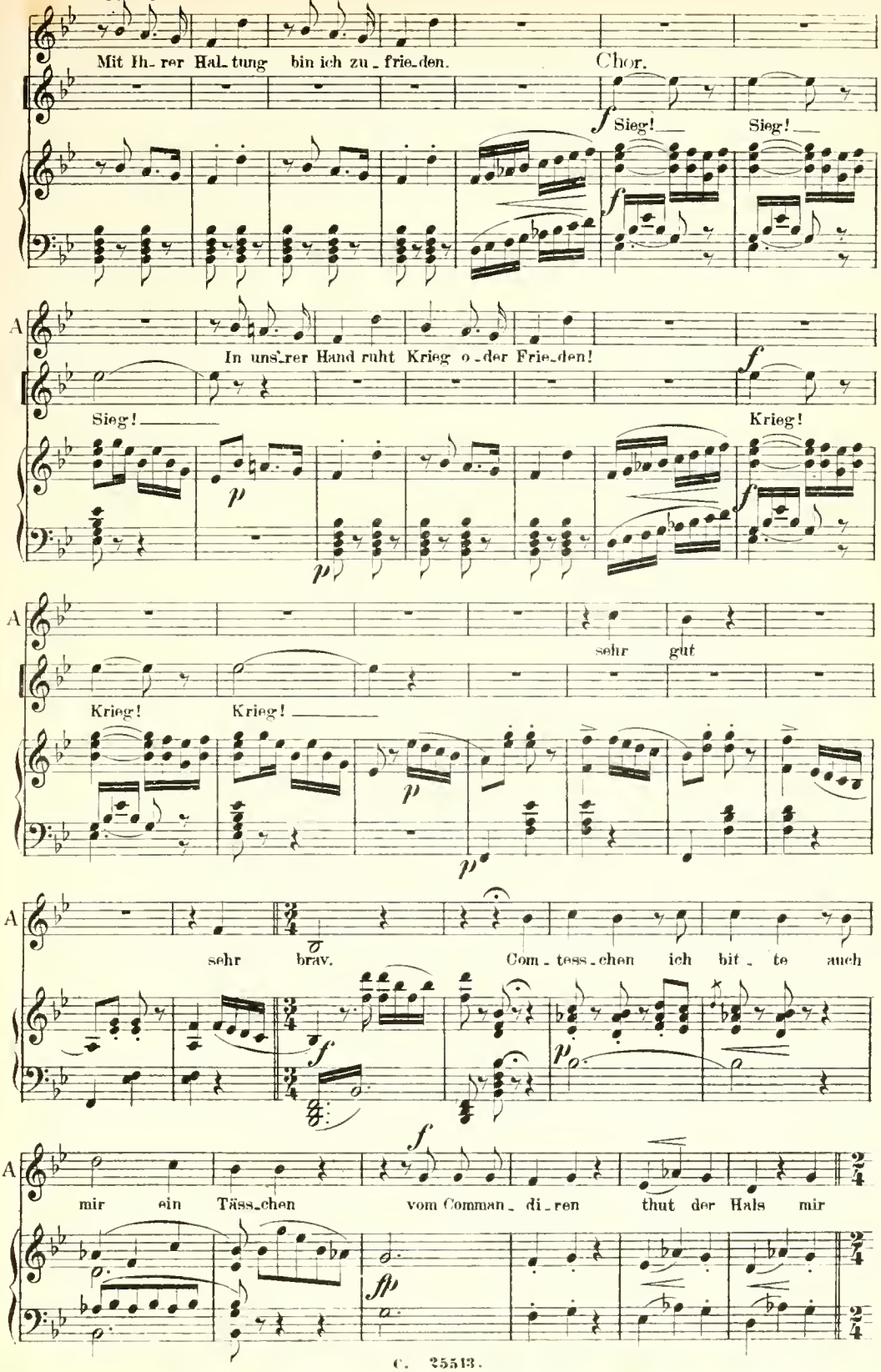

rall. - - - tent.
V U
F B
R S
Fei - - er - klang schallt hin - aus in das
Hand schliesset freu - dig die - ses Band, lasst froh es schal - len hin - aus in das
Hand schliesset freu - dig die - ses Band, lasst froh es schal - len hin - aus in das
Hand schliesset freu - dig die - ses Band, lasst froh es schal - len hin - aus in das
Hand schliesset freu - dig die - ses Band, lasst froh es schal - len hin - aus in das
rall. - - - tent.
wei - te Land.
wei - te Land.
wei - te Land.
wei - te Land.
wei - te Land.
wei - te Land.
f

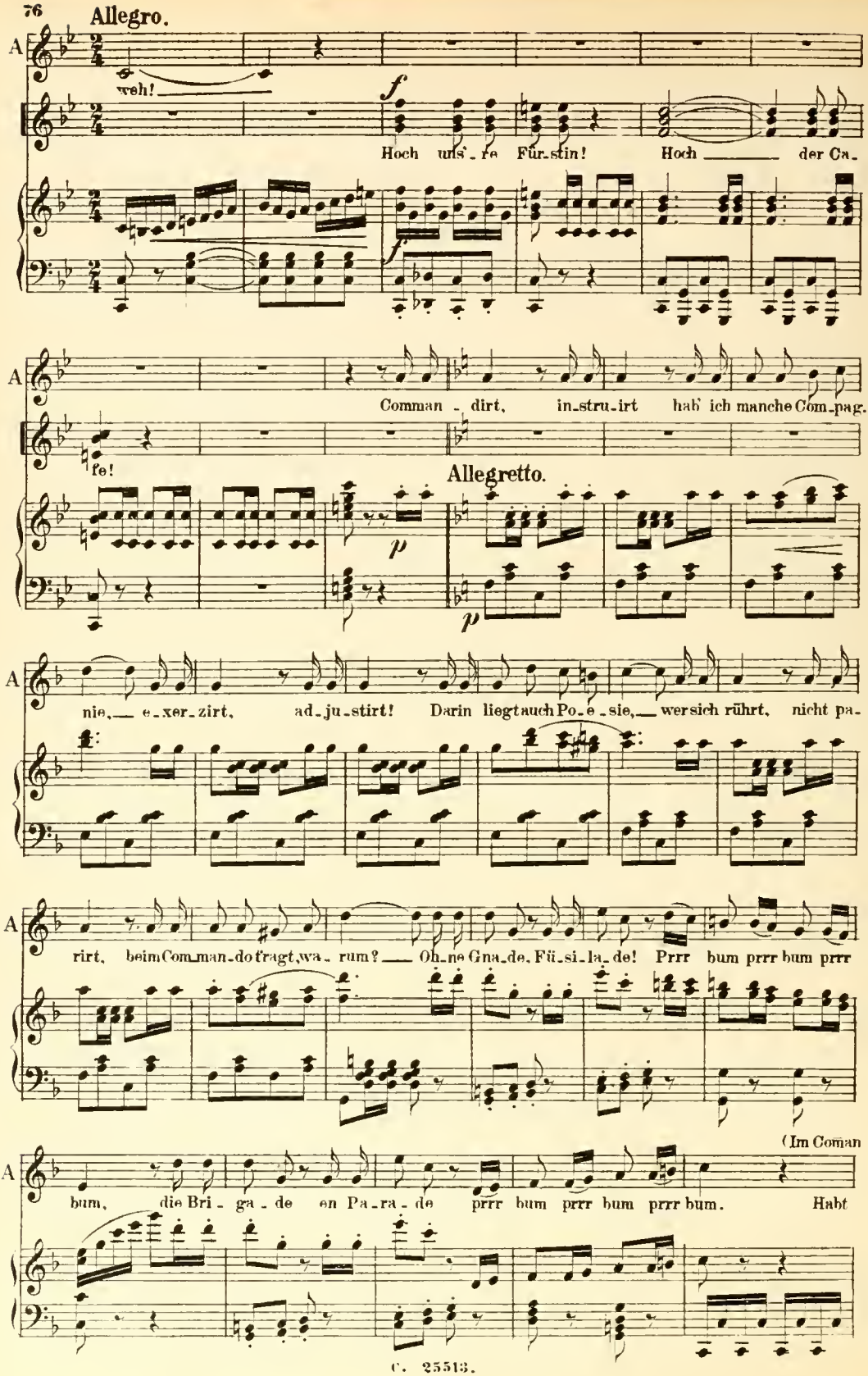
№ 8. Introduction.

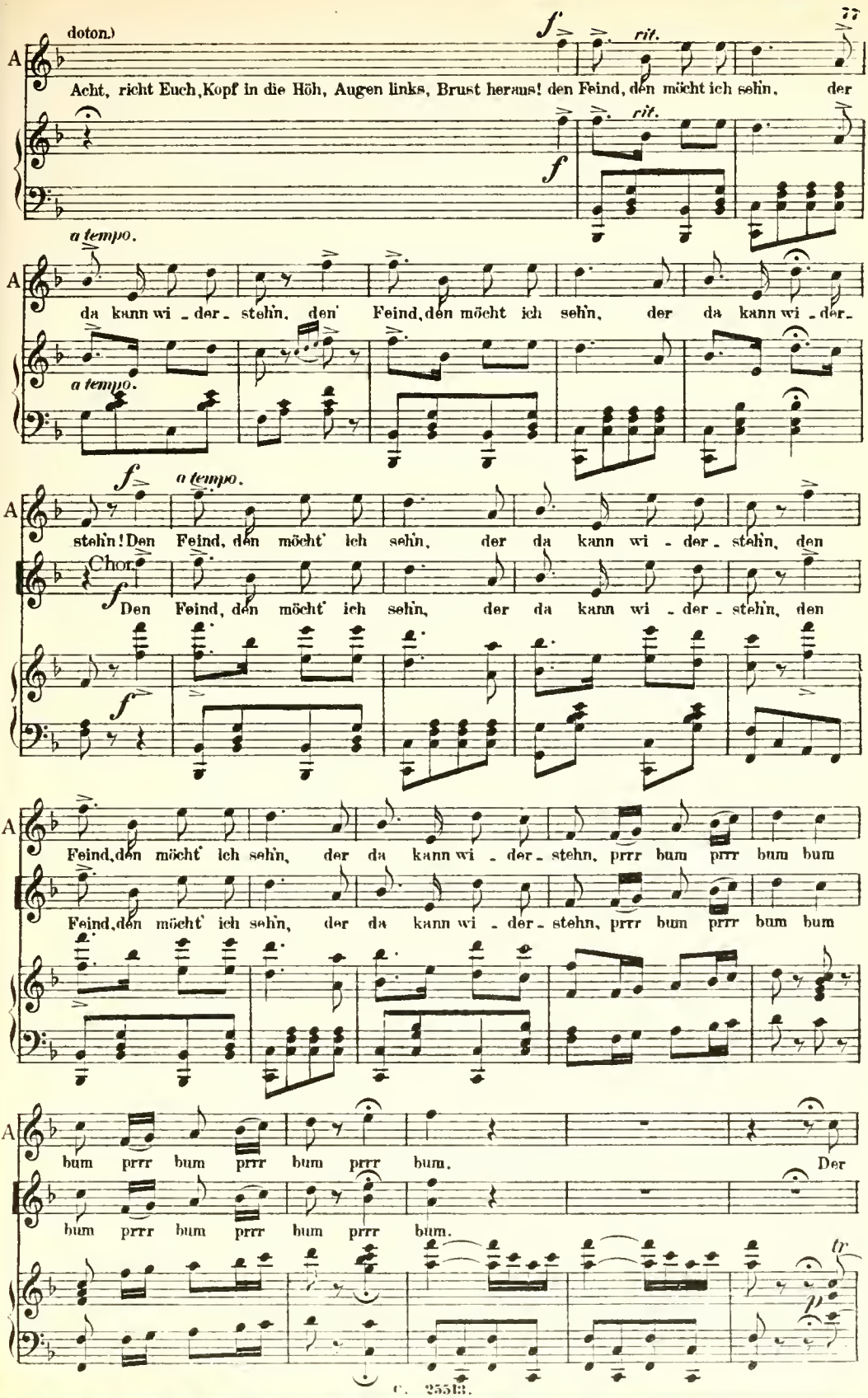


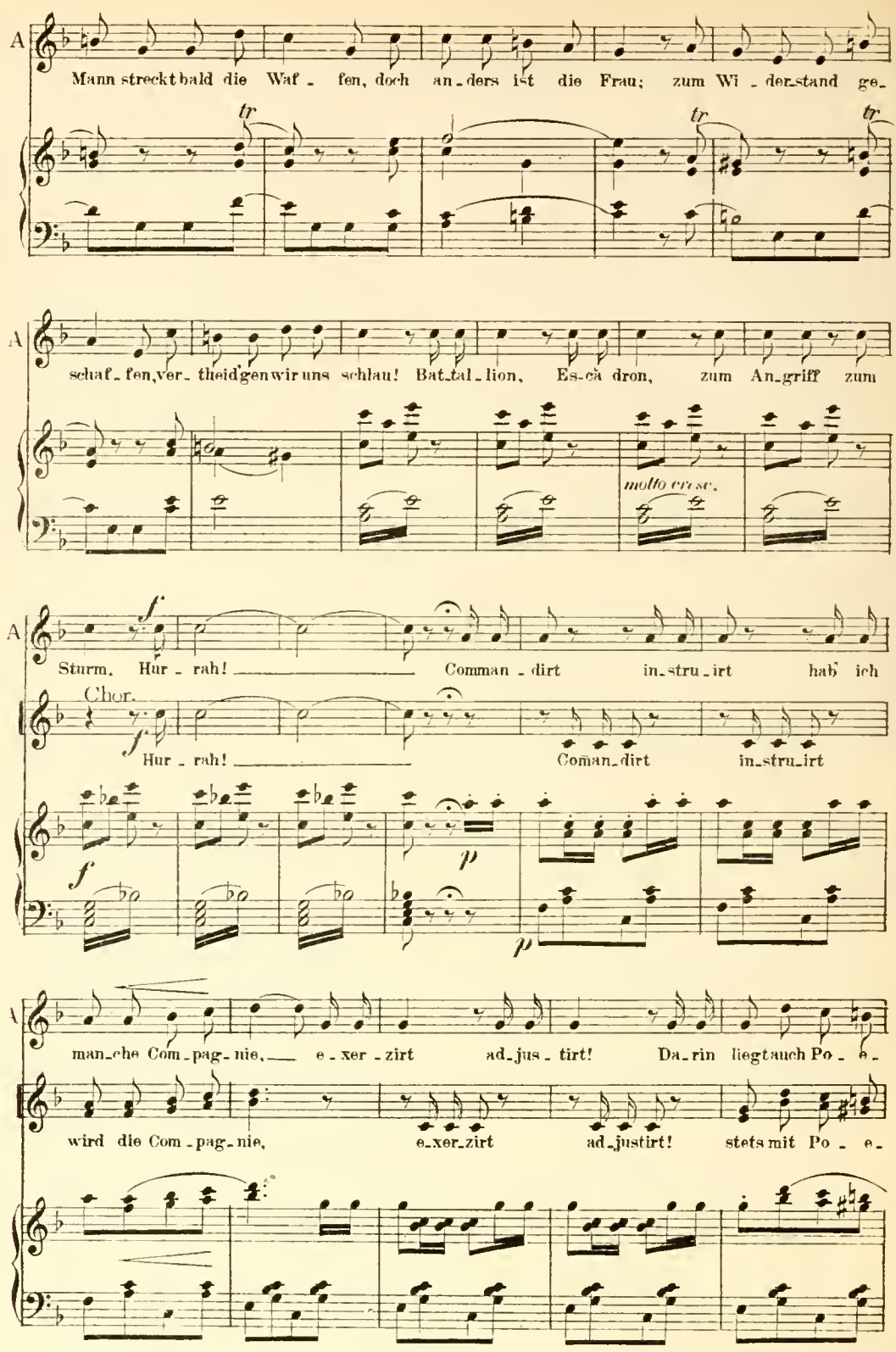

cès, des Staa_tes Wohl o_der Weh', bespricht man so beim Ca_fé sü_perb ist
poco rit.
p
a tempo.
die_se I_dee, sü_perb ist die_se I_dee, sü_perb ist auch der Ca_
mf poco rit.
p a tempo.
1. Dame.
2. Dame.
3. Dame.
fé, Ba_ro_ness_chen noch ein Täss_chen? Noch ist er heiss! O ich
p
1. Dame.
Alle.
bit_te, 's ist die Drit_te! Bit_te schwarz o_der weiss? Die
poco rit.
Für_stin lud zum Ca_fé, und Kriegsrath hen_te uns ein, fort_an soll uns'_re Ar_

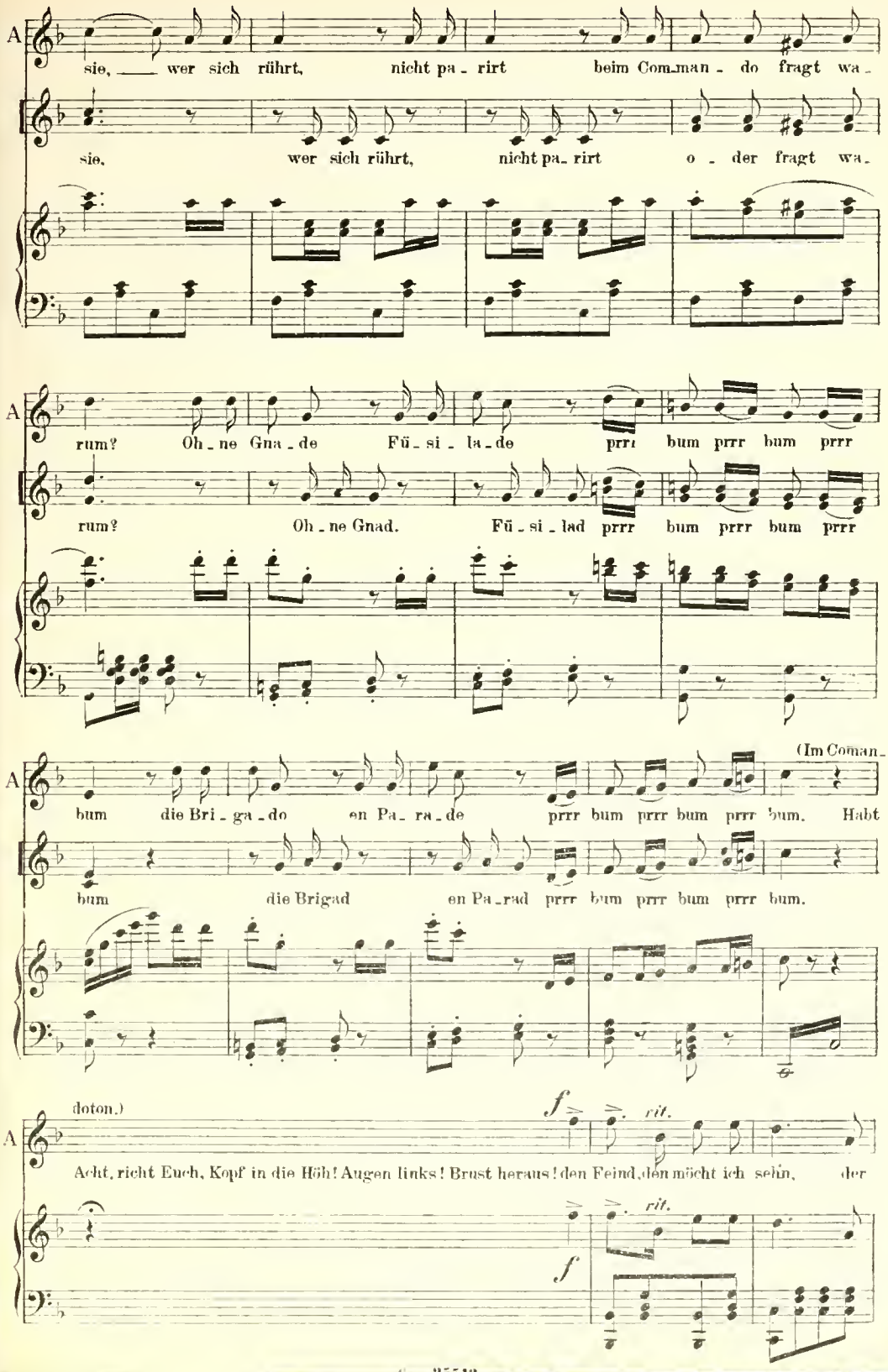

poco rit.
p
mee von Fraun be-feh-ligt nur sein, sü-perb ist die-se I-dee, sü-perb ist
mf poco rit.
a tempo.
auch der Ca-fé.
p a tempo.
f
Allegretto con moto.
f
f
Teresa gesprochen: Der Ober-
comandant, die Fürstin Artemisia.
f Alle.
Die Tas-sen nehmt zur Hand, be-
fp
f
Poco meno.
grüsst sie mit Hur-rah, Hur-rah!
f
f
p

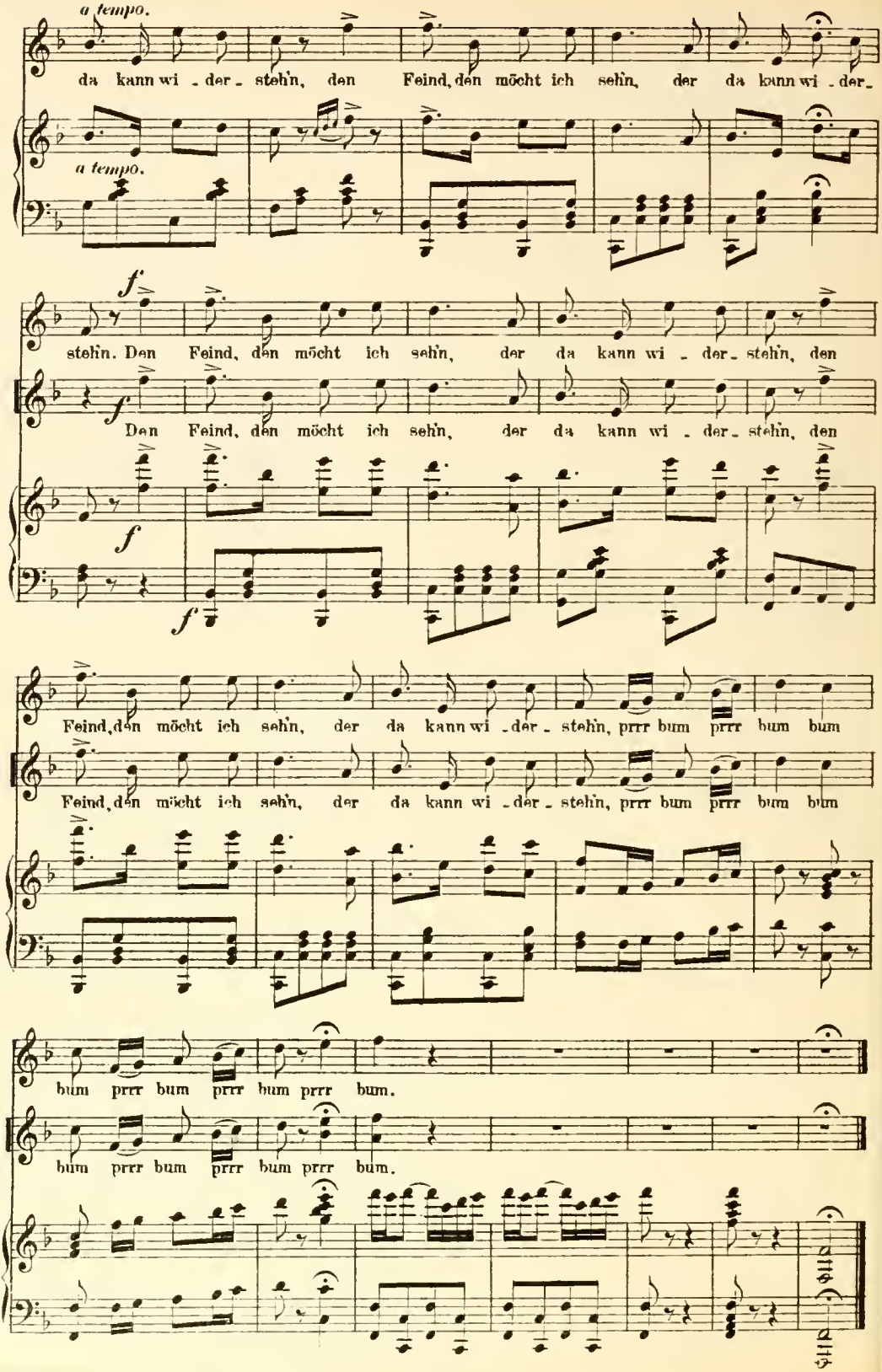

Mit Ih_rer Hal_tung bin ich zu_frie_den.
Chor.
Sieg! Sieg!
In unsrer Hand ruht Krieg o_der Frie_den!
Sieg!
Krieg!
sehr gut
Krieg! Krieg!
sehr brav.
Com_tess_chen ich bit_te auch
mir ein Täss_chen vom Comman_di_ren thut der Hals mir


Allegro.
A
weh!
f
Hoch uns're Für-stin! Hoch der Ca-
Comman-dirt, in-stru-irt hab' ich manche Com-pag.
fe!
Allegretto.
p
p
nie, e-xer-zirt, ad-ju-stirt! Darin liegt auch Po-e-sie, wer sich rührt, nicht pa-
rirt, beim Comman-do fragt, wa-rum? Oh-ne Gna-de, Fü-si-la-de! Prrr bum prrr bum prrr
(Im Coman
bum, die Bri-ga-de en Pa-ra-de prrr bum prrr bum prrr bum. Habt

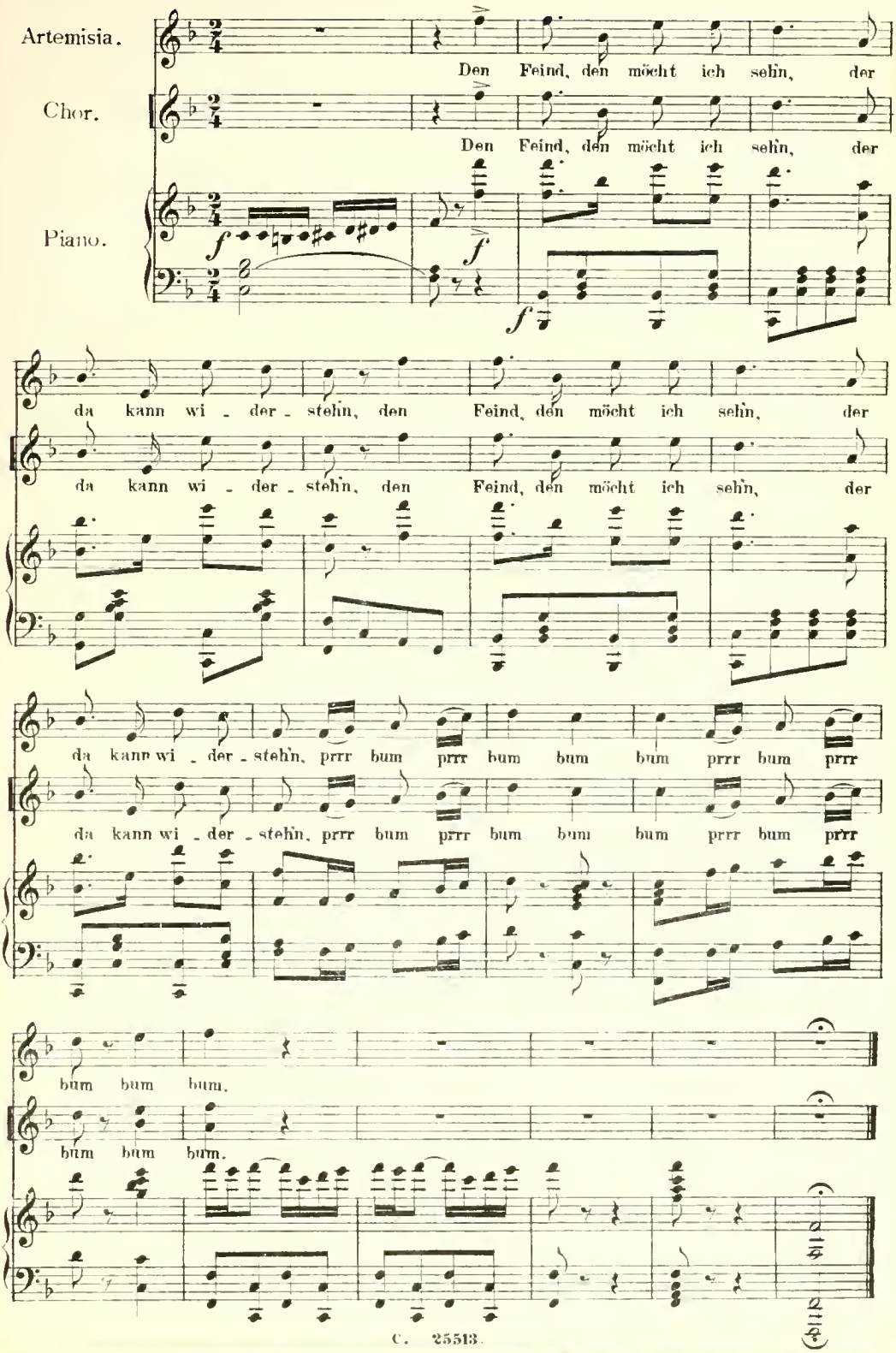

doton.)
rit.
Acht, richt Euch, Kopf in die Höh, Augen links, Brust heraus! den Feind, den möcht ich sehn, der
a tempo.
da kann wi - der - stehn, den Feind, den möcht ich sehn, der da kann wi - der -
a tempo.
stehn! Den Feind, den möcht' ich sehn, der da kann wi - der - stehn, den
Chor.
Den Feind, den möcht' ich sehn, der da kann wi - der - stehn, den
Feind, den möcht' ich sehn, der da kann wi - der - stehn, prrr bum prrr bum bum
Feind, den möcht' ich sehn, der da kann wi - der - stehn, prrr bum prrr bum bum
bum prrr bum prrr bum prrr bum. Der
bum prrr bum prrr bum prrr bum.
tr


A
Mann streckt bald die Waf - fen, doch an - ders ist die Frau; zum Wi - der-stand ge-
tr
tr
tr
A
schaf - fen, ver - theid'gen wir uns schlau! Bat-tal - lion, Es-cà dron, zum An-griff zum
molto cresc.
A
Sturm, Hur - rah! Comman - dirt in-stru - irt hab' ich
Chor.
Hur - rah! Coman-dirt in-stru-irt
f
p
f
p
A
man-che Com - pag - nie, e - xer - zirt ad-jus - tirt! Da-rin liegt auch Po - e -
wird die Com - pag - nie, e-xer-zirt ad-justirt! stets mit Po - e -

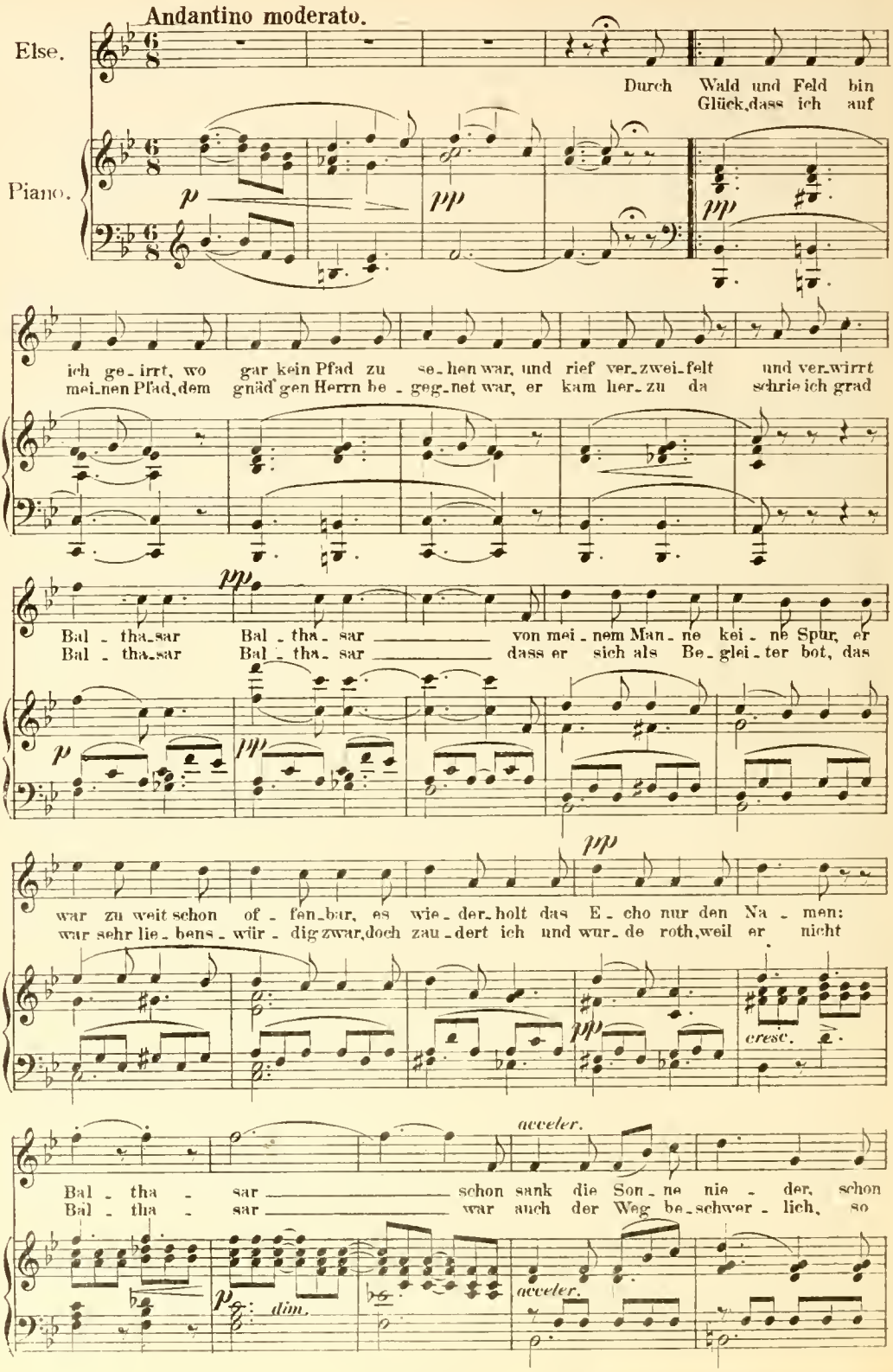

A
sie, ___ wer sich rührt, nicht pa - rirt beim Com-man - do fragt wa -
sie, wer sich rührt, nicht pa - rirt o - der fragt wa -
A
rum? Oh - ne Gna - de Fü - si - la - de prrr bum prrr bum prrr
rum? Oh - ne Gnad. Fü - si - lad prrr bum prrr bum prrr
(Im Coman -
A
bum die Bri - ga - do en Pa - ra - de prrr bum prrr bum prrr bum. Habt
bum die Brigad en Pa - rad prrr bum prrr bum prrr bum.
doton.)
f
rit.
A
Acht, richt Euch, Kopf in die Höh! Augen links! Brust heraus! den Feind, den möcht ich sehn, der
rit.
f

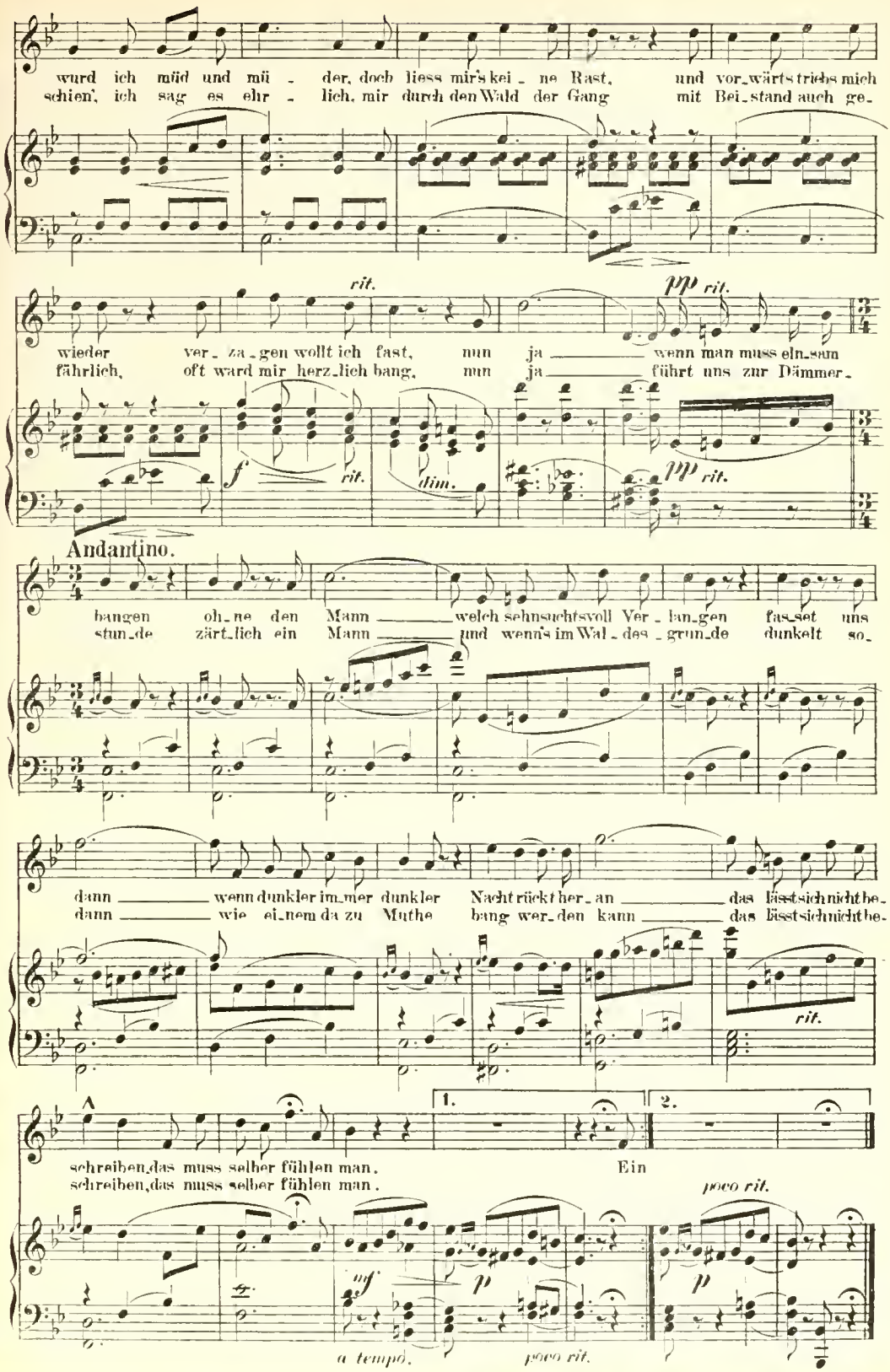

a tempo.
da kann wi - der - steh'n, den Feind, den möcht ich seh'n, der da kann wi - der -
a tempo.
f
steh'n. Den Feind, den möcht ich seh'n, der da kann wi - der - steh'n, den
f
Den Feind, den möcht ich seh'n, der da kann wi - der - steh'n, den
f
f
Feind, den möcht ich seh'n, der da kann wi - der - steh'n, prrr bum prrr bum bum
Feind, den möcht ich seh'n, der da kann wi - der - steh'n, prrr bum prrr bum bum
bum prrr bum prrr bum prrr bum.
bum prrr bum prrr bum prrr bum.

№ 8½.

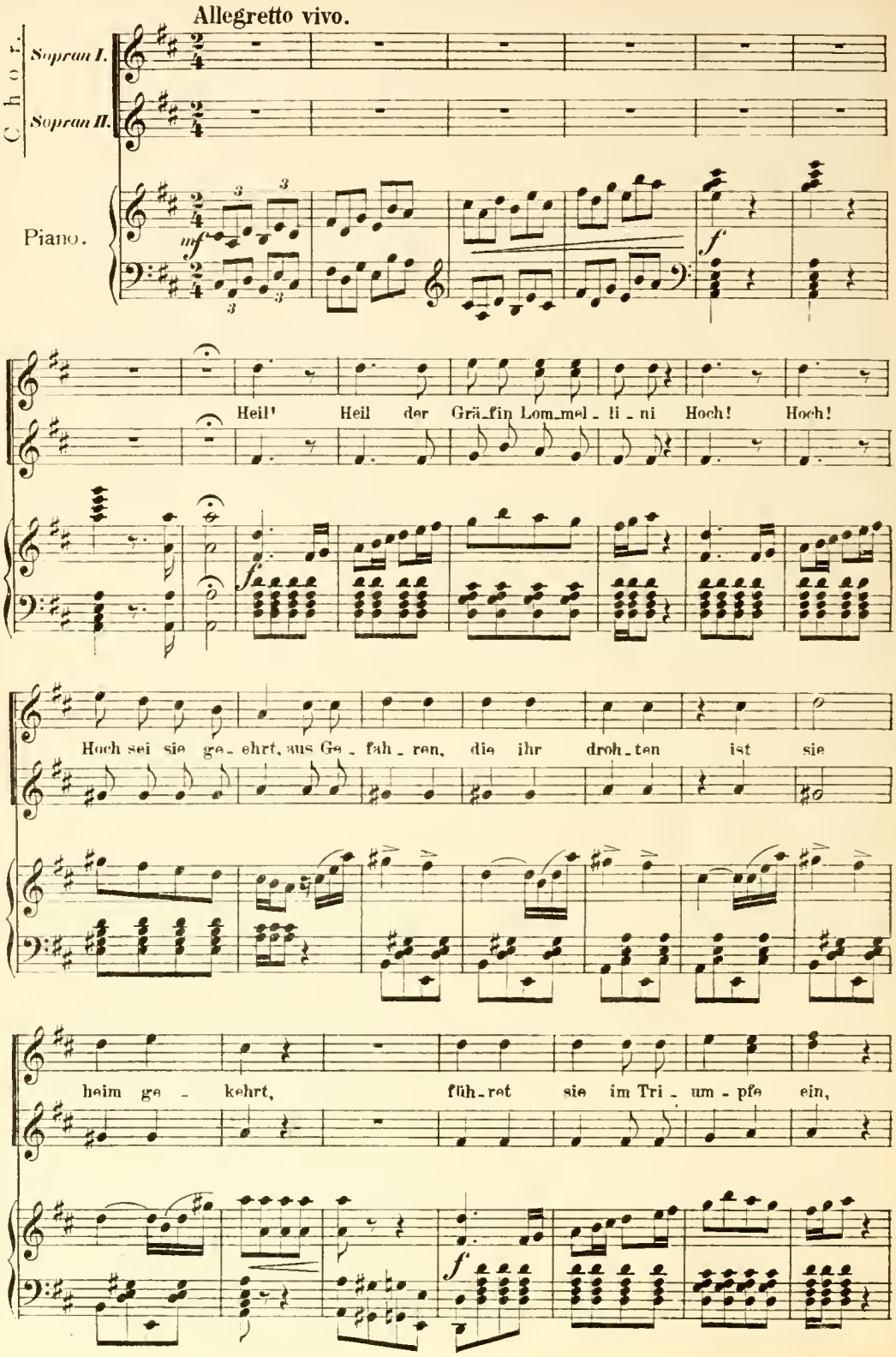

Artemisia.
Chor.
Piano.
Den Feind, den möcht ich sehn, der
Den Feind, den möcht ich sehn, der
da kann wi - der - stehn, den Feind, den möcht ich sehn, der
da kann wi - der - stehn, den Feind, den möcht ich sehn, der
da kann wi - der - stehn, prrr bum prrr bum bum bum prrr bum prrr
da kann wi - der - stehn, prrr bum prrr bum bum bum prrr bum prrr
bum bum bum.
bum bum bum.

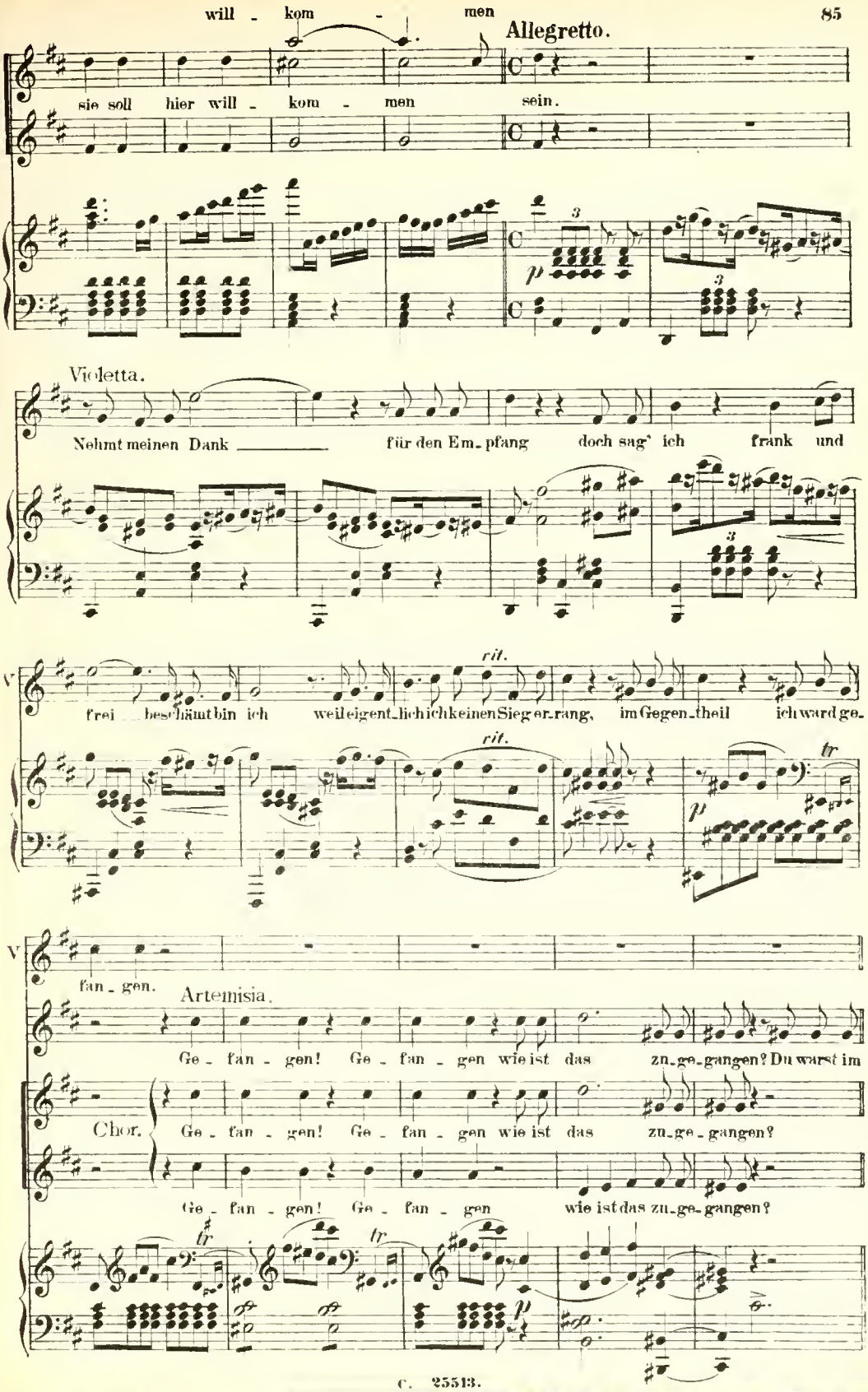
№ 9. Lied.

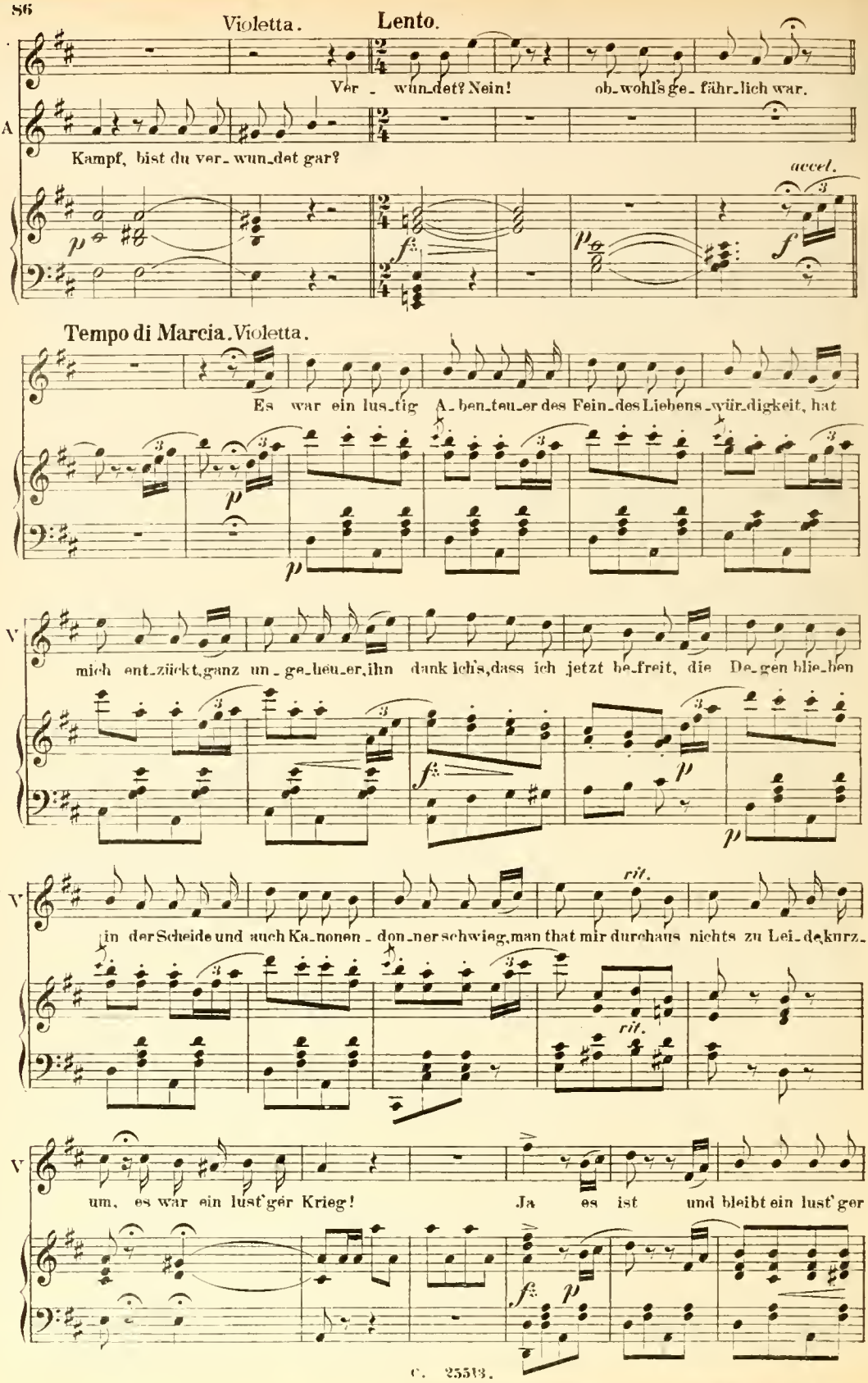

Andantino moderato.
Else.
Piano.
Durch Wald und Feld bin
Glück, dass ich auf
ich ge_irrt, wo gar kein Pfad zu se_hen war, und rief ver_zwei_felt und ver_wirrt
mei_nen Pfad, dem gnäd'gen Herrn be_geg_net war, er kam her_zu da schrie ich grad
Bal_tha_sar Bal_tha_sar von mei_nem Man_ne kei_ne Spur, er
Bal_tha_sar Bal_tha_sar dass er sich als Be_glei_ter bot, das
war zu weit schon of_fen_bar, es wie_der_holt das E_cho nur den Na_men:
war sehr lie_bens_wür_dig zwar, doch zau_dert ich und wur_de roth, weil er nicht
cresc.
acceler.
Bal_tha_sar schon sank die Son_ne nie_der, schon
Bal_tha_sar war auch der Weg be_schwer_lich, so
dim.
acceler.

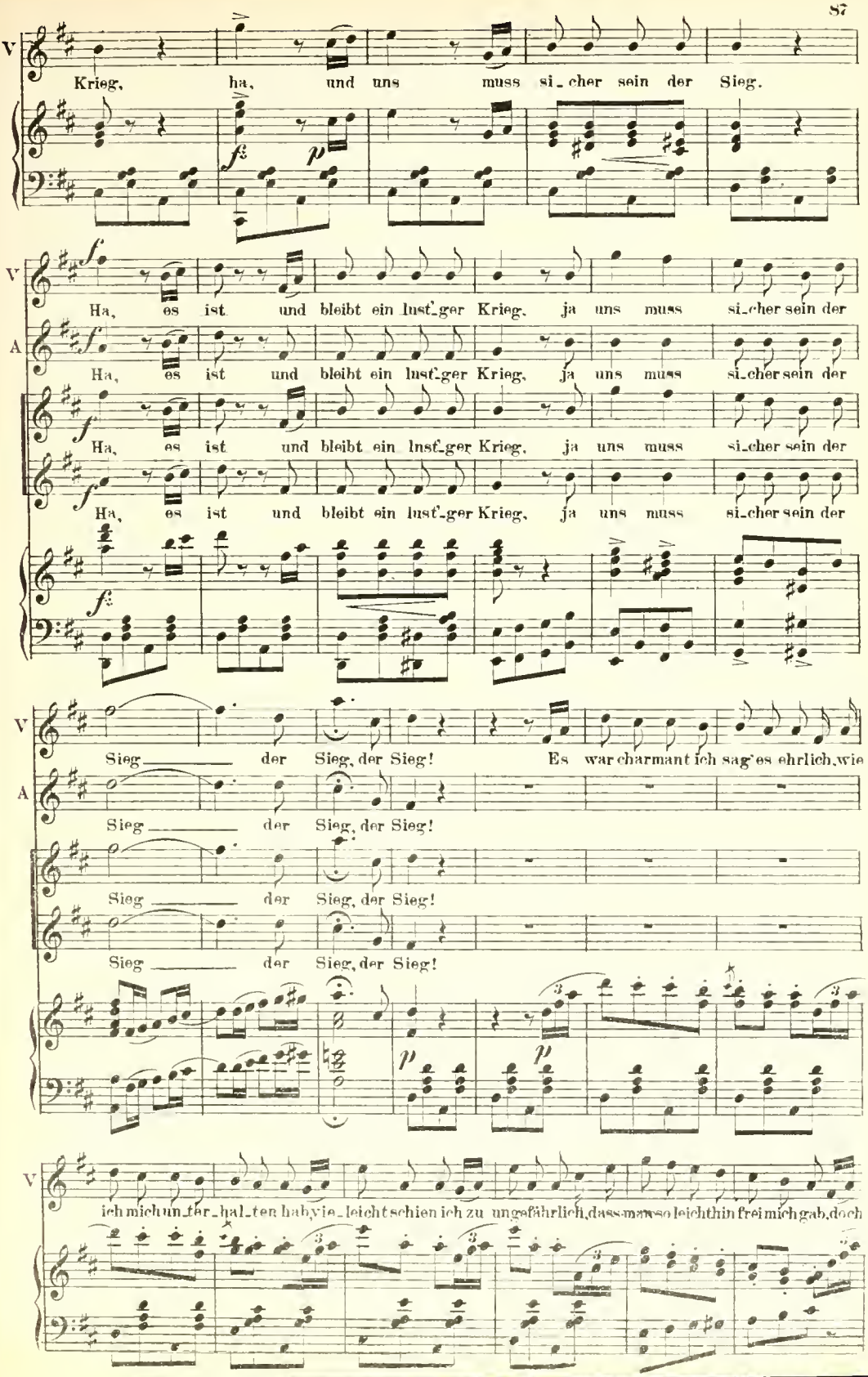

wurd ich müd und mü - der, doch liess mir's kei - ne Rast, und vor_wärts triebs mich
schien', ich sag es ehr - lich, mir durch den Wald der Gang mit Bei_stand auch ge_
rit.
pp rit.
wieder ver_za_gen wollt ich fast, nun ja wenn man muss ein_sam
fährlich, oft ward mir herz_lich bang, nun ja führt uns zur Dämmer_
f rit.
dim.
pp rit.
Andantino.
bangen oh_ne den Mann welch sehnsuchtsvoll Ver_lan_gen fas_set uns
stun_de zärt_lich ein Mann und wenn's im Wal_des _grun_de dunkelt so_
dann wenn dunkler im_mer dunkler Nacht rückt her_an das lässt sich nicht be_
dann wie ei_nem da zu Muthe bang wer_den kann das lässt sich nicht be_
rit.
1.
2.
schreiben, das muss selber fühlen man.
schreiben, das muss selber fühlen man.
Ein
poco rit.
mf
p
p
a tempo.
poco rit.

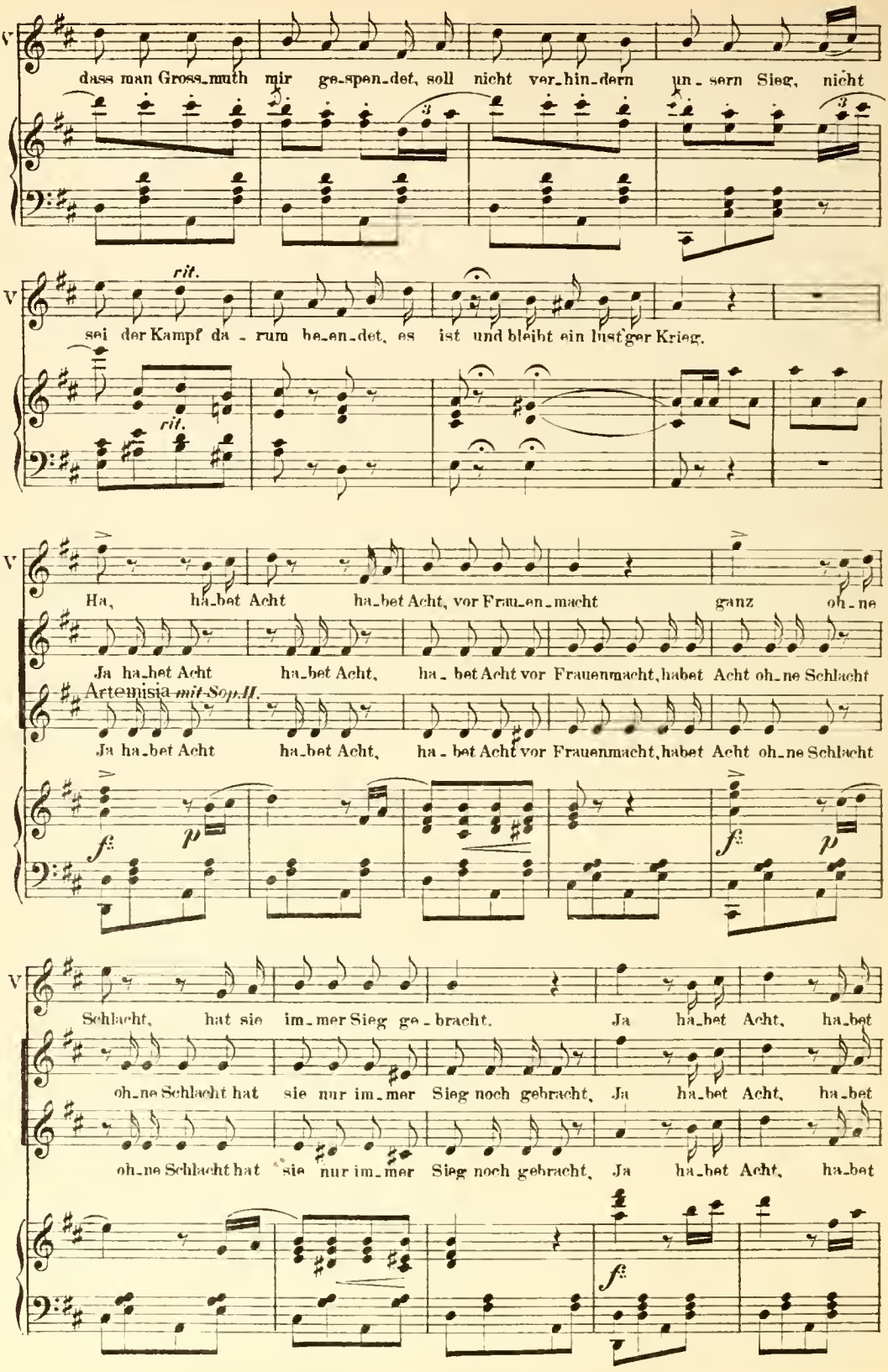
№ 10. Ensemble. Ariette Chor.




will - kom - men
Allegretto.
sie soll hier will - kom - men sein.
Violetta.
Nehmt meinen Dank für den Em-pfang doch sag' ich frank und
rit.
frei beschämt bin ich weil eigent-lich ich keinen Sieg er-rang, im Gegen-theil ich ward ge-
fan - gen.
Artemisia.
Ge - fan - gen! Ge - fan - gen wie ist das zu-ge-gangen? Du warst im
Chor.
Ge - fan - gen! Ge - fan - gen wie ist das zu-ge-gangen?
Ge - fan - gen! Ge - fan - gen wie ist das zu-ge-gangen?


Violetta.
Lento.
Ver - wun-det? Nein! ob-wohl's ge-fähr-lich war.
A
Kampf, bist du ver-wun-det gar?
accel.
Tempo di Marcia. Violetta.
Es war ein lus-tig A-ben-teu-er des Fein-des Liebens-wür-digkeit, hat
V
mich ent-zückt, ganz un-ge-heu-er, ihn dank ich's, dass ich jetzt be-freit, die De-gen blie-ben
V
in der Scheide und auch Ka-nonen-don-ner schwieg, man that mir durchaus nichts zu Lei-de, kurz-
rit.
rit.
V
um, es war ein lust'ger Krieg! Ja es ist und bleibt ein lust'ger


V
Krieg, ha, und uns muss si_cher sein der Sieg.
f
p
V
Ha, es ist und bleibt ein lust'ger Krieg, ja uns muss si_cher sein der
A
Ha, es ist und bleibt ein lust'ger Krieg, ja uns muss si_cher sein der
Ha, es ist und bleibt ein lust'ger Krieg, ja uns muss si_cher sein der
Ha, es ist und bleibt ein lust'ger Krieg, ja uns muss si_cher sein der
V
Sieg der Sieg, der Sieg! Es war charmant ich sag' es ehrlich, wie
A
Sieg der Sieg, der Sieg!
Sieg der Sieg, der Sieg!
Sieg der Sieg, der Sieg!
p
p
V
ich mich un_ter_hal_ten hab, wie_leicht schien ich zu ungefährlich, dass man so leichthin frei mich gab, doch


V
dass man Gross-muth mir ge-spen-det, soll nicht ver-hin-dern un-sern Sieg, nicht
rit.
sei der Kampf da-rum be-en-det, es ist und bleibt ein lust'ger Krieg.
rit.
V
Ha, ha-bet Acht ha-bet Acht, vor Frau-en-macht ganz oh-ne
Ja ha-bet Acht ha-bet Acht, ha-bet Acht vor Frauenmacht, habet Acht oh-ne Schlacht
Artemisia mit Sop.II.
Ja ha-bet Acht ha-bet Acht, ha-bet Acht vor Frauenmacht, habet Acht oh-ne Schlacht
f
p
f
p
V
Schlacht, hat sie im-mer Sieg ge-bracht. Ja ha-bet Acht, ha-bet
oh-ne Schlacht hat sie nur im-mer Sieg noch gebracht, Ja ha-bet Acht, ha-bet
oh-ne Schlacht hat sie nur im-mer Sieg noch gebracht, Ja ha-bet Acht, ha-bet
f

V

Acht vor Frau-en-macht, sie hat noch im-mer Sieg ge-bracht

Acht vor Frau-en-macht, sie hat noch im-mer Sieg ge-bracht

Acht vor Frau-en-macht, sie hat noch im-mer Sieg ge-bracht

V

— ganz oh-ne Schlacht.

— ganz oh-ne Schlacht.

— ganz oh-ne Schlacht.

f

№ 10 ½.

Piano.

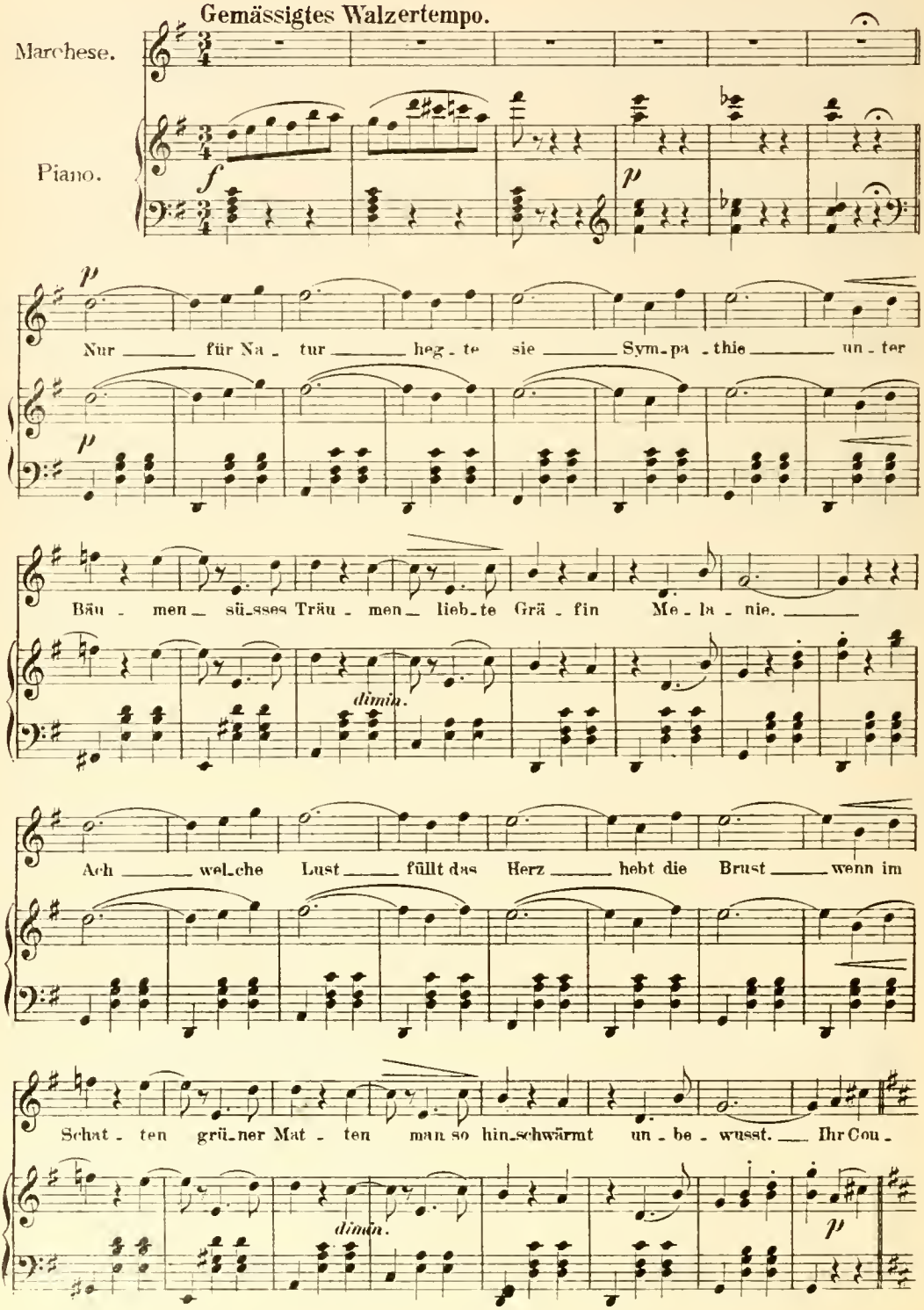
fz p

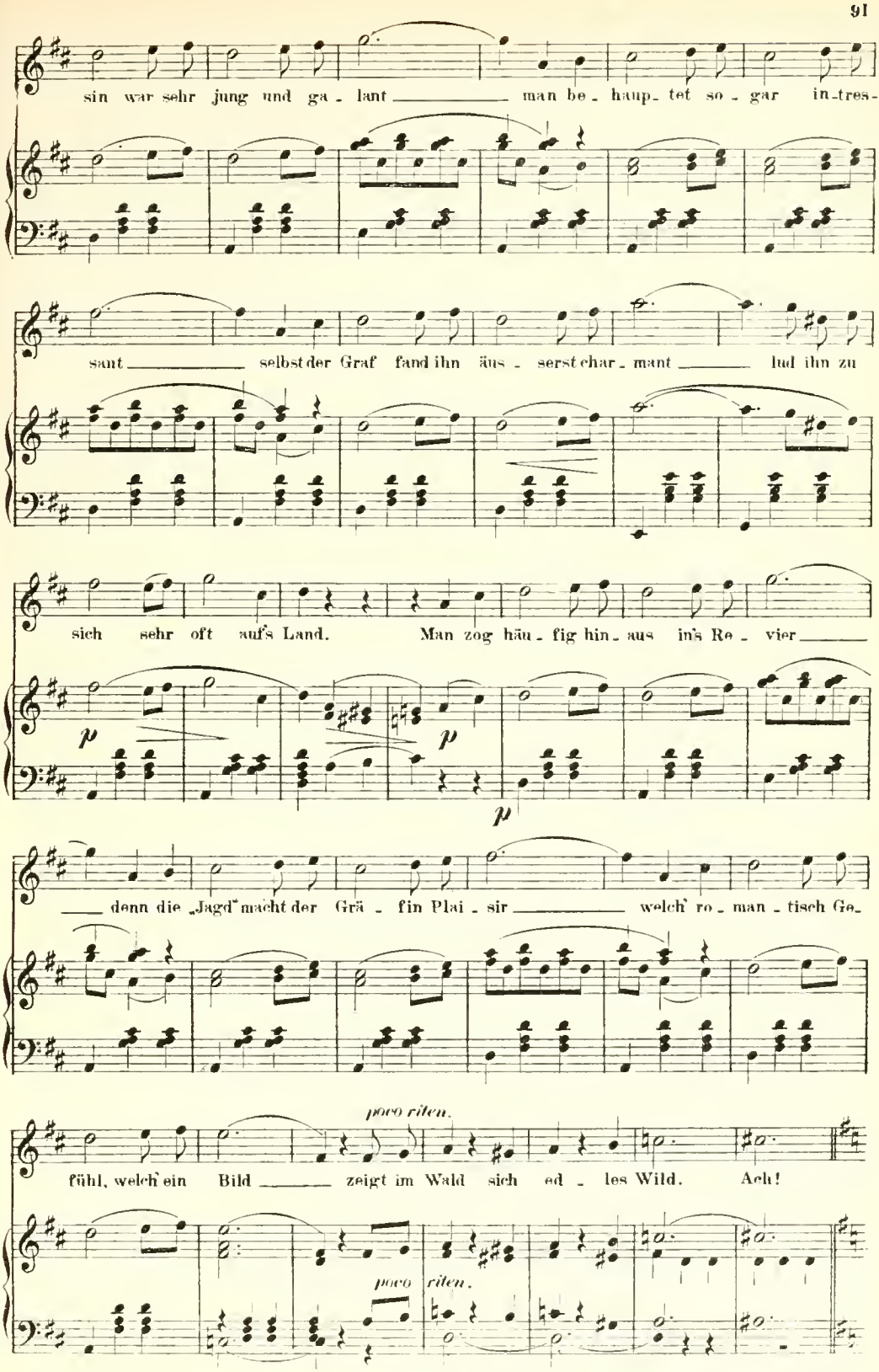
fz p

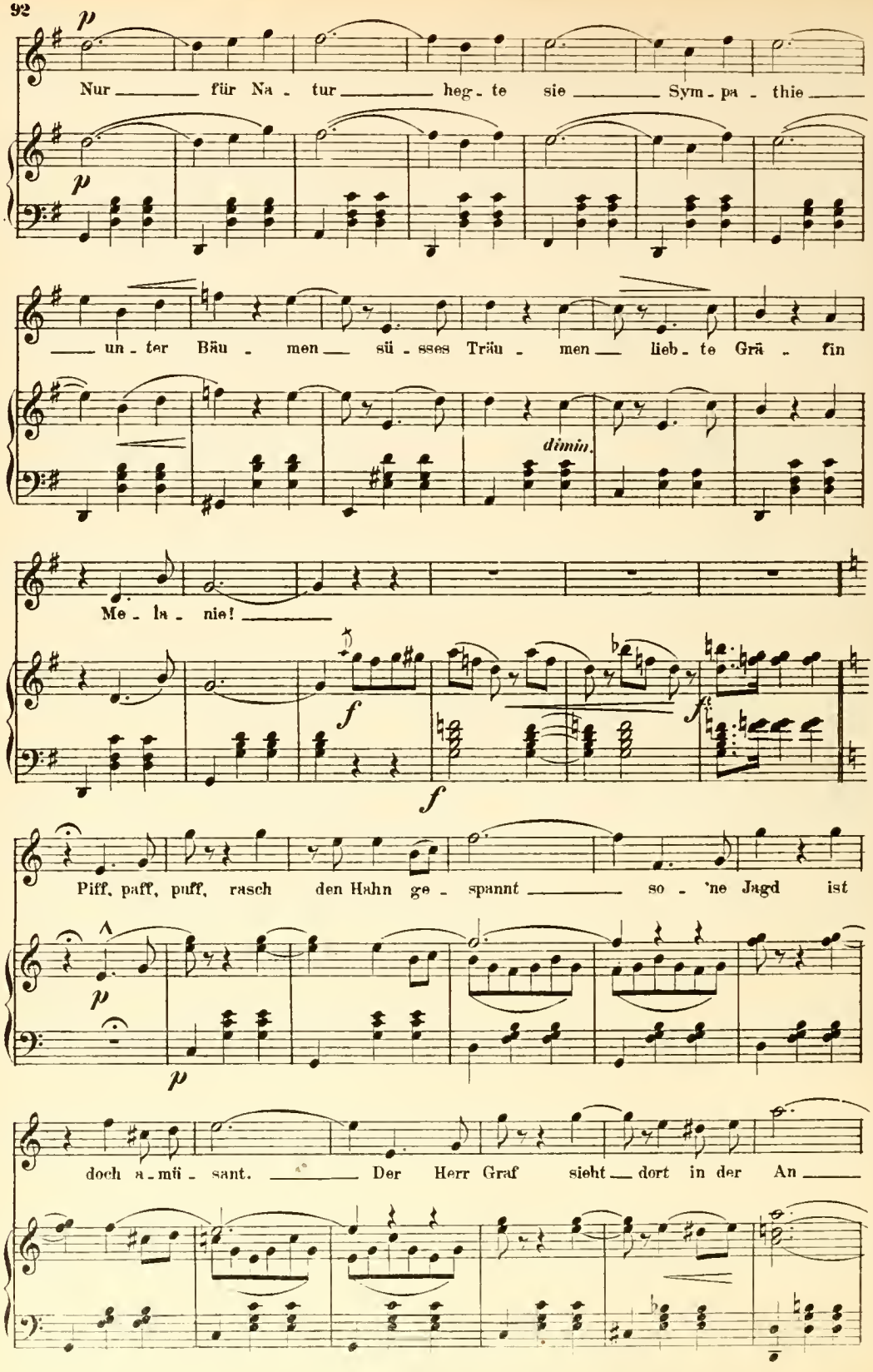
fz p

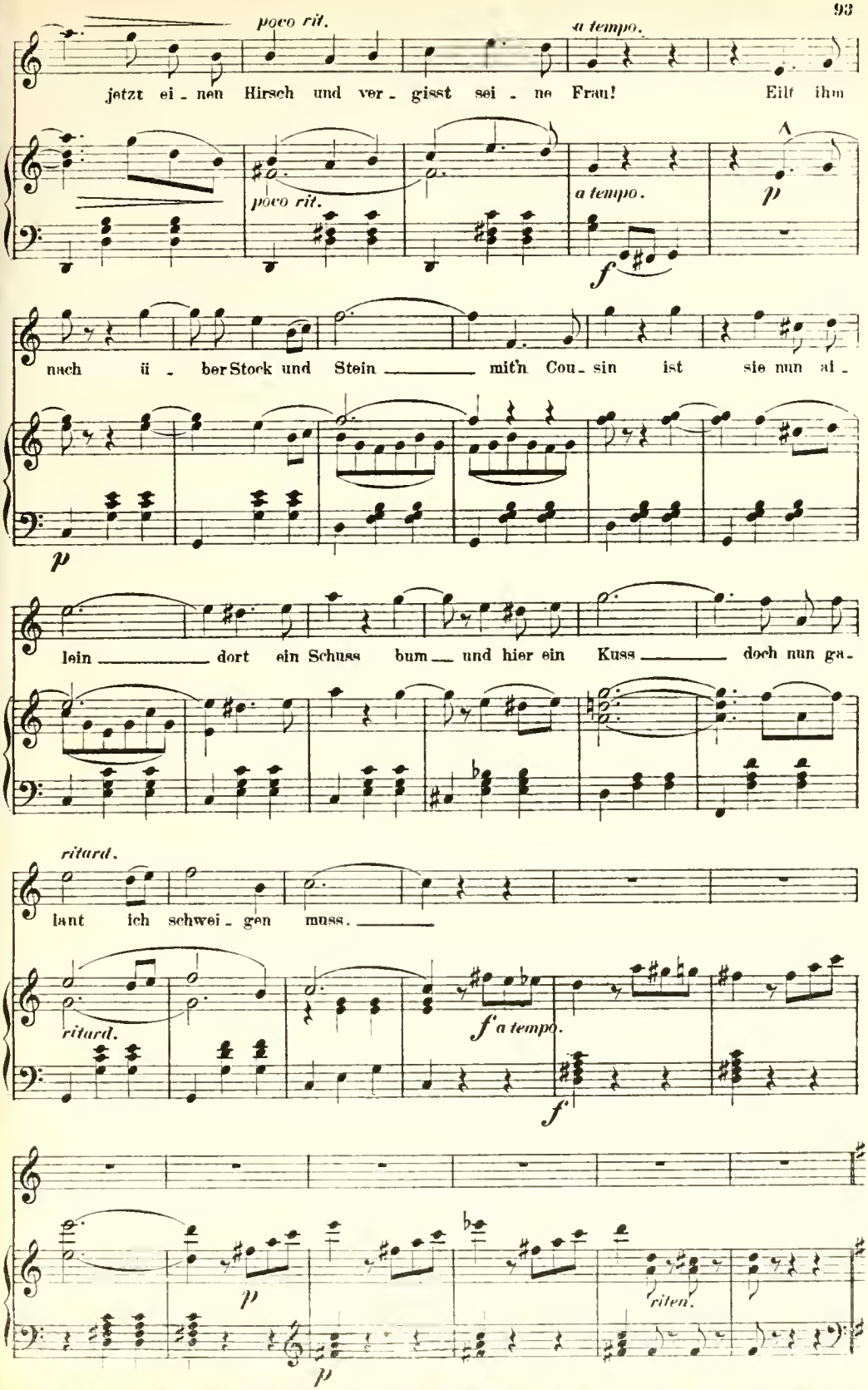
f

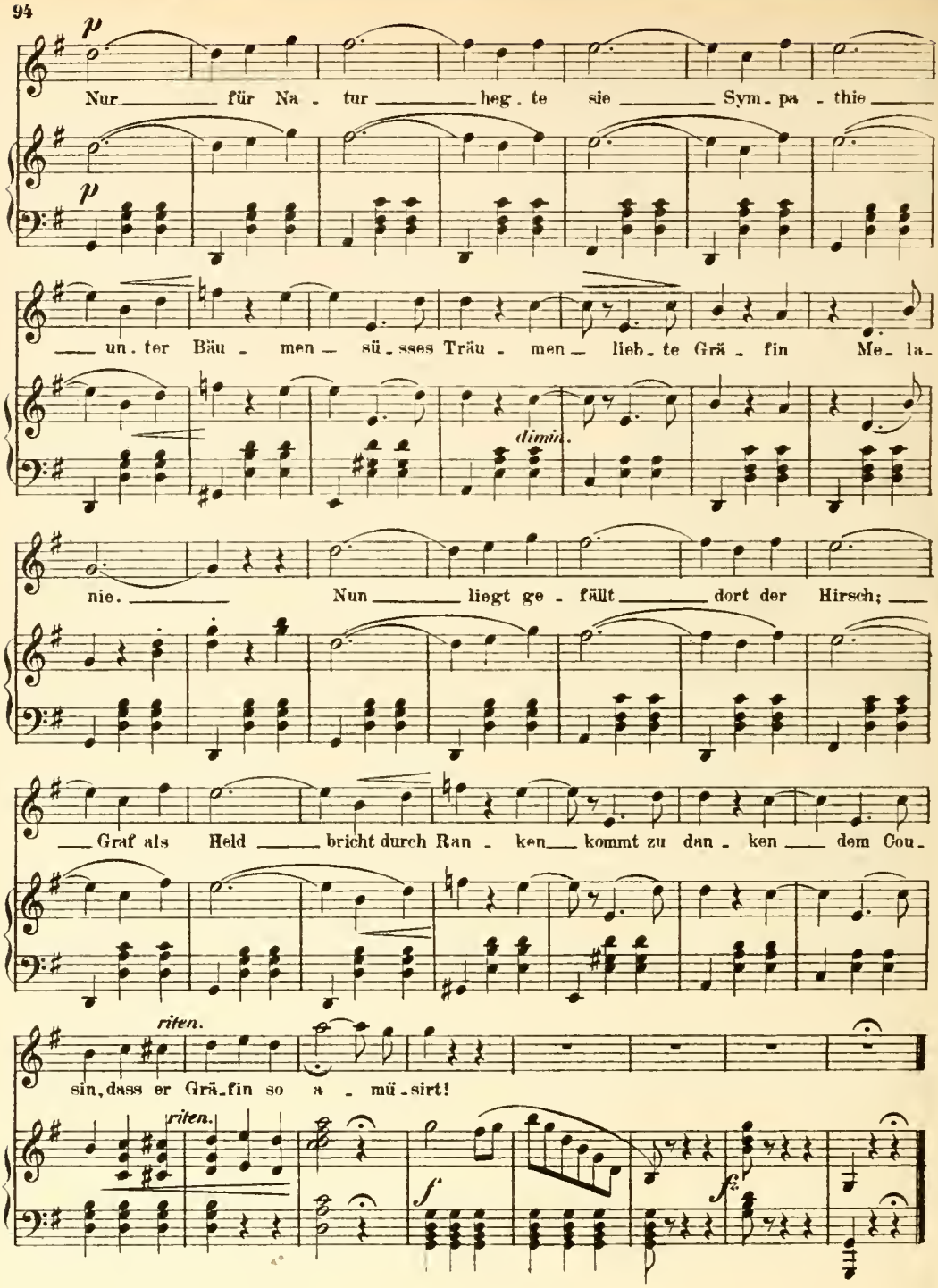
№ 11. Walzer.


Gemässigtes Walzertempo.
Marchese.
Piano.
Nur für Na - tur heg - te sie Sym - pa - thie un - ter
Bäu - men sü - sses Träu - men lieb - te Grä - fin Me - la - nie.
dimin.
Ach wel - che Lust füllt das Herz hebt die Brust wenn im
Schat - ten grü - ner Mat - ten man so hin - schwärmt un - be - wusst. Ihr Cou -
dimin.


sin war sehr jung und ga - lant man be - haup - tet so - gar in-tres-
sant selbst der Graf fand ihn äus - serst char - mant lud ihn zu
sich sehr oft auf's Land. Man zog häu - fig hin - aus in's Re - vier
p
p
p
denn die „Jagd" macht der Grä - fin Plai - sir welch' ro - man - tisch Ge-
poco riten.
fühl, welch' ein Bild zeigt im Wald sich ed - les Wild. Ach!
poco riten.


p
Nur für Na - tur heg - te sie Sym - pa - thie
un - ter Bäu - men sü - sses Träu - men lieb - te Grä - fin
dimin.
Me - la - nie!
f
f
f
Piff, paff, puff, rasch den Hahn ge - spannt so - 'ne Jagd ist
p
p
doch a - mü - sant. Der Herr Graf sieht dort in der An

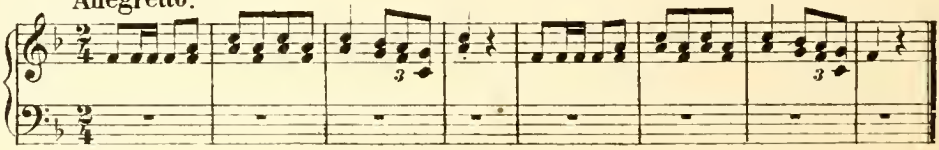

poco rit.
a tempo.
jetzt ei - nen Hirsch und ver - gisst sei - ne Frau! Eilt ihm
poco rit.
a tempo.
nach ü - ber Stock und Stein mit'n Cou - sin ist sie nun al -
lein dort ein Schuss bum und hier ein Kuss doch nun ga -
ritard.
lant ich schwei - gen muss.
ritard.
f a tempo.
riten.



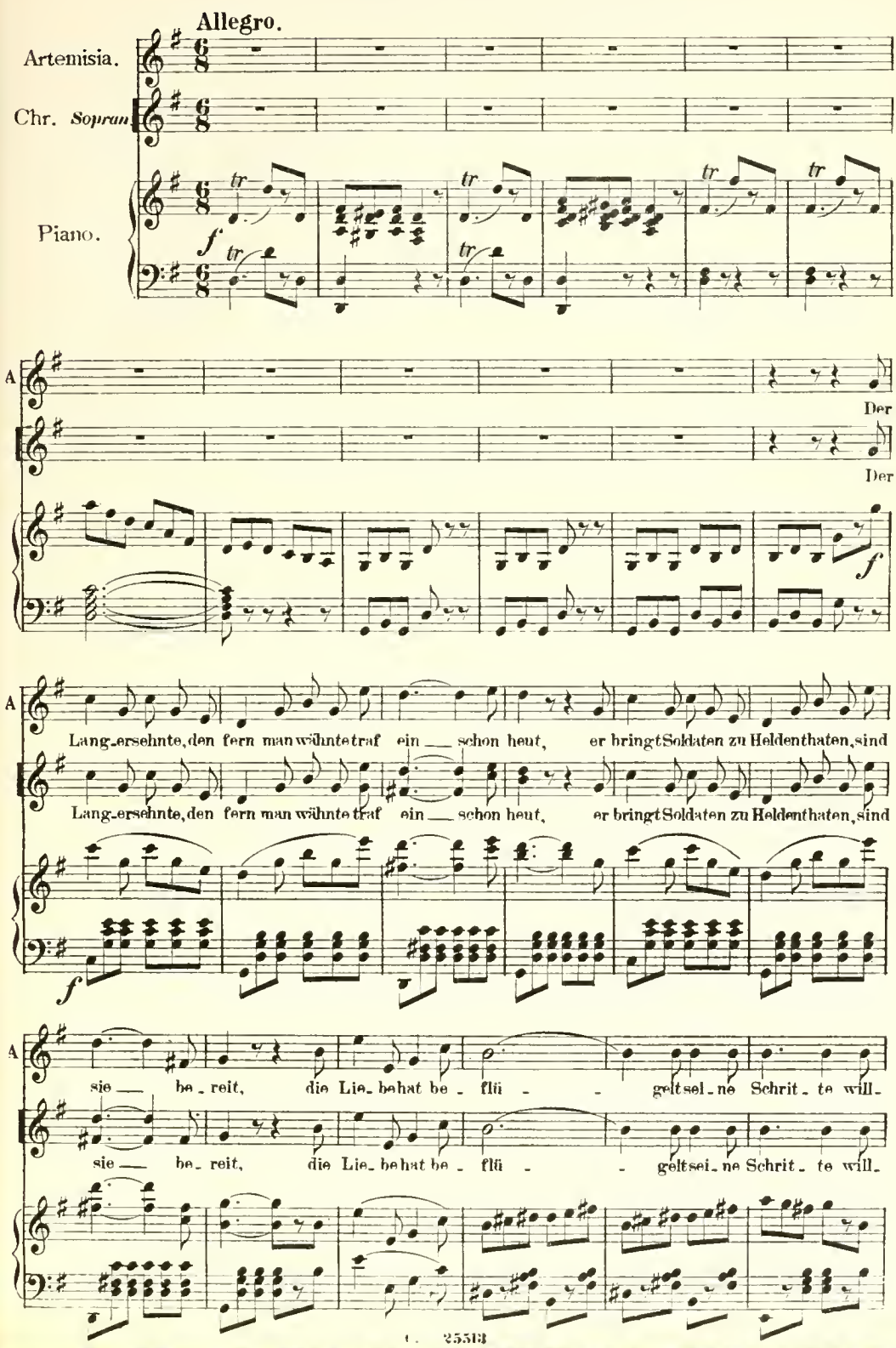
№ 11½.

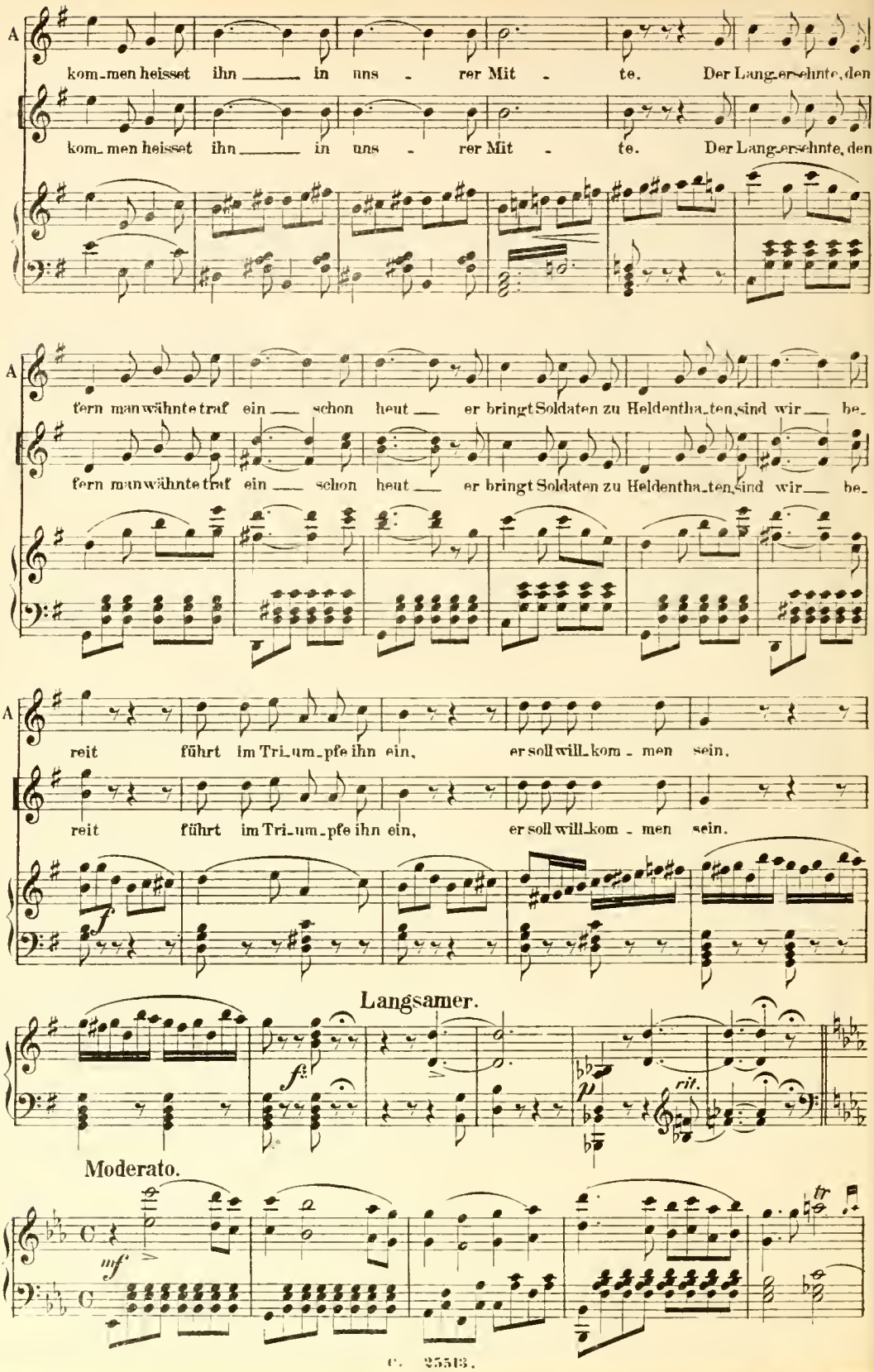
Fanfare (auf dem Theater.)

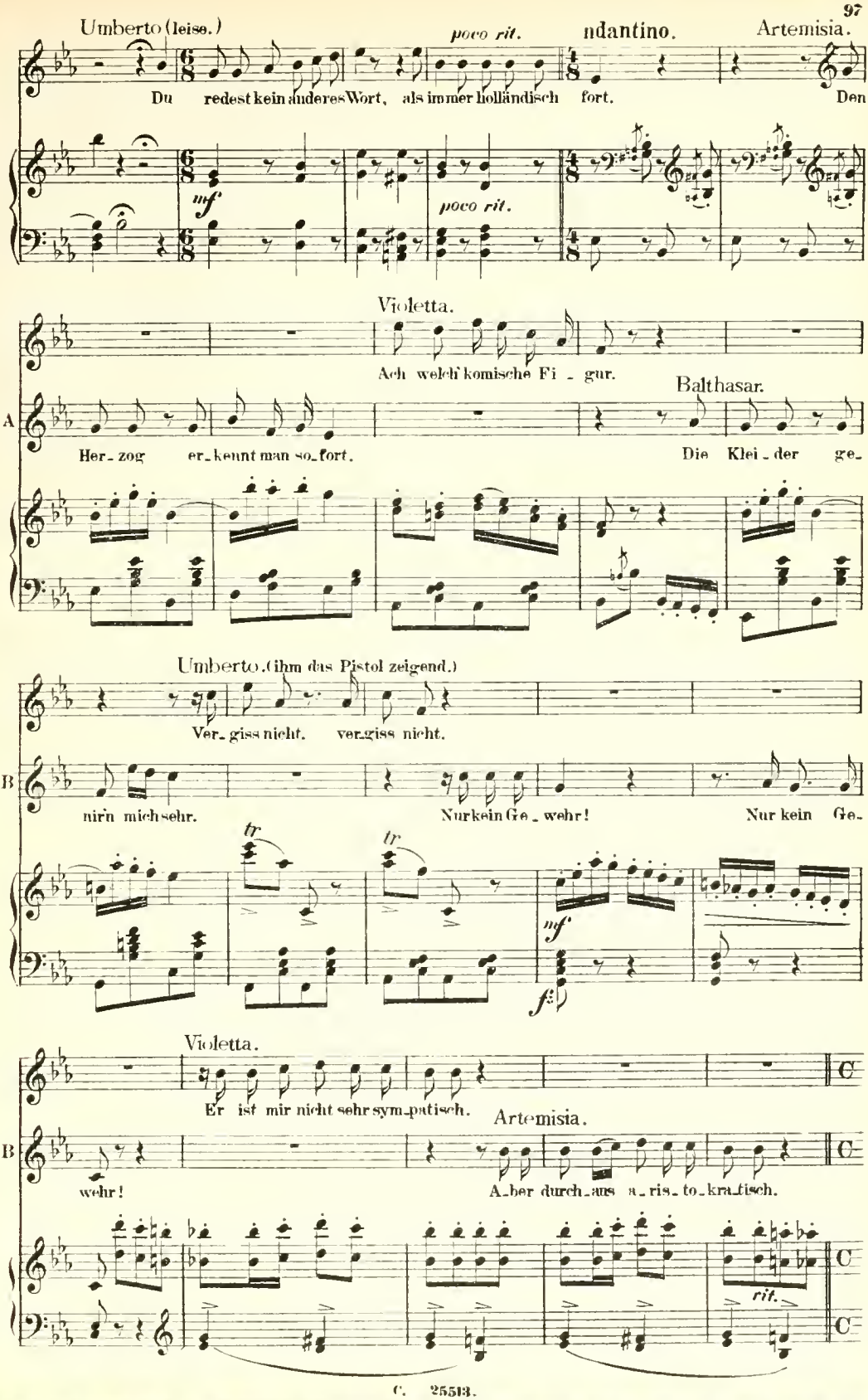
Allegretto.

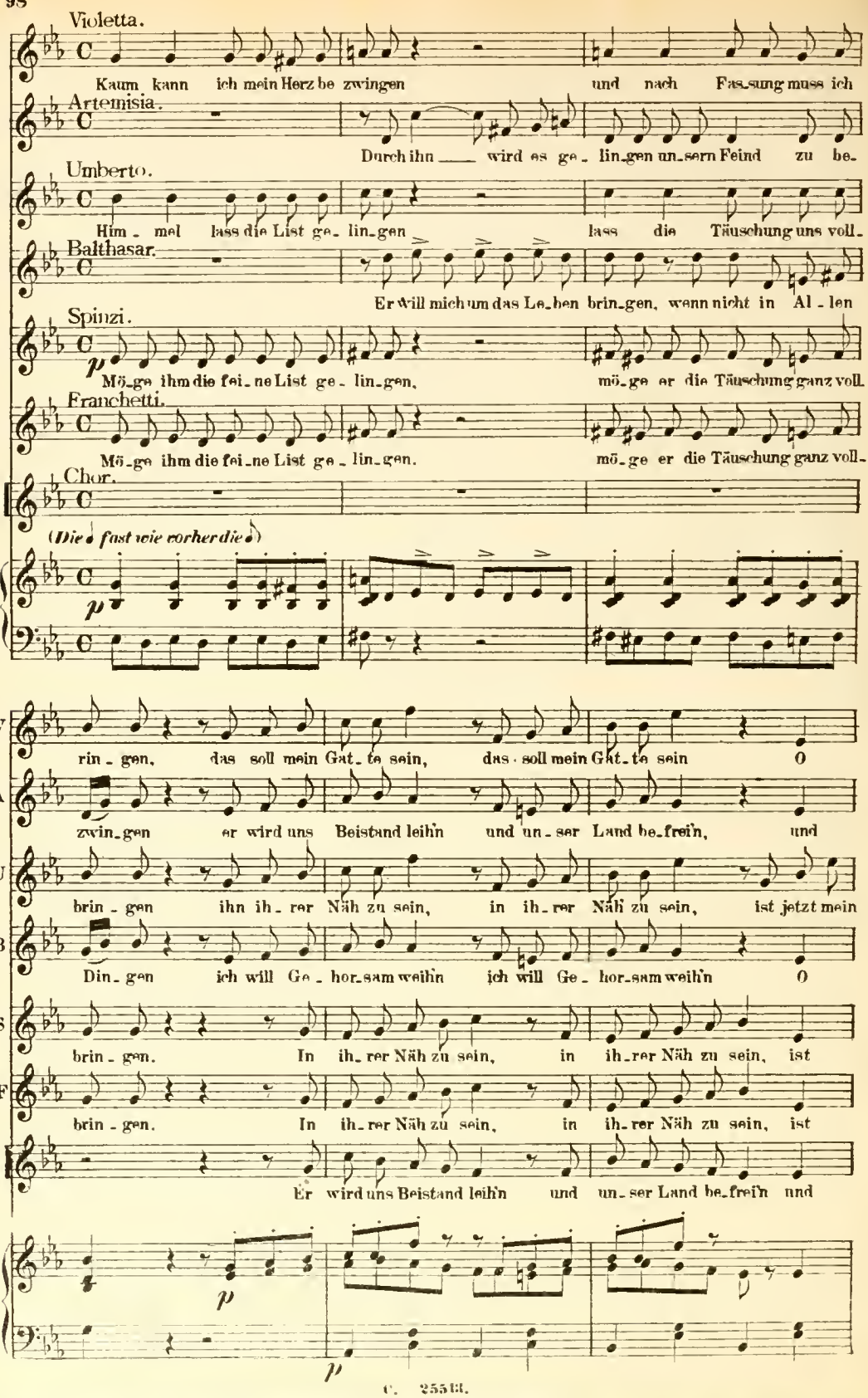


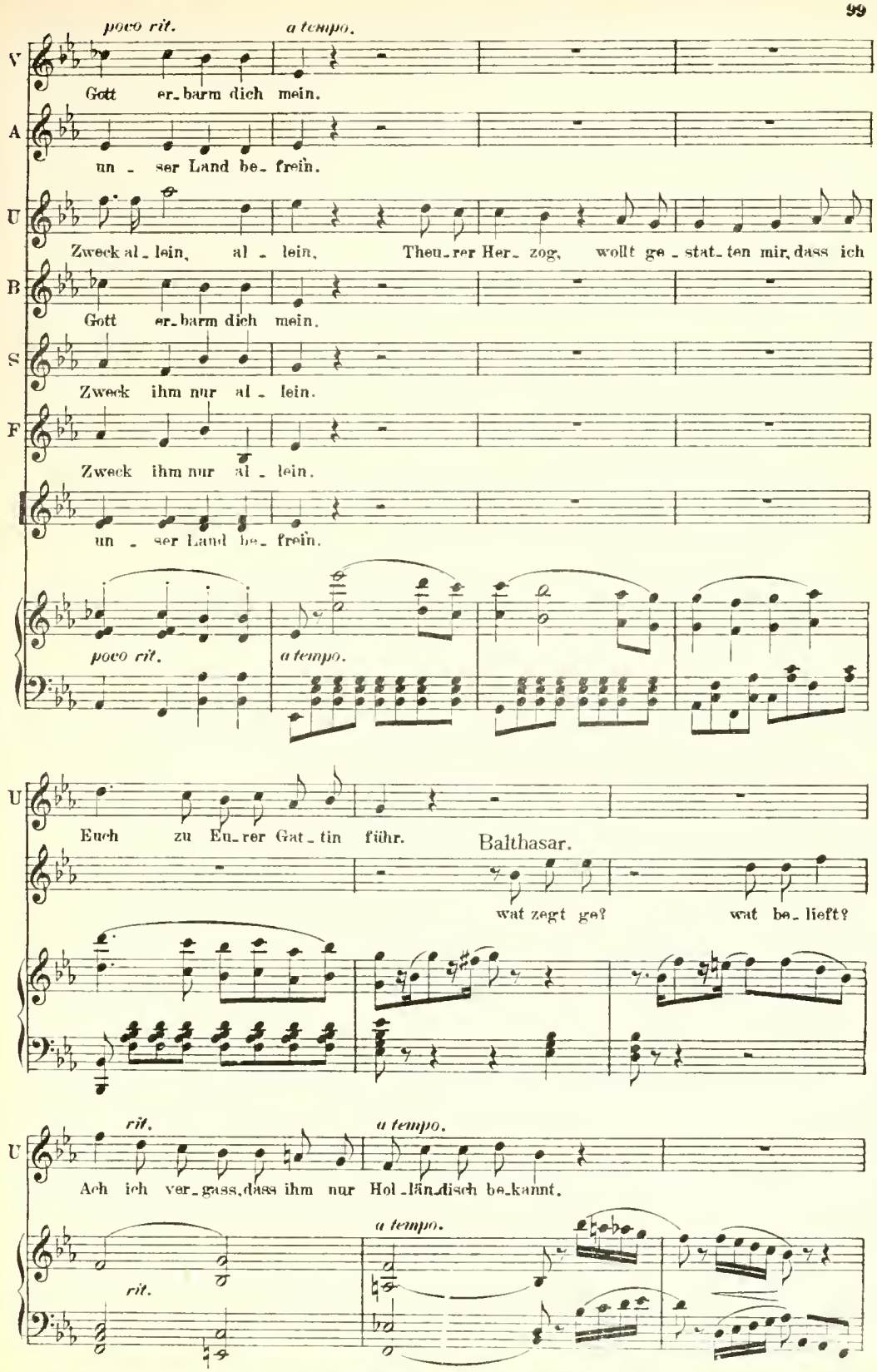
№ 12. Ensemble und holländisches Lied.




A
kom_men heisset ihn ____ in uns - rer Mit - te. Der Lang_ersehnte, den
kom_men heisset ihn ____ in uns - rer Mit - te. Der Lang_ersehnte, den
A
fern man wähnte traf ein ___ schon heut ___ er bringt Soldaten zu Heldentha_ten, sind wir ___ be_
fern man wähnte traf ein ___ schon heut ___ er bringt Soldaten zu Heldentha_ten, sind wir ___ be_
A
reit führt im Tri_um_pfe ihn ein, er soll will_kom - men sein.
reit führt im Tri_um_pfe ihn ein, er soll will_kom - men sein.
f
Langsamer.
f
p
rit.
Moderato.
mf


Umberto (leise.)
poco rit.
ndantino.
Artemisia.
Du redest kein anderes Wort, als immer holländisch fort.
Den
mf
poco rit.
Violetta.
Ach welch komische Fi - gur.
Balthasar.
A
Her - zog er - kennt man so - fort.
Die Klei - der ge -
Umberto. (ihm das Pistol zeigend.)
Ver - giss nicht. ver - giss nicht.
B
nirn mich sehr.
Nur kein Ge - wehr!
Nur kein Ge -
tr
tr
mf
f
Violetta.
Er ist mir nicht sehr sym - patisch.
Artemisia.
B
wehr!
A - ber durch - aus a - ris - to - kra - tisch.
rit.


Violetta.
Kaum kann ich mein Herz be zwingen und nach Fas sung muss ich
Artemisia.
Durch ihn wird es ge lin gen un sern Feind zu be
Umberto.
Him mel lass die List ge lin gen lass die Täuschung uns voll
Balthasar.
Er will mich um das Le ben brin gen, wenn nicht in Al len
Spinzi.
p
Mö ge ihm die fei ne List ge lin gen, mö ge er die Täuschung ganz voll
Franchetti.
Mö ge ihm die fei ne List ge lin gen. mö ge er die Täuschung ganz voll
Chor.
(Die ♩ fast wie vorher die ♪)
p
V
rin gen, das soll mein Gat te sein, das soll mein Gat te sein O
A
zwin gen er wird uns Beistand leih'n und un ser Land be frei'n, und
U
brin gen ihn ih rer Näh zu sein, in ih rer Näh zu sein, ist jetzt mein
B
Din gen ich will Ge hor sam weih'n ich will Ge hor sam weih'n O
S
brin gen. In ih rer Näh zu sein, in ih rer Näh zu sein, ist
F
brin gen. In ih rer Näh zu sein, in ih rer Näh zu sein, ist
Er wird uns Beistand leih'n und un ser Land be frei'n und
p
p


poco rit.
a tempo.
V
Gott er_barm dich mein.
A
un _ ser Land be_ freiʼn.
U
Zweck al_ leiʼn, al _ leiʼn, Theu_rer Her_ zog, wollt ge _ stat_ten mir, dass ich
B
Gott er_barm dich mein.
S
Zweck ihm nur al _ leiʼn.
F
Zweck ihm nur al _ leiʼn.
un _ ser Land be_ freiʼn.
poco rit.
a tempo.
U
Euch zu Eu_rer Gat_ tin führ.
Balthasar.
wat zegt ge? wat be_ lieft?
rit.
a tempo.
U
Ach ich ver_gass, dass ihm nur Hol_ländisch be_kannt.
a tempo.
rit.

(als ob er Holländisch spräche.)

Balthasar.

U

Te_xel Amsterdam Bra_bant. Ha ha ____ das ist ein gu_ter

Andantino.

(zu Balthasar leise.)

rit.

U

Bur_ge_me_ster Ha_ring_tonne. Re_de nun.

B

Spass.

rit.

Umberto.

Nicht die!

Balthasar. (zu Artemisia.)

On_der_da_ni_ge Die_naar meijn Vrouw!

p

p

accel.

f *p*

a tempo.

Artemisia.

U

Er glaubt, dass er zu sei_ner Gat_tin spricht. Be_leid'gen kann mich

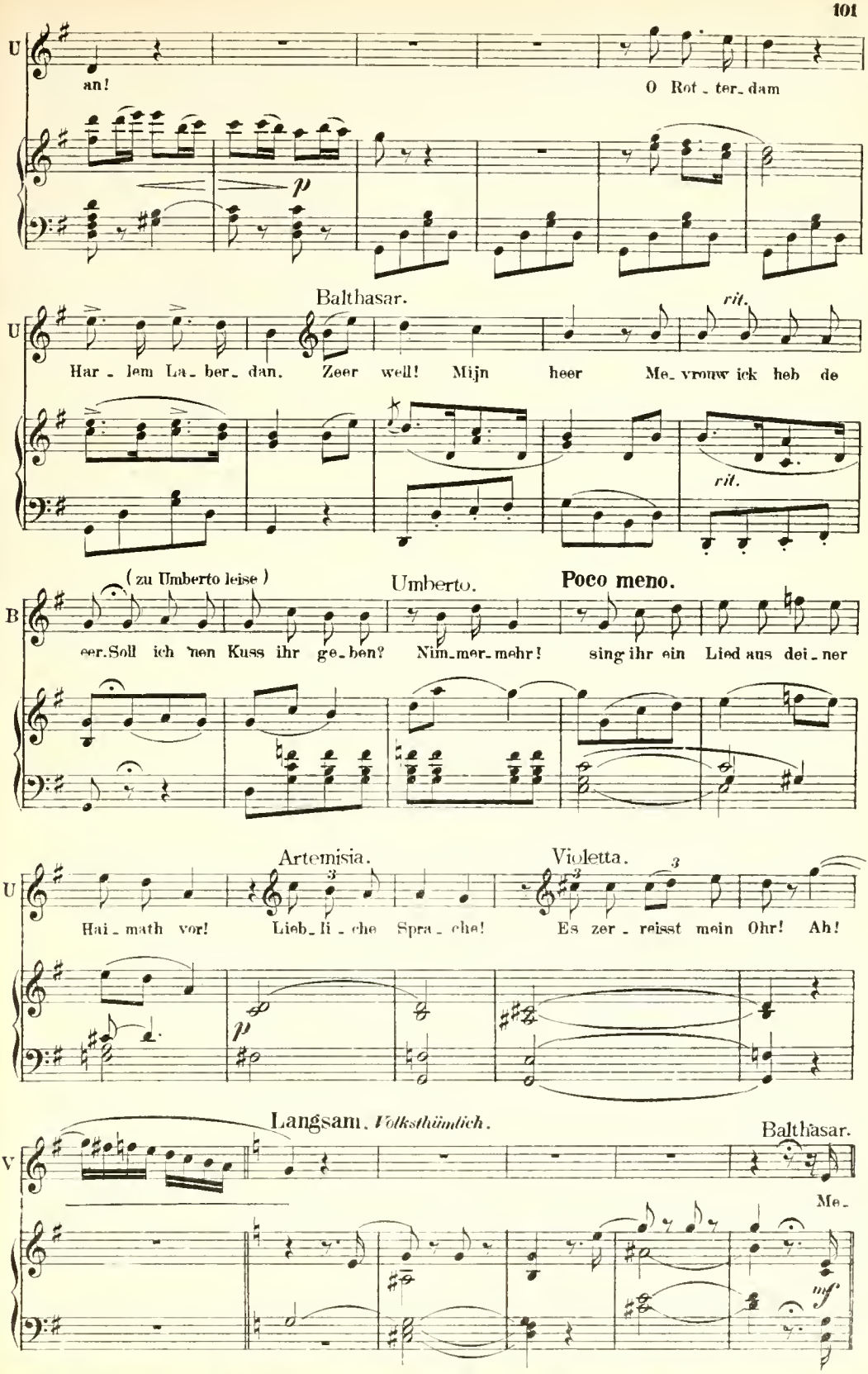
a tempo.

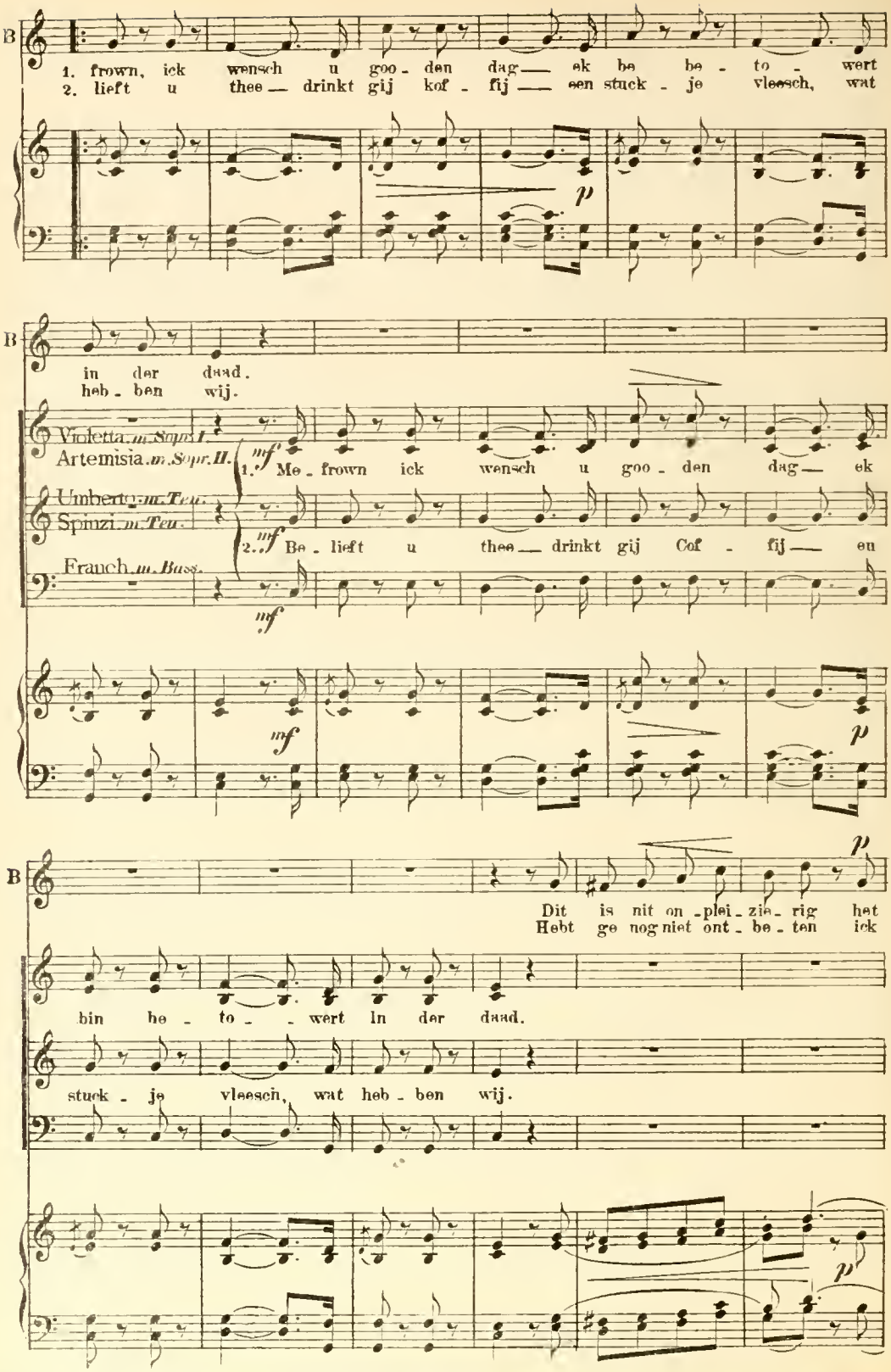
Umberto.

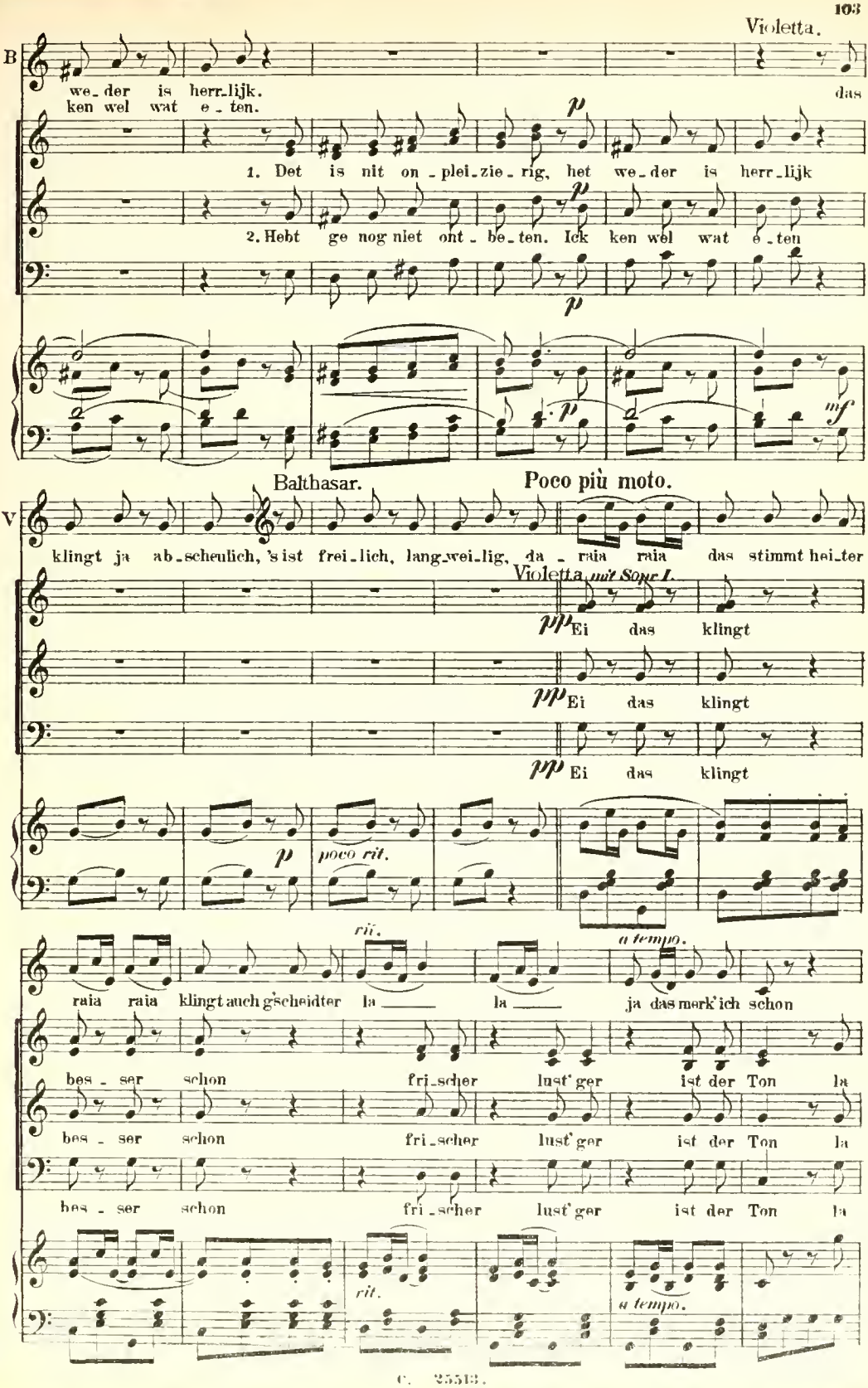
(leise.)

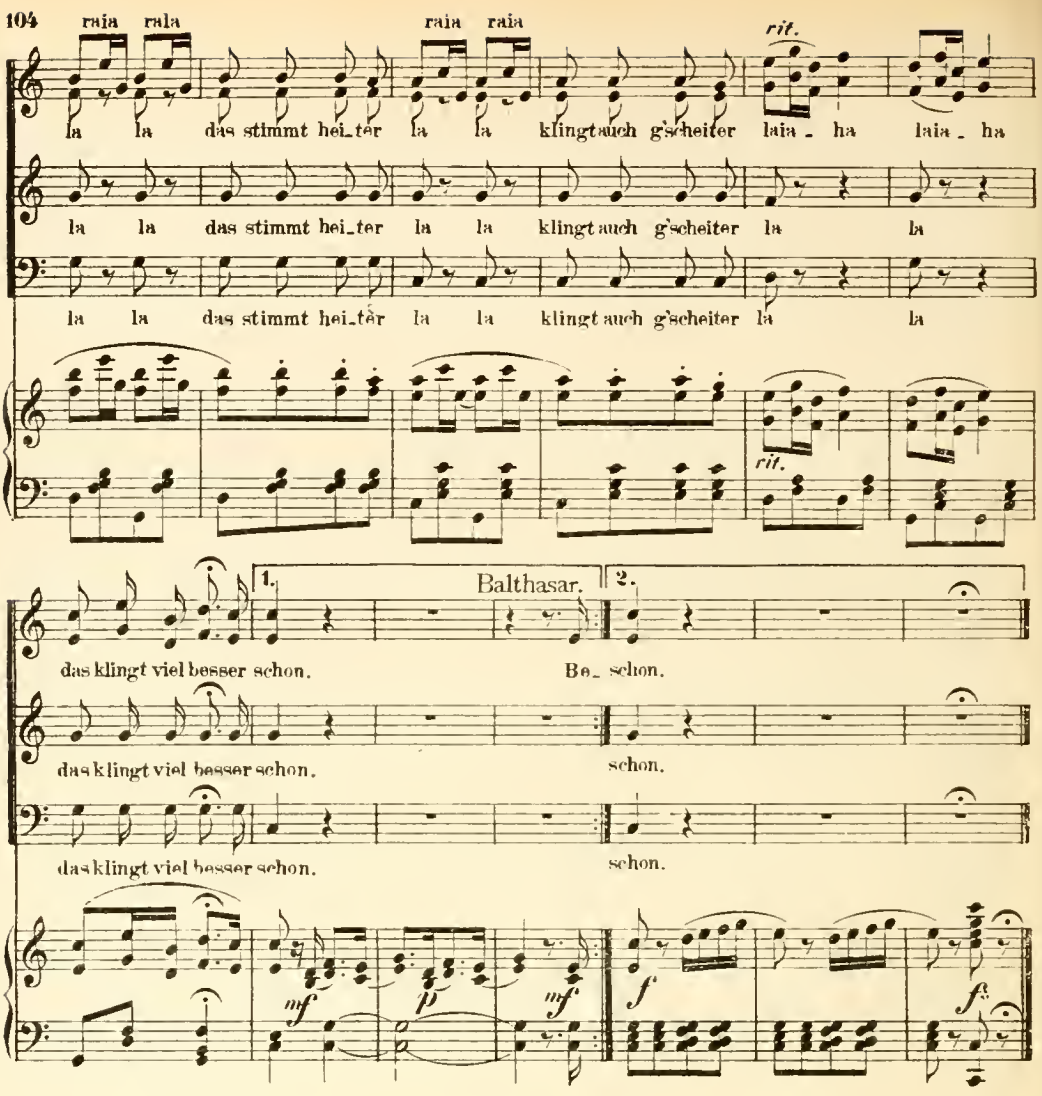
A

die_ser Irr_thum nicht. Hier steht die Her_zo_gin du Töl_pel fang'

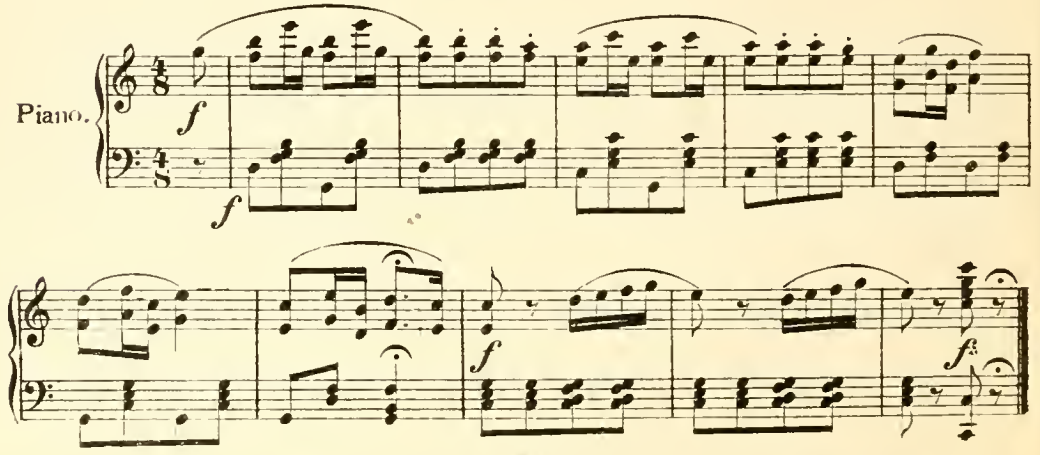

U
an!
O Rot_ter_dam
p
Balthasar.
rit.
U
Har_lem La_ber_dan. Zeer well! Mijn heer Me_vrouw ick heb de
rit.
(zu Umberto leise)
Umberto.
Poco meno.
B
eer. Soll ich nen Kuss ihr ge_ben? Nim_mer_mehr! sing ihr ein Lied aus dei_ner
Artemisia.
Violetta.
U
Hai_math vor! Lieb_li_che Spra_che! Es zer_reisst mein Ohr! Ah!
p
Langsam. Volksthümlich.
Balthasar.
V
Me_
mf


B
1. frown, ick wensch u goo - den dag — ek be be - to - wert
2. lieft u thee — drinkt gij kof - fij — een stuck - je vleesch, wat
p
B
in der daad.
heb - ben wij.
Violetta. m. Sopr. I.
Artemisia. m. Sopr. II.
Umberto. m. Ten.
Spinzi. m. Ten.
Franch. m. Bass.
mf
1. Me - frown ick wensch u goo - den dag — ek
2. Be - lieft u thee — drinkt gij Cof - fij — en
mf
mf
p
p
Dit is nit on - plei - zie - rig het
Hebt ge nog niet ont - be - ten ick
bin be - to - - wert In der daad.
stuck - je vleesch, wat heb - ben wij.
p

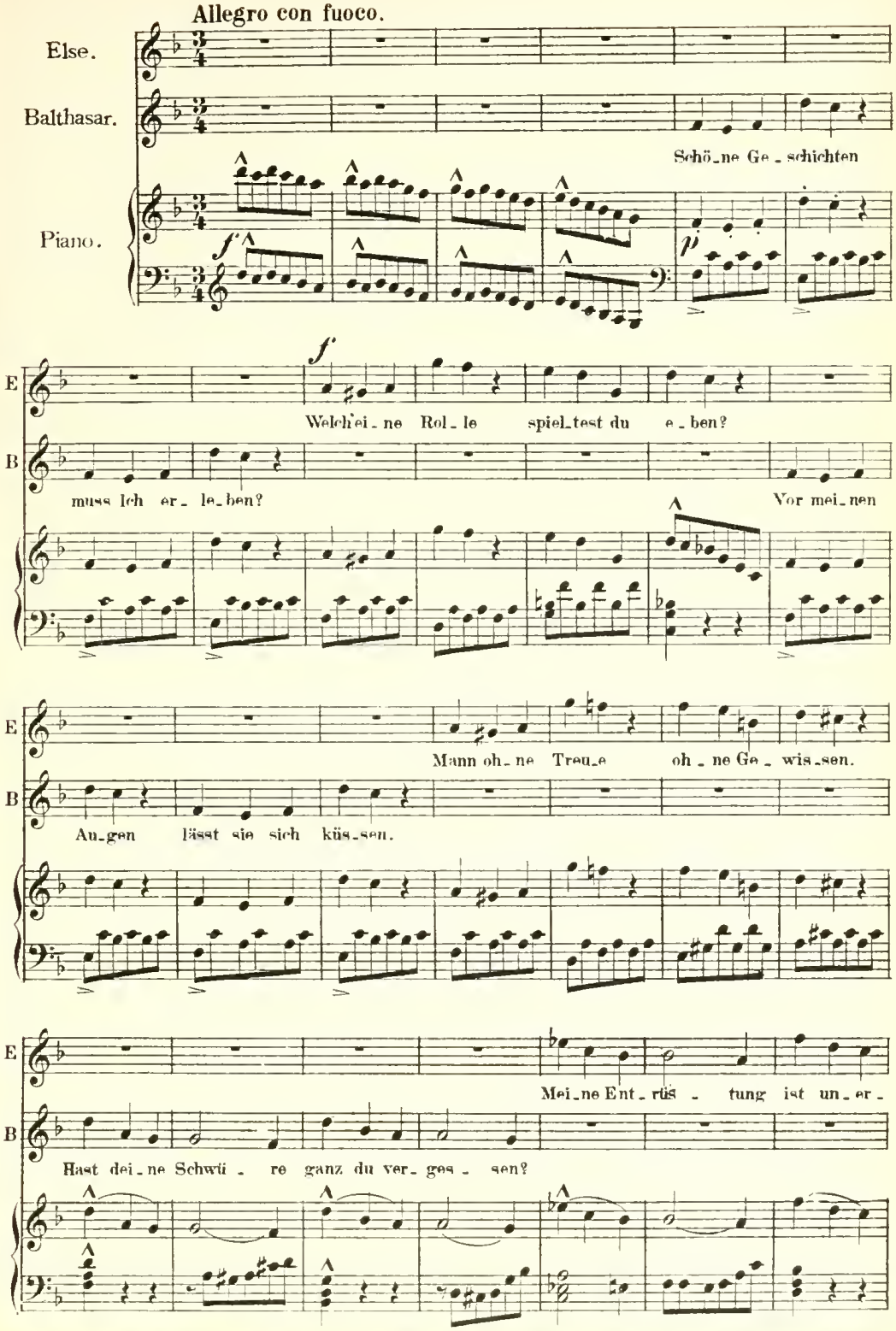

Violetta.
B
we_der is herr_lijk.
ken wel wat e_ten.
das
1. Det is nit on_plei_zie_rig, het we_der is herr_lijk
2. Hebt ge nog niet ont_be_ten. Ick ken wel wat e_ten
Balthasar.
Poco più moto.
V
klingt ja ab_scheulich, 's ist frei_lich, lang_wei_lig, da_raia raia das stimmt hei_ter
Violetta mit Sopr. I.
Ei das klingt
Ei das klingt
Ei das klingt
poco rit.
a tempo.
raia raia klingt auch g'scheidter la la ja das merk'ich schon
bes_ser schon fri_scher lust'ger ist der Ton la
bes_ser schon fri_scher lust'ger ist der Ton la
bes_ser schon fri_scher lust'ger ist der Ton la
rit.
a tempo.

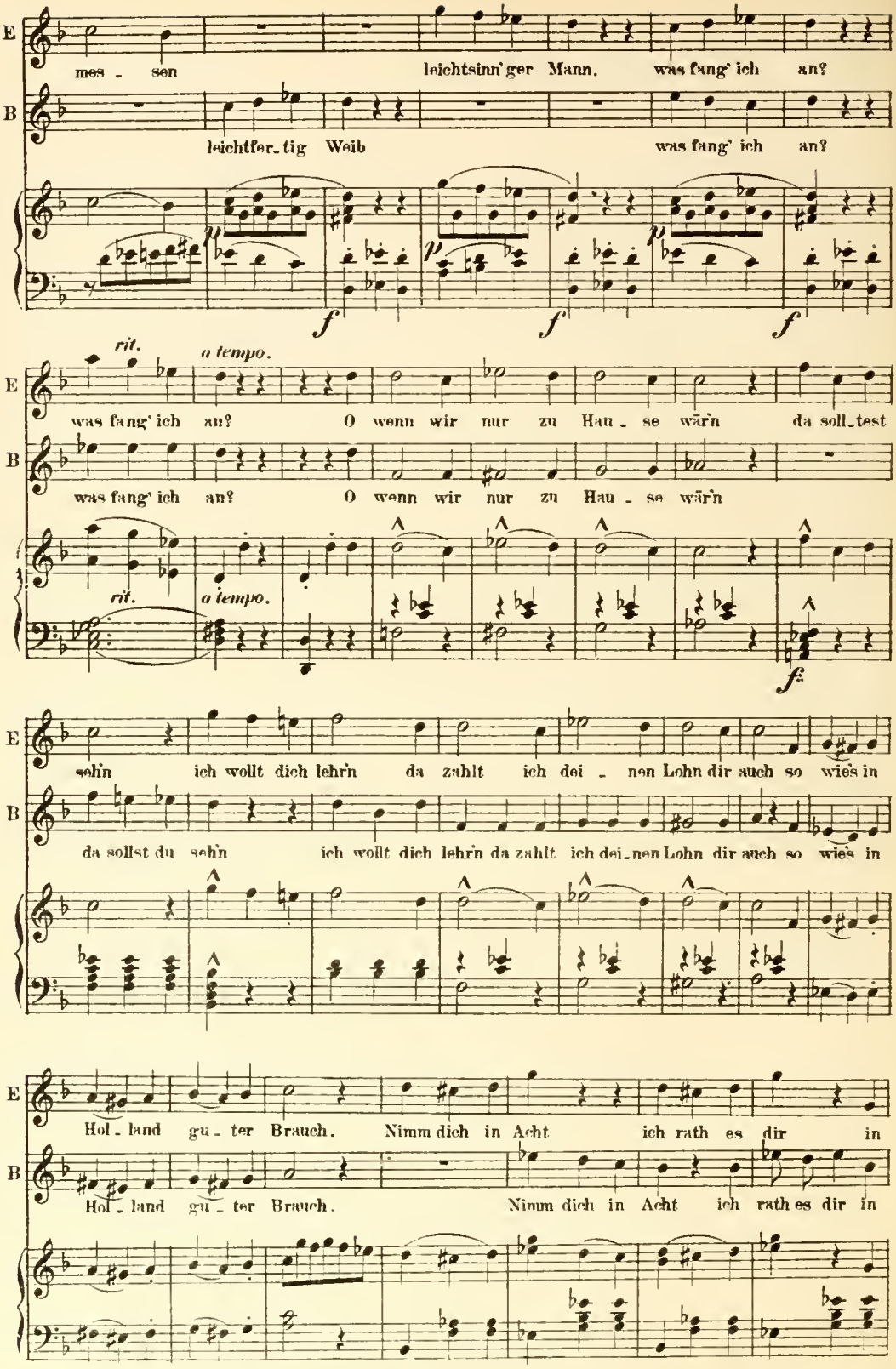

raia rala
raia rala
rit.
la la das stimmt hei_ter la la klingt auch g'scheiter laia _ ha laia _ ha
la la das stimmt hei_ter la la klingt auch g'scheiter la la
la la das stimmt hei_ter la la klingt auch g'scheiter la la
rit.
1.
Balthasar.
2.
das klingt viel besser schon.
Be_ schon.
das klingt viel besser schon.
schon.
das klingt viel besser schon.
schon.
mf
p
mf
f
fz

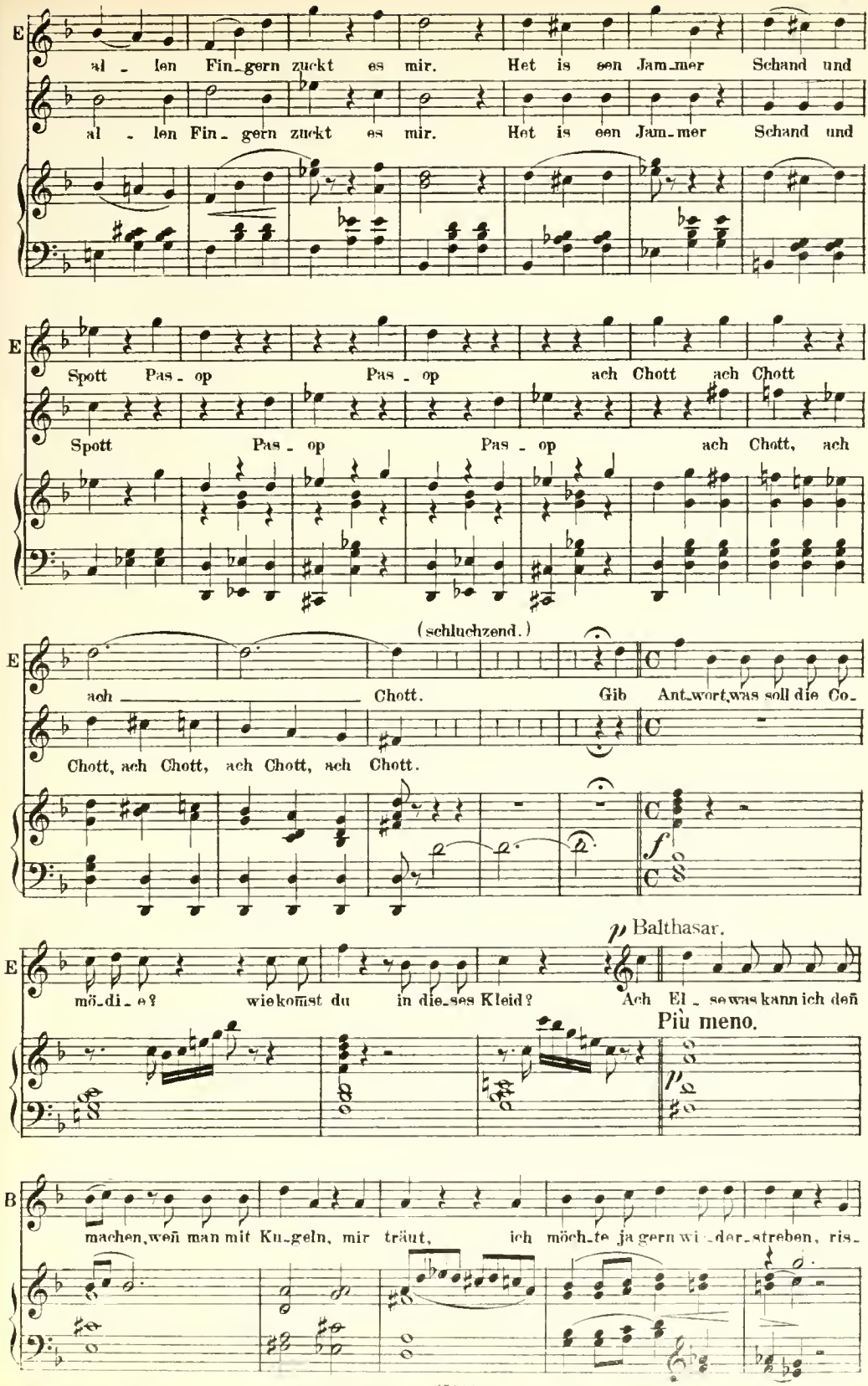
№ 12½.


Piano.
f
f
f
fz

№ 13. Duett.


Allegro con fuoco.
Else.
Balthasar.
Piano.
Schö_ne Ge_schichten
f
p
E
B
Welch'ei_ne Rol_le spiel_test du e_ben?
muss Ich er_ le_ben?
Vor mei_nen
Mann oh_ne Treu_e oh_ne Ge_wis_sen.
Au_gen lässt sie sich küs_sen.
Mei_ne Ent_rüs_tung ist un_er_
Hast dei_ne Schwü_re ganz du ver_ges_sen?


E
mes - sen leichtsinn'ger Mann. was fang' ich an?
B
leichtfer_tig Weib was fang' ich an?
p f p f p f
rit. a tempo.
E
was fang' ich an? O wenn wir nur zu Hau - se wär'n da soll_test
B
was fang' ich an? O wenn wir nur zu Hau - se wär'n
rit. a tempo.
f
E
seh'n ich wollt dich lehr'n da zahlt ich dei - nen Lohn dir auch so wie's in
B
da sollst du seh'n ich wollt dich lehr'n da zahlt ich dei_nen Lohn dir auch so wie's in
E
Hol - land gu - ter Brauch. Nimm dich in Acht ich rath es dir in
B
Hol - land gu - ter Brauch. Nimm dich in Acht ich rath es dir in


E
al - len Fin-gern zuckt es mir. Het is een Jam-mer Schand und
al - len Fin- gern zuckt es mir. Het is een Jam-mer Schand und
E
Spott Pas - op Pas - op ach Chott ach Chott
Spott Pas - op Pas - op ach Chott, ach
(schluchzend.)
E
ach Chott. Gib Ant-wort, was soll die Co-
Chott, ach Chott, ach Chott, ach Chott.
f
p Balthasar.
E
mö-di-e? wie kömst du in die-ses Kleid? Ach El - se was kann ich deñ
Più meno.
p
B
machen, weñ man mit Ku-geln, mir träut, ich möch-te ja gern wi-der-streben, ris-

Tempo I.

E

pp Er spielt 'nen Her_zog und weiss nicht wa_

B

kirt ich da_bei nicht das Le_ben? *pp* Ich spiel' 'nen Her_zog und weiss nicht wa_

p

E

rum, und spricht er ein Wort nur, so bringt man ihn um, es wär' doch

B

rum, und sprech' ich ein Wort nur, so bringt man mich um. Ach

E

schlecht gäb ich ihm nicht recht. *poco meno.*

B

doch du, du lies_sest hier dich küs_sen und hast nicht

poco meno.

Else. Balthasar. Else.

B

ein_mal dich ge_wehrt. Ich hab' dem Zwange wei_chen müssen. O nein! O

a tempo.

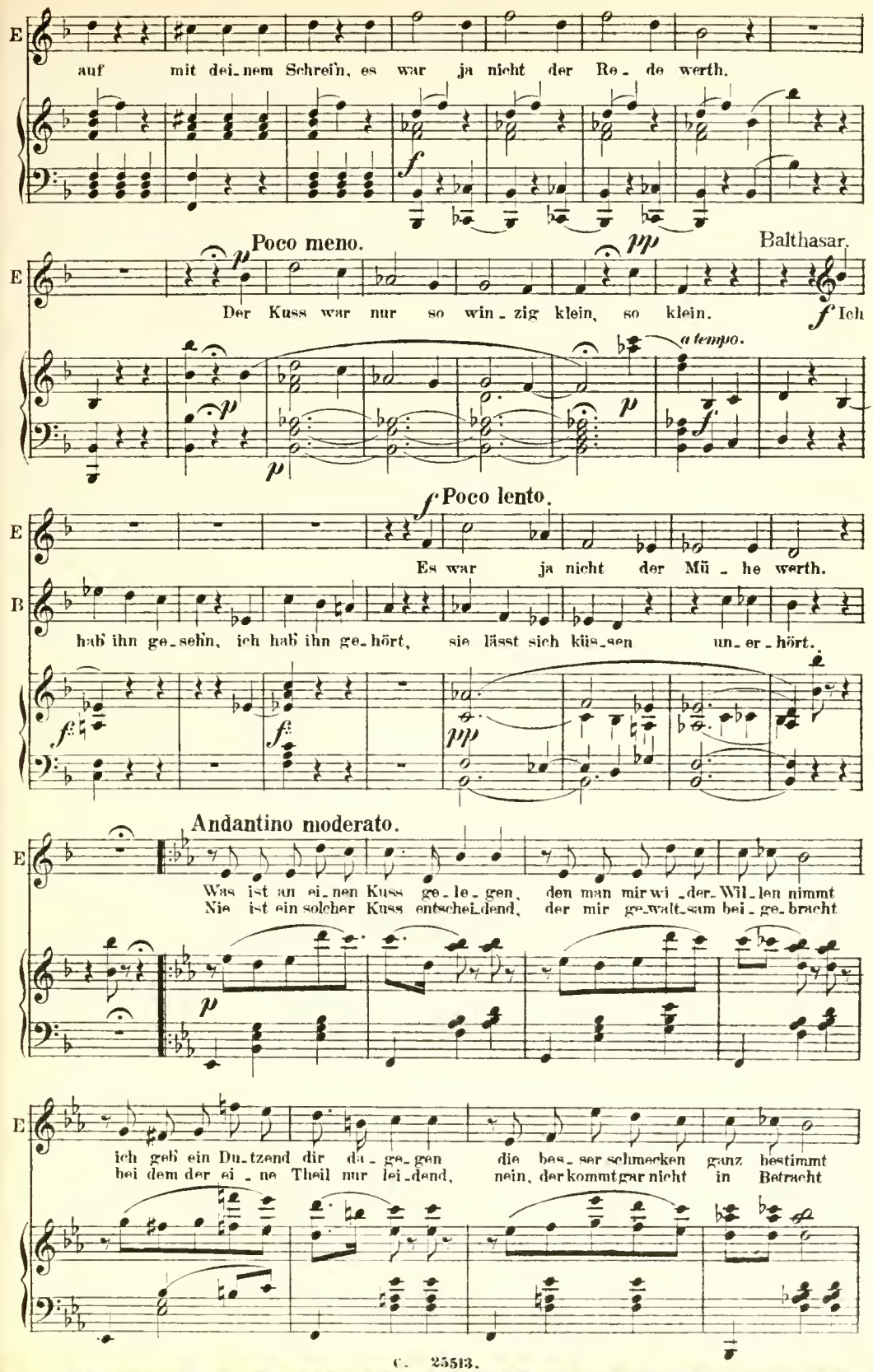
p

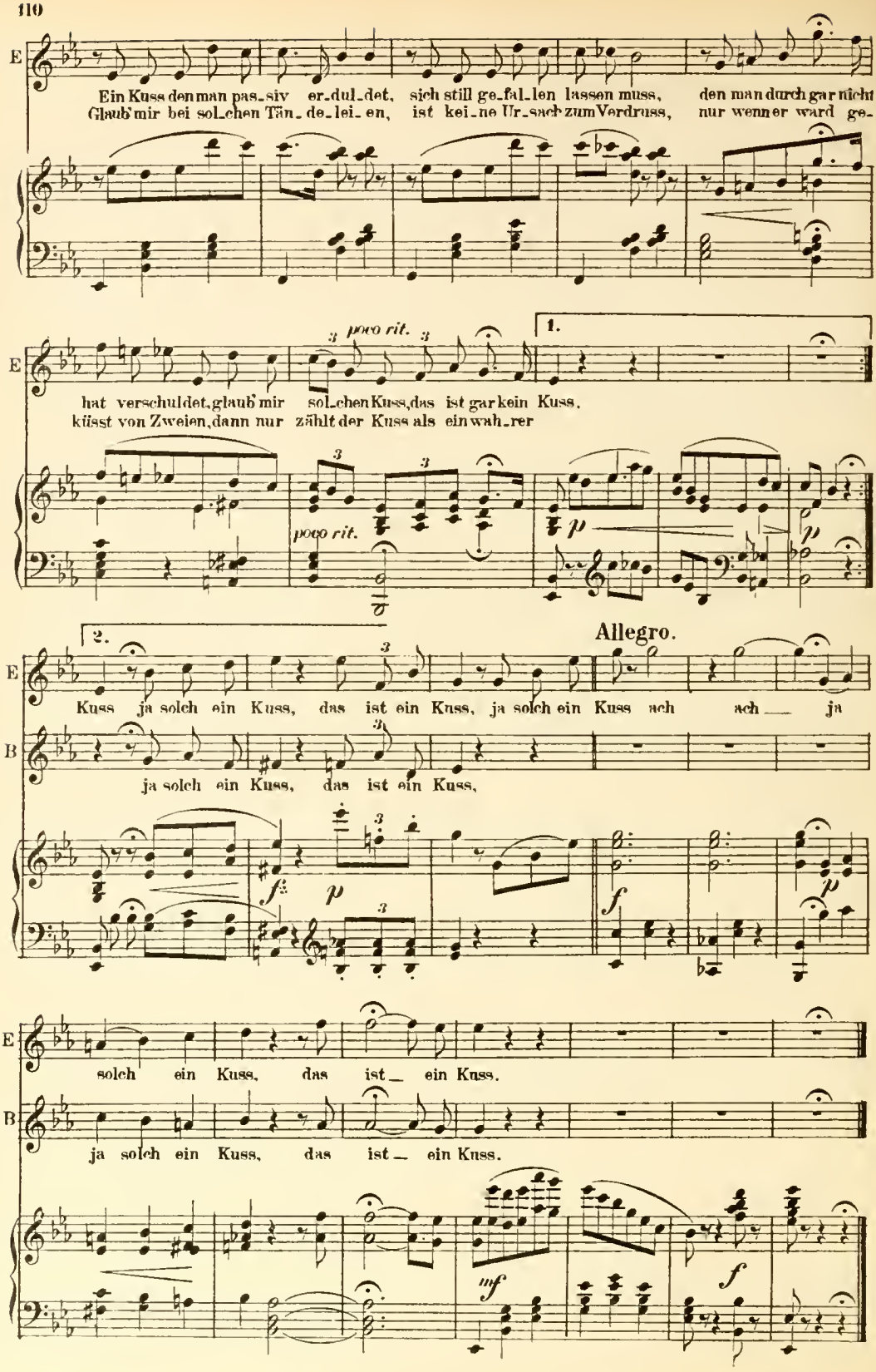
Balthasar. Else.

E

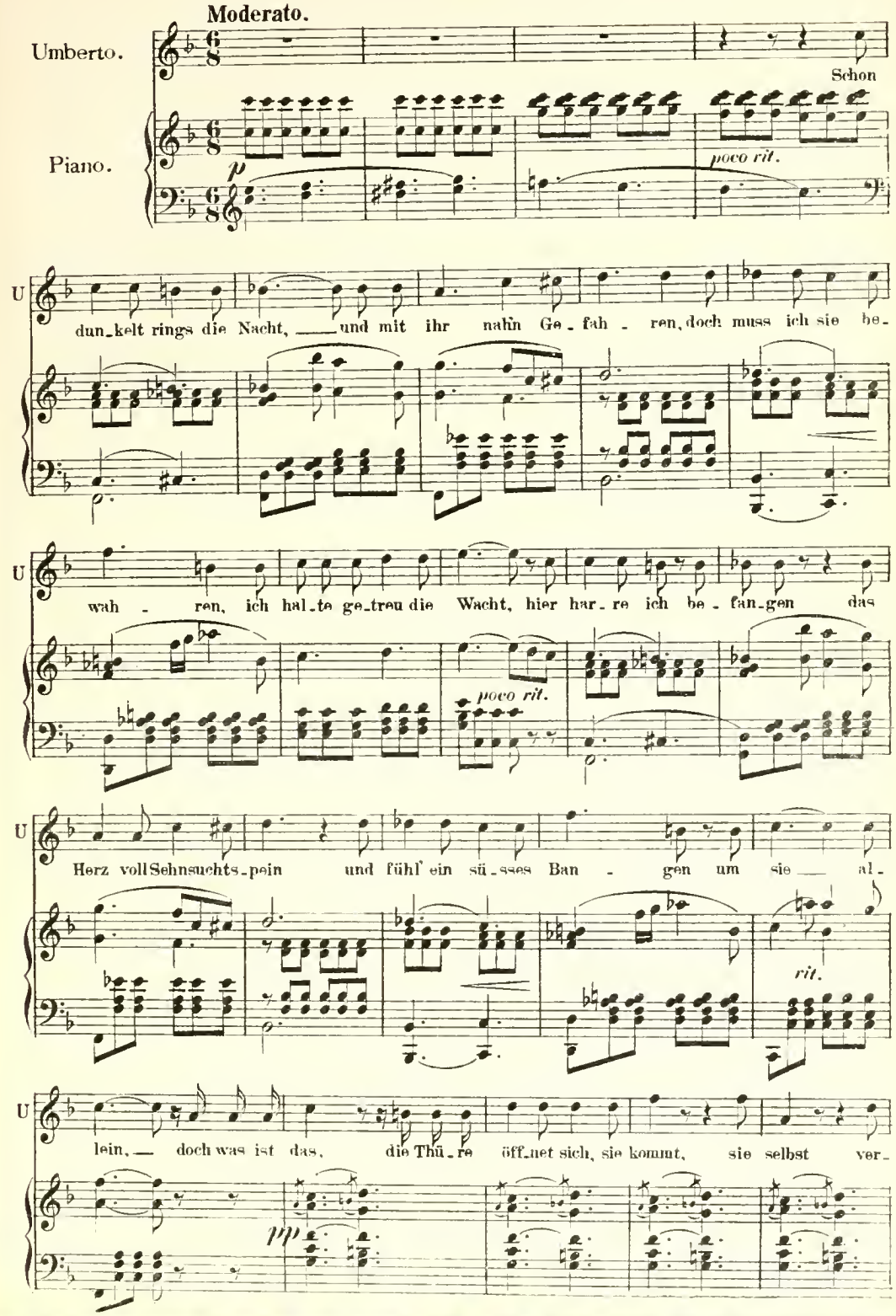
ja! Sist un_er_hört, nicht ein_mal ge_wehrt 's ist un_er_hört, so hör' doch

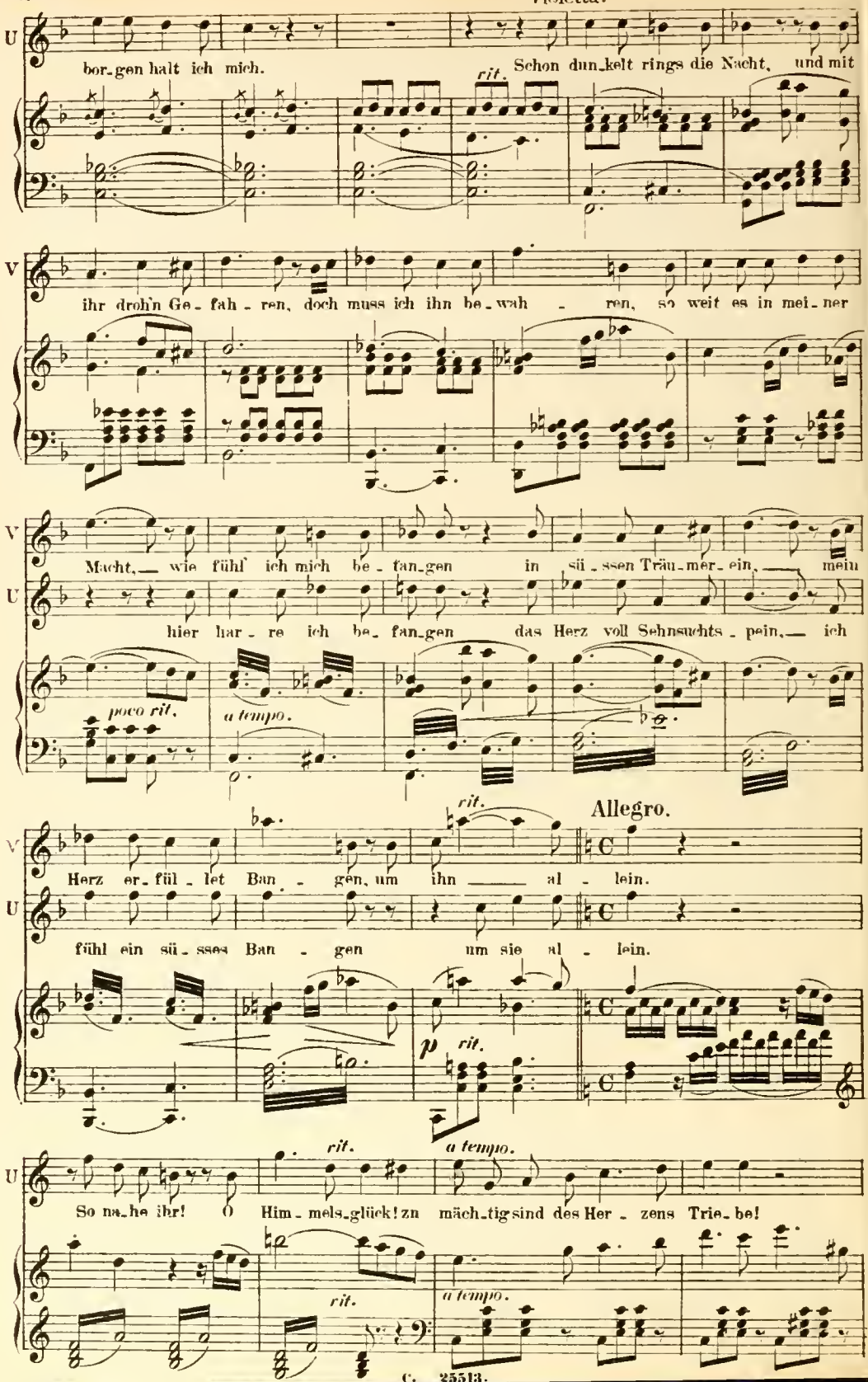
cresc.

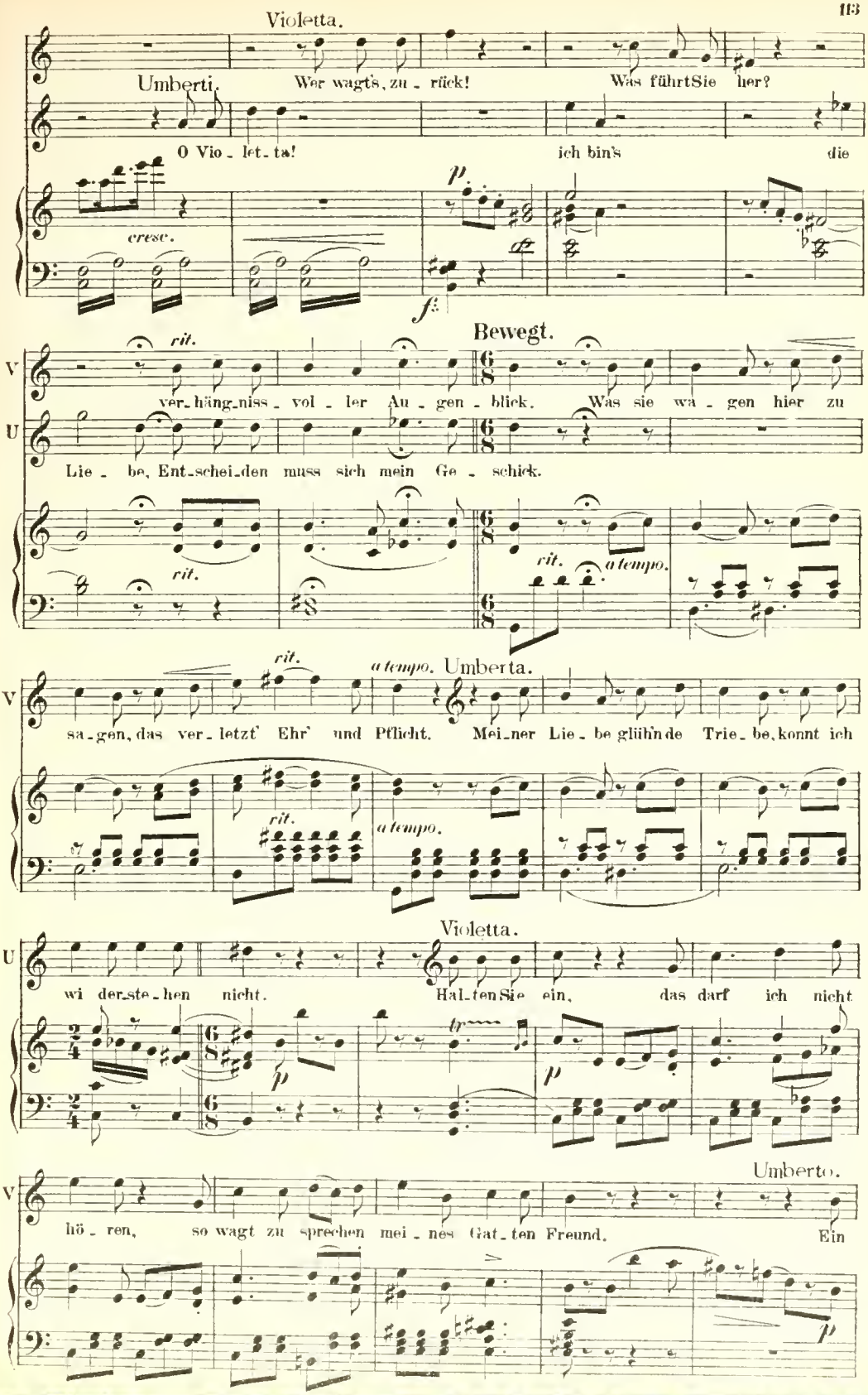

E
auf mit dei_nem Schrei'n, es war ja nicht der Re_ de werth.
f
Poco meno.
p
pp
Balthasar.
Der Kuss war nur so win_zig klein, so klein.
f Ich
a tempo.
f
p
f Poco lento.
Es war ja nicht der Mü _ he werth.
B
hab' ihn ge_seh'n, ich hab ihn ge_hört, sie lässt sich küs_sen un_er_hört.
Andantino moderato.
Was ist an ei_nen Kuss ge_le_gen, den man mir wi_der_Wil_len nimmt
Nie ist ein solcher Kuss entschei_dend, der mir ge_walt_sam bei_ge_bracht
ich geb' ein Du_tzend dir da_ge_gen die bes_ser schmecken ganz bestimmt
bei dem der ei _ ne Theil nur lei_dend, nein, der kommt gar nicht in Betracht

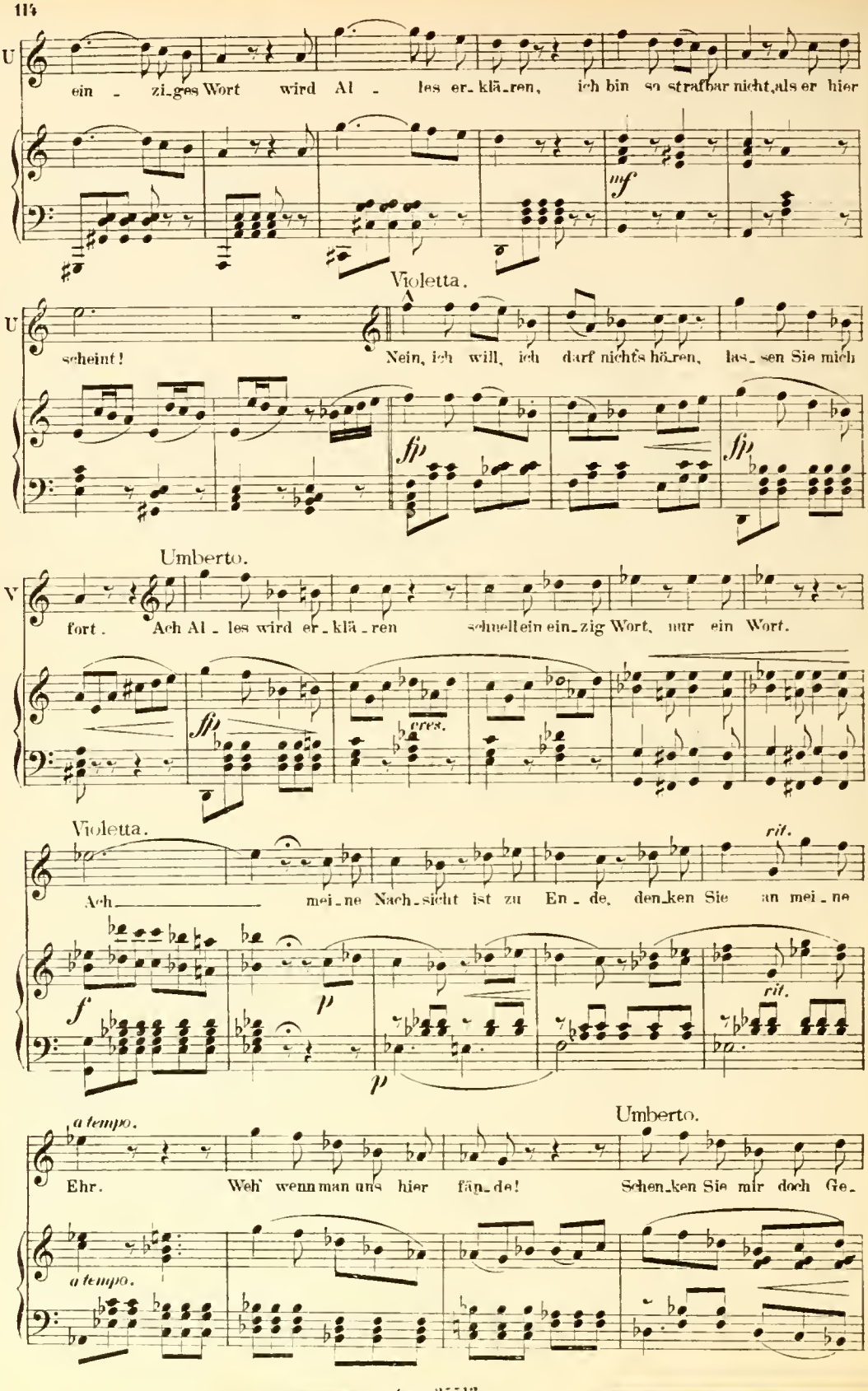

E
Ein Kuss den man pas_siv er_dul_det, sich still ge_fal_len lassen muss, den man durch gar nicht
Glaub' mir bei sol_chen Tän_de_lei_en, ist kei_ne Ur_sach zum Verdruss, nur wenn er ward ge_
poco rit.
1.
hat verschuldet, glaub' mir sol_chen Kuss, das ist gar kein Kuss.
küsst von Zweien, dann nur zählt der Kuss als ein wah_rer
poco rit.
2.
Allegro.
E
Kuss ja solch ein Kuss, das ist ein Kuss, ja solch ein Kuss ach ach ja
B
ja solch ein Kuss, das ist ein Kuss,
E
solch ein Kuss, das ist ein Kuss.
B
ja solch ein Kuss, das ist ein Kuss.

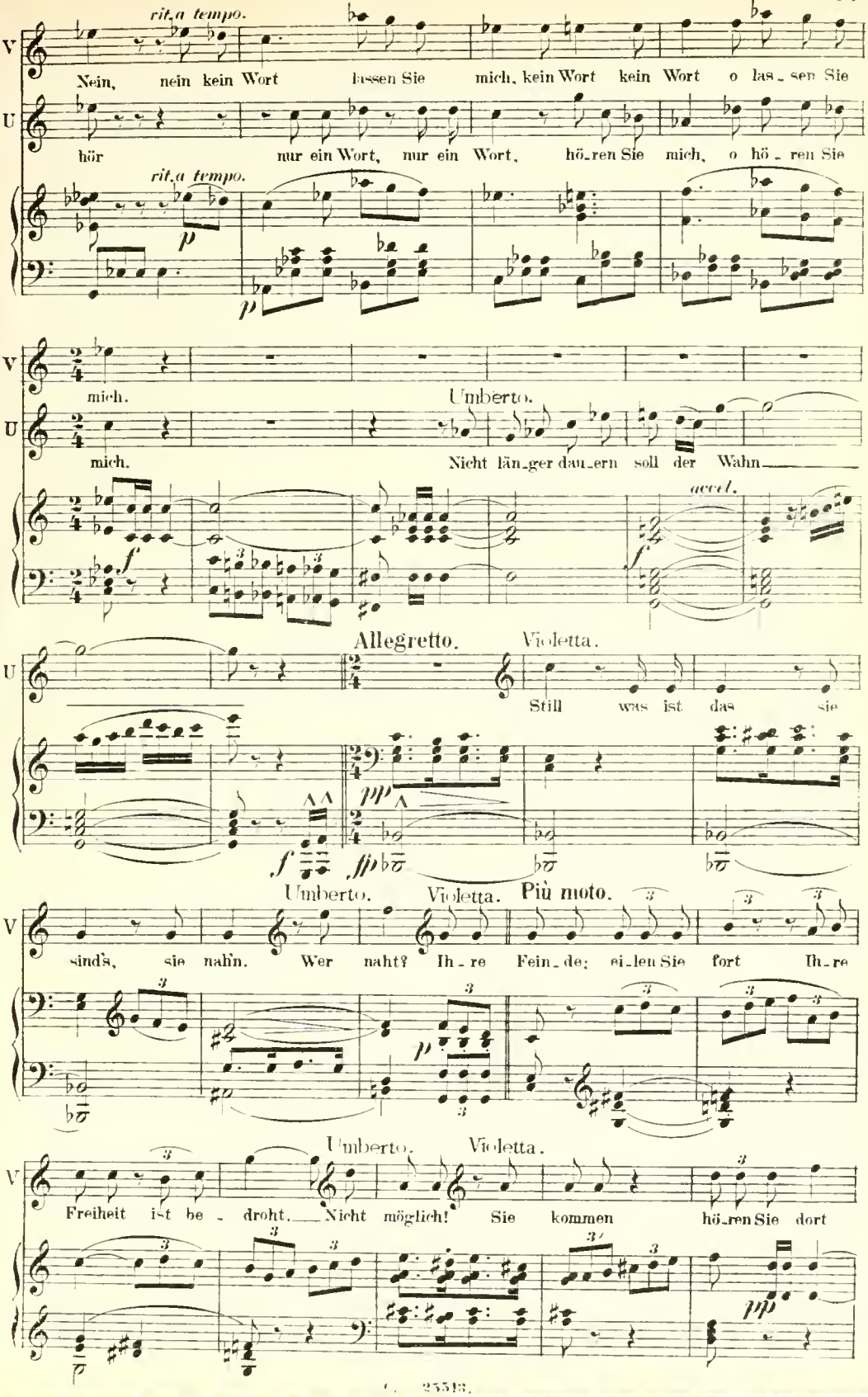
№ 14. Finale II.

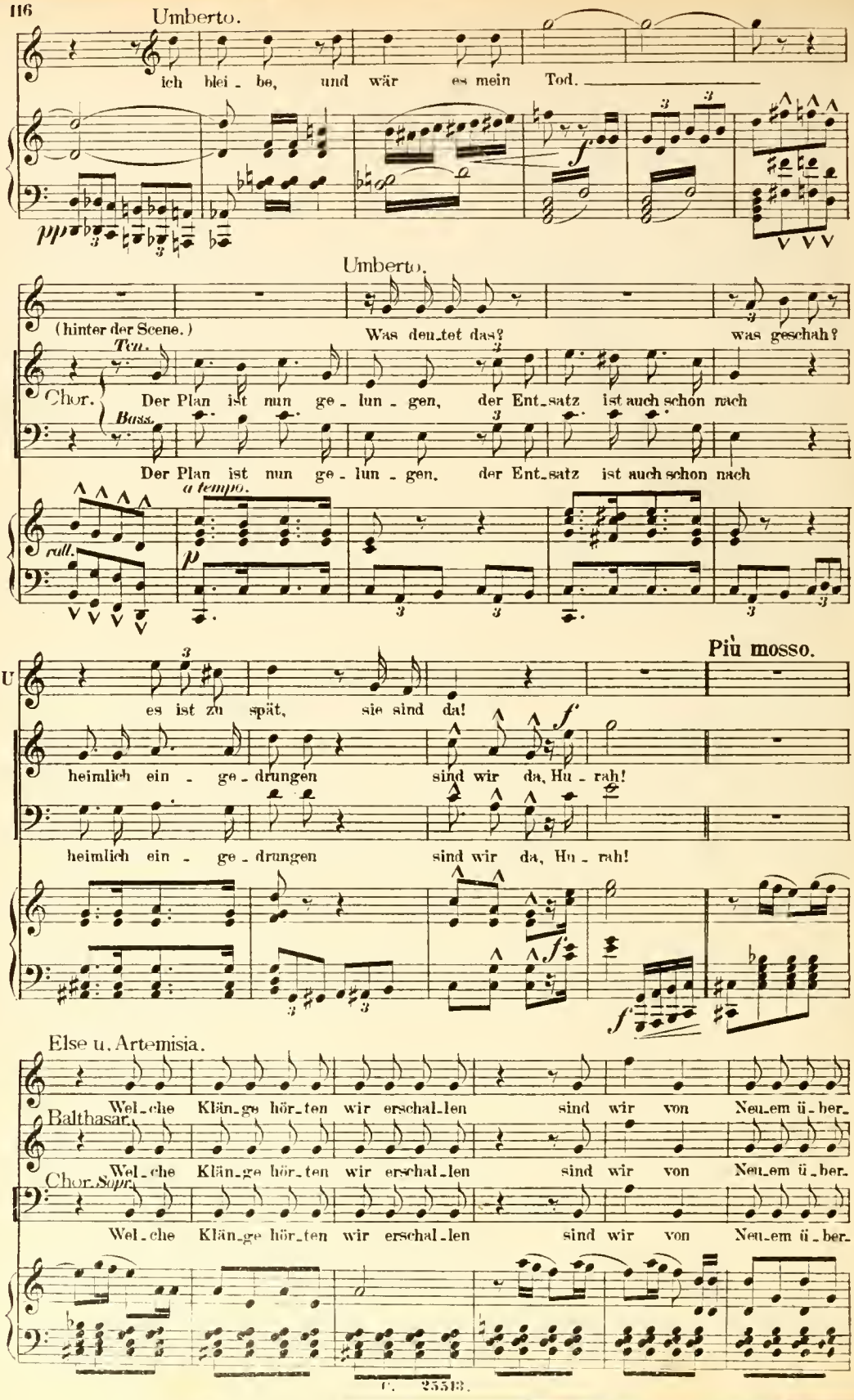

Moderato.
Umberto.
Piano.
Schon
poco rit.
U
dun_kelt rings die Nacht, ___ und mit ihr nahn Ge_fah_ren, doch muss ich sie be_
U
wah_ren, ich hal_te ge_treu die Wacht, hier har_re ich be_fan_gen das
poco rit.
U
Herz voll Sehnsuchts_pein und fühl' ein sü_sses Ban_gen um sie ___ al_
rit.
U
lein, ___ doch was ist das, die Thü_re öff_net sich, sie kommt, sie selbst ver_
pp

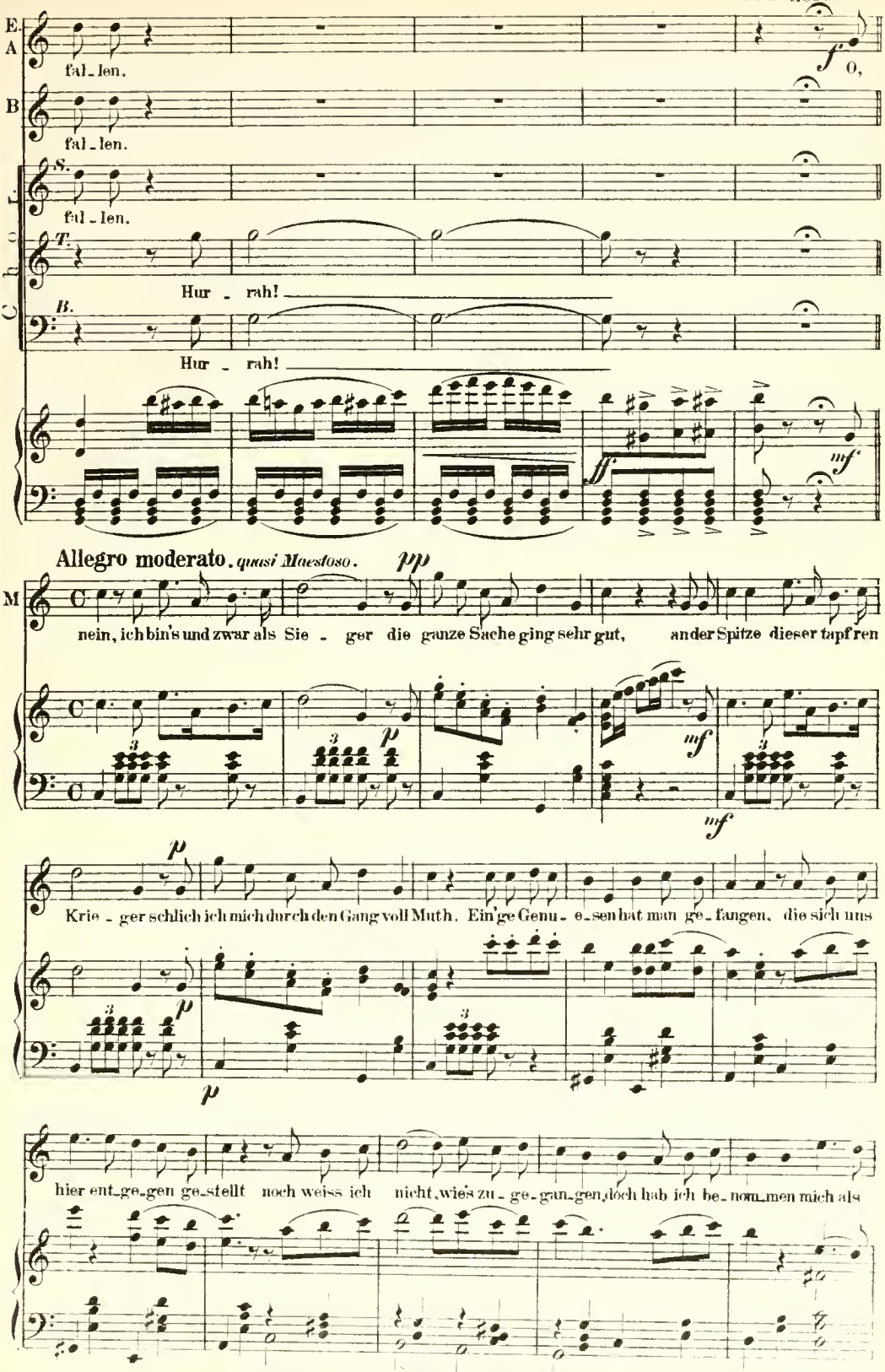

U
bor-gen halt ich mich.
rit.
Schon dun-kelt rings die Nacht, und mit
V
ihr droh'n Ge-fah-ren, doch muss ich ihn be-wah-ren, so weit es in mei-ner
V
Macht, wie fühl' ich mich be-fan-gen in sü-ssen Träu-mer-ein, mein
U
hier har-re ich be-fan-gen das Herz voll Sehnsuchts-pein, ich
poco rit.
a tempo.
rit.
Allegro.
V
Herz er-fül-let Ban-gen, um ihn al-lein.
U
fühl ein sü-sses Ban-gen um sie al-lein.
p
rit.
rit.
a tempo.
U
So na-he ihr! O Him-mels-glück! zu mäch-tig sind des Her-zens Trie-be!
rit.
a tempo.

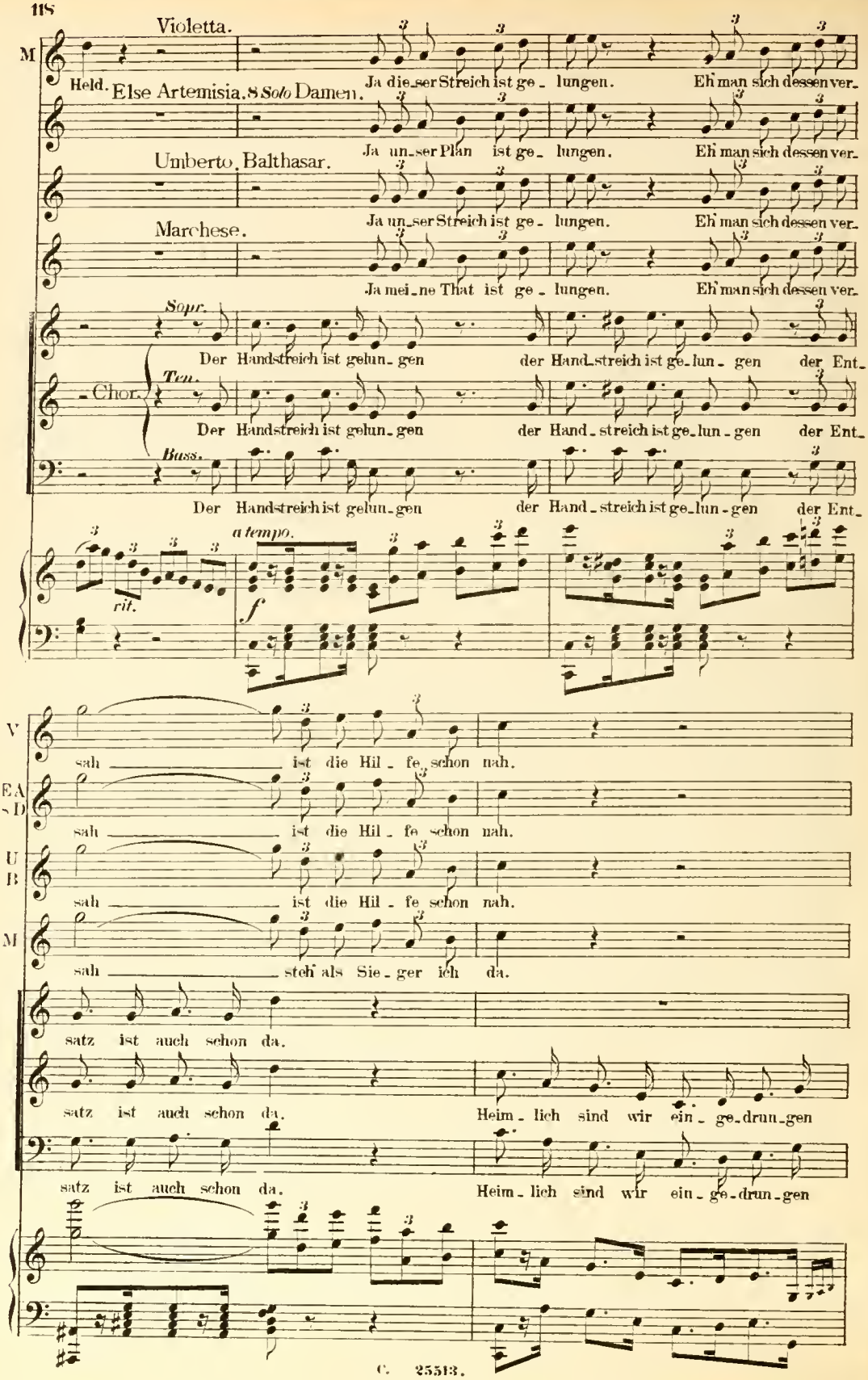

Violetta.
Umberti.
Wer wagt's, zu - rück!
Was führt Sie her?
O Vio - let - ta!
ich bin's
die
cresc.
p
f
Bewegt.
rit.
ver - häng - niss - vol - ler Au - gen - blick.
Was sie wa - gen hier zu
Lie - be, Ent - schei - den muss sich mein Ge - schick.
rit.
a tempo.
Umberta.
sa - gen, das ver - letzt' Ehr' und Pflicht.
Mei - ner Lie - be glühn de Trie - be, konnt ich
Violetta.
wi der - ste - hen nicht.
Hal - ten Sie ein,
das darf ich nicht
Umberto.
hö - ren,
so wagt zu sprechen mei - nes Gat - ten Freund.
Ein

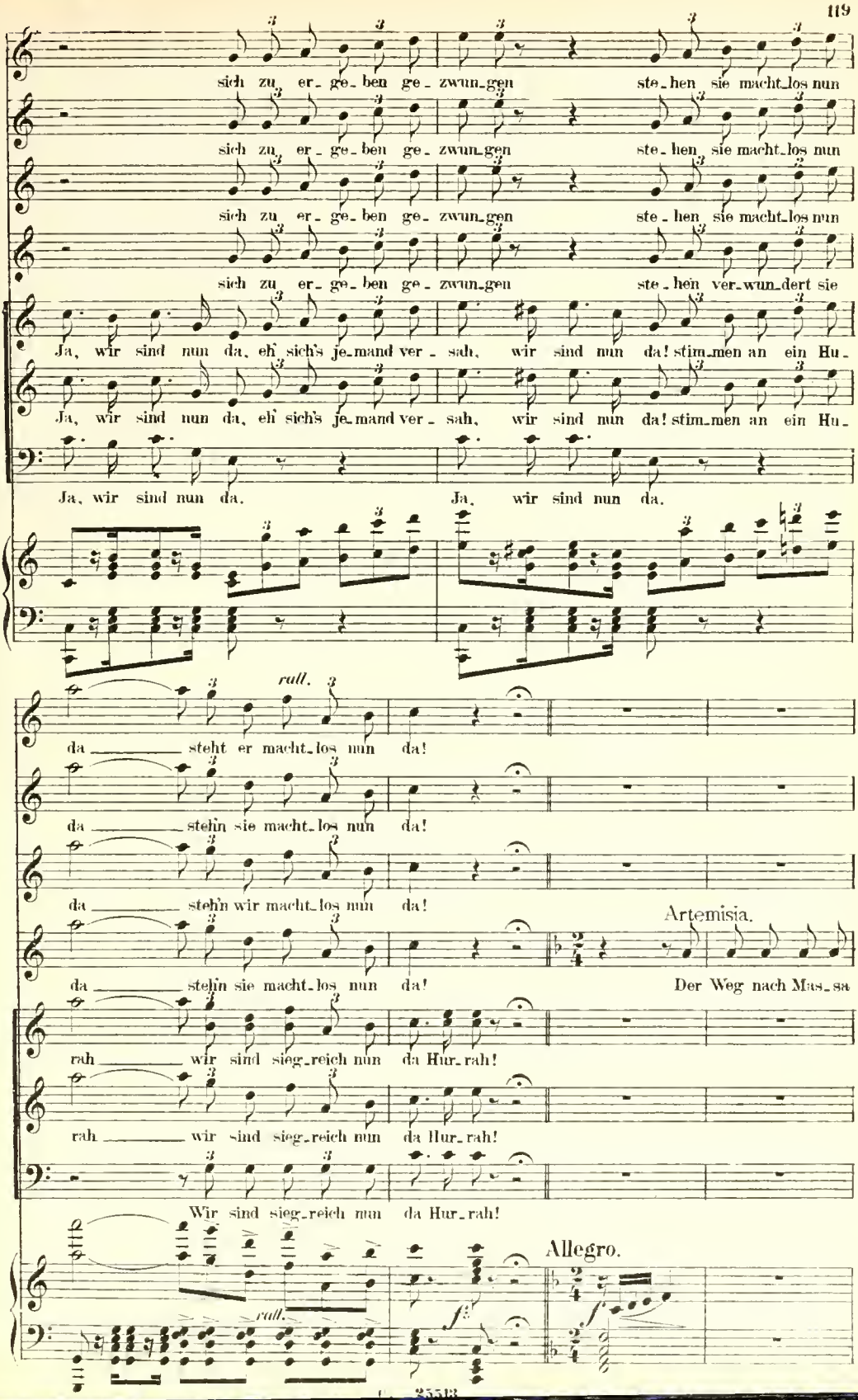

U
ein - zi-ges Wort wird Al - les er-klä-ren, ich bin so strafbar nicht, als er hier
mf
Violetta.
U
scheint!
Nein, ich will, ich darf nichts hö-ren, las-sen Sie mich
fp
fp
Umberto.
V
fort. Ach Al - les wird er-klä-ren schnell ein ein-zig Wort, nur ein Wort.
fp
cres.
Violetta.
rit.
Ach mei-ne Nach-sicht ist zu En-de, den-ken Sie an mei-ne
f
p
p
rit.
a tempo.
Umberto.
Ehr. Weh' wenn man uns hier fän-de! Schen-ken Sie mir doch Ge-
a tempo.

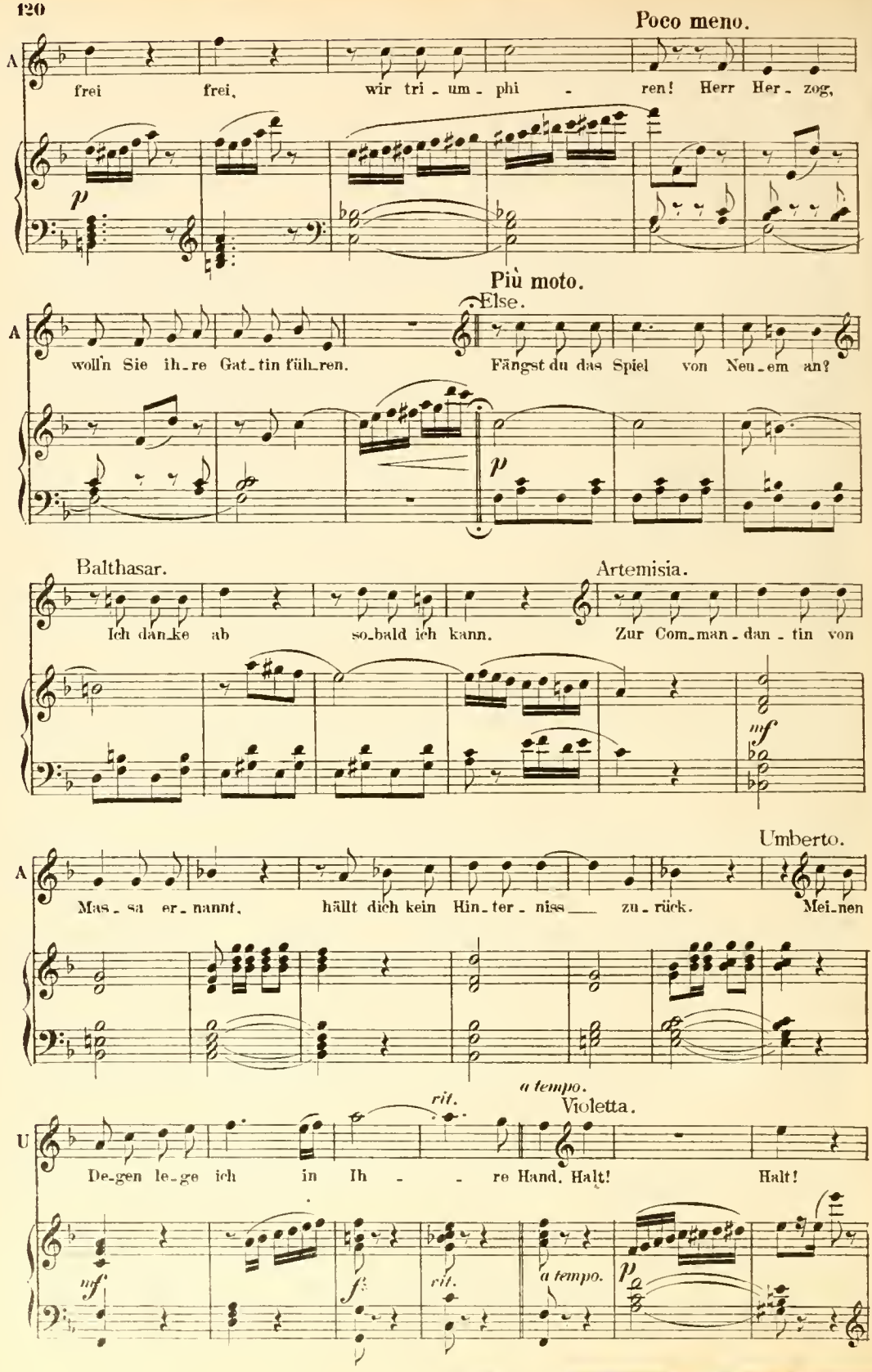

rit. a tempo.
V
Nein, nein kein Wort lassen Sie mich, kein Wort kein Wort o las_sen Sie
U
hör nur ein Wort, nur ein Wort, hö_ren Sie mich, o hö_ren Sie
rit. a tempo.
p
p
V
mich.
Umberto.
U
mich.
Nicht län_ger dau_ern soll der Wahn
accel.
f
f
Allegretto.
Violetta.
U
Still was ist das sie
pp
f
fp
Umberto.
Violetta.
Più moto.
V
sind's, sie nah'n. Wer naht? Ih_re Fein_de; ei_len Sie fort Ih_re
p
Umberto.
Violetta.
V
Freiheit ist be_droht. Nicht möglich! Sie kommen hö_ren Sie dort
p
pp

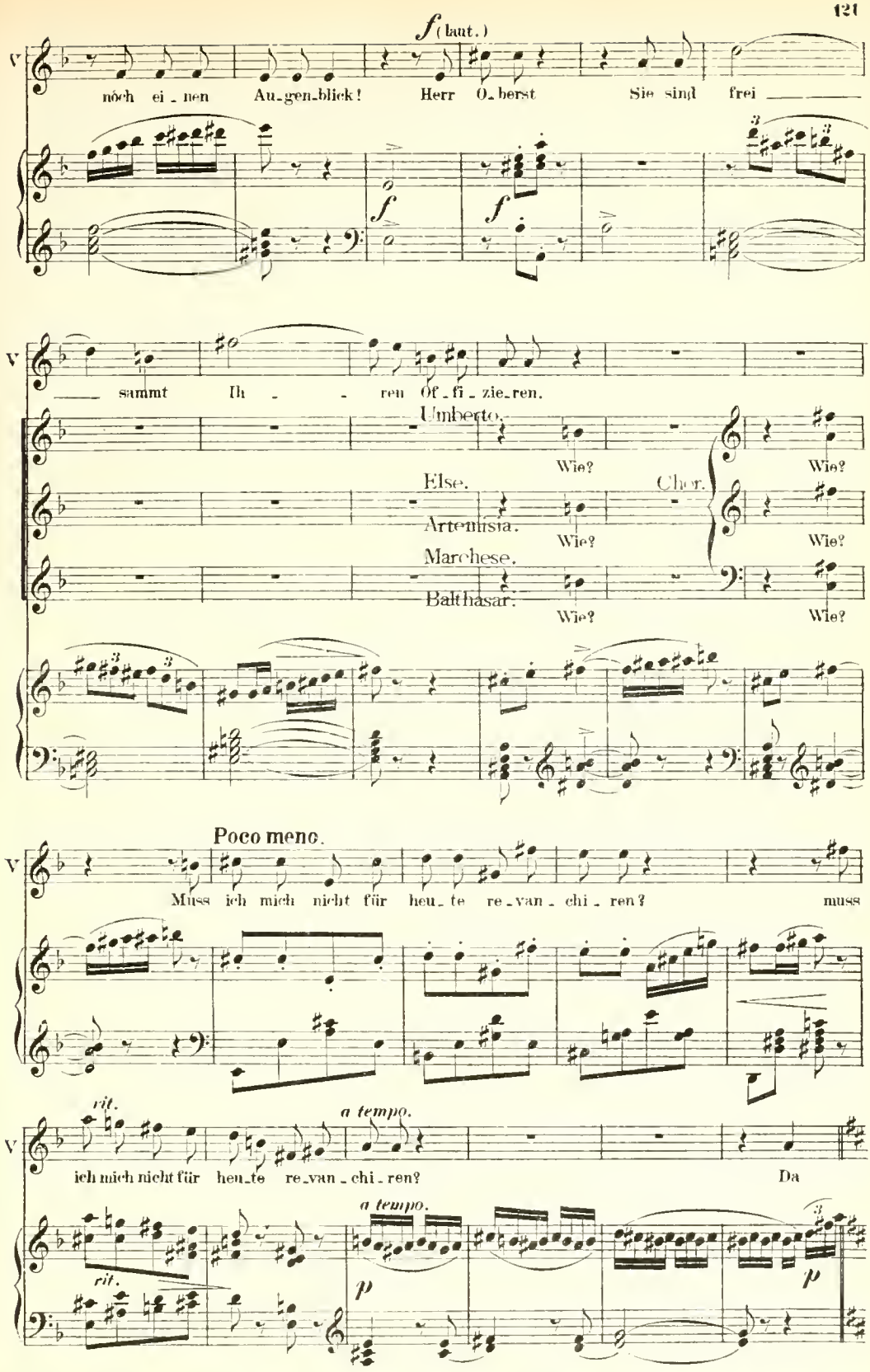

Umberto.
ich blei - be, und wär es mein Tod.
pp
f
Umberto.
(hinter der Scene.)
Was deu_tet das?
was geschah?
Ten.
Chor.
Bass.
Der Plan ist nun ge - lun - gen, der Ent_satz ist auch schon nah
Der Plan ist nun ge - lun - gen, der Ent_satz ist auch schon nah
a tempo.
rall.
p
Più mosso.
U
es ist zu spät, sie sind da!
heimlich ein - ge - drungen sind wir da, Hu - rah!
heimlich ein - ge - drungen sind wir da, Hu - rah!
f
Else u. Artemisia.
Wel_che Klän_ge hör_ten wir erschal_len sind wir von Neu_em ü_ber_
Balthasar.
Wel_che Klän_ge hör_ten wir erschal_len sind wir von Neu_em ü_ber_
Chor. Sopr.
Wel_che Klän_ge hör_ten wir erschal_len sind wir von Neu_em ü_ber_

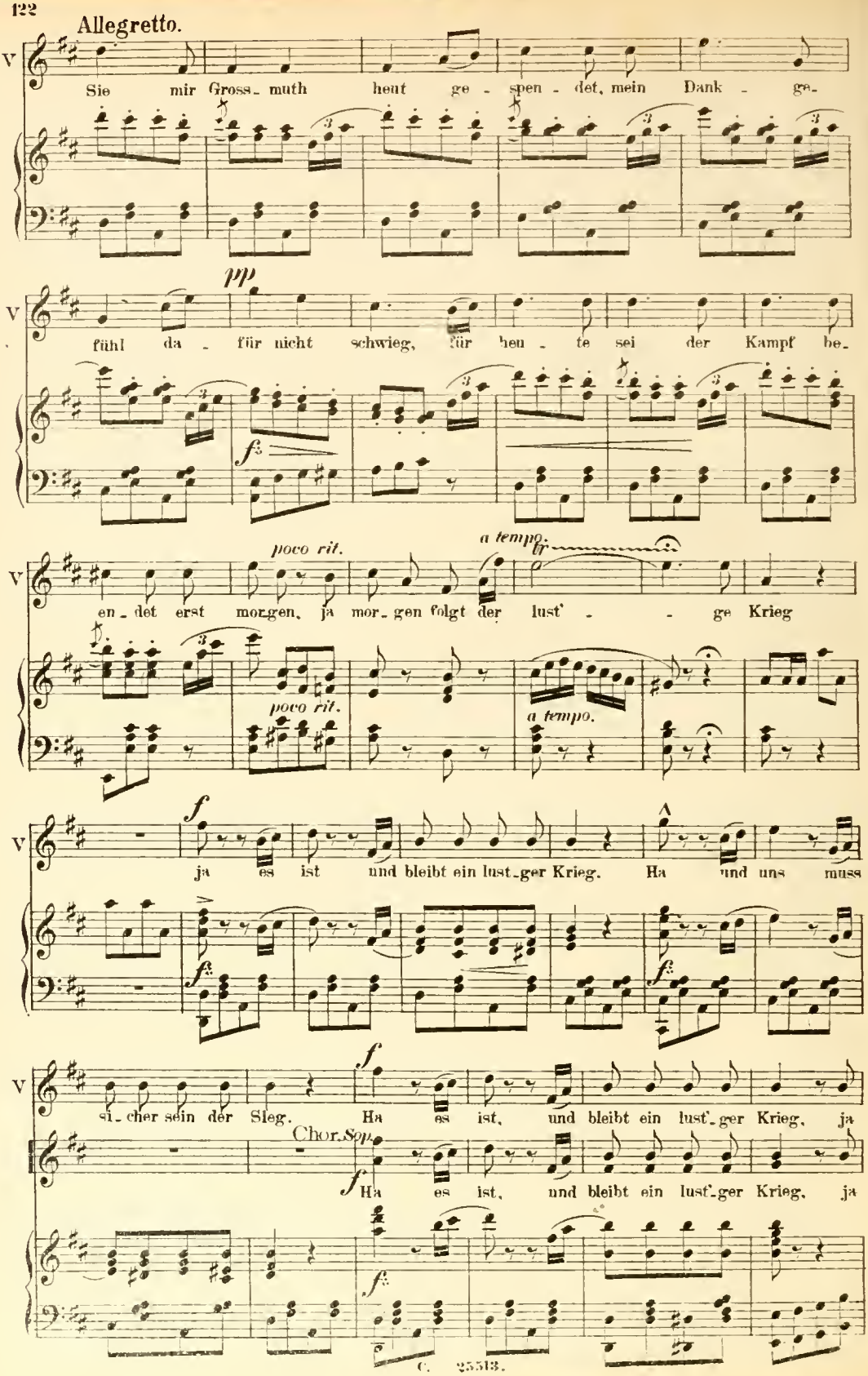

E.
A
fal_len.
f
O,
B
fal_len.
S.
fal_len.
T.
Hur _ rah!
B.
Hur _ rah!
Chor.
ff
mf
Allegro moderato. quasi Maestoso.
pp
M
nein, ich bin's und zwar als Sie _ ger die ganze Sache ging sehr gut, an der Spitze dieser tapfren
p
mf
mf
Krie _ ger schlich ich mich durch den Gang voll Muth. Ein'ge Genu _ e_sen hat man ge_fangen, die sich uns
p
p
hier ent_ge_gen ge_stellt noch weiss ich nicht, wie's zu _ ge_gan_gen, doch hab ich be_nom_men mich als

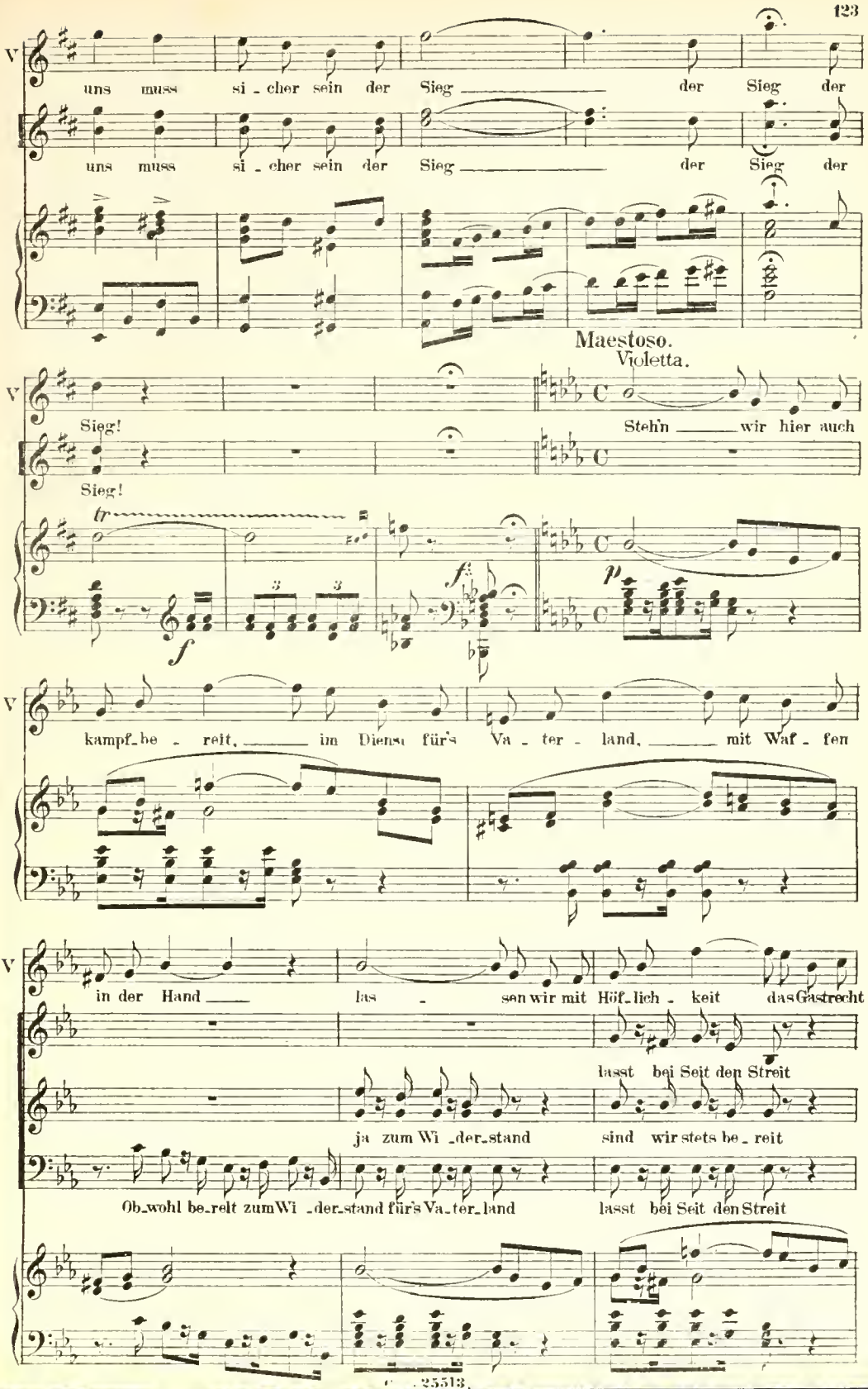

Violetta.
M
Held. Else Artemisia. 8 Solo Damen.
Ja die_ser Streich ist ge_lungen. Eh' man sich dessen ver_
Umberto. Balthasar.
Ja un_ser Plan ist ge_lungen. Eh' man sich dessen ver_
Marchese.
Ja mei_ne That ist ge_lungen. Eh' man sich dessen ver_
Chor.
Sopr.
Ten.
Buss.
Der Handstreich ist gelun_gen der Hand_streich ist ge_lun_gen der Ent_
rit.
a tempo.
f
V
EA
S D
U
B
M
sah ist die Hil_fe schon nah.
sah steh' als Sie_ger ich da.
satz ist auch schon da.
Heim_lich sind wir ein_ge_drun_gen


sich zu er-ge-ben ge-zwun-gen ste-hen sie macht-los nun
sich zu er-ge-ben ge-zwun-gen ste-hen sie macht-los nun
sich zu er-ge-ben ge-zwun-gen ste-hen ver-wun-dert sie
Ja, wir sind nun da, eh' sich's je-mand ver-sah, wir sind nun da! stim-men an ein Hu-
Ja, wir sind nun da, eh' sich's je-mand ver-sah, wir sind nun da! stim-men an ein Hu-
Ja, wir sind nun da. Ja, wir sind nun da.
rall.
da steht er macht-los nun da!
da stehn sie macht-los nun da!
da steh'n wir macht-los nun da!
Artemisia.
da stehn sie macht-los nun da! Der Weg nach Mas-sa
rah wir sind sieg-reich nun da Hur-rah!
rah wir sind sieg-reich nun da Hur-rah!
Wir sind sieg-reich nun da Hur-rah!
Allegro.
rall.
f
f


Poco meno.
A
frei frei, wir tri - um - phi - ren! Herr Her - zog,
p
Più moto.
Else.
A
woll'n Sie ih - re Gat - tin füh - ren.
Fängst du das Spiel von Neu - em an?
p
Balthasar.
Artemisia.
Ich dan - ke ab so - bald ich kann.
Zur Com - man - dan - tin von
mf
Umberto.
A
Mas - sa er - nannt, hällt dich kein Hin - ter - niss zu - rück.
Mei - nen
rit.
a tempo.
Violetta.
U
De - gen le - ge ich in Ih - re Hand. Halt!
Halt!
mf
f
rit.
a tempo.
p


f (laut.)
noch ei - nen Au-gen-blick! Herr O-berst Sie sind frei
f
f
sammt Ih - ren Of-fi-zie-ren.
Umberto.
Wie?
Else.
Artemisia.
Marchese.
Balthasar.
Chor.
Wie?
Poco meno.
Muss ich mich nicht für heu-te re-van-chi-ren? muss
rit.
a tempo.
ich mich nicht für heu-te re-van-chi-ren? Da
a tempo.
rit.
p
p


Allegretto.
V
Sie mir Gross- muth heut ge - spen - det, mein Dank - ge-
pp
fühl da - für nicht schwieg, für heu - te sei der Kampf be-
f
poco rit.
a tempo.
en - det erst morgen, ja mor - gen folgt der lust' - - ge Krieg
poco rit.
a tempo.
f
ja es ist und bleibt ein lust-ger Krieg. Ha und uns muss
f
si - cher sein der Sieg. Ha es ist, und bleibt ein lust'-ger Krieg, ja
Chor. Sop.
f
Ha es ist, und bleibt ein lust'-ger Krieg, ja
f


V
uns muss si - cher sein der Sieg der Sieg der
uns muss si - cher sein der Sieg der Sieg der
Maestoso.
Violetta.
Sieg!
Steh'n wir hier auch
Sieg!
tr
f
f
p
kampf-be - reit, im Dienst für's Va - ter - land, mit Waf - fen
in der Hand las - sen wir mit Höf-lich - keit das Gastrecht
lasst bei Seit den Streit
ja zum Wi - der-stand sind wir stets be - reit
Ob-wohl be-reit zum Wi - der-stand für's Va-ter-land lasst bei Seit den Streit

V

wal - ten vor der Hand.

das Gast - recht wal - te vor der Hand.

das Gast - recht wal - te vor der Hand.

das Gast - recht wal - te vor der Hand, die Frau'n sind schwach, das ist be-

Violetta. Umberto. Marchese.
Else. Artemisia. Balthasar.

Auch _____ der Klang, der sonst Ge - leit _____ dem Krie - ger

lasst bei Seit den Streit

Nun so sei's für heut lasst bei Seit den Streit

kannt! Doch sei's für heut lasst bei Seit den Streit

Walzer Tempo.

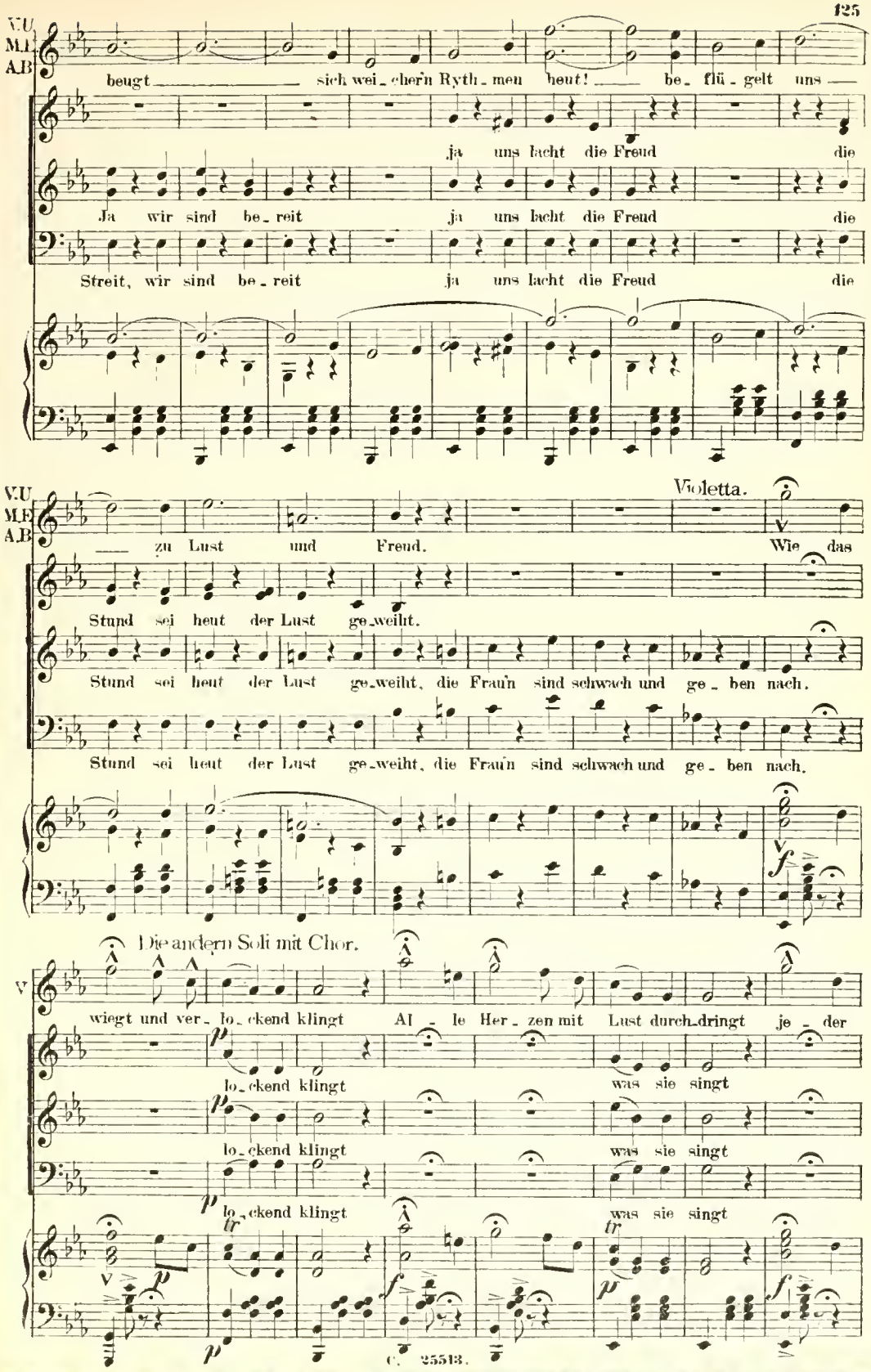
V.U
M.E
A.B

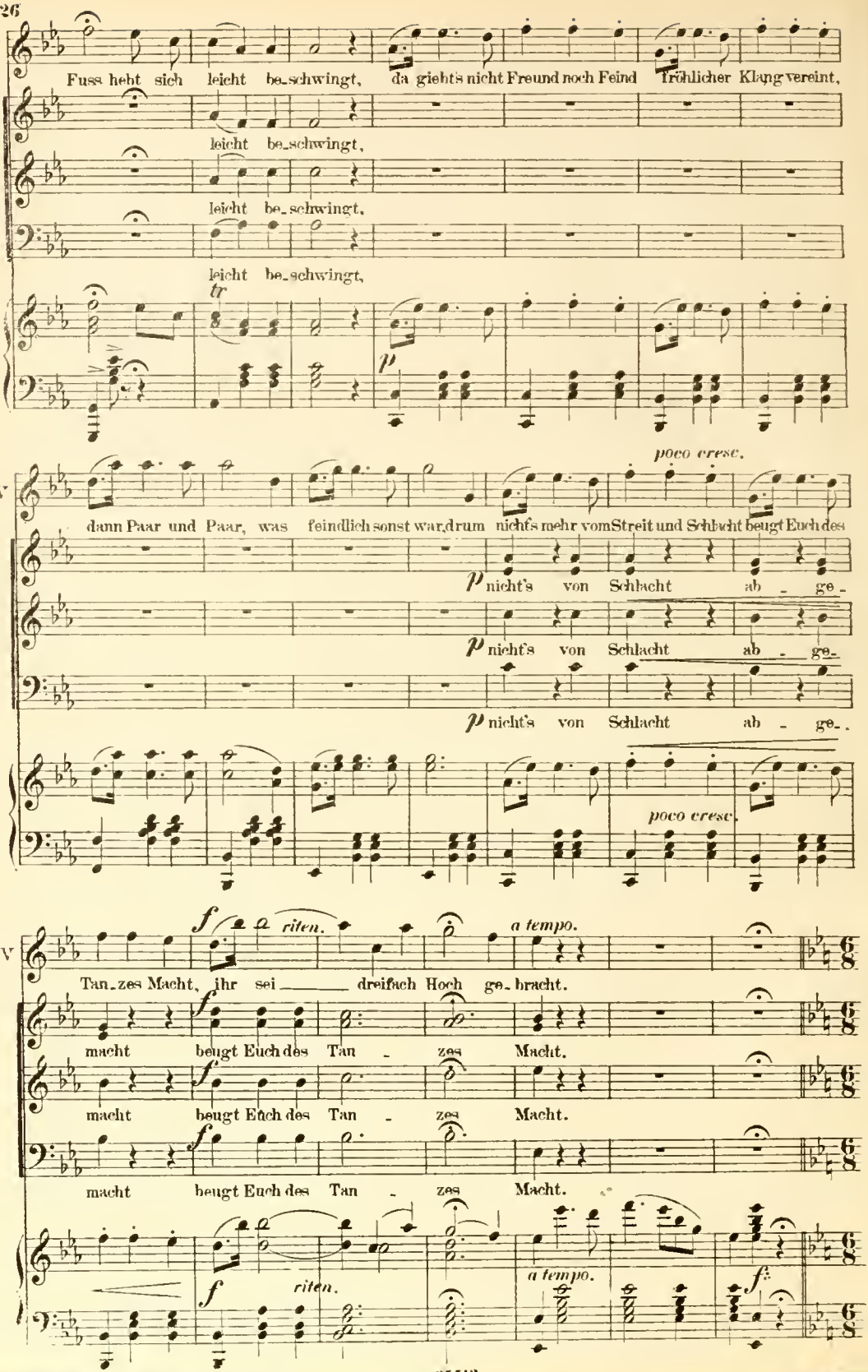
gibt zum Streit _____ ihm Muth und Kraft ver - leiht _____

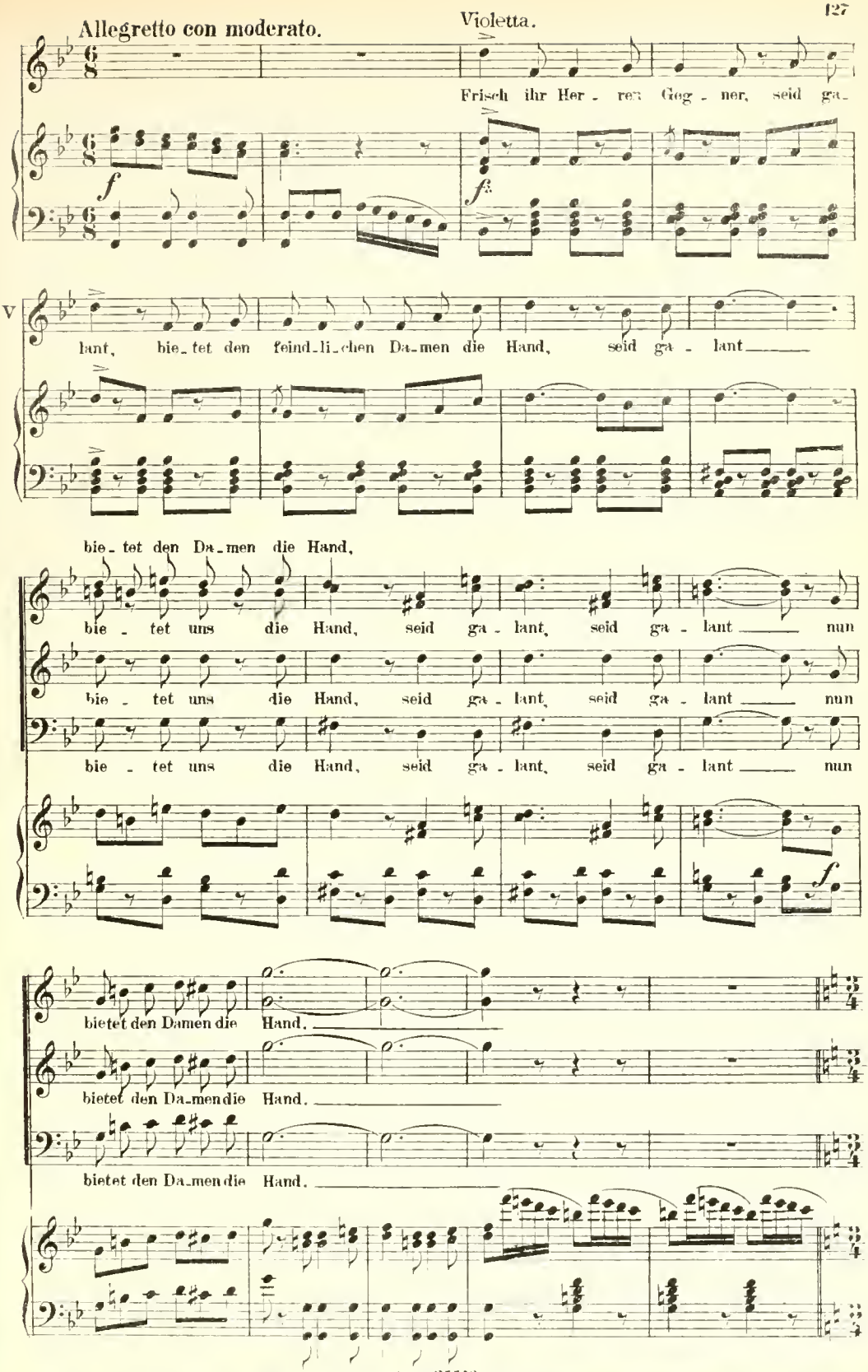
wir sind be - reit

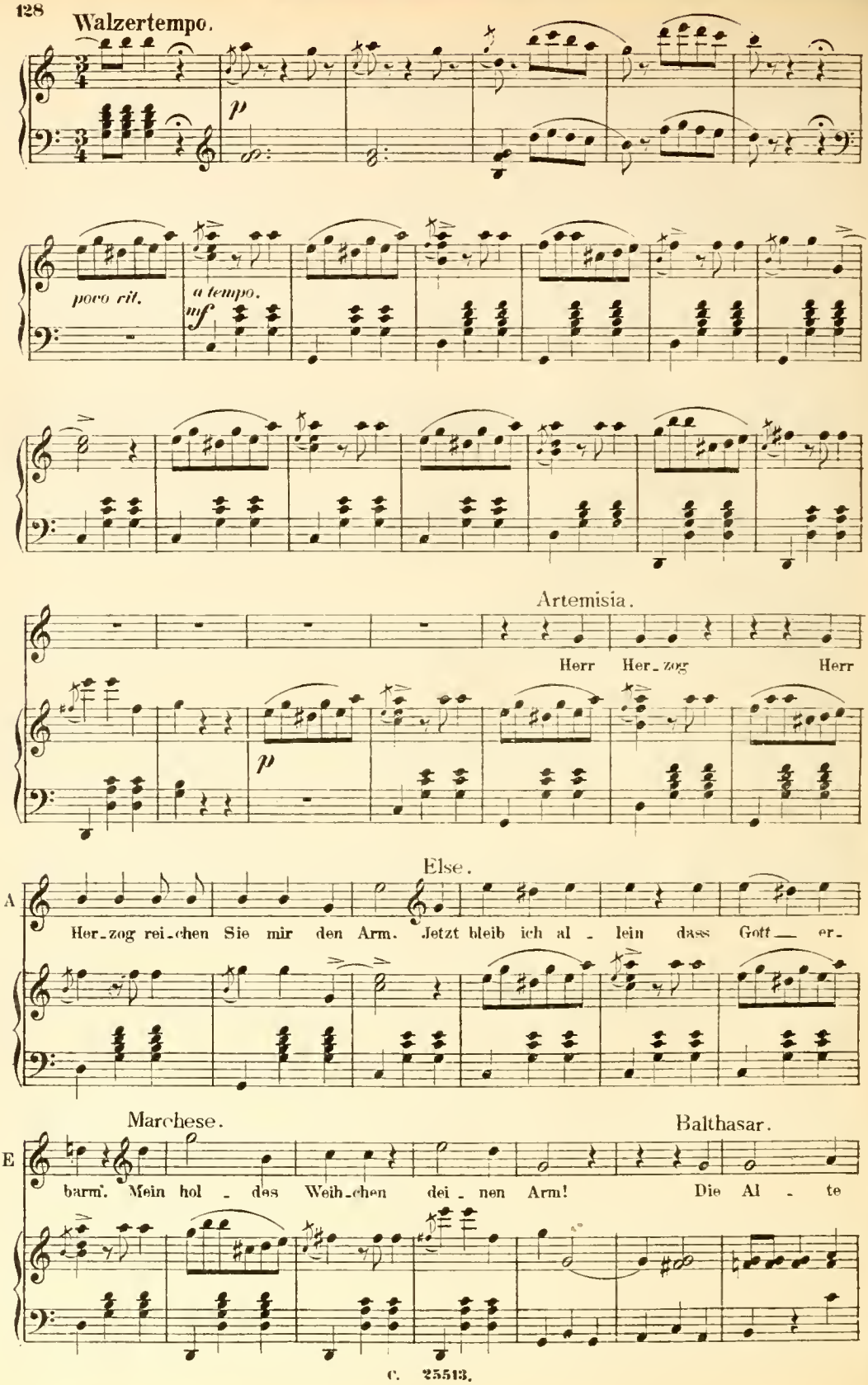
wir sind be - reit

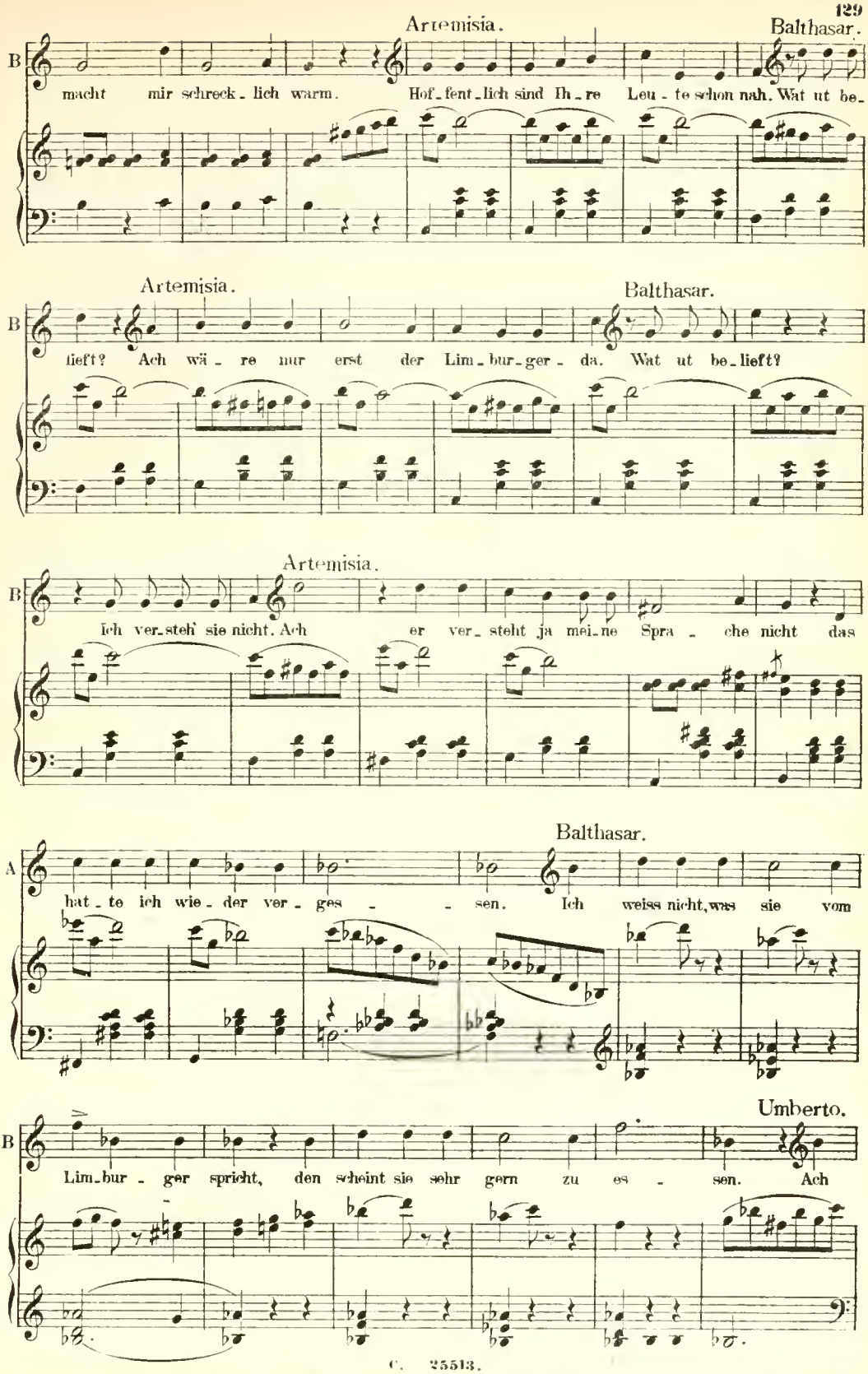
wir sind be - reit Ver - ges - sen sei für heut der


V.U.
M.E.
A.B.
beugt sich wei-cher'n Ryth-men heut! be-flü-gelt uns
ja uns lacht die Freud die
Ja wir sind be-reit ja uns lacht die Freud die
Streit, wir sind be-reit ja uns lacht die Freud die
Violetta.
zu Lust und Freud. Wie das
Stund sei heut der Lust ge-weiht.
Stund sei heut der Lust ge-weiht, die Frau'n sind schwach und ge-ben nach.
Stund sei heut der Lust ge-weiht, die Frau'n sind schwach und ge-ben nach.
Die andern Soli mit Chor.
V
wiegt und ver-lo-ckend klingt Al-le Her-zen mit Lust durch-dringt je-der
lo-ckend klingt was sie singt
lo-ckend klingt was sie singt
lo-ckend klingt was sie singt


V
Fuss hebt sich leicht be_schwingt, da giebt's nicht Freund noch Feind Fröhlicher Klang vereint,
leicht be_schwingt,
leicht be_schwingt,
leicht be_schwingt,
tr
p
poco cresc.
V
dann Paar und Paar, was feindlich sonst war, drum nichts mehr vom Streit und Schlacht beugt Euch des
p nicht's von Schlacht ab _ ge_
p nicht's von Schlacht ab _ ge_
p nicht's von Schlacht ab _ ge_
poco cresc.
f
riten.
a tempo.
V
Tan_zes Macht, ihr sei _____ dreifach Hoch ge_bracht.
f
macht beugt Euch des Tan _ zes Macht.
f
macht beugt Euch des Tan _ zes Macht.
f
macht beugt Euch des Tan _ zes Macht.
f
riten.
a tempo.
f


Allegretto con moderato.
Violetta.
Frisch ihr Her - ren Geg - ner, seid ga -
f
ff
V
lant, bie - tet den feind - li - chen Da - men die Hand, seid ga - lant
bie - tet den Da - men die Hand,
bie - tet uns die Hand, seid ga - lant, seid ga - lant nun
bie - tet uns die Hand, seid ga - lant, seid ga - lant nun
bie - tet uns die Hand, seid ga - lant, seid ga - lant nun
f
bietet den Damen die Hand.
bietet den Da - men die Hand.
bietet den Da - men die Hand.


Walzertempo.
p
poco rit.
a tempo.
mf
Artemisia.
Herr Her_zog Herr
p
Else.
A
Her_zog rei_chen Sie mir den Arm. Jetzt bleib ich al_lein dass Gott er_
Marchese.
Balthasar.
E
barm'. Mein hol_des Weih_chen dei_nen Arm! Die Al_te


Artemisia.
Balthasar.
macht mir schreck-lich warm. Hof-fent-lich sind Ih-re Leu-te schon nah. Wat ut be-
Artemisia.
Balthasar.
lieft? Ach wä-re nur erst der Lim-bur-ger-da. Wat ut be-lieft?
Artemisia.
Ich ver-steh' sie nicht. Ach er ver-steht ja mei-ne Spra-che nicht das
Balthasar.
hat-te ich wie-der ver-ges-sen. Ich weiss nicht, was sie vom
Umberto.
Lim-bur-ger spricht, den scheint sie sehr gern zu es-sen. Ach

U hiel - te mich die Geg - ne - rin doch fer - ner - hin ge-

U fan - gen, denn nach der Frei - heit trägt mein Sinn durchaus noch kein Ver-

Violetta.

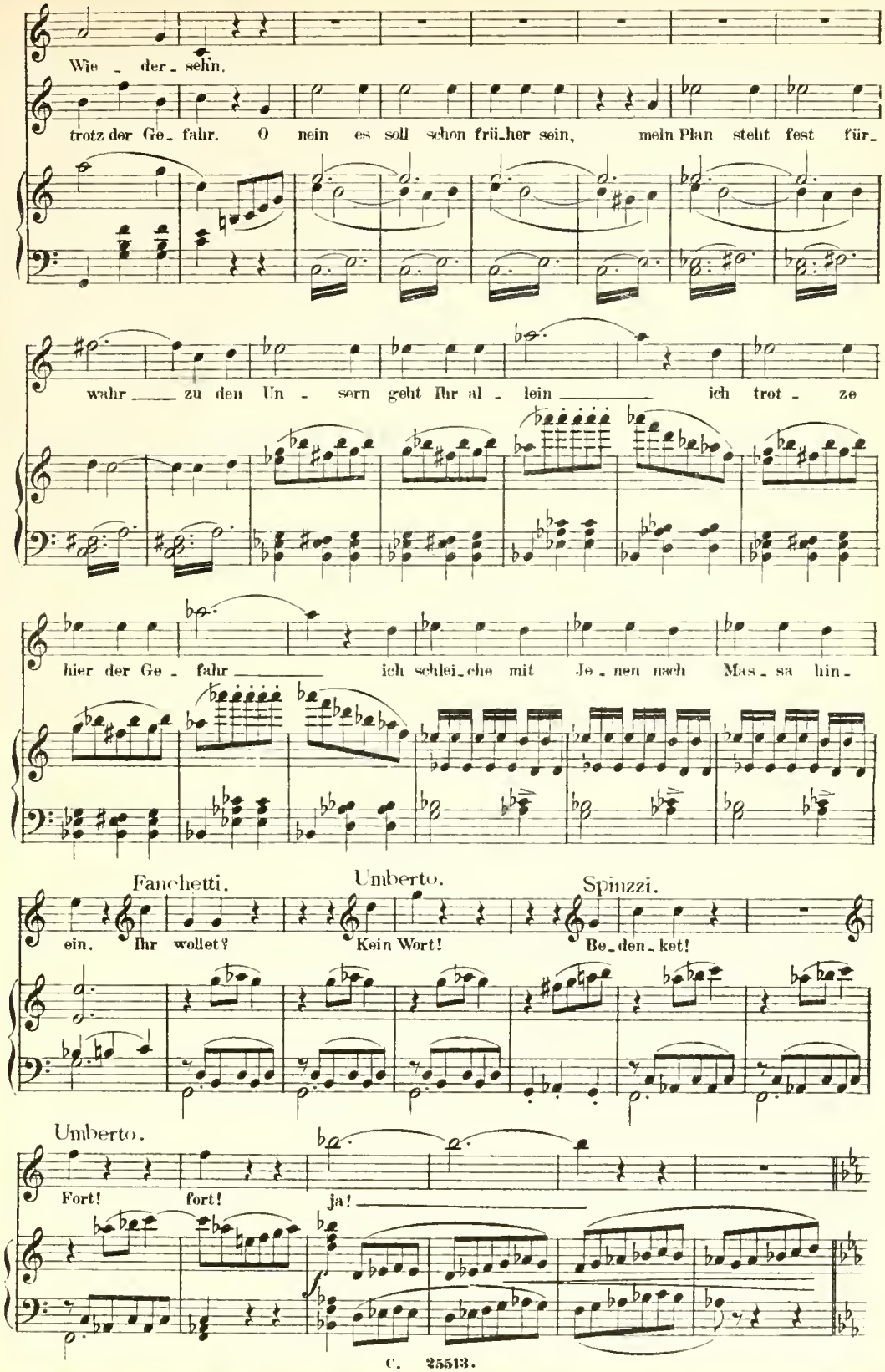
U lan - gen! Ja! Das Schick - sal hat ent - schie - den; ja das

V Schick - sal hat ent - schie - den was es be - fahl mag ge - sche - hen

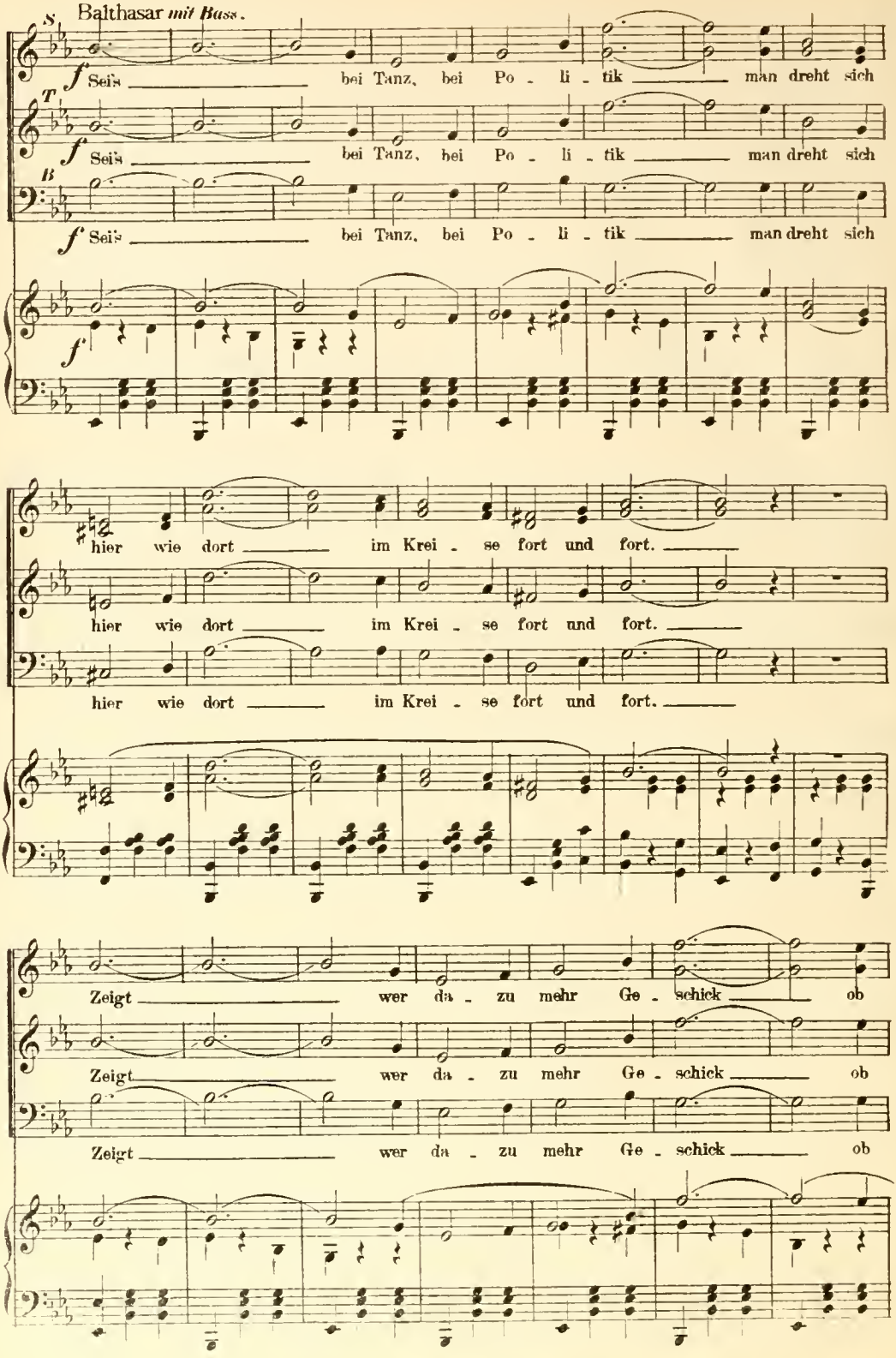
U Ich kann nicht fort, ich kann nicht fort. Was auch ge - scheh' in ih - rer

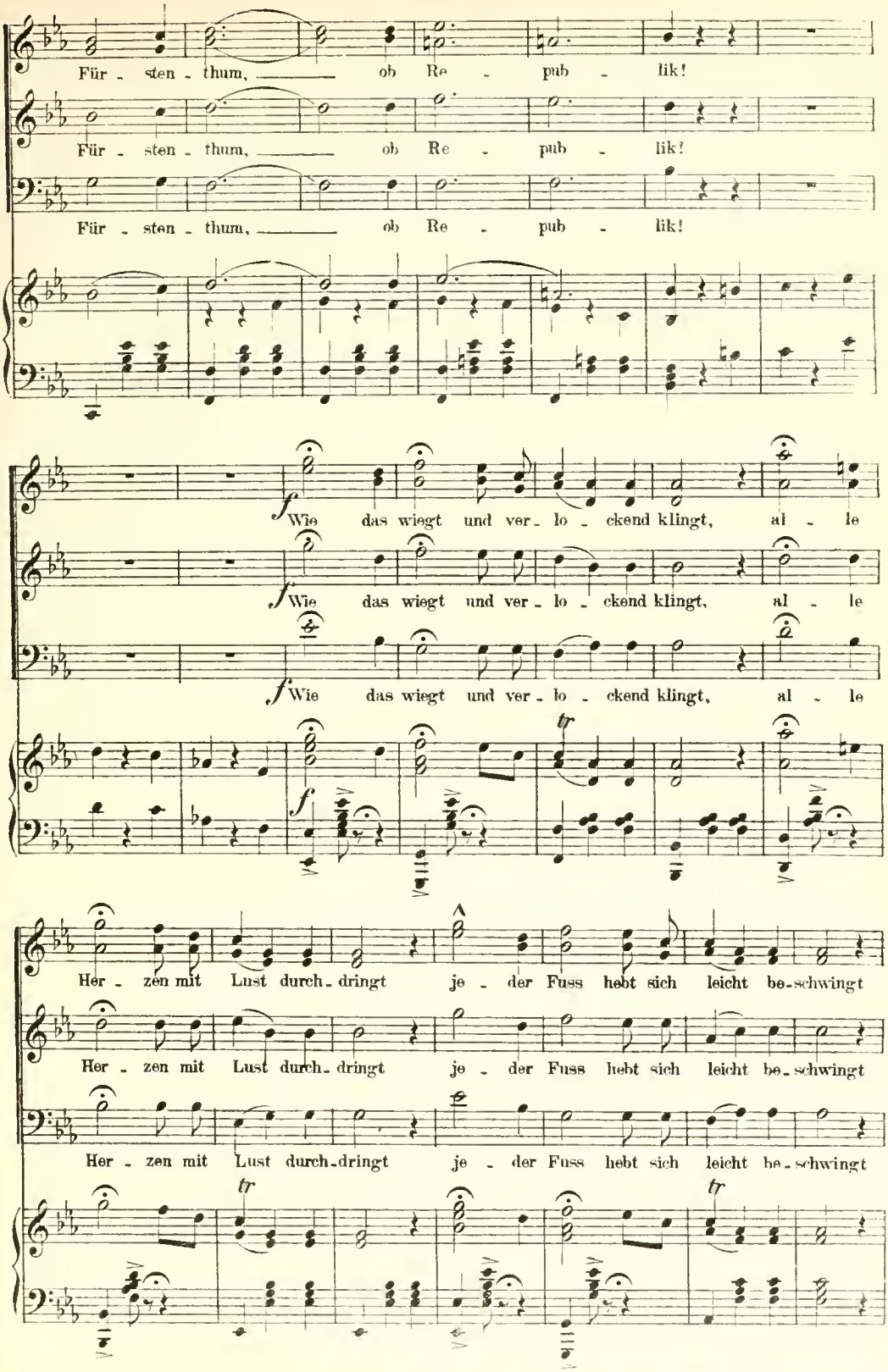
V wenn ge - schlos - sen wird der Frie - den dür - fen hof - fen wir ein

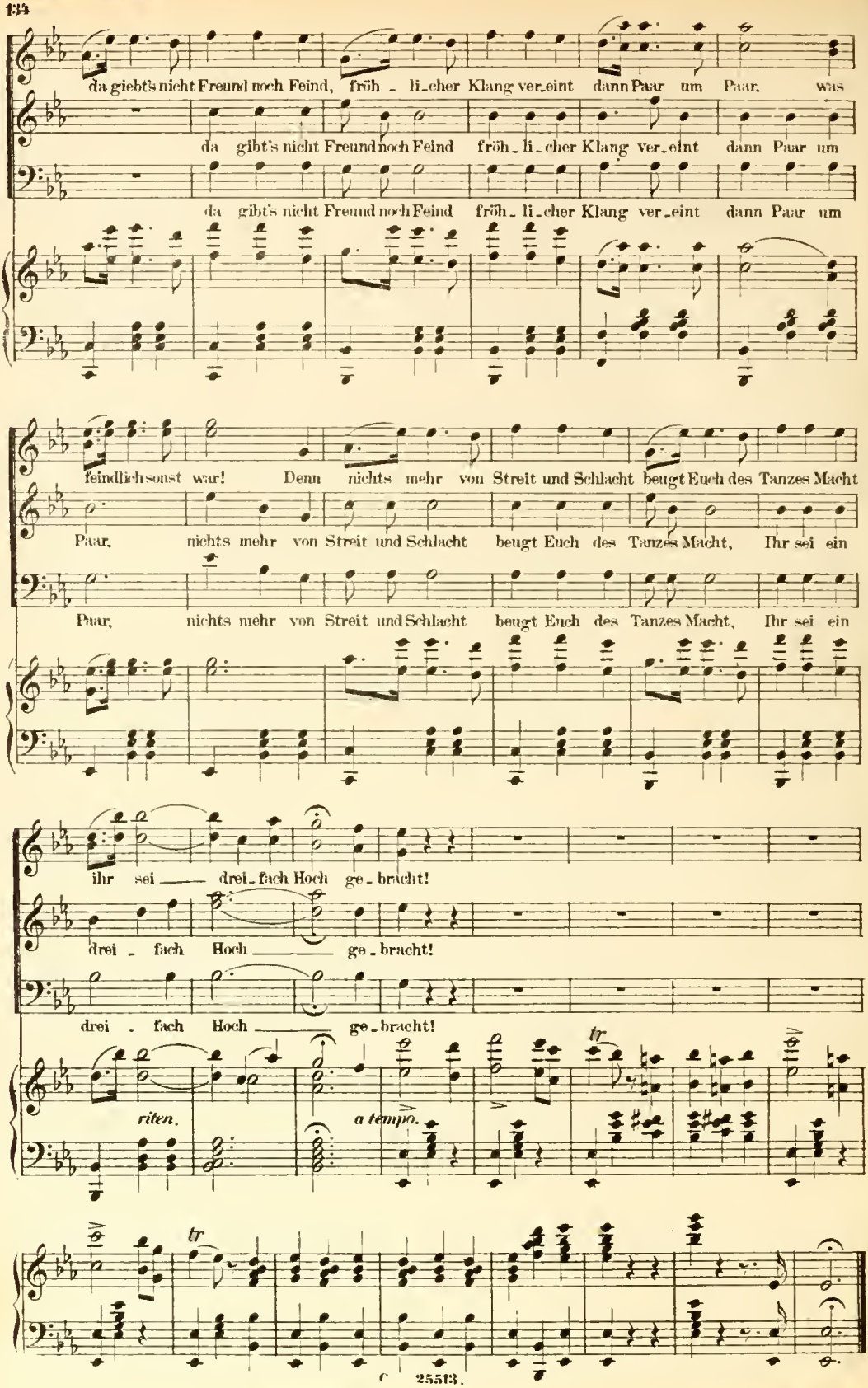
U Näh, blei - be ich dort trotz der Ge - fahr blei - be ich dort


Wie _ der _ sein.
trotz der Ge_ fahr. O nein es soll schon frü_her sein, mein Plan steht fest für_
wahr ___ zu den Un _ sern geht Ihr al _ lein ___ ich trot _ ze
hier der Ge _ fahr ___ ich schlei_che mit Je _ nen nach Mas _ sa hin_
Fanchetti.
ein. Ihr wollet?
Umberto.
Kein Wort!
Spinzzi.
Be_den_ket!
Umberto.
Fort! fort! ja!

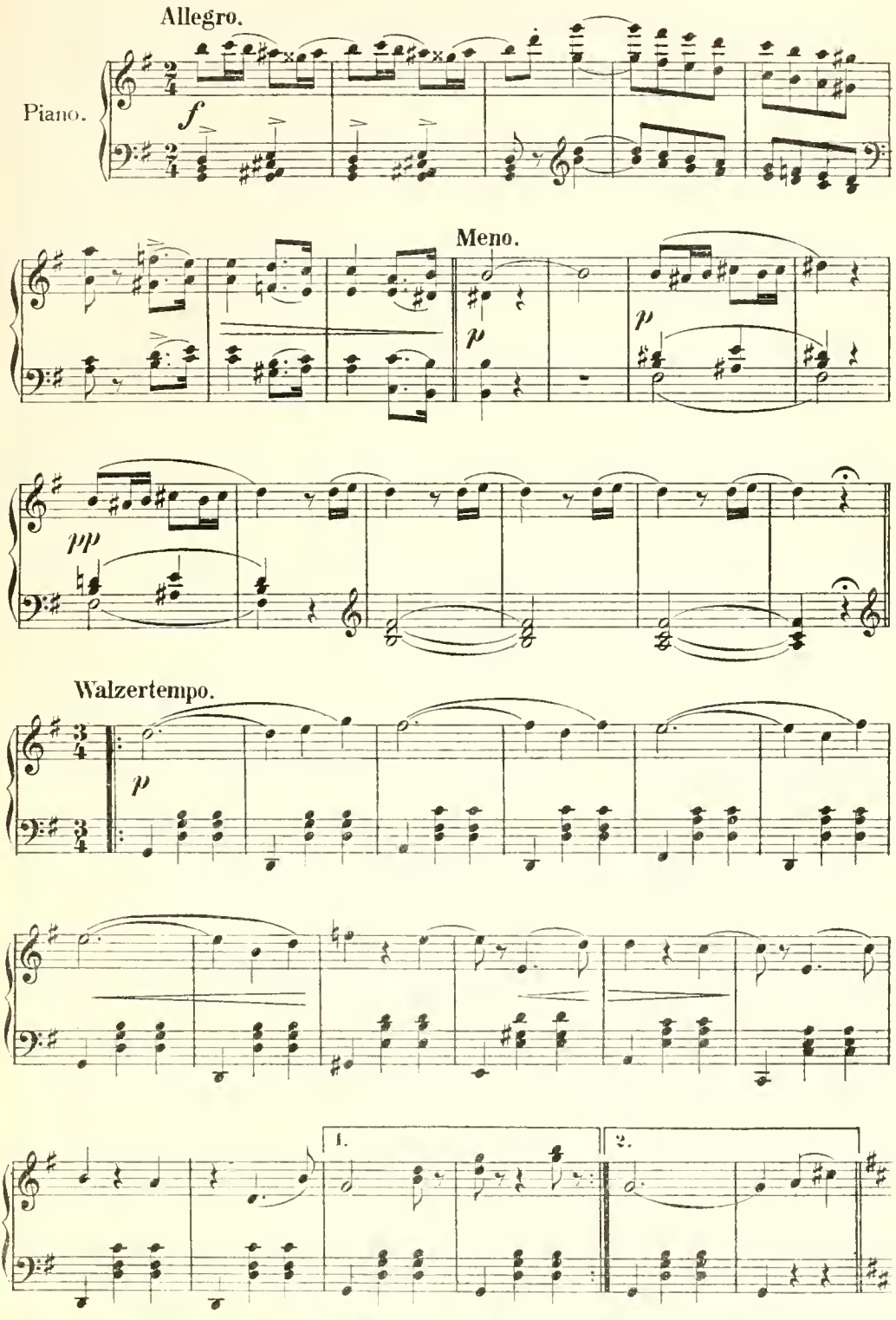
Violetta. Else. Artamisia *mit Sopr. I. II.*
Umberto. Marchese *mit Tenor.*
Balthasar *mit Bass.*

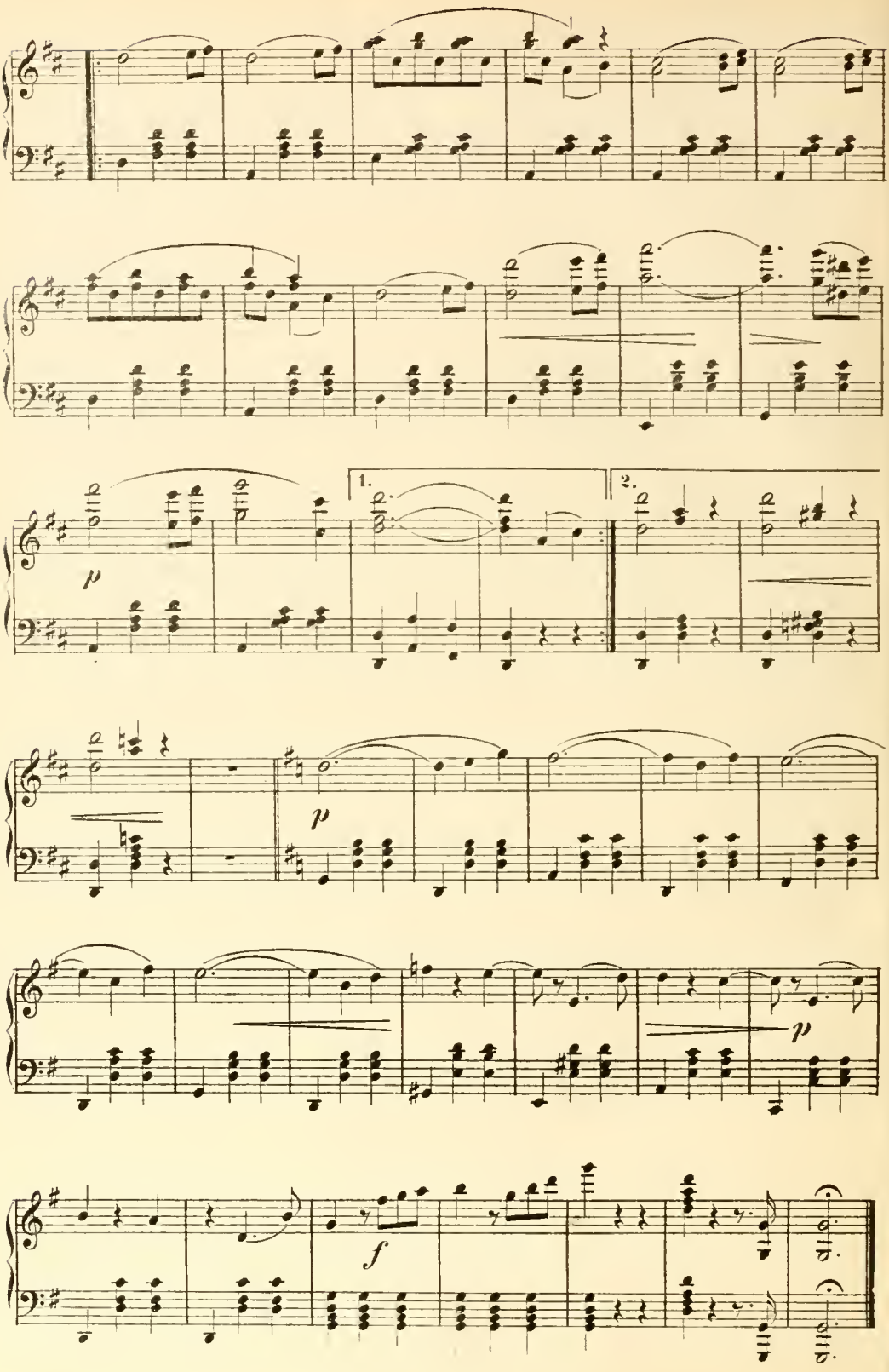



Für - sten - thum, ob Re - pub - lik!
Für - sten - thum, ob Re - pub - lik!
Für - sten - thum, ob Re - pub - lik!
f Wie das wiegt und ver - lo - ckend klingt, al - le
f Wie das wiegt und ver - lo - ckend klingt, al - le
f Wie das wiegt und ver - lo - ckend klingt, al - le
tr
Her - zen mit Lust durch - dringt je - der Fuss hebt sich leicht be - schwingt
Her - zen mit Lust durch - dringt je - der Fuss hebt sich leicht be - schwingt
Her - zen mit Lust durch - dringt je - der Fuss hebt sich leicht be - schwingt
tr
tr

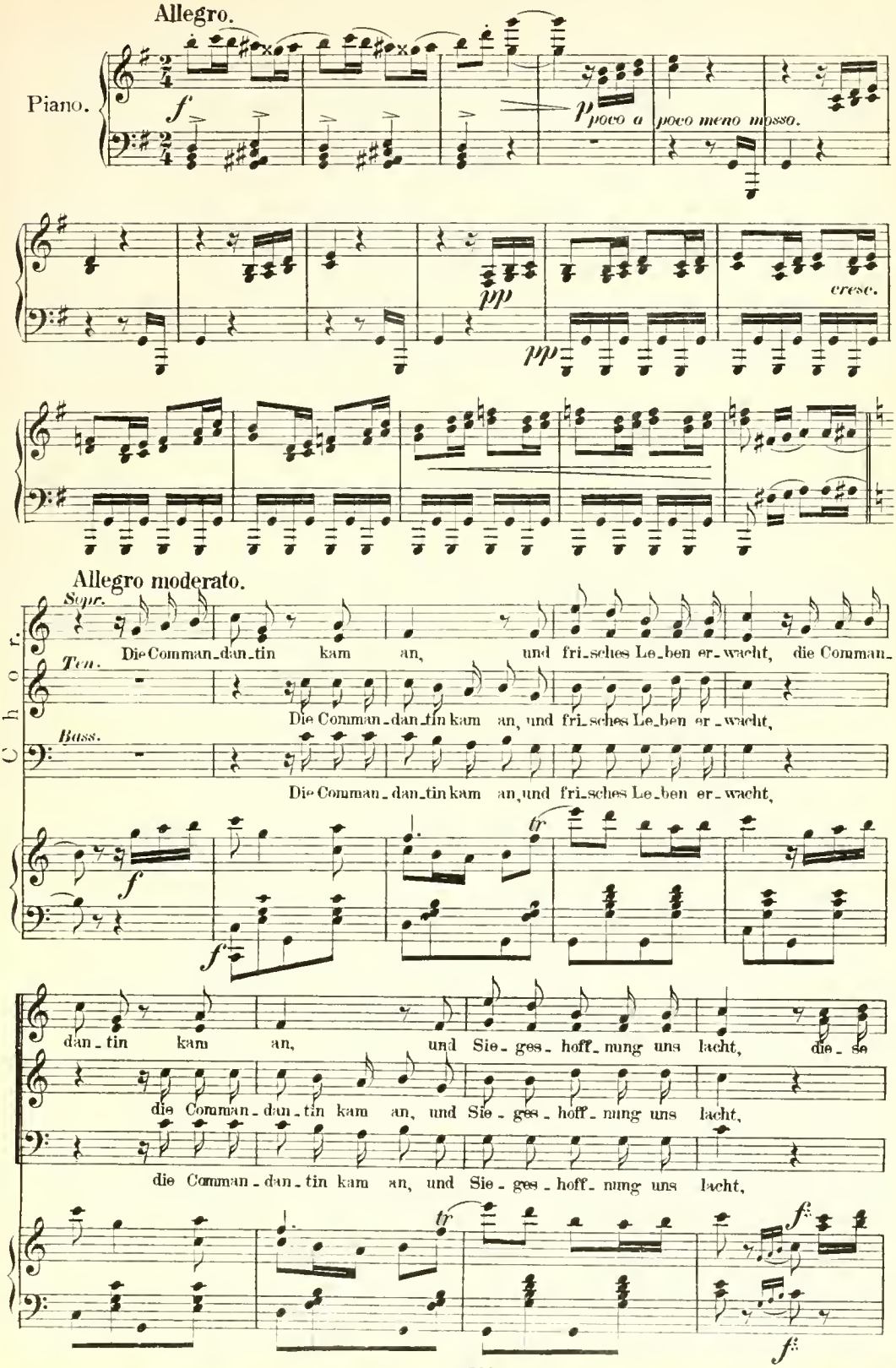

da giebt's nicht Freund noch Feind, fröh - li-cher Klang ver-eint dann Paar um Paar, was
da gibt's nicht Freund noch Feind fröh - li-cher Klang ver-eint dann Paar um
da gibt's nicht Freund noch Feind fröh - li-cher Klang ver-eint dann Paar um
feindlich sonst war! Denn nichts mehr von Streit und Schlacht beugt Euch des Tanzes Macht
Paar, nichts mehr von Streit und Schlacht beugt Euch des Tanzes Macht, Ihr sei ein
Paar, nichts mehr von Streit und Schlacht beugt Euch des Tanzes Macht, Ihr sei ein
ihr sei — drei-fach Hoch ge-bracht!
drei - fach Hoch — ge-bracht!
drei - fach Hoch — ge-bracht!
riten.
a tempo.
tr
tr

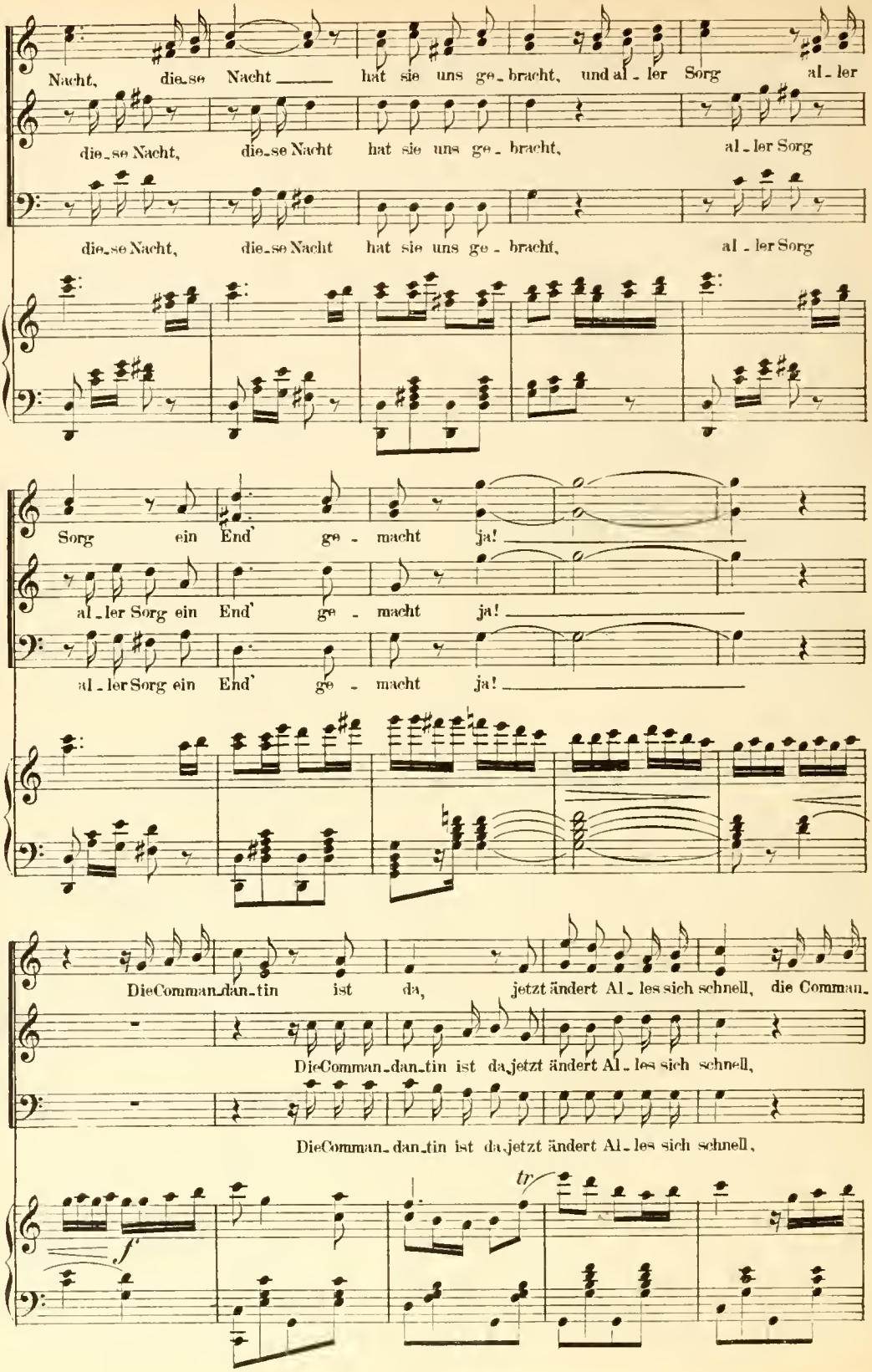
№ 15. Entre - Akt.

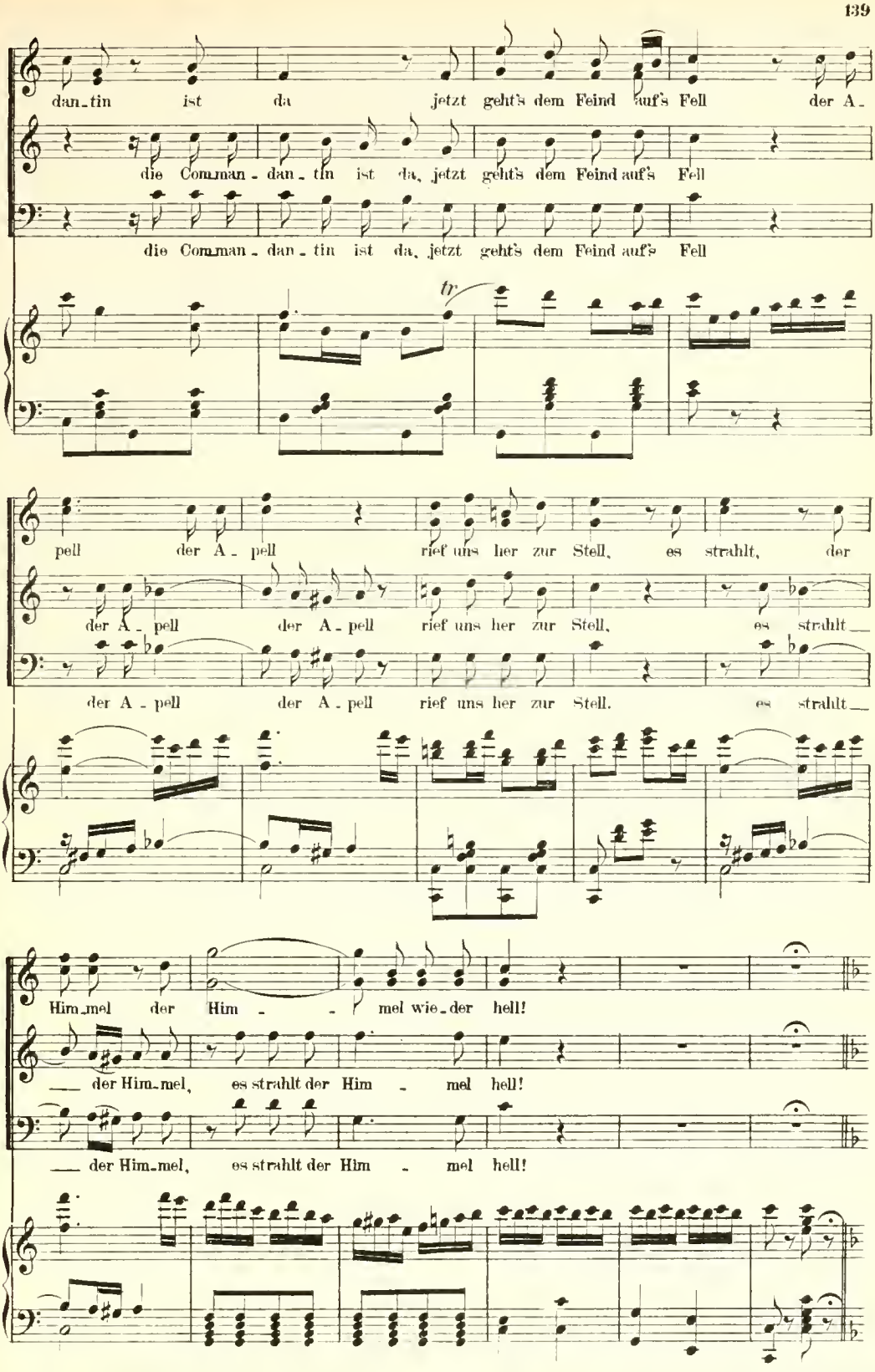



1.
2.
p
p
p
f

№ 16. Chor und Schlüssel-Couplet.




Nacht, die-se Nacht hat sie uns ge-bracht, und al-ler Sorg al-ler
die-se Nacht, die-se Nacht hat sie uns ge-bracht, al-ler Sorg
die-se Nacht, die-se Nacht hat sie uns ge-bracht, al-ler Sorg
Sorg ein End' ge-macht ja!
al-ler Sorg ein End' ge-macht ja!
al-ler Sorg ein End' ge-macht ja!
Die Comman-dan-tin ist da, jetzt ändert Al-les sich schnell, die Comman-
Die Comman-dan-tin ist da jetzt ändert Al-les sich schnell,
Die Comman-dan-tin ist da jetzt ändert Al-les sich schnell,
tr
f


dan_tin ist da jetzt geht's dem Feind auf's Fell der A_
die Comman_dan_tin ist da, jetzt geht's dem Feind auf's Fell
die Comman_dan_tin ist da, jetzt geht's dem Feind auf's Fell
tr
pell der A_pell rief uns her zur Stell, es strahlt, der
der A_pell der A_pell rief uns her zur Stell, es strahlt
der A_pell der A_pell rief uns her zur Stell. es strahlt
Him_mel der Him_mel wie_der hell!
der Him_mel, es strahlt der Him_mel hell!
der Him_mel, es strahlt der Him_mel hell!

Langsam.

Violetta.

Was ich erstrebt durch lan_ge Zeit, es ist er_füllt, ich bin nun da! Mein Arm ist Mas_sa zwar ge_

Allegretto.

Artemisia.

weiht, mein Herz es ist in Ge_nu_a!. Bei unsern An_blick hob sich neu ihr

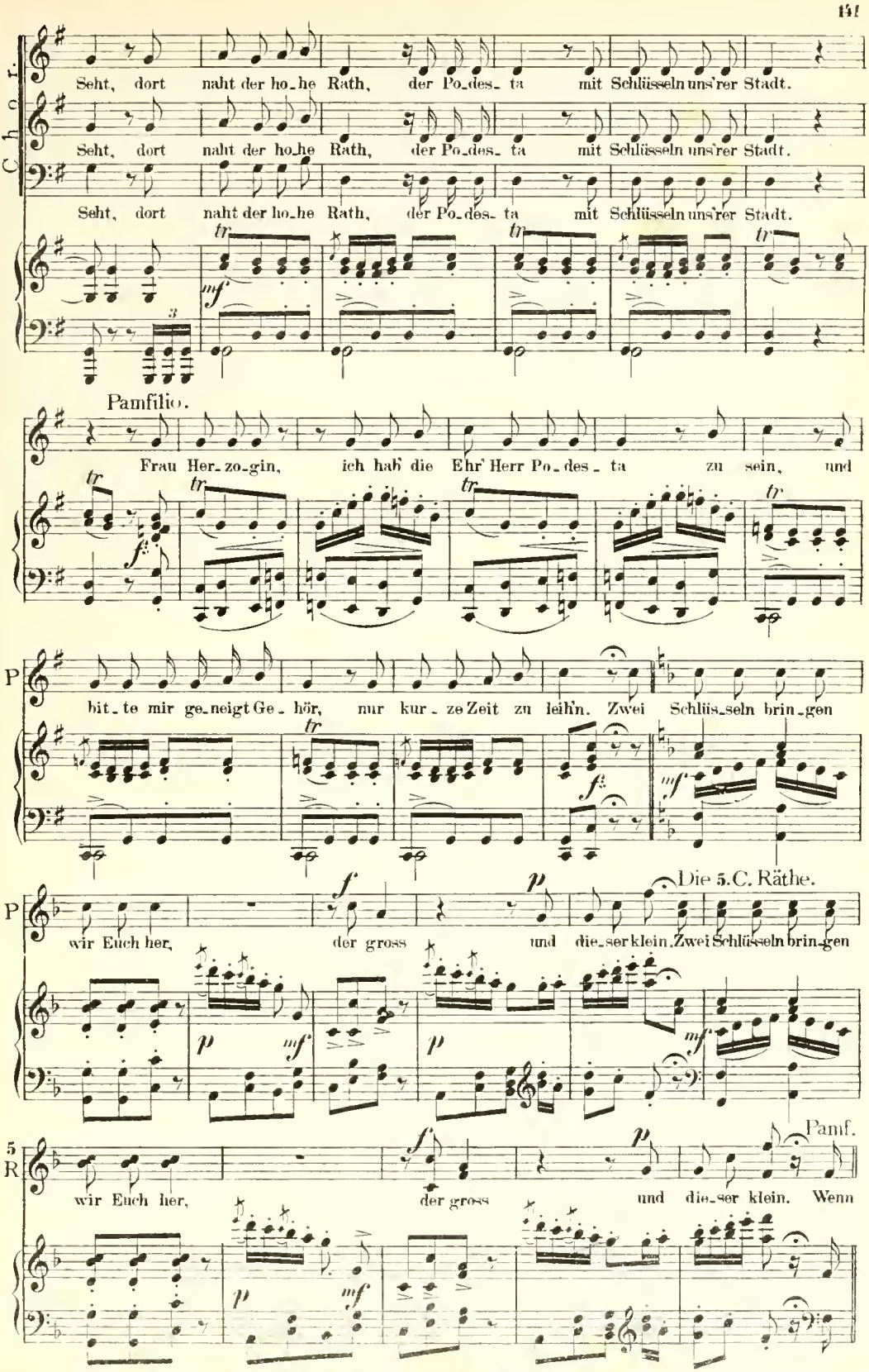
Balthasar.

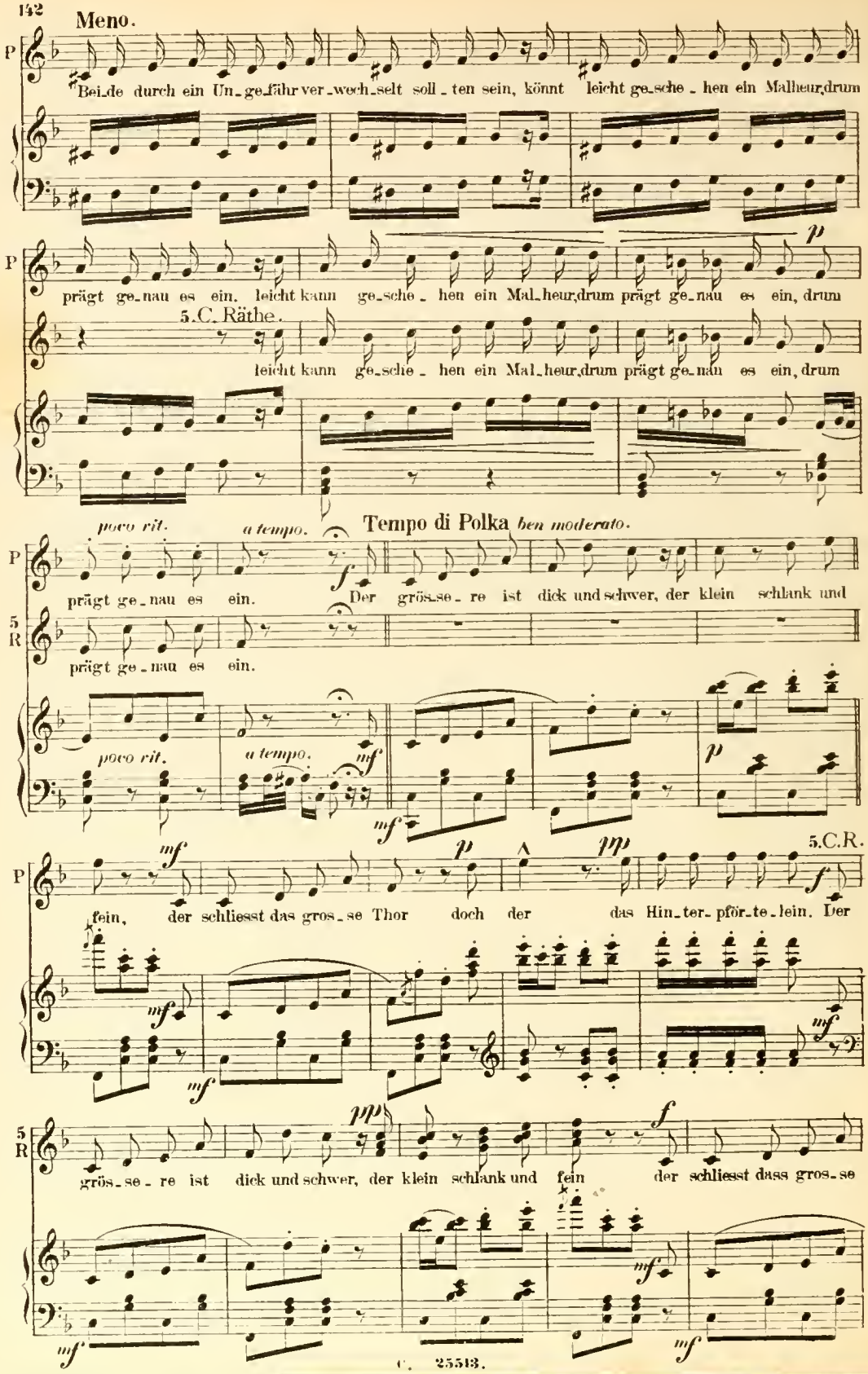
Muth, vor Wonne wissen sie sich kaum zu fas_sen! So lan_ge man mich hier be_

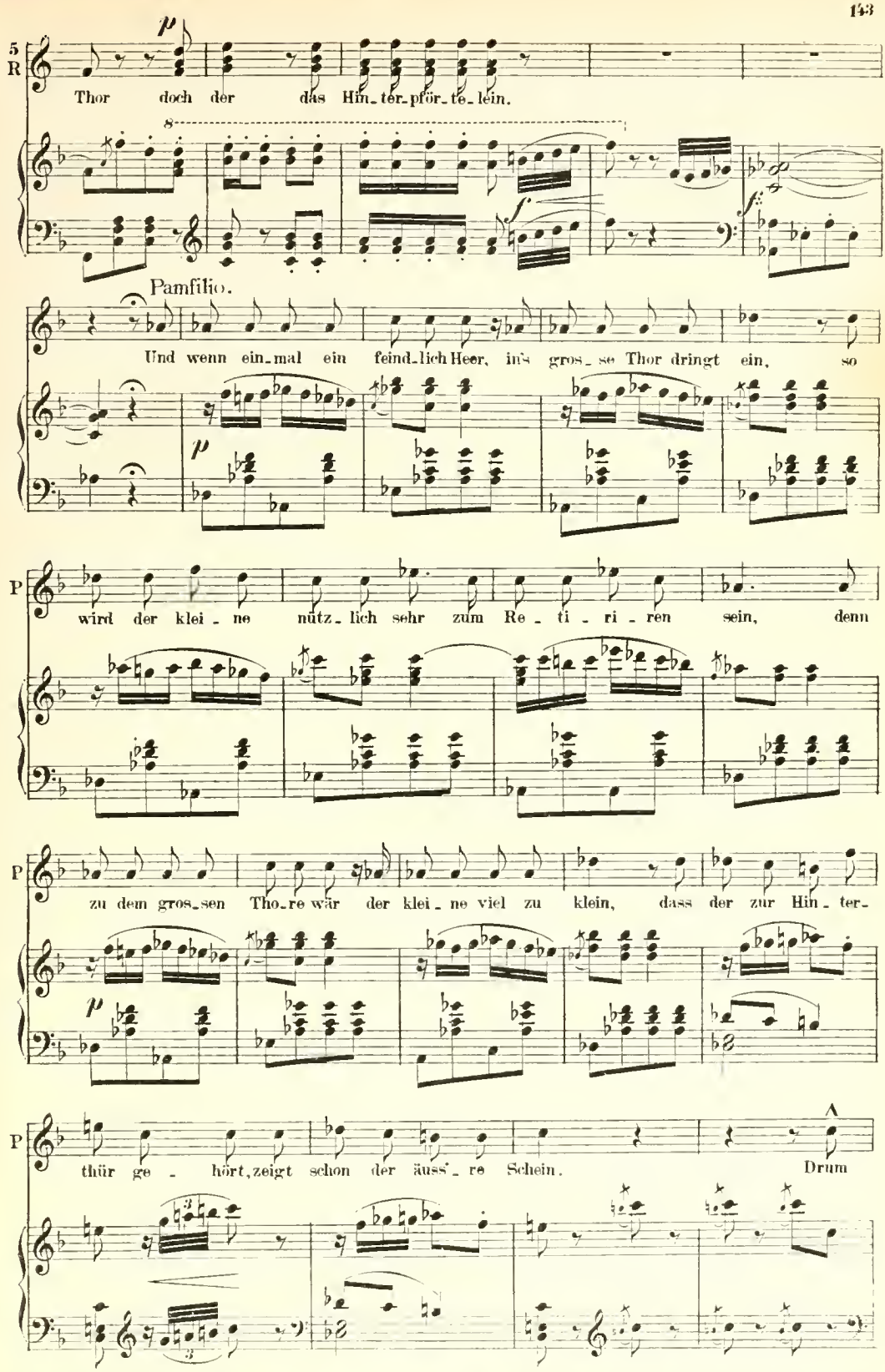
han_delt gut kann ich die Sa_che mir ge_fal_len las_sen, wen ich nur

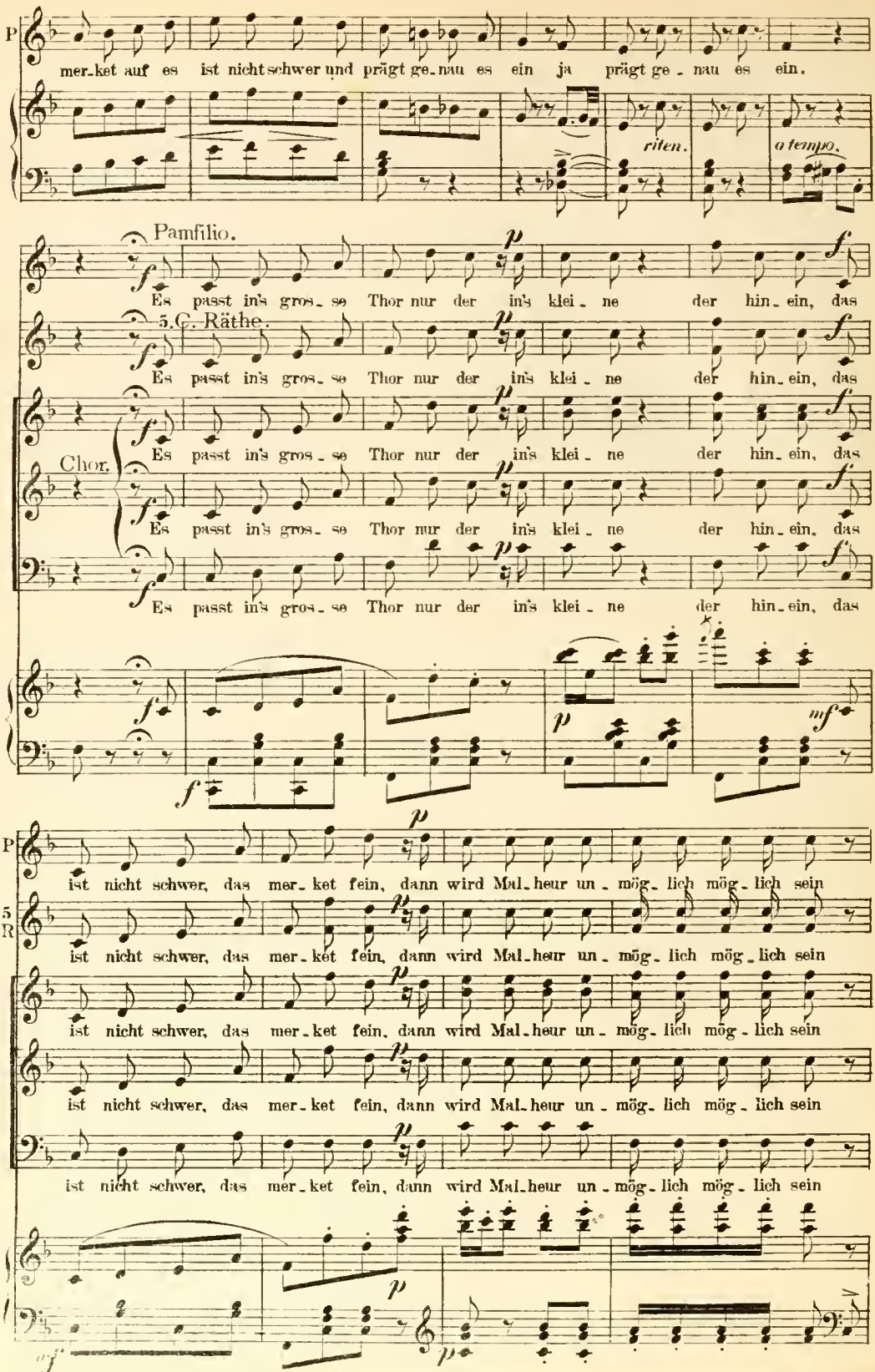
Violetta. Andantino.

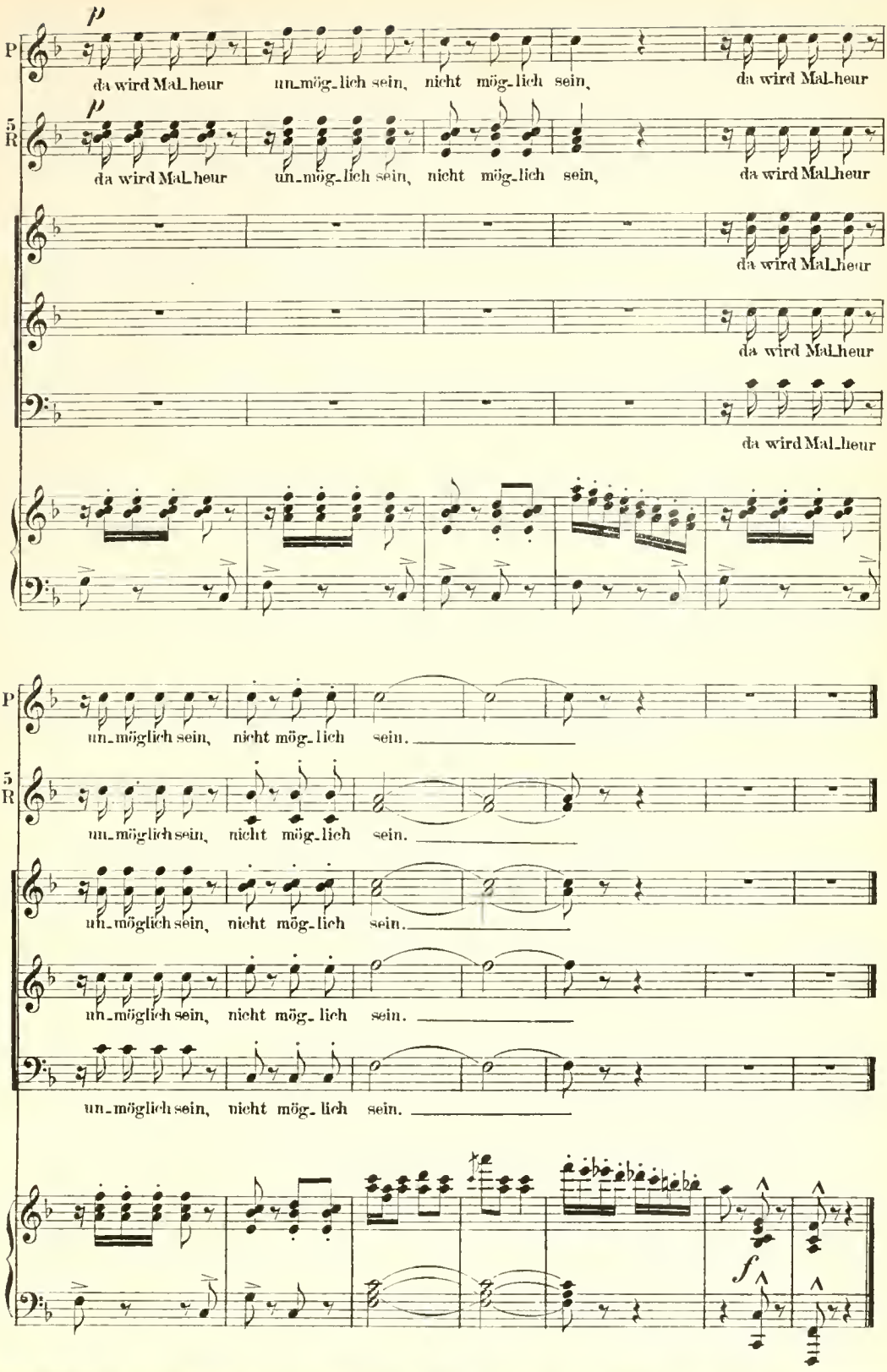
wüsst wo die El_se ist? Wenn ich den Menschen nur nicht se_hen müsst!


Chor.
Seht, dort naht der hohe Rath, der Podesta mit Schlüsseln uns'rer Stadt.
Seht, dort naht der hohe Rath, der Podesta mit Schlüsseln uns'rer Stadt.
Seht, dort naht der hohe Rath, der Podesta mit Schlüsseln uns'rer Stadt.
Pamfilio.
Frau Herzogin, ich hab die Ehr' Herr Podesta zu sein, und
P
bitte mir geneigt Gehör, nur kurze Zeit zu leih'n. Zwei Schlüsseln bringen
P
Die 5.C. Räthe.
wir Euch her, der gross und dieser klein. Zwei Schlüsseln bringen
5
R
Pamf.
wir Euch her, der gross und dieser klein. Wenn

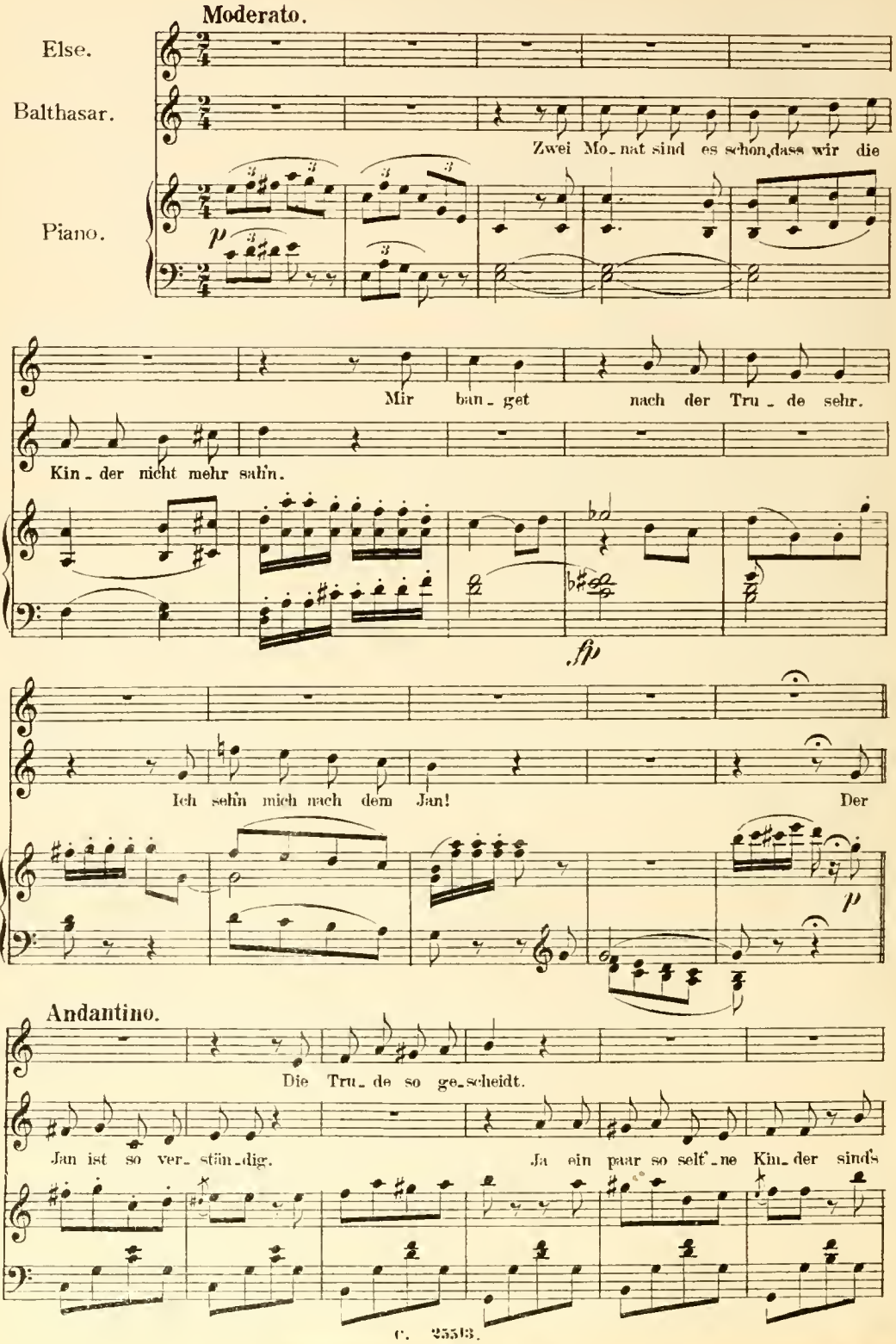

Meno.
P
Bei_de durch ein Un_ge_fähr ver_wech_selt soll_ten sein, könnt leicht ge_sche_hen ein Malheur,drum
P
prägt ge_nau es ein. leicht kann ge_sche_hen ein Mal_heur,drum prägt ge_nau es ein, drum
5.C. Räthe.
leicht kann ge_sche_hen ein Mal_heur,drum prägt ge_nau es ein, drum
poco rit.
a tempo.
Tempo di Polka ben moderato.
P
prägt ge_nau es ein.
Der grös_se_re ist dick und schwer, der klein schlank und
5 R
prägt ge_nau es ein.
poco rit.
a tempo.
5.C.R.
P
fein, der schliesst das gros_se Thor doch der das Hin_ter_pför_te_lein. Der
5 R
grös_se_re ist dick und schwer, der klein schlank und fein der schliesst dass gros_se

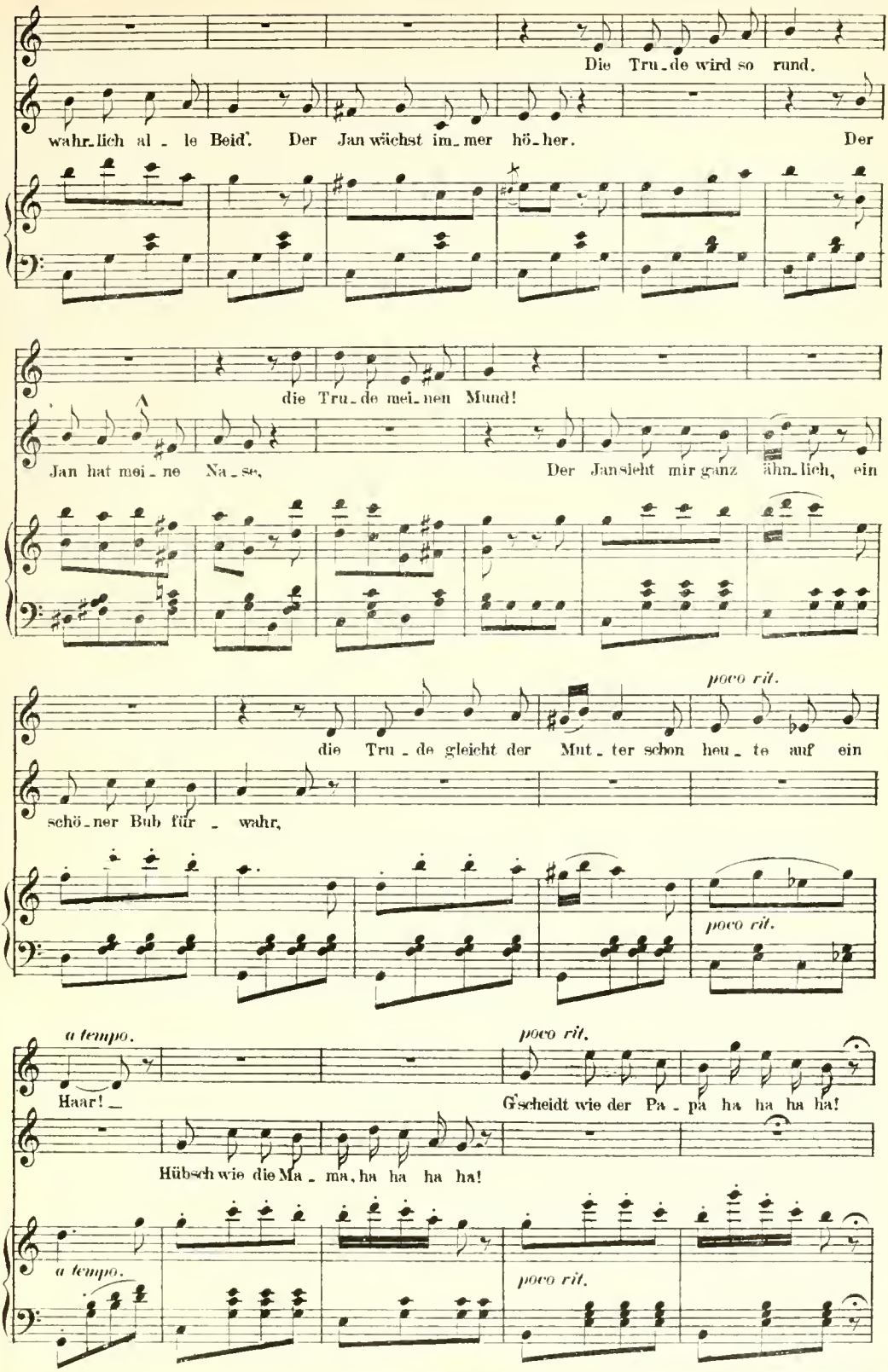

5
R
Thor doch der das Hin_ter_pför_te_lein.
Pamfilio.
Und wenn ein_mal ein feind_lich Heer, in's gros_se Thor dringt ein, so
P
wird der klei_ne nütz_lich sehr zum Re_ti_ri_ren sein, denn
P
zu dem gros_sen Tho_re wär der klei_ne viel zu klein, dass der zur Hin_ter_
P
thür ge_hört, zeigt schon der äuss'_re Schein.
A
Drum

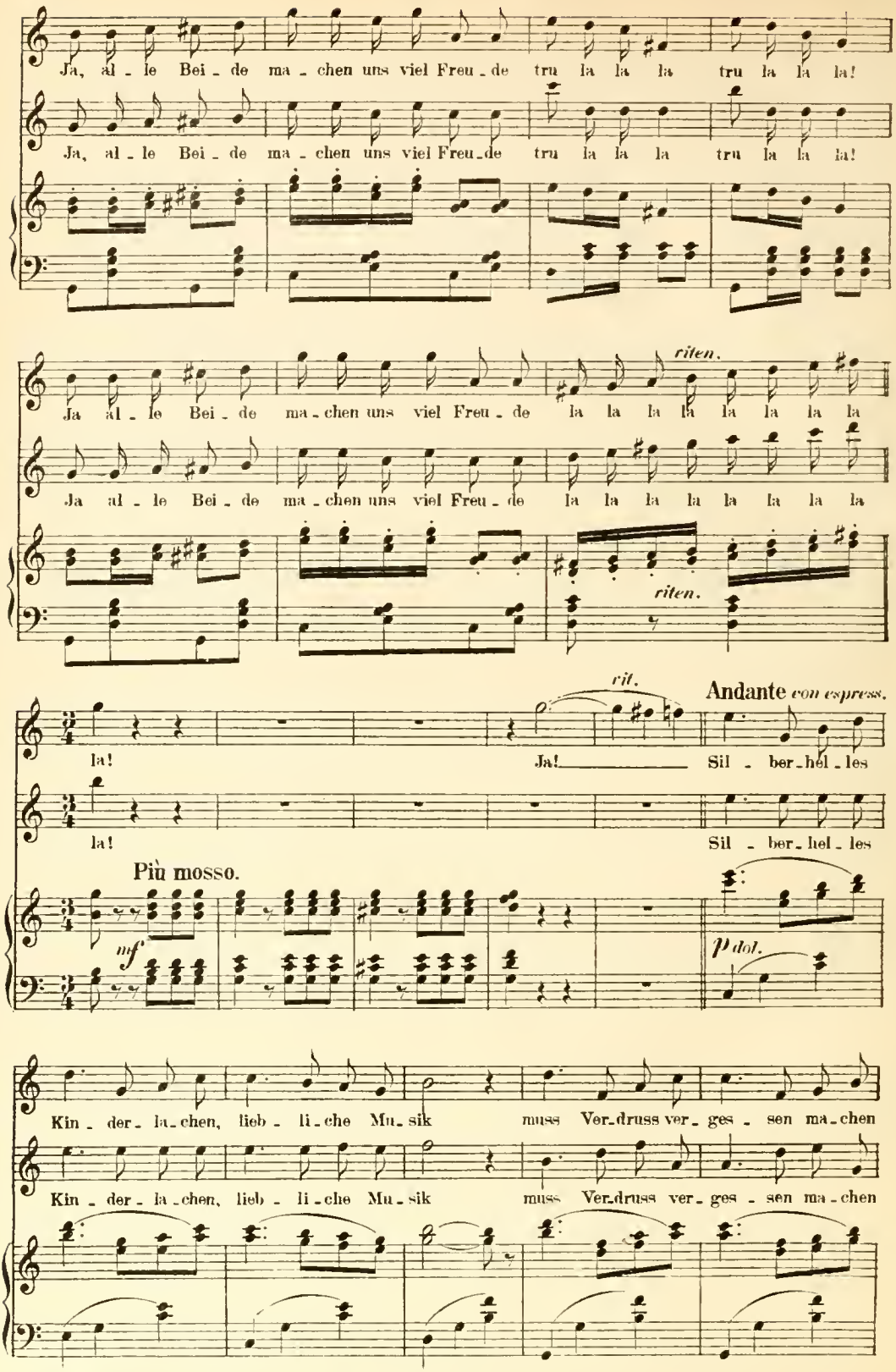

P
mer-ket auf es ist nicht schwer und prägt ge-nau es ein ja prägt ge-nau es ein.
riten.
a tempo.
Pamfilio.
Es passt in's gros-se Thor nur der in's klei-ne der hin-ein, das
5. C. Räthe.
Es passt in's gros-se Thor nur der in's klei-ne der hin-ein, das
Chor.
Es passt in's gros-se Thor nur der in's klei-ne der hin-ein, das
Es passt in's gros-se Thor nur der in's klei-ne der hin-ein, das
P
ist nicht schwer, das mer-ket fein, dann wird Mal-heur un-mög-lich mög-lich sein
5
R
ist nicht schwer, das mer-ket fein, dann wird Mal-heur un-mög-lich mög-lich sein
ist nicht schwer, das mer-ket fein, dann wird Mal-heur un-mög-lich mög-lich sein
ist nicht schwer, das mer-ket fein, dann wird Mal-heur un-mög-lich mög-lich sein

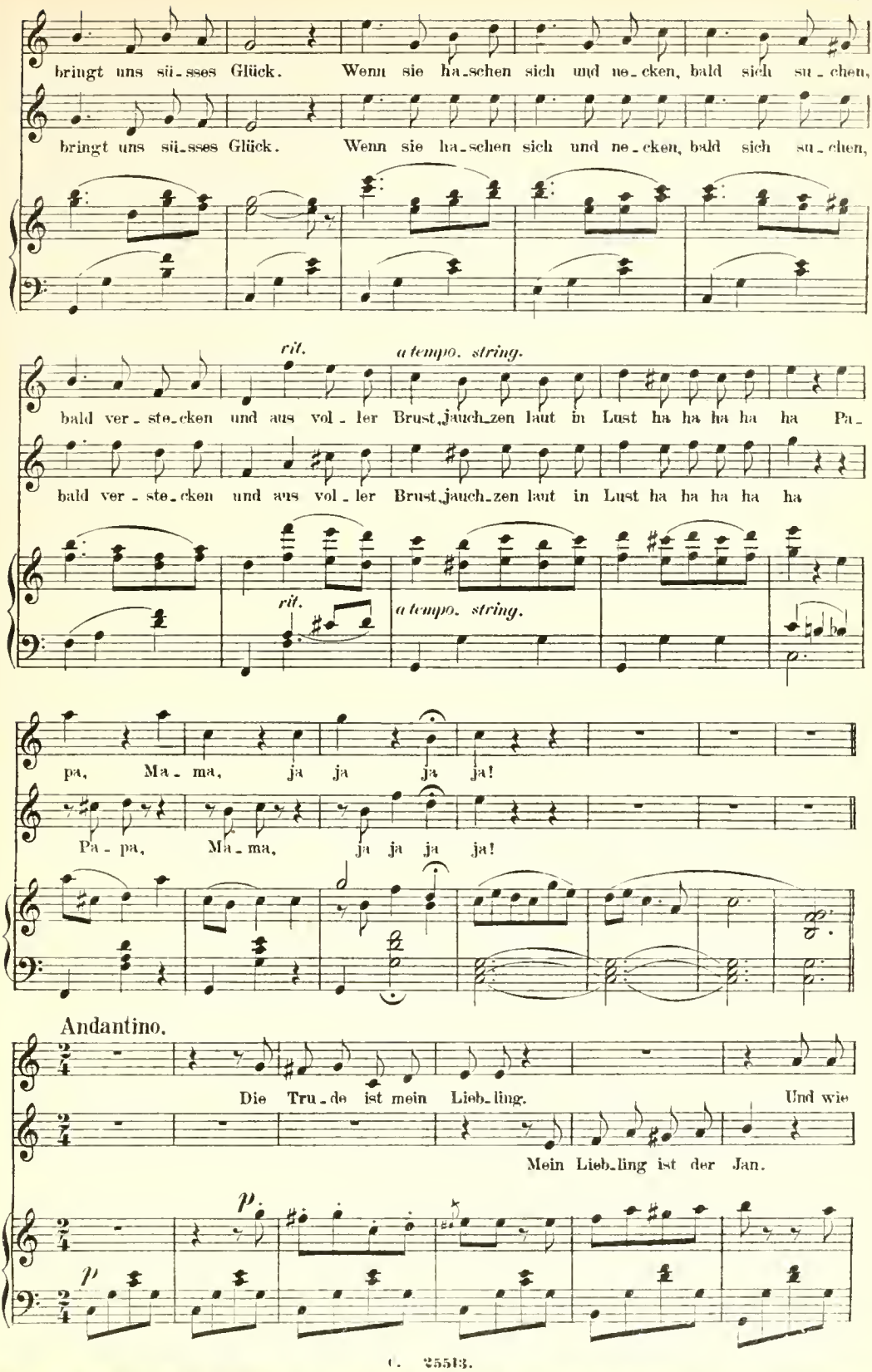

P
da wird Mal_heur un_mög_lich sein, nicht mög_lich sein, da wird Mal_heur
5
R
da wird Mal_heur un_mög_lich sein, nicht mög_lich sein, da wird Mal_heur
da wird Mal_heur
da wird Mal_heur
da wird Mal_heur
un_möglich sein, nicht mög_lich sein.
un_möglich sein, nicht mög_lich sein.
un_möglich sein, nicht mög_lich sein.
un_möglich sein, nicht mög_lich sein.
un_möglich sein, nicht mög_lich sein.
f

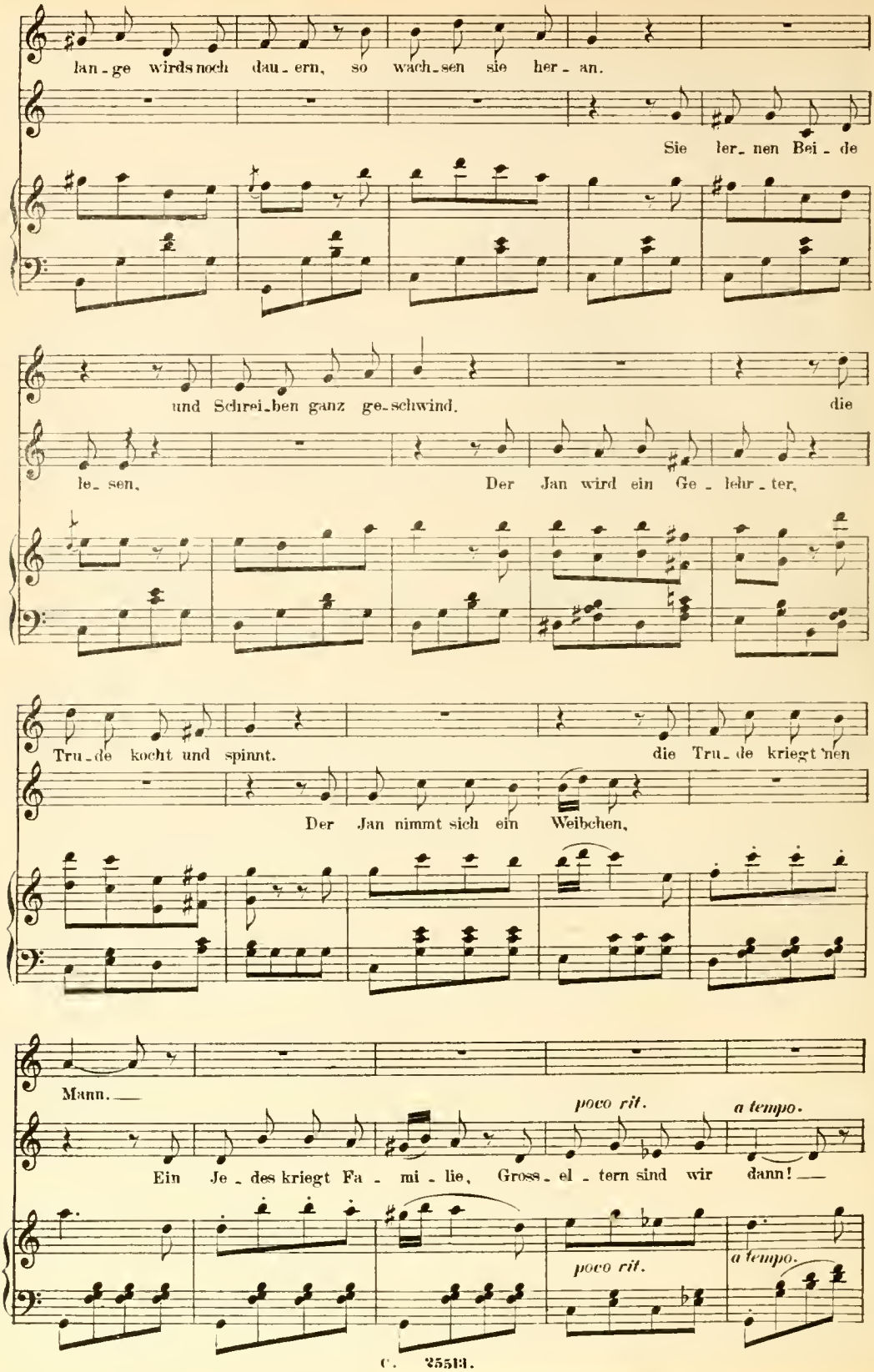
№ 17. Duett.

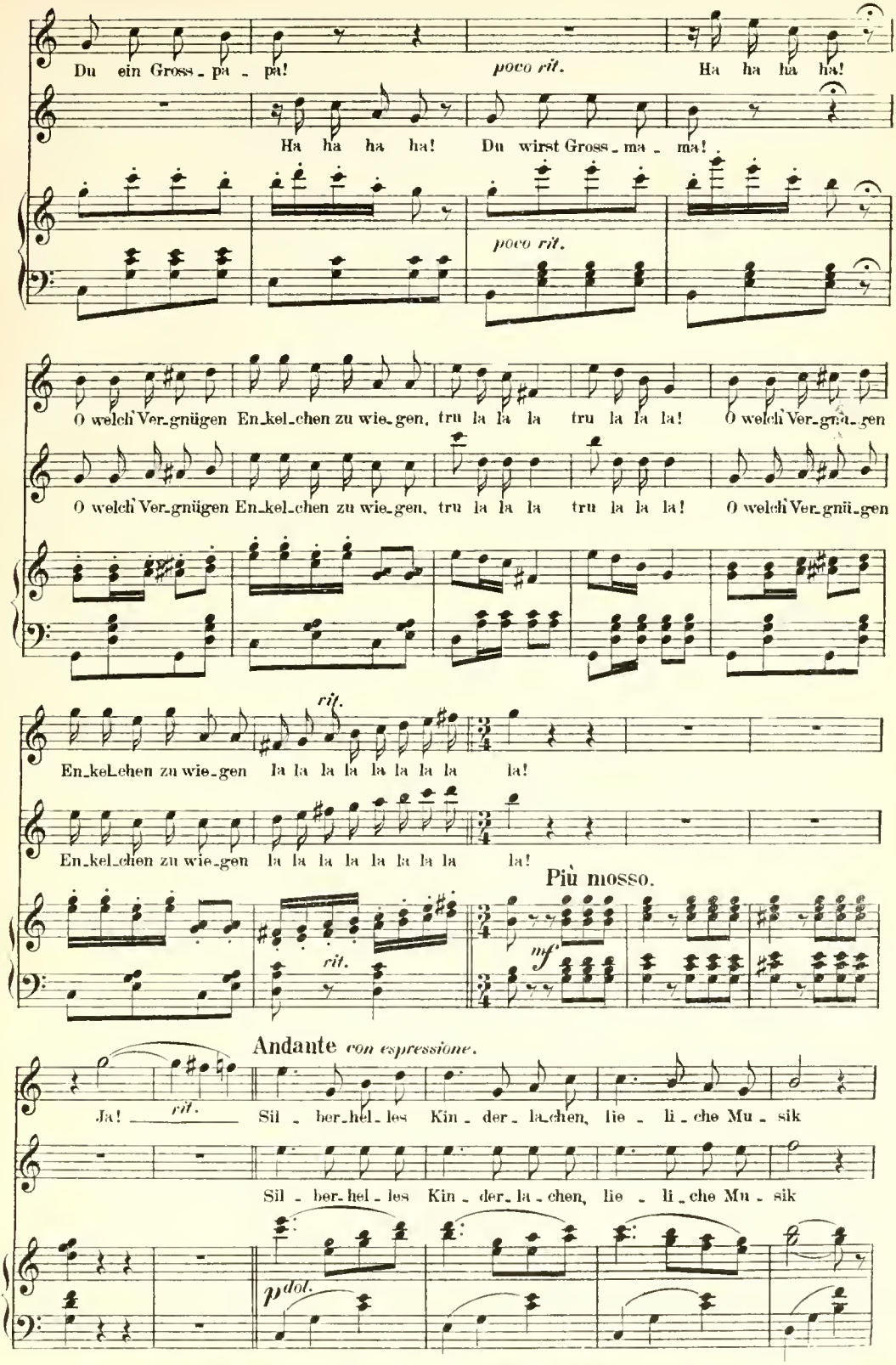

Moderato.
Else.
Balthasar.
Piano.
Zwei Mo_nat sind es schon, dass wir die
Mir ban_get nach der Tru_de sehr.
Kin_der nicht mehr sahn.
Ich sehn mich nach dem Jan!
Der
Andantino.
Die Tru_de so ge_scheidt.
Jan ist so ver_stän_dig.
Ja ein paar so selt_ne Kin_der sind's

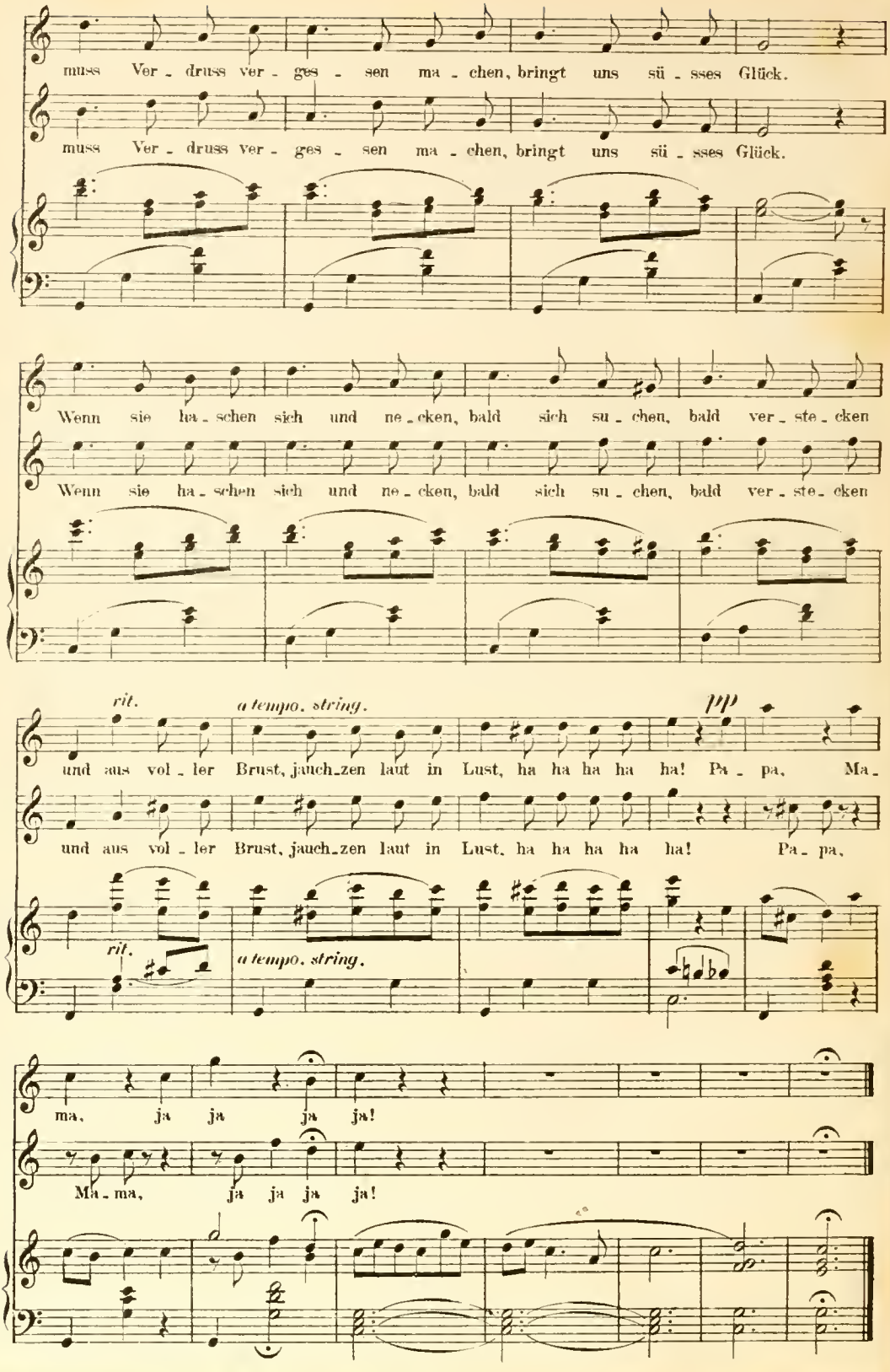

Die Tru-de wird so rund.
wahr-lich al - le Beid'. Der Jan wächst im-mer hö-her. Der
die Tru-de mei-nen Mund!
Jan hat mei - ne Na - se, Der Jan sieht mir ganz ähn-lich, ein
poco rit.
die Tru - de gleicht der Mut - ter schon heu - te auf ein
schö-ner Bub für - wahr,
poco rit.
a tempo.
poco rit.
Haar! _
G'scheidt wie der Pa - pa ha ha ha ha!
Hübsch wie die Ma - ma, ha ha ha ha!
a tempo.
poco rit.


Ja, al - le Bei - de ma - chen uns viel Freu - de tru la la la tru la la la!
Ja, al - le Bei - de ma - chen uns viel Freu - de tru la la la tru la la la!
Ja al - le Bei - de ma - chen uns viel Freu - de la la la la la la la la
riten.
Ja al - le Bei - de ma - chen uns viel Freu - de la la la la la la la la
riten.
la!
rit.
Ja!
Andante con espress.
Sil - ber - hel - les
la!
Sil - ber - hel - les
Più mosso.
mf
p dol.
Kin - der - la - chen, lieb - li - che Mu - sik muss Ver - druss ver - ges - sen ma - chen
Kin - der - la - chen, lieb - li - che Mu - sik muss Ver - druss ver - ges - sen ma - chen

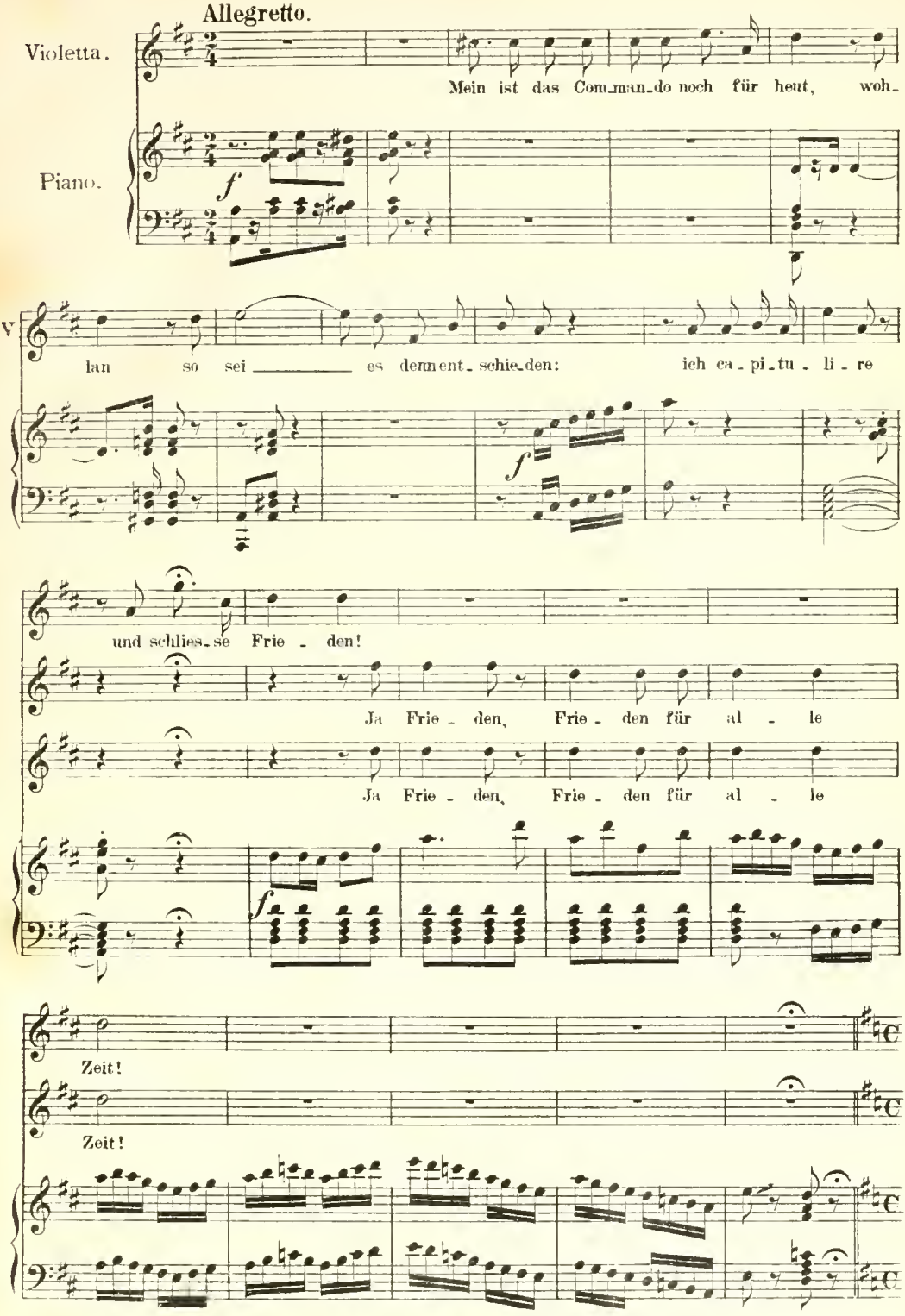

bringt uns süsses Glück. Wenn sie haschen sich und necken, bald sich suchen,
bringt uns süsses Glück. Wenn sie haschen sich und necken, bald sich suchen,
rit.
a tempo. string.
bald verstecken und aus voller Brust jauchzen laut in Lust ha ha ha ha ha Pa-
bald verstecken und aus voller Brust jauchzen laut in Lust ha ha ha ha ha
rit.
a tempo. string.
pa, Ma-ma, ja ja ja ja!
Pa-pa, Ma-ma, ja ja ja ja!
Andantino.
Die Trude ist mein Liebling. Und wie
Mein Liebling ist der Jan.
p.
p

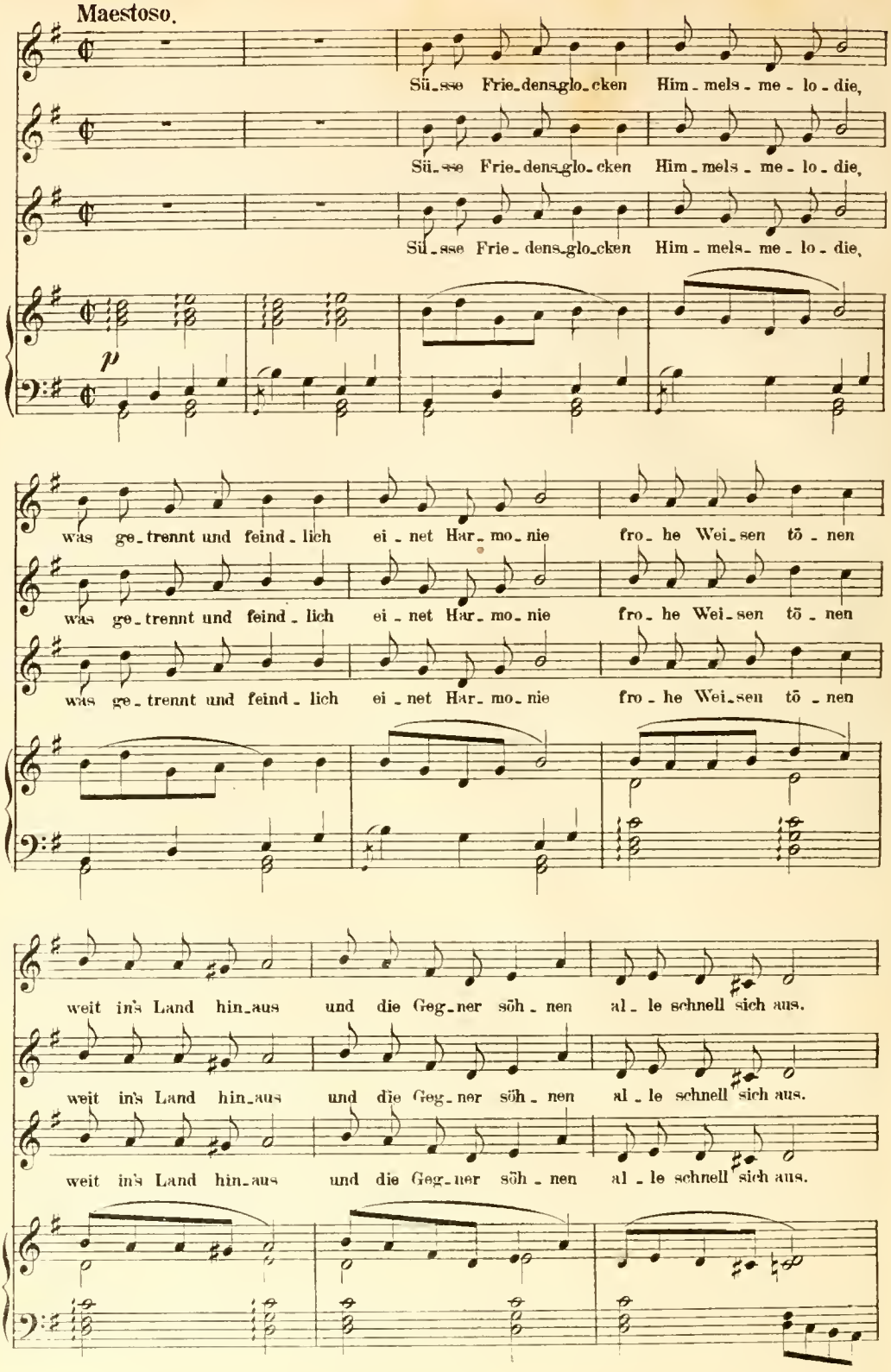

lan - ge wirds noch dau - ern, so wach - sen sie her - an.
Sie ler - nen Bei - de
und Schrei - ben ganz ge - schwind.
die
le - sen.
Der Jan wird ein Ge - lehr - ter,
Tru - de kocht und spinnt.
die Tru - de kriegt nen
Der Jan nimmt sich ein Weibchen,
Mann. —
poco rit.
a tempo.
Ein Je - des kriegt Fa - mi - lie, Gross - el - tern sind wir dann! —
poco rit.
a tempo.

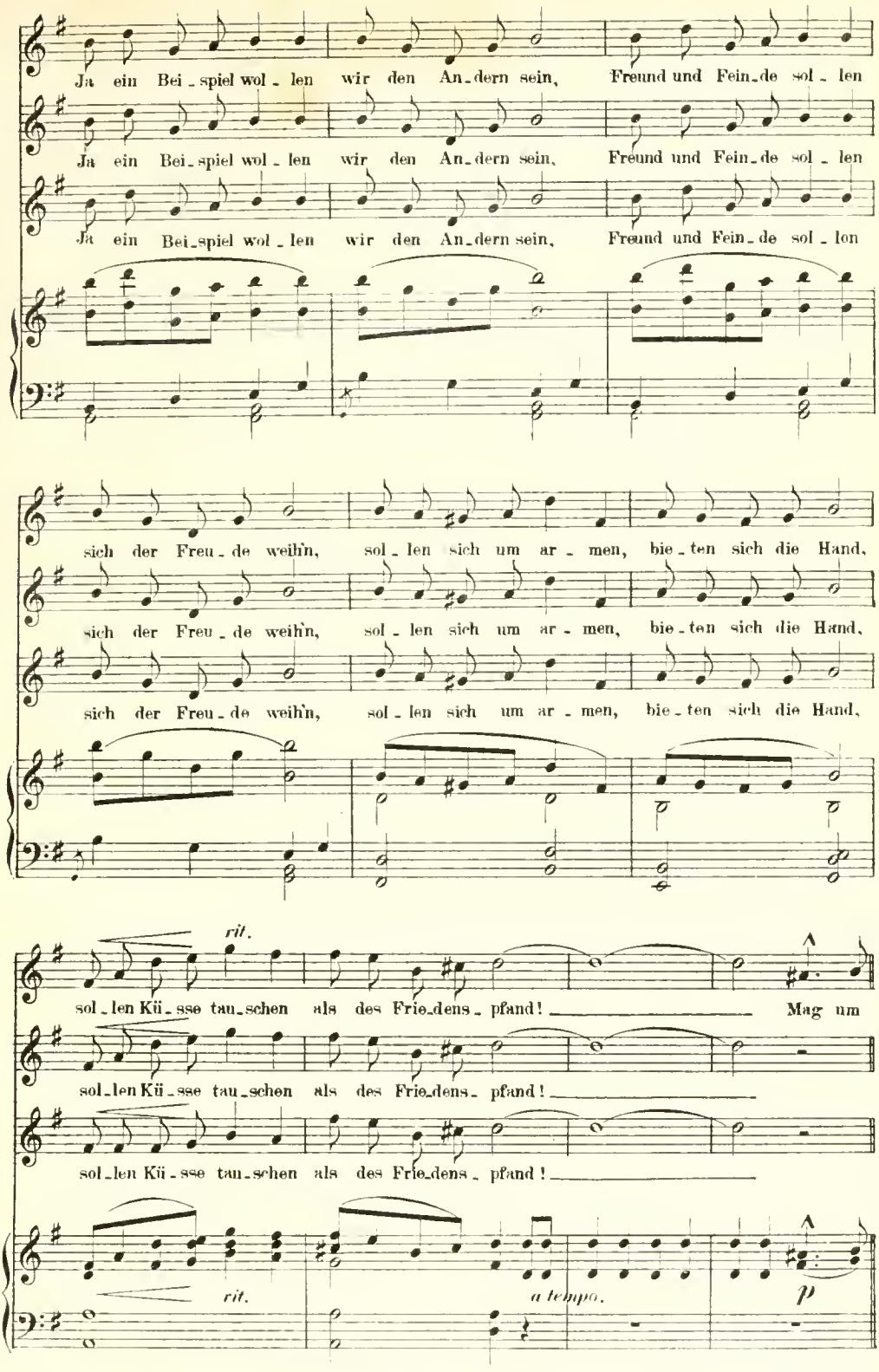

Du ein Gross_pa_pa!
poco rit.
Ha ha ha ha!
Ha ha ha ha!
Du wirst Gross_ma_ma!
poco rit.
O welch' Ver_gnügen En_kel_chen zu wie_gen, tru la la la tru la la la!
O welch' Ver_gnü_gen
O welch' Ver_gnügen En_kel_chen zu wie_gen, tru la la la tru la la la!
O welch' Ver_gnü_gen
rit.
En_kel_chen zu wie_gen la la la la la la la la la!
En_kel_chen zu wie_gen la la la la la la la la la!
Più mosso.
rit.
mf
Andante con espressione.
Ja! rit.
Sil_ber_hel_les Kin_der_la_chen, lie_li_che Mu_sik
Sil_ber_hel_les Kin_der_la_chen, lie_li_che Mu_sik
p dol.

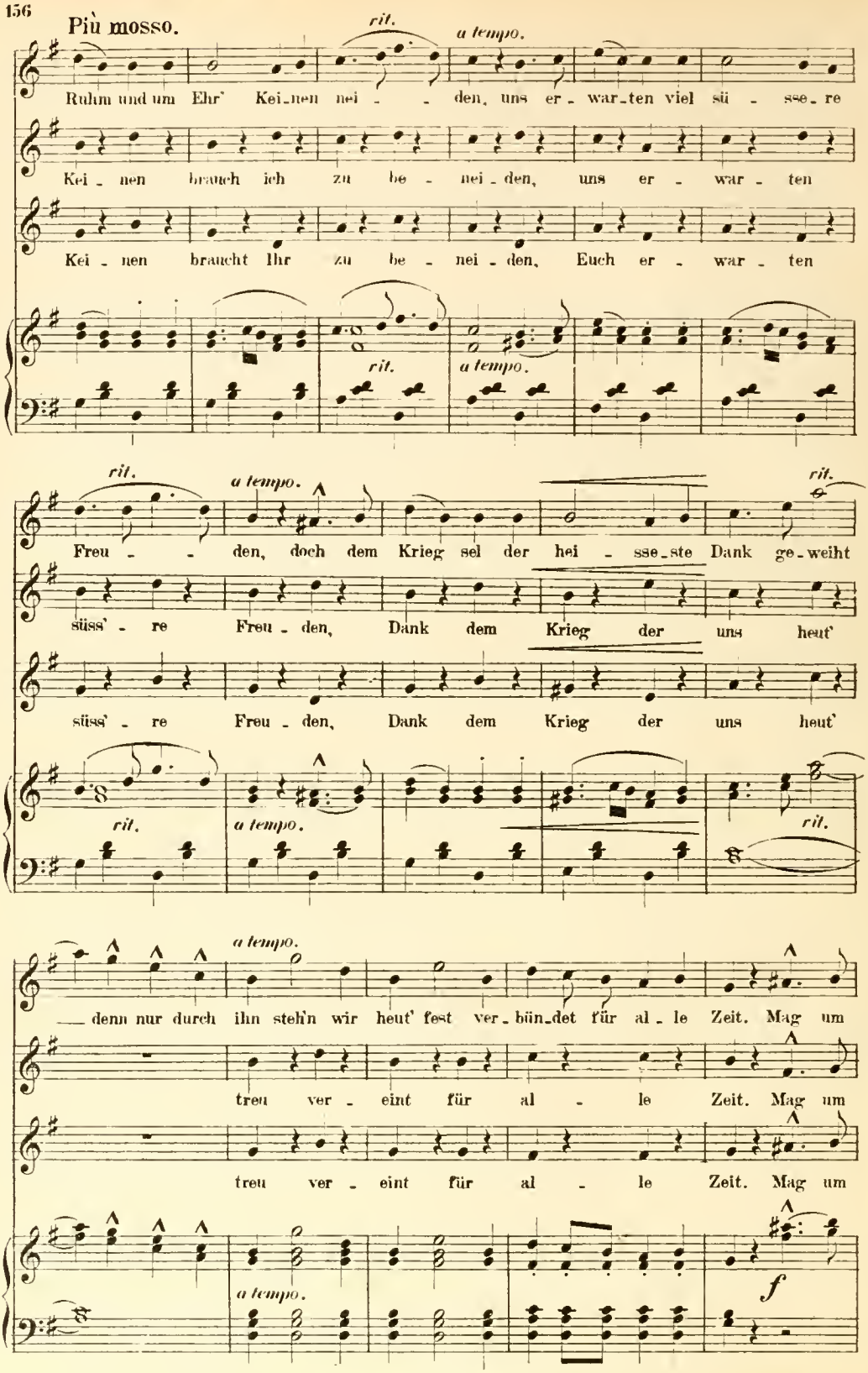

muss Ver - druss ver - ges - sen ma - chen, bringt uns sü - sses Glück.
muss Ver - druss ver - ges - sen ma - chen, bringt uns sü - sses Glück.
Wenn sie ha - schen sich und ne - cken, bald sich su - chen, bald ver - ste - cken
Wenn sie ha - schen sich und ne - cken, bald sich su - chen, bald ver - ste - cken
rit.
a tempo. string.
pp
und aus vol - ler Brust, jauch - zen laut in Lust, ha ha ha ha ha! Pa - pa, Ma -
und aus vol - ler Brust, jauch - zen laut in Lust, ha ha ha ha ha! Pa - pa,
rit.
a tempo. string.
ma, ja ja ja ja!
Ma - ma, ja ja ja ja!

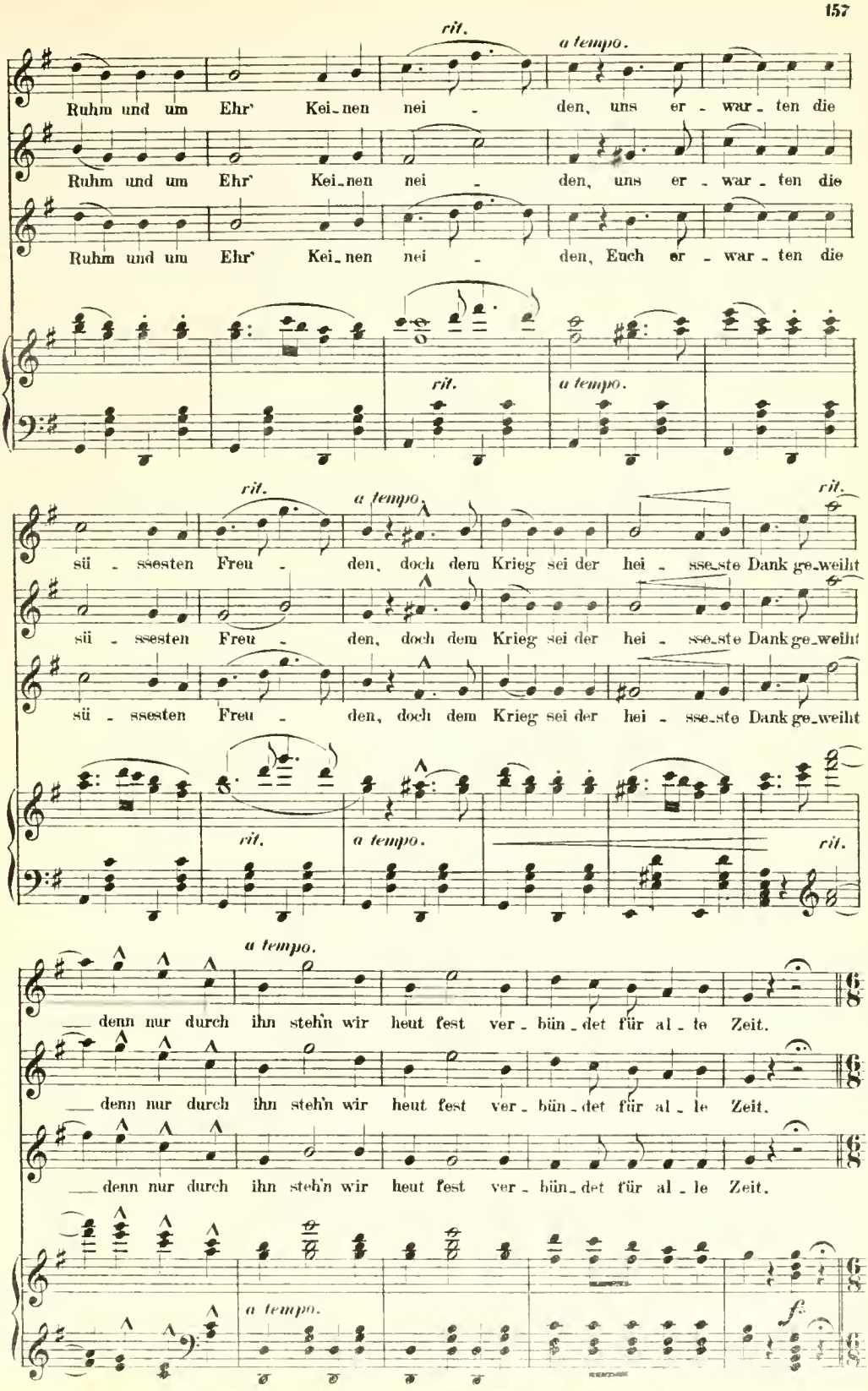
№ 18. Terzett.

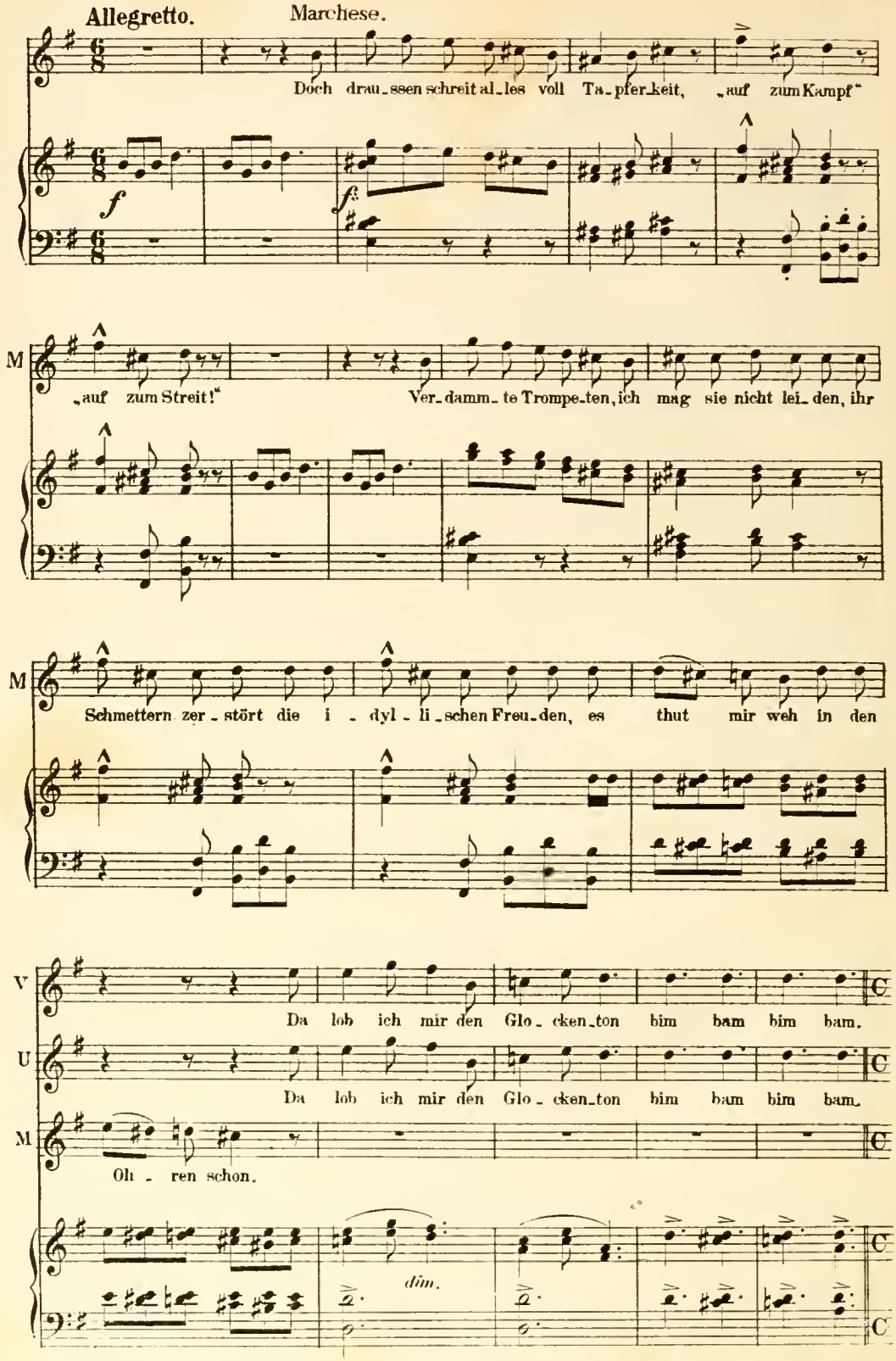

Allegretto.
Violetta.
Mein ist das Com_man_do noch für heut, woh_
Piano.
f
V
lan so sei es dennent_schie_den: ich ca_pi_tu_li_re
f
und schlies_se Frie_den!
Ja Frie_den, Frie_den für al_le
Ja Frie_den, Frie_den für al_le
f
Zeit!
Zeit!

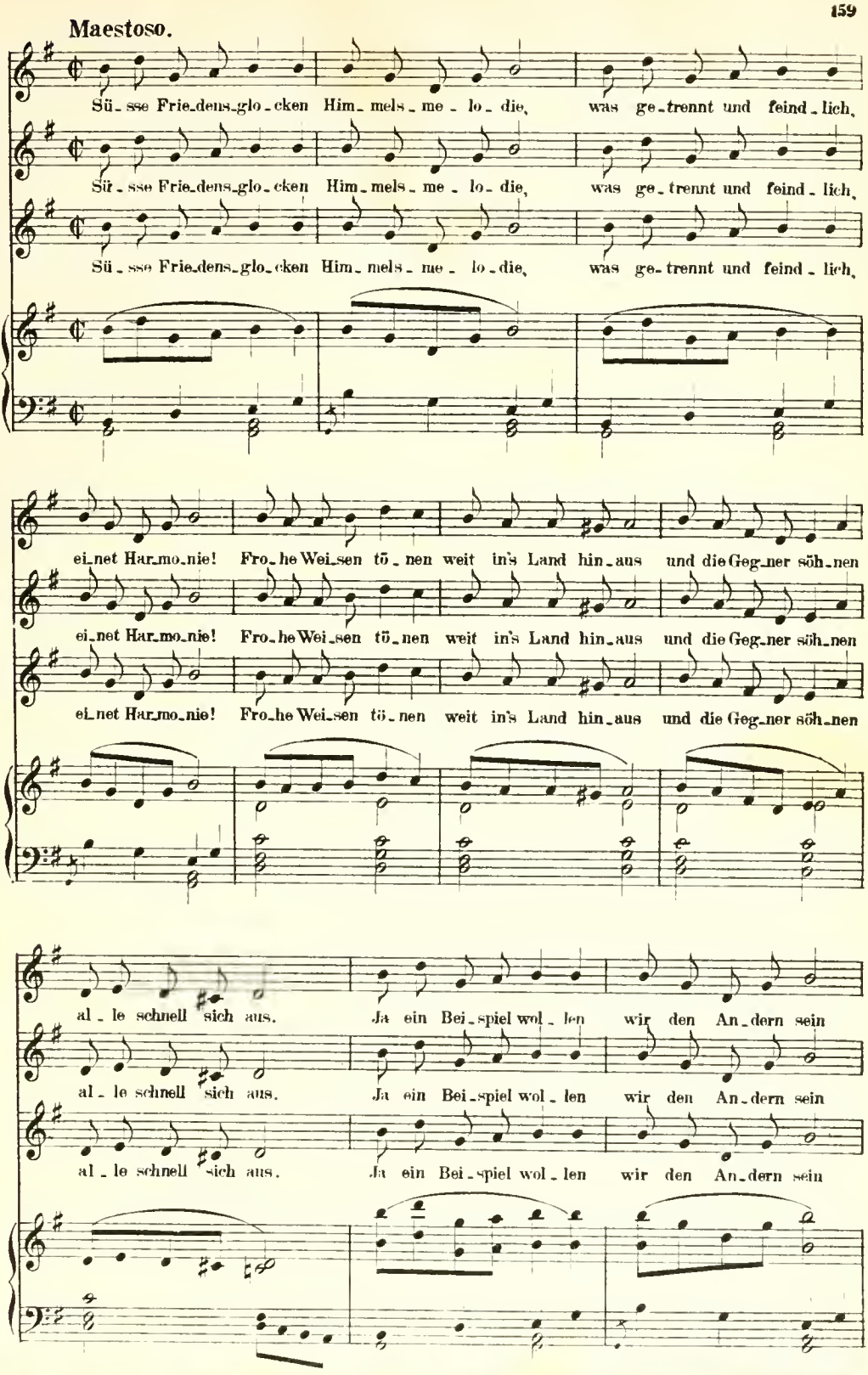

Maestoso.
Sü_sse Frie_dens_glo_cken Him_mels_me_lo_die,
Sü_sse Frie_dens_glo_cken Him_mels_me_lo_die,
Sü_sse Frie_dens_glo_cken Him_mels_me_lo_die,
p
was ge_trennt und feind_lich ei_net Har_mo_nie fro_he Wei_sen tō_nen
was ge_trennt und feind_lich ei_net Har_mo_nie fro_he Wei_sen tō_nen
was ge_trennt und feind_lich ei_net Har_mo_nie fro_he Wei_sen tō_nen
weit in's Land hin_aus und die Geg_ner söh_nen al_le schnell sich aus.
weit in's Land hin_aus und die Geg_ner söh_nen al_le schnell sich aus.
weit in's Land hin_aus und die Geg_ner söh_nen al_le schnell sich aus.

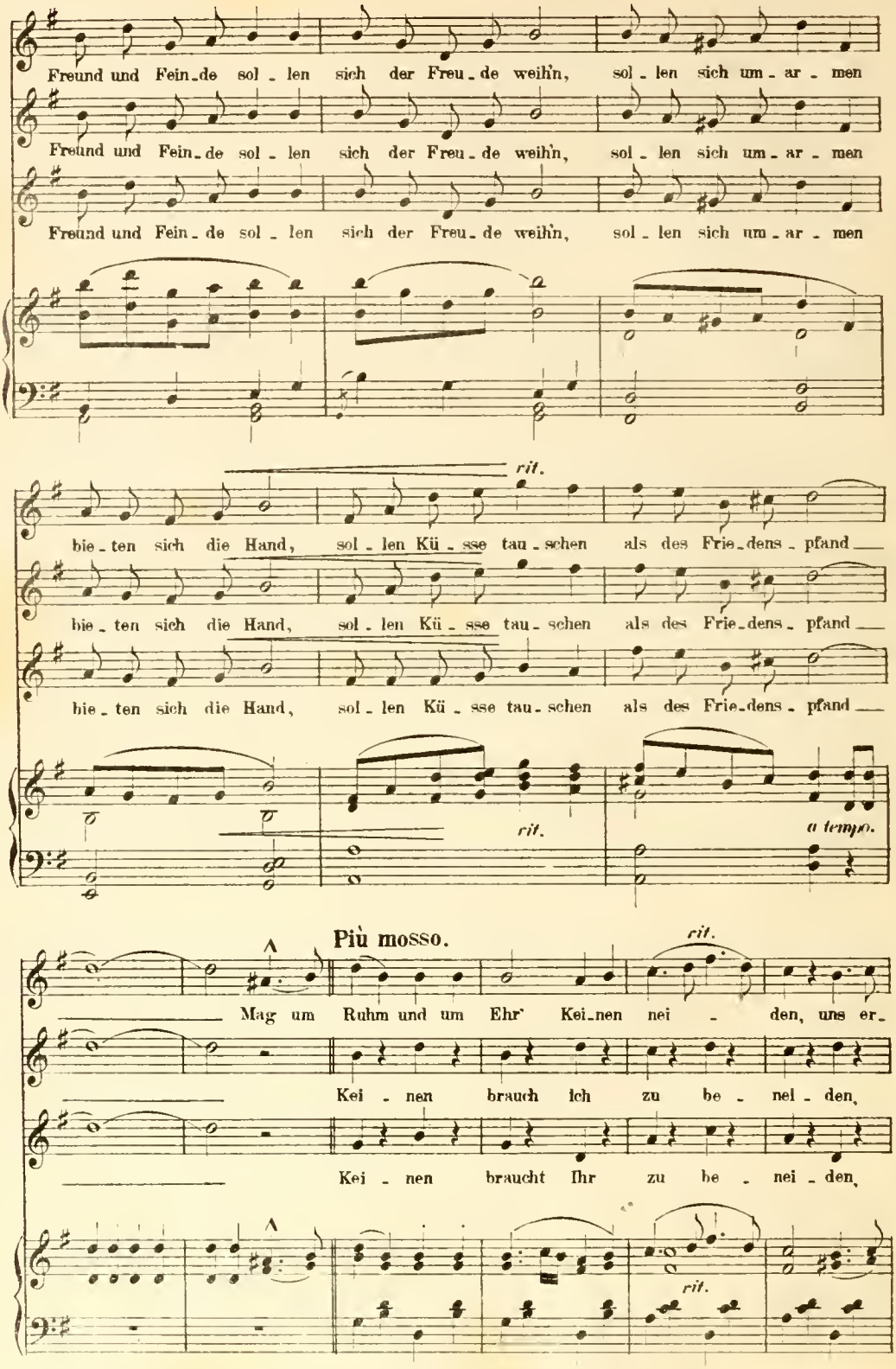

Ja ein Bei_spiel wol_len wir den An_dern sein, Freund und Fein_de sol_len
Ja ein Bei_spiel wol_len wir den An_dern sein, Freund und Fein_de sol_len
Ja ein Bei_spiel wol_len wir den An_dern sein, Freund und Fein_de sol_len
sich der Freu_de weih'n, sol_len sich um ar_men, bie_ten sich die Hand,
sich der Freu_de weih'n, sol_len sich um ar_men, bie_ten sich die Hand,
sich der Freu_de weih'n, sol_len sich um ar_men, bie_ten sich die Hand,
rit.
sol_len Kü_sse tau_schen als des Frie_dens_ pfand! Mag um
sol_len Kü_sse tau_schen als des Frie_dens_ pfand!
sol_len Kü_sse tau_schen als des Frie_dens_ pfand!
rit.
a tempo.
p

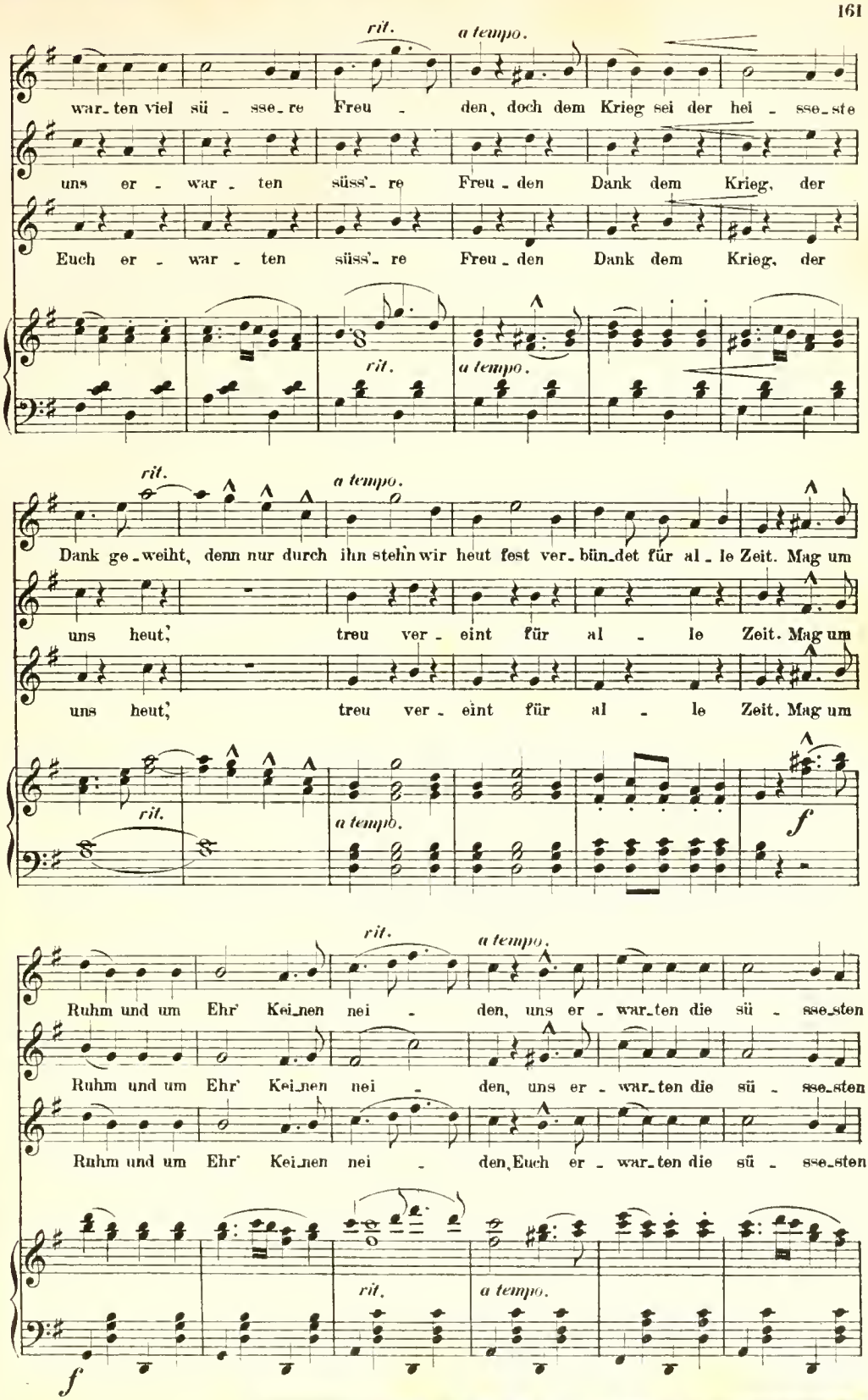

Più mosso.
rit.
a tempo.
Ruhm und um Ehr' Kei-nen nei - - den, uns er-war-ten viel sü - sse-re
Kei - nen brauch ich zu be - nei-den, uns er - war - ten
Kei - nen braucht Ihr zu be - nei-den, Euch er - war - ten
rit.
a tempo.
Freu - - den, doch dem Krieg sei der hei - sse-ste Dank ge-weiht
süss' - re Freu-den, Dank dem Krieg der uns heut'
süss' - re Freu-den, Dank dem Krieg der uns heut'
rit.
a tempo.
rit.
a tempo.
— denn nur durch ihn steh'n wir heut' fest ver-bün-det für al-le Zeit. Mag um
treu ver - eint für al - le Zeit. Mag um
treu ver - eint für al - le Zeit. Mag um
a tempo.
f

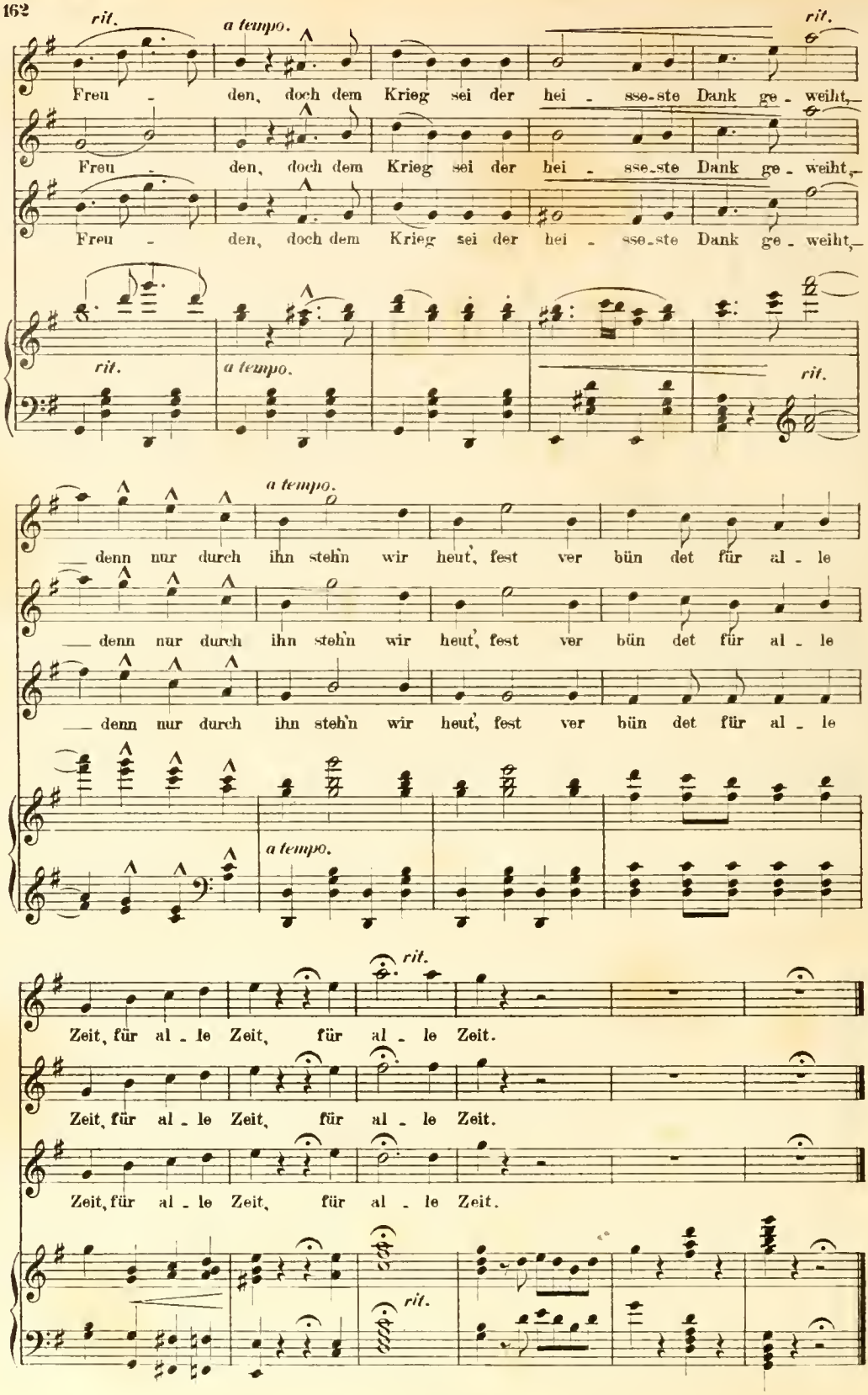

rit.
a tempo.
Ruhm und um Ehr' Kei-nen nei - den, uns er - war - ten die
Ruhm und um Ehr' Kei-nen nei - den, uns er - war - ten die
Ruhm und um Ehr' Kei-nen nei - den, Euch er - war - ten die
rit.
a tempo.
rit.
a tempo.
rit.
sü - ssesten Freu - den, doch dem Krieg sei der hei - sse-ste Dank ge-weiht
sü - ssesten Freu - den, doch dem Krieg sei der hei - sse-ste Dank ge-weiht
sü - ssesten Freu - den, doch dem Krieg sei der hei - sse-ste Dank ge-weiht
rit.
a tempo.
rit.
a tempo.
denn nur durch ihn steh'n wir heut fest ver - bün - det für al - le Zeit.
denn nur durch ihn steh'n wir heut fest ver - bün - det für al - le Zeit.
denn nur durch ihn steh'n wir heut fest ver - bün - det für al - le Zeit.
a tempo.
f.


Allegretto.
Marchese.
Doch drau_ssen schreit al_les voll Ta_pfer_keit, „auf zum Kampf"
f
fz
M
„auf zum Streit!"
Ver_damm_te Trompe_ten, ich mag sie nicht lei_den, ihr
M
Schmettern zer_stört die i_dyl_li_schen Freu_den, es thut mir weh in den
V
U
M
Da lob ich mir den Glo_cken_ton bim bam bim bam.
Da lob ich mir den Glo_cken_ton bim bam bim bam.
Ohr_en schon.
dim.

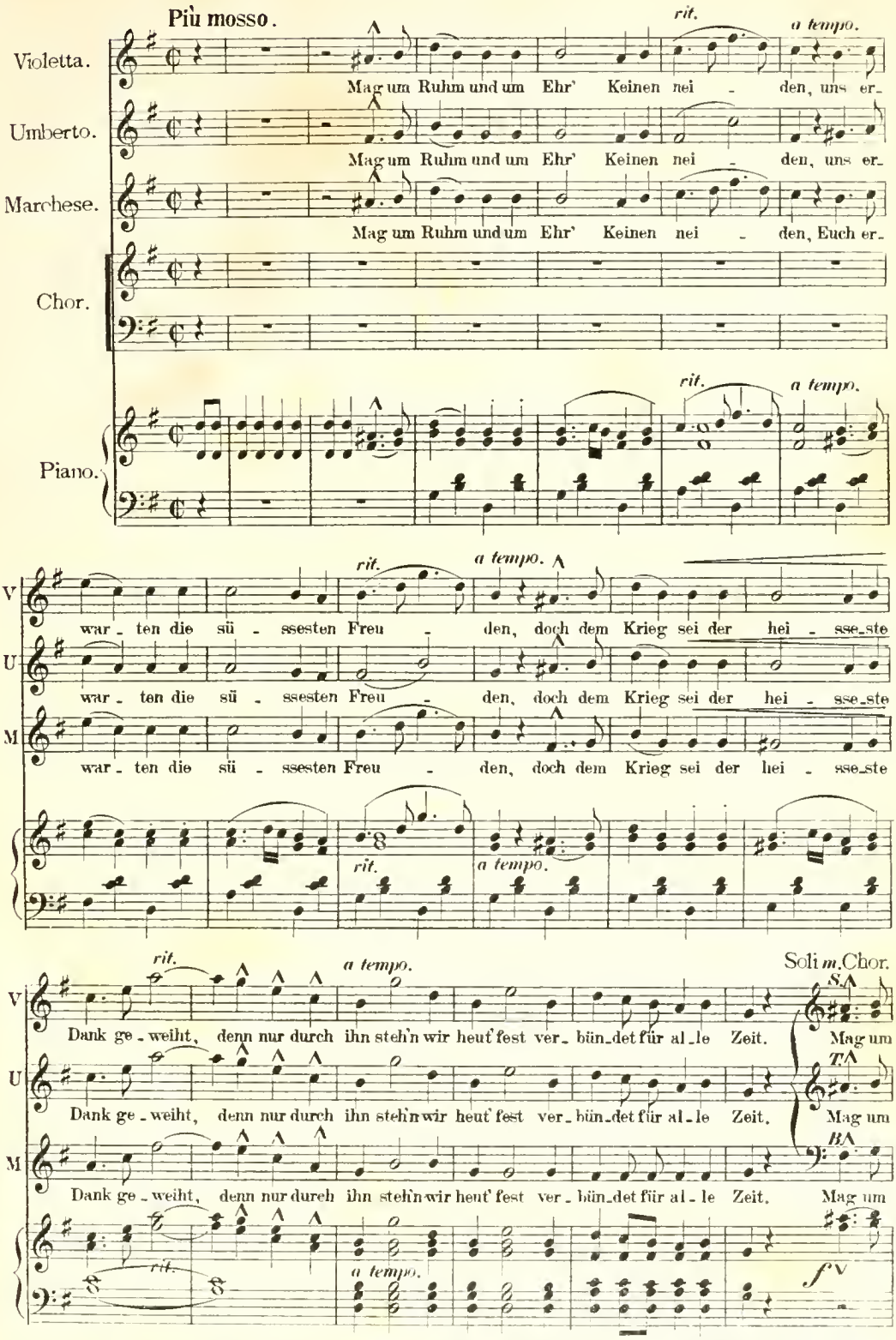

Maestoso.
Sü_sse Frie_dens_glo_cken Him_mels_me_lo_die, was ge_trennt und feind_lich,
Sü_sse Frie_dens_glo_cken Him_mels_me_lo_die, was ge_trennt und feind_lich,
Sü_sse Frie_dens_glo_cken Him_mels_me_lo_die, was ge_trennt und feind_lich,
ei_net Har_mo_nie! Fro_he Wei_sen tö_nen weit in's Land hin_aus und die Geg_ner söh_nen
ei_net Har_mo_nie! Fro_he Wei_sen tö_nen weit in's Land hin_aus und die Geg_ner söh_nen
ei_net Har_mo_nie! Fro_he Wei_sen tö_nen weit in's Land hin_aus und die Geg_ner söh_nen
al_le schnell sich aus. Ja ein Bei_spiel wol_len wir den An_dern sein
al_le schnell sich aus. Ja ein Bei_spiel wol_len wir den An_dern sein
al_le schnell sich aus. Ja ein Bei_spiel wol_len wir den An_dern sein

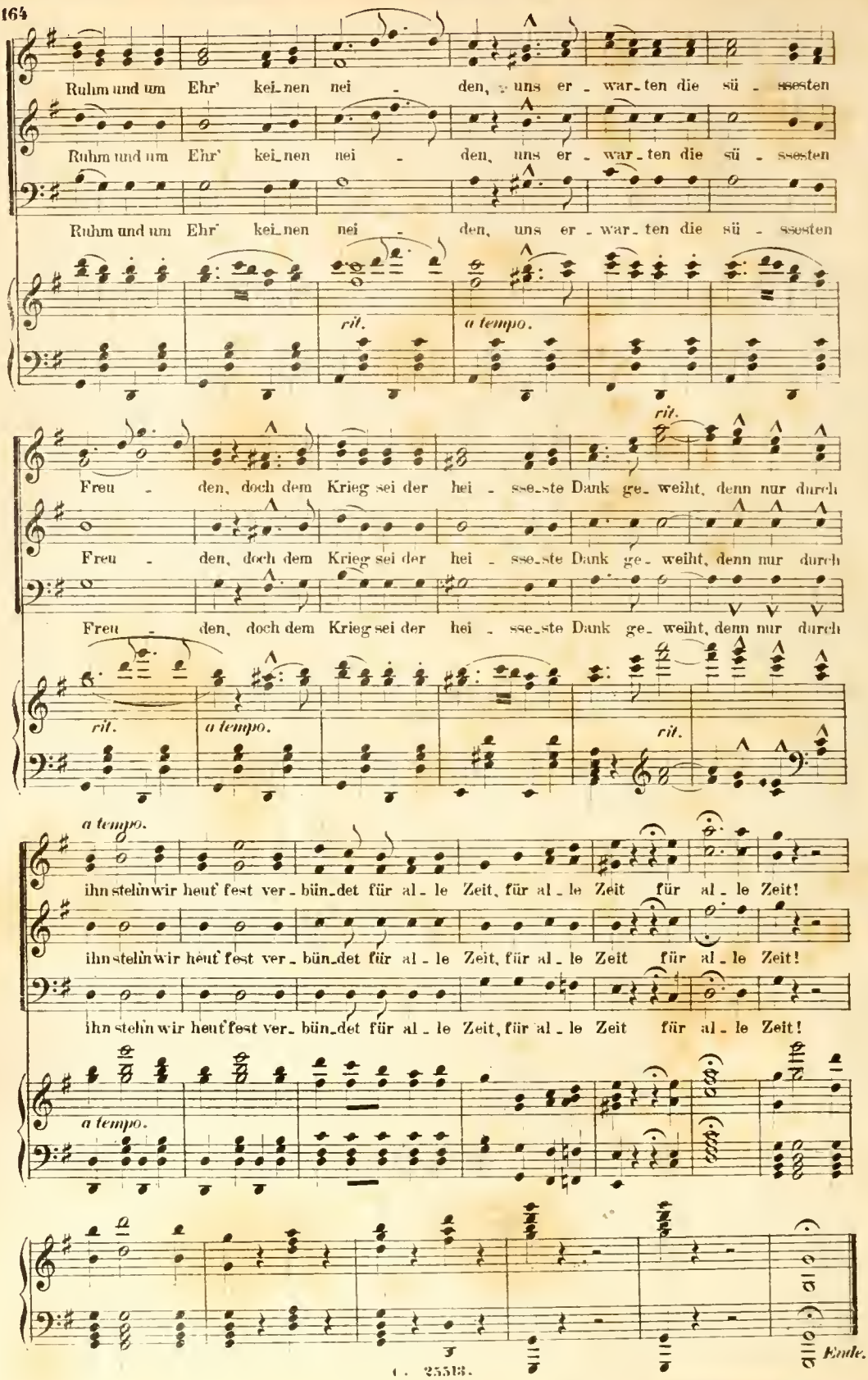

Freund und Fein-de sol - len sich der Freu-de weih'n, sol - len sich um-ar - men
Freund und Fein-de sol - len sich der Freu-de weih'n, sol - len sich um-ar - men
Freund und Fein-de sol - len sich der Freu-de weih'n, sol - len sich um-ar - men
bie-ten sich die Hand, sol - len Kü - sse tau-schen als des Frie-dens-pfand
bie-ten sich die Hand, sol - len Kü - sse tau-schen als des Frie-dens-pfand
bie-ten sich die Hand, sol - len Kü - sse tau-schen als des Frie-dens-pfand
rit.
rit.
a tempo.
Più mosso.
rit.
Mag um Ruhm und um Ehr' Kei-nen nei - den, uns er-
Kei - nen brauch ich zu be - nei - den,
Kei - nen braucht Ihr zu be - nei - den,
rit.


rit.
a tempo.
war_ten viel sü _ sse_re Freu _ den, doch dem Krieg sei der hei _ sse_ste
uns er _ war _ ten süss'_ re Freu _ den Dank dem Krieg, der
Euch er _ war _ ten süss'_ re Freu _ den Dank dem Krieg, der
Dank ge_weiht, denn nur durch ihn stehn wir heut fest ver_bün_det für al _ le Zeit. Mag um
uns heut, treu ver _ eint für al _ le Zeit. Mag um
uns heut, treu ver _ eint für al _ le Zeit. Mag um
f
Ruhm und um Ehr' Kei_nen nei _ den, uns er _ war_ten die sü _ sse_sten
Ruhm und um Ehr' Kei_nen nei _ den, uns er _ war_ten die sü _ sse_sten
Ruhm und um Ehr' Kei_nen nei _ den, Euch er _ war_ten die sü _ sse_sten
f


rit.
a tempo.
rit.
Freu - den, doch dem Krieg sei der hei - sse-ste Dank ge - weiht,
Freu - den, doch dem Krieg sei der hei - sse-ste Dank ge - weiht,
Freu - den, doch dem Krieg sei der hei - sse-ste Dank ge - weiht,
rit.
a tempo.
rit.
a tempo.
denn nur durch ihn steh'n wir heut', fest ver bün det für al - le
denn nur durch ihn steh'n wir heut', fest ver bün det für al - le
denn nur durch ihn steh'n wir heut', fest ver bün det für al - le
a tempo.
rit.
Zeit, für al - le Zeit, für al - le Zeit.
Zeit, für al - le Zeit, für al - le Zeit.
Zeit, für al - le Zeit, für al - le Zeit.
rit.

№ 19. Schlussgesang.




Ruhm und um Ehr' kei_nen nei - den, uns er - war_ten die sü - ssesten
Ruhm und um Ehr' kei_nen nei - den, uns er - war_ten die sü - ssesten
Ruhm und um Ehr' kei_nen nei - den, uns er - war_ten die sü - ssesten
rit.
a tempo.
Freu - den, doch dem Krieg sei der hei - sse_ste Dank ge_ weiht, denn nur durch
Freu - den, doch dem Krieg sei der hei - sse_ste Dank ge_ weiht, denn nur durch
Freu - den, doch dem Krieg sei der hei - sse_ste Dank ge_ weiht, denn nur durch
rit.
a tempo.
rit.
a tempo.
ihn stehn wir heut fest ver_ bün_det für al_ le Zeit, für al_ le Zeit für al_ le Zeit!
ihn stehn wir heut fest ver_ bün_det für al_ le Zeit, für al_ le Zeit für al_ le Zeit!
ihn stehn wir heut fest ver_ bün_det für al_ le Zeit, für al_ le Zeit für al_ le Zeit!
a tempo.
Ende.